

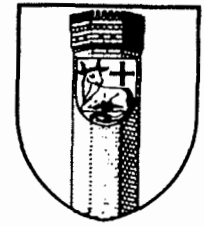
Flatow



# Mitteilungsblatt

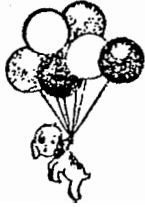
für die Heimatkreise  
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

## Narrenfreiheit



Vor mir liegt die 5. Karneval-Zeitung der Stadt Pr. Friedland. Ein rotes, knalliges Herz, an das sich sinnig ein verliebter Kater krallt, fliegende Glücksschweinchen, ein tanzendes Etwas, Mittelding zwischen Ochse und Mann, sicherlich von einer Frau entworfen, und eine eigenartige Schöne mit verdrehten Füßen, Korkenzieher-Schwanenhals und kurzem, durchsichtigem Röckchen schmücken das Titelbild mit der skurrilen Überschrift: „Es spukt in allen Gassen.“

Ein Einwohner von Pr. Friedland hat mir die Zeitung freundlich zur Verfügung gestellt. Sie sind alle überaus freundlich, die Pr. Friedländer, wenn man auf ihren Karneval zu sprechen kommt. „Oh ja, das waren noch Zeiten“, hört man sie dann wohl sagen, und ihre Augen strahlen bei der Erinnerung an die „tollen Tage“. Ich schlage die Zeitung auf, und echter Karnevalszauber weht mich an.

Geradezu närrisch wird einem ums Herz, wenn die alten Pr. Friedländer berichten. Die ganze Stadt stand auf dem Kopf. Omnibusse aus allen Himmelsrichtungen brachten fröhliche Menschen in das geschmückte Städtchen. Vermummte, maskierte Gestalten belebten die sonst so stillen Gassen. Der Marktplatz war taghell erleuchtet. Knallfrösche platzten, Raketen stiegen in den Nachthimmel. Kostüme, Masken und Kappen, bunt wie Feldblumensträuße. Ein toller Faschingstaumel packte die Menschen und überall herrschte Narrenfreiheit.

Vor mir liegt die alte Faschingszeitung, vergilbt und leicht beschädigt. Ich habe Seite für Seite umgeschlagen und mich an romantischen Lobliedern, derben Trinksprüchen und kritischen Glossen erfreut. Die großen Anzeigen, mit denen Lokale und Kaffeehäuser erstklassige Getränke anbieten, haben mich dazu verleitet, eine Flasche Bier heraufzuzahlen. Prost dann also: Es lebe Pr. Friedland und sein unsterblicher Karneval!

**Wir wünschen  
allen unseren Lesern  
frohe Ostern!**

## Osterstimmung in der unvergessenen Heimat

Die Gedanken sind da und beschäftigen sich mit dem, was nicht mehr ist. Ich vernehme die saubere Frühlingsluft und vor meinen Augen erscheint das Bild der unvergessenen Heimat, wenn der Frühling seinen Einzug hielt. Bei einem Frühlingsspaziergang durch unseren schönen Wald sagte mein Mann zu mir, daß das Rauschen der Baumkronen dieser Wälder so schön ist, daß es ein Kapitel für sich sei und einen unschätzbaren Wert habe, was Förster Kochalski ihm auch bestätigte. Und weil wir wissen, was wir verloren haben, ist in uns immer ein stiller Schmerz. Bewundernswert waren auch die Menschen, die dieses Waldparadies geschaffen hatten mit Sorgfalt und viel Pflege und auch Romantik. Gerade die Waldeinsamkeit schenkt dem Menschen den inneren Frieden und die Erholung der Seele, und je älter wir werden, um so mehr denken wir an das Damals. In dieser Jahreszeit wurde die Natur von Tag zu Tag schöner. Ich denke an die Landschaft bei der Walkmühle Böhm in Hammerstein. Unzählige Veilchen und Buschwindröschen standen um die Osterzeit in voller Blüte. Der murmelnde Bach war so klar, daß man den hellen Grund sehen konnte, und am Ufer grüßten die Weidenkätzchen mit ihrem Silberschein. Verschwenderisch leuchteten die unzähligen Sumpfdotterblumen in ihrer gelben Pracht zur Ehre Gottes und uns zur Freude. Ein Stilleben der Ruhe, Schönheit und Geborgenheit. Wenn man Glück hatte, hörte man den Ruf des Kuckucks. Als Symbolfigur hatte sich der Osterhase tief in unsere Herzen geschlichen und man sah den Meister Lampe die Ohren spitzen im Wald beim Osterspaziergang. Ein besonders schönes Bild bot sich dem andächtigen Beschauer vor dem Schloß an der Zahne. Der große Garten mit den vielen Bäumen aller Art war ein Refugium und das Musizieren war Konzert und Dankgebet der Vögel und Störche zugleich. Sehnsuchtsvoll denke ich an diese kleine Stadt zurück, in der jeder fast jeden kannte und irgendwie auch befreundet war. Mir fällt augenblicklich eine Geschichte von R. M. Rilke ein: Gemeinsam mit einer Französin kam er jeden Tag an einer Bettlerin vorbei, die an einer Straßenecke kauerte. Ohne aufzuschauen, ohne ein Zeichen des Dankes oder des Bittens hielt sie die Hand offen den Vorübergehenden hin. Doch Rilke gab ihr nie etwas. Eines Tages fragte ihn seine Begleiterin, warum er nichts gebe. „Wir müssen ihrem Herzen etwas schenken, nicht ihrer Hand“, sagte Rilke. Später legte er ihr eine Rose in die offene Hand. Die Bettlerin dankte ihm mit einem Handkuß.

Möge die Erinnerung an unsere Heimat als Quelle der Freude in uns bleiben und nie versiegen und betrachten wir sie als ein Ostergeschenk. Und bei diesem Erinnern sind die Gefallenen und Vermißten und inzwischen Verstorbenen miteingeschlossen.

In Gedanken verbunden „gesegnete Ostern“.

Gerda Vogt-Fuhlbrügge

In den Birken 3, 45711 Datteln, früher: Hammerstein

1997 Heimattreffen in Norheim und Gifhorn. Näheres in diesem Blatt.

\* 77

Postvertriebsstück C 2222 F  
Mitteilungsblatt  
für die Heimatkreise Schlochau und Flatow  
Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Nr. 1/97

25. Jahrgang 1997

Februar 1997

Erscheint vierteljährlich

## Osterwasser oder Schlatterwasser?

In der Nacht zum Ostersonntag kamen wir jungen Bengels gar nicht zur Ruhe. Die Stieperei mußte doch gründlich besorgt und kein Mädchen aus dem Dorf durfte ausgelassen werden. Kurz vor Sonnenaufgang aber liefen wir immer noch herum, um nun auch noch die Mädchen beim Osterwasserholen zu überraschen.

So schwer es oft war, die kräftigen Bauertöchter durchzustiepen, so leicht war es, sie beim Nachhausebringen des Osterwassers zum Reden zu bringen. Denn wir wußten ja immer, wo wir ihnen am günstigsten auflauern konnten, weil es bei uns im Dorf nur zwei Quellen gab, die direkt nach Osten flossen; am Unterende nach Henningswalde und hinter dem Mühlenberg nach Starkow zu.

Wenn das Wasser nicht aus einer Quelle kam und zur Sonne hin floß, dann war es kein richtiges Osterwasser. Auch mußte man das Wasser holen, kurz bevor die Sonne aufging und es gegen den Strom in den Eimer schöpfen. Man konnte sich aber auch gleich an der Quelle waschen, am besten dann, wenn die Osterglocken vom Kirchturm ertönten. Das wichtigste aber war doch, daß dieses schweigend zu geschehen hatte, denn sonst ging alle Heilskraft verloren. Sobald man auch nur ein Wort sagte oder einen Laut von sich gab, wurde aus dem Osterwasser wertloses Schlatterwasser! So hieß es auch in dem Reim über diesen Brauch:

*„Mußt dich ducken,  
schöpfst Wasser 'raus.  
Darfst nicht mucken,  
sonst wird nichts draus!“*

Wer es aber schaffte, das Osterwasser schweigend nach Hause zu tragen, um sich damit zu waschen, der brauchte nicht mehr unter unreiner Haut, Pickeln oder Sommersprossen zu leiden. Er war auch gegen alle Krankheiten gefeit.

Einige Bauern gaben auch dem Federvieh von dem Osterwasser zu trinken, denn dann konnte es nicht von Ungeziefer befallen werden. Kühe und Pferde wurden damit getränkt, damit auch sie gegen alle Krankheiten und Seuchen geschützt waren. Wir jungen Bengels glaubten ja nicht an diesen Hokuspokus und hielten alles für Aberglauben. Darum versuchten wir nun mancherlei, um die Mädchen beim Osterwasserholen zum Reden oder Lachen zu bringen.

Hinter der Quelle versteckten wir uns in einer Buchenhecke, und wenn die Mädchen angelaufen kamen, ließen wir sie zunächst in aller Stille das Osterwasser in den Eimer schöpfen. Aber wenn sie dann aufstehen wollten und sich schon fast in Sicherheit wiegten, dann brüllten wir mit alle Mann auf einmal so laut los, wie wir nur konnten! Der Erfolg war stets der gleiche: die Mädchen schrien vor Schreck auf, ließen den Eimer fallen und riefen überrascht: „Oh, wie hab ich mich erschrocken!“ oder auf plattdeutsch: „Oh, wat heww ich mir verfehrt!“ Und das genügte, denn damit war aus dem Osterwasser schon Schlatterwasser geworden.

Nun gab es natürlich forsche Bauertöchter, die nicht so leicht zu übertölpeln waren. Sie guckten uns bloß verächtlich an und liefen mit ihrem gefüllten Eimer ins Dorf zurück. Na, wir natürlich sofort hinterher! Unterwegs versuchten wir, sie mit allerlei Schabernack aufzuhalten. Vor allem aber machten wir die tollsten Faxen, um sie zum Lachen zu bringen! Lauter dämliche Fragen stellten wir noch obendrein:

„Is dat juch Melkemmer orer is dat de Emmer för de Schwientuffle, in dem du dat Osterwaoter hole dest?“  
„Du, im Kraug is eir greun Dauk mit lange Franse funne waore. Is dat dir Dauk? Gehört di dat nich? Schall ick di dat mitbringe?“

„Wettst ok wat? Eir Hund is grötter as ein Katt!“  
Und so stellten wir eine Frage nach der anderen, und wir hofften stets auf eine Antwort. Doch wenn wir mit unseren Faxen und Witzen überhaupt nichts ausrichten konnten, gingen wir oftmals zum direkten Angriff über: dann versuchten wir, die Mädchen zu kneifen oder zu kitzeln oder ihnen das Wasser aus dem Eimer zu schülpern. Wenn das kalte Naß ihre Beine und Füße bespritzte, juchzten die Mädchen meistens doch los und fingen an, uns auszuschimpfen.

Einigen gelang es manchmal doch, ihr Osterwasser bis nach Hause zu bringen. Auch eine von unseren Mädchen aus dem Hof hatte es einmal soweit geschafft, daß sie ihren Eimer voll bis zur Haustüre schweigend brachte. Doch als sie in die Küche kam und meine Mutter am Herd sah, rief sie ihr fröhlich zu:

„Ick heww dat schaff! Ich heww dat Osterwaoter be nach Huus bröcht!“

Meine Mutter konnte ihr darauf nur noch lachend antworten: „Nu geit dat Waoter man werrer ut, denn nur is dat Scharrenwaoter, weil du taulezt doch noch schlarret hest!“

## Bezugsgebühren 1997

Sehr geehrter Bezieher!

**Die Bezugsgebühren betragen DM 12,- jährlich.**

**Bitte überweisen Sie uns den Betrag (evtl. mit einer kleinen Spende) sofort nach Erhalt des Blattes 1/1997. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig!**

Spenden sind abzugsfähig. Das Finanzamt Lübeck hat die Gemeinnützigkeit (Förderung der Heimatpflege) unter dem 20. 08. 1996 weiter anerkannt.

**Allen Heimatfreunden, die uns im Vorjahr mit Spenden bedacht haben, sagen wir herzlichen Dank!**

**Dieser Ausgabe liegt wieder ein Überweisungsvordruck bei! Sollten Sie den Betrag für 1997 schon überwiesen haben oder erhalten Sie ein Freixemplar, werfen Sie den Vordruck in den Papierkorb.**

**Und noch ein wichtiger Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Absender auf den Überweisungsvordruck zu schreiben!**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Mitteilungsblatt

## Mitteilungsblatt

### für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

**Herausgeber:** Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

**Vorsitzender:** Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

**Vertrieb:** Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

**Druck:** George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

**Versandabwicklung:** AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

**Bezugspreis:** Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

**Postgirokonto:** Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

## Freie Prälatur Schneidemühl

### Termine der Heimatgottesdienste 1997

**Berlin: Samstag (Sonnabend), 15. Februar 1997, 10.00 Uhr**  
Jahresrequiem in „St. Dominicus“, Lipschitzallee 74, Berlin 74, U-Bahn-Linie 7 bis Lipschitzallee; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.

**Neumünster: Sonntag, 27. April 1997, 11.30 Uhr**  
Heimatgottesdienst in „St. Vicelin“, Bahnhofstraße 35; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

**Frankfurt/Main-Höchst: Sonntag, 4. Mai 1997, 11.30 Uhr**  
Heimatgottesdienst in „St. Justinus“, Justinusplatz; anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Zur Goldenen Rose“, Bolongarostraße 180, in der Nähe der Kirche.

**Berlin: Samstag (Sonnabend), 10. Mai 1997, 10.00 Uhr**  
Heimatgottesdienst in der „Rosenkranz-Basilika“, Kieler Straße 11, 12163 Berlin-Steglitz; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum. Fahrverbindungen: S-Bahn-Linie 1 bis „Rathaus“ Steglitz; U-Bahn-Linie 9 bis „Schloßstraße“ (Ausgang Deitmerstraße); Buslinien A 148, A 185, A 186, A 383 bis Kieler- bzw. Zimmermannstraße, A 180, A 283 bis „Rathaus Steglitz“, A 170, A 183 bis „Rathaus Steglitz“.

**Bochum: Sonntag, 8. Juni 1997, 10.30 Uhr**  
Heimatgottesdienst in „St. Marien“, Humboldtstraße 42; anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus, Maximilian-Kolbe-Straße.

**Demmin: Sonntag, 22. Juni 1997, 10.00 Uhr**  
Heimatgottesdienst in „Rosenkranzkönigin“, Reiferstraße 2a, Demmin; anschließend gemütliches Beisammensein im „Tannenrestaurant“, An den Tannen, Demmin.

**München: Sonntag, 6. Juli 1997, 10.30 Uhr**  
Heimatgottesdienst in „St. Nikolaus“ am Gasteig; anschließend gemütliches Beisammensein im Hofbräu-Keller, Innere-Wiener-Straße 19, München.

**Fulda: Sonntag, 14. September 1997, 14.00 Uhr**  
Heimatgottesdienst in der Kapelle des Bonifatiushauses, Neuenberger Straße 3-5; anschließend gemütliches Beisammensein im „Heimathaus“, Görresstr. 22, Fulda.

**Hannover: Sonntag, 21. September 1997, 14.00 Uhr**  
Heimatgottesdienst in der „Hl. Geist-Kirche“, Niggemannweg 18, Hannover-Bothfeld; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

**Aachen: Sonntag, 12. Oktober 1997, 10.15 Uhr**  
Heimatgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen, Elisabethstraße; anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus Deutscher Osten“, Franzstraße.

**Berlin: Samstag (Sonnabend), 18. Oktober 1997, 14.30 Uhr**  
Heimatliche Rosenkranzandacht (22.) in der „Rosenkranz-Basilika“, Kieler Straße 11, 12163 Berlin-Steglitz; anschließend gemütliches Beisammensein. Fahrverbindungen: s. oben 10. Mai 1997.

### Achtung – Schlochaureisende!

**Privatpension** bietet zwei freundliche Doppelzimmer – auch als Einzelzimmer – in gepflegtem Haus. Herzliche Atmosphäre, deutsche Sprachkenntnisse, Vollpension, auf Wunsch Lunchpakete und abends warmes Essen, Zentralheizung, Bad, abgeschl. Autostellplatz. DM 30,- Person/Tag. **Info: Helga Meggers, Hohenhörner Straße 6, 25725 Schafstedt, Telefon 04805-1254**

**Anna Mikolajczyk, ul. Woyska Polskiego 13 (ehem. Konitzer Str., Haus Bigalke, gegenüber Moorbrücke), 77-300 CZLUCHOW.**

### Pension

## Anna-Charlotte

Die Pension mit der persönlichen Note, 25 km östlich Schneidemühls in Weissenhöhe/Bialoslawie zwischen Schneidemühl und Bromberg.

Ansprechende Doppelzimmer mit Dusche/WC und ein Apartment mit 3 Zimmern, Bad und WC für 5 Personen erwarten Sie. Das Haus steht unter deutscher Leitung. Fühlen Sie sich wie zu Hause. Ihr Auto steht in der Garage.

1 Woche Halbpension bei eigener Anreise **ab DM 225,-**

### „Rundreise Pommersche Heimatmelodie“

Eine Reise in betont familiärer Atmosphäre ins südöstliche Pommern, nach Danzig und Posen im bequemen Microbus mit nur 7 Teilnehmern. Besondere Wünsche erfüllen wir gerne, so fahren wir garantiert in Ihren Heimatort. Im norddeutschen Raum und in den neuen Bundesländern holen wir Sie vor Ihrer Haustür ab!

8tägige Reise mit Halbpension und allen Extras **DM 895,-**

Fordern Sie unverbindlich unser Prospekt an!

**FRASEE REISEN**  
Langestraße 6 · 27211 Bassum

## Aus der Arbeit für die Heimat

### Ortsverband Lübeck

**Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!**

**Unsere nächste Zusammenkunft findet am**

Mittwoch, den 26. März 1997, um 15.00 Uhr

**in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.**

Ihr J. Gurtzig

### Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen am Samstag, dem 15. März 1997 ab 14.00 Uhr im Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, ein, wo wir wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: Bus 180, 181, 182, 183, 283, 383

bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm

Beim Heimatkreistreffen in Northeim vom 09.–11. Mai 1997 werden auch Heimatfreunde aus dem Kreis Schlochau aus Berlin dabei sein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Menschen aus unseren Heimatorten.

Kreisvorsitzende:

Brigitta Manchen, Zobelitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 030-4131992.

Liebe Frau Manchen, liebe Berliner Heimatfreunde,

für Ihre herzlichen Wünsche zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr sowie den Dank und die Anerkennung für meine Heimatarbeit darf ich mich ganz herzlich bedanken. Ihr Schreiben mit den Unterschriften war eine echte Überraschung für mich. Nochmals Dank!

Ihr Johannes Gurtzig

### Mit Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Am 15. 09. 1996 wurde dem Landsmann Max Haß in einer Feierstunde im Rathaus von Minden durch den Landrat des Mühlenkreises das vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz für seine herausragende Leistung im Beruf überreicht. Max Haß ist das jüngste Kind der Lehrerfamilie Haß (Jahrg. 1930) aus Neuguth.

### Ungeklärte Einzahlungen

Eine Vielzahl von Einzahlungen ohne Absender konnte ich durch viele Nachforschungen, die mit Arbeit und Geld verbunden waren, klären. Zum Jahresende stehen nun noch drei Einzahlungen offen, die vielleicht noch geklärt werden können.

28. 02. 1996: 20,- DM, Postbank Berlin, Konto 211755103,  
Name: Paszkowiak, Helga, 13407 Berlin

08. 03. 1996: 30,- DM, Postbank Dortmund, Konto 44131,  
Name: Roggenbuch

02. 10. 1996: 40,- DM, Postbank Dortmund, Konto 414241460,  
kein-Name

**Einzahler bitte sofort melden!**

Johannes Gurtzig



## Heimatkreistreffen des Kreises Schlochau vom 09.–11. Mai 1997 in Northeim

Liebe Landsleute aus Schlochau-Stadt und -Land!

Vom 09.–11. Mai 1997 findet in der Kreisstadt unseres Patenkreises Northeim das Heimat- und Patenschaftstreffen des Heimatkreises Schlochau statt. Es ist das 22. Treffen dieser Art. Die Patenschaft zwischen dem Landkreis Northeim und dem Heimatkreis Schlochau besteht dann schon 43 Jahre.

Treffen und Programm wurden im Einvernehmen mit dem Patenkreis und dem Heimatkreisausschuß Schlochau festgelegt. Patenkreis und Heimatausschuß Schlochau laden Sie alle recht herzlich nach Northeim ein. Bitte geben Sie diese Einladung auch an Freunde und Bekannte weiter, die unser Blatt nicht beziehen. Das Treffen wird im Hauptteil in der Stadthalle Northeim stattfinden. Während des Treffens findet die Neuwahl des Heimatkreisausschusses Schlochau statt. An anderer Stelle erfahren Sie darüber Näheres.

Auf Wiedersehen in Northeim.

Mit den besten Grüßen

Der Heimatkreisausschuß

### Vorläufiges Programm für das Heimat- und Patenschaftstreffen

#### Freitag, 09. 05. 1997

ab 19.00 Uhr Beginn des „Abends der Begegnungen“  
in der Stadthalle

#### Samstag, 10. 05. 1997

09.00 Uhr Öffnung der Stadthalle

10.00–11.00 Uhr Kranzniederlegung auf dem Northeimer Friedhof  
(Harztor) – Rückfahrt über „Heimatstube“

13.00 Uhr Vorstellung der Bewerber für den Heimat-  
kreisausschuß

09.00–16.00 Uhr Ausgabe der Stimmzettel für die Wahl des neuen  
Heimatkreisausschusses (bei Eintragung am Ein-  
gang). Die ausgefüllten Stimmzettel müssen bis  
16.00 Uhr in die aufgestellten Wahlurnen gelegt  
werden. Anschließend erfolgt die Auszählung der  
Stimmen durch den Wahlausschuß im Kreishaus.

19.00 Uhr Konstituierende Sitzung des neuen HKA

ab 20.00 Uhr Geselliges Beisammensein in der Stadthalle  
mit Tanz

#### Sonntag, 11. 05. 1997

11.00–12.00 Uhr Feierstunde in der Stadthalle – Einzelprogramm in  
der nächsten Ausgabe

bis 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein für die Landsleute,  
die noch dageblieben sind

Die Öffnung der Heimatstube erfolgt um 11 Uhr. Weitere Öffnungszeiten  
werden im Blatt 2/97 bekanntgegeben.

Zimmervorbestellungen bitte beim Verkehrsamt Northeim, Am Münster  
30, 37154 Northeim, Tel. 05551-63650, vornehmen.

## Neufassung

### Neuwahl des Heimatkreisausschusses Schlochau

Die Wahlperiode des derzeitigen Heimatkreisausschusses endet im Mai  
1997. Die Wahlzeit dauert jeweils vier Jahre. Die letzte Wahl fand beim  
Heimatkreistreffen 1993 statt.

Bei diesem Heimatkreistreffen wird also eine Neuwahl notwendig. Für  
die Wahl gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Angehörigen des Heimatkreises Schlochau wählen die Heimat-  
kreisausschußmitglieder in allgemeiner, unmittelbarer und gehei-  
mer Wahl.
2. Angehörige des Heimatkreises Schlochau sind alle, die in diesem  
Kreis geboren sind oder dort ihren ständigen Wohnsitz hatten, sowie  
deren Ehegatten und Nachkommen.
3. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag 18 Jahre alt ist und im Besitz der  
bürgerlichen Ehrenrechte ist.

4. Die Wahl wird von einem Wahlausschuß durchgeführt. Der Wahl-  
ausschuß setzt sich aus Angehörigen des Patenkreises zusammen.
5. Gewählt werden 9 Mitglieder zum Heimatkreisausschuß. Wählbar  
ist, wer wahlberechtigt ist und am Wahltag mindestens 21 Jahre alt  
ist.
6. Wahlvorschläge kann jeder Wahlberechtigte bis zum **1. April  
1997** einreichen an den Vorsitzenden des HKA, Johannes Gurtzig,  
Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.
7. Gewählt wird mittels Stimmzettel. Auf dem Stimmzettel werden  
alle Kandidaten aufgeführt, die bis zum Stichtag beim Wahlvorstand  
vorliegen. Die Stimmzettel enthalten die genaue Anschrift, das  
Geburtsdatum und den Heimatort des Kandidaten.
8. Stimmzettel werden bei der Ankunft/Anmeldung ausgeteilt und  
können bis Samstag, den 10. Mai 1997, 16.00 Uhr, in eine bereitste-  
hende Wahlurne eingeworfen werden. Bei der Wahl dürfen bis zu 9  
(neun) Kandidaten auf dem Stimmzettel angekreuzt werden.
9. Die Kandidaten werden sich am Samstag, dem 10. Mai 1997, um  
13.00 Uhr in der Stadthalle vorstellen.
10. Die jetzigen Mitglieder und Beisitzer des HKA werden gebeten, bis  
spätestens **1. April 1997** dem Vorsitzenden Mitteilung zu geben,  
wenn sie nicht mehr kandidieren wollen.

Der Heimatkreisausschuß

Wir bitten alle Heimatfreunde aus dem Kreise Schlochau  
um Mitarbeit !

### Liebe Heinrichswalder Landsleute!

Vom 09. bis 11. Mai 1997 findet wieder unser Heimatkreistreffen in  
Northeim statt. Ich darf hiermit alle ehemaligen Heinrichswalder Mit-  
bürgerinnen und Mitbürger recht herzlich einladen, die Reise nach Nort-  
heim zu wagen. Da beim diesjährigen Treffen ein neuer Heimatkreisaus-  
schuß gewählt wird, ist es wünschenswert, daß recht viele Landsleute  
durch ihr Kommen Interesse an der Heimararbeit dokumentieren.

Auch 52 Jahre nach den schrecklichen Erlebnissen der Vertreibung gibt  
es noch vieles aus Vergangenheit und natürlich Gegenwart unserer ver-  
lorenen Heimat zu erzählen.

Neben unserem wiedervereinigten Vaterland Deutschland ist die neue,  
größere Heimat Europa im Werden. Die Staaten Osteuropas suchen nach  
dem Demokratisierungsprozeß Hilfe und Unterstützung in westlichen  
Bündnissen, z. B. der Nato. Nach ersten gemeinsamen Manövern deut-  
scher und polnischer Verbände vor zwei Jahren haben kürzlich Pioniere  
der Bundeswehr und der polnischen Armee eine Brücke über die Oder  
geschlagen, und in der Mitte reichten sich der deutsche und der polni-  
sche Verteidigungsminister symbolisch die Hand für gute nachbarliche  
Beziehungen. Unsere heutige Generation, die politische Verantwortung  
trägt, ist aufgerufen, weitere Brücken der Versöhnung und der Völker-  
verständigung zwischen den Völkern Ost- und Mitteleuropas – hier  
Deutschen und Polen – zu bauen. Als Beispiel nenne ich die von mir  
initiierte Partnerschaft der Schule und der Gemeinde Weinbach, meinem  
ehemaligen Dienstort, zu Pr. Friedland (heute Debrzno), die inzwischen  
vielfältige Früchte trägt.

Auch wir Heimatvertriebenen sind trotz der leidvollen Erlebnisse unse-  
rer Eltern aufgerufen, unseren Teil zum positiven Zusammenleben der  
Völker Europas einzubringen, und die meisten von uns wollen das auch.  
Dazu wird hoffentlich auch das Aussöhnungspapier – es mag einfach  
mal so genannt werden – zwischen der Bundesrepublik und Tschechien  
beitragen, das zur Zeit zur Paraphierung ansteht.

Bis zum Wiedersehen in Northeim verbleibe ich mit freundlichen  
Grüßen an meine Heimatfreunde aus Heinrichswalde!

Ihr Landsmann Heinz Molkenhain

Bergstraße 36, 65606 Villmar-Seelbach

ORTSKARTEN-  
SAMMLUNG



POMMERN

Die Karte Ihres  
Heimatortes

Walter Henke  
Fuldastraße 16  
44807 Bochum

Telefon (0234) 59 45 60

Alle Städte und Gemeinden der Kreise Flatow und Schlochau  
vorhanden!

**22. Heimat- und Patenschaftstreffen  
für den Kreis Flatow in Gifhorn vom 09.–11. Mai 1997  
(verbunden mit der Jahresversammlung  
der Flatower Vereinigung e.V.)**

Liebe Flatower Landsleute,

zum 22. Heimattreffen und der Jahresversammlung der Flatower Vereinigung e.V. laden wir hiermit herzlich ein. Der Landkreis Gifhorn und wir würden uns freuen, wieder recht viele Landsleute begrüßen zu können.

**Programm**

**Freitag, 09. Mai 1997**

- 13.30 Uhr Sitzung Heimatkreistag und Vorstand Flatower Vereinigung  
14.00 Uhr Öffnung des Quartieramtes – Deutsches Haus  
**15.30 Uhr Jahresversammlung** – Flatower Vereinigung – Scheune  
20.00–24.00 Uhr Geselliger Abend – Scheune

**Samstag, 10. Mai 1997**

- 10.00–12.00 Uhr Quartieramt – Deutsches Haus  
11.30–13.30 Uhr Königs- und Preisschießen (**Termin beachten!**)  
12.00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche – Tweete  
13.00 Uhr Quartieramt – Kulturzentrum, Foyer  
**14.00 Uhr Vorstellung und Neuwahl des Heimatkreistages**  
Kulturzentrum, Saal – Wahlleiter: Herr Döring  
14.00–18.00 Uhr Büchertisch im Kulturzentrum, Foyer  
20.00–24.00 Uhr Festlicher Tanzabend mit Königsproklamation und Siegerehrung  
21.00 Uhr Gewinnausgabe der Tombola

**Sonntag, 11. Mai 1997**

- 08.00 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Altfried)  
10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit goldener und diamantener Konfirmation  
10.30 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Bernward)  
**11.15 Uhr Feierstunde im Schloßhof**  
Glockengeläut – Eröffnung  
Posaunenchor  
Begrüßung: Frau Landrätin Pertz  
Männerchor  
Festansprache: Herr Dr. D. Radau  
Posaunenchor – Männerchor  
Pommernlied: Erste und letzte Strophe  
Gedankworte  
Posaunenchor: „Ich hatt' einen Kameraden“ – Kranzniederlegung – Deutschlandlied, dritte Strophe  
13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Kulturzentrum  
Essenmarken für Samstag u. Sonntag: Quartieramt  
14.00–16.00 Uhr Ausklang des Treffens im Kulturzentrum

Der Landkreis Gifhorn

Der Heimatkreisausschuß

**Heimatkreistagswahl des Heimatkreises Flatow**

Aufgrund des § 5 der Pommerschen Heimatkreisordnung in der Fassung vom 01. 05. 1981 und der Ordnung des Heimatkreises Flatow, § 4 vom 17. 11. 1984, sowie der Wahlordnung des Heimatkreises Flatow vom 01. 06. 1984 wird bekanntgegeben:

1. Die Wahl des Heimatkreistages Flatow findet am Samstag, dem 10. Mai 1997, um 14.00 Uhr in Gifhorn im Kulturzentrum statt.
2. Wahlberechtigt sind alle Angehörigen des Heimatkreises Flatow ab 18 Jahren.
3. Die Wahlunterlagen können beim Wahlausschuß eingesehen werden.  
Vorsitzender des Wahlausschusses: Herr Joachim Döring, Schul- und Kulturamt Kreis Gifhorn, Kreisverwaltung, 38518 Gifhorn, Telefon 05371-82480.

Alle Angehörigen des Heimatkreises Flatow werden aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Gifhorn, im Dezember 1996

Für den Heimatkreis Flatow  
W. Gründling, Vorsitzender

Für den Wahlausschuß HK Flatow  
J. Döring, Vorsitzender

**Flatower Arbeitstagung in Gifhorn**

Der Vorstand der Flatower Vereinigung und die Mitglieder des Heimatkreistages kamen vom 15. bis 17. November in Gifhorn zusammen, um eine Arbeitsbilanz für dieses Jahr aufzustellen und um über die anstehende Heimatarbeit zu beraten und notwendige Beschlüsse zu fassen.

Wie immer wurde die HKT-Tagung mit dem Gedenken an unsere Toten begonnen. Die Arbeitstagungen leitete unser Vorsitzender, Landsmann Werner Gründling. Im gemeinsam mit dem Patenkreis Gifhorn gehaltenen Rückblick stand die erfolgreiche Fahrt unserer ca. 150 Heimatfreunde und unserer Freunde aus dem Patenkreis Gifhorn in die Heimat. Die Errichtung des Gedenksteines auf dem evangelischen Friedhof wie auch die freundliche Aufnahme in der alten Heimat wurden hierbei nochmals erwähnt.

Landsmann Werner Gründling unterstrich dabei dankend die damit verbundenen Mühen, die Flatows Bürgermeister Welniak und seine Mitarbeiter der Stadtverwaltung auf sich nahmen, um ein gutes Gelingen des ersten Flatower Treffens in der Heimat zu ermöglichen.

Der Erfolg dieses deutsch-polnischen Treffens übertraf einfach alle Erwartungen. Die vielen Dankschreiben von Teilnehmern an dem Gottesdienst, der Gedenkfeier und dem gemütlichen Ausklang des Treffens im Tiergarten bestätigten die Richtigkeit des von uns gemeinsam mit dem Patenkreis Gifhorn eingeschlagenen Weges, über Verständigung zur Freundschaft mit den jetzigen Bewohnern Flatows zu gelangen. Einen wesentlichen Anteil dieses Weges tragen polnischerseits Bürgermeister Welniak und der Stadtrat in Flatow. Auch wir danken ihm und den Ratsmitgliedern für die freundschaftliche Aufnahme in der alten Heimat. Erwähnt wurden auch die örtlichen, durchaus positiven Presse- und Fernsehberichte über unser Freundschaftstreffen in der Heimat.

Viele Flatower äußerten den Wunsch, so eine Fahrt auch 1997 zu wiederholen. Diesem Wunsch entsprechend beabsichtigt der HKB Flatow, Landsmann Johannes Schley, Haltener Straße 161, 45770 Marl, auch 1997 eine Busfahrt nach Flatow zu organisieren. Interessenten können sich deshalb bei ihm darüber informieren.

Im Mittelpunkt der zukünftigen Planungen standen die Beratungen über die Gestaltung des vom 09. bis 11. Mai stattfindenden Patenschaftstreffens in Gifhorn. Als wesentliche Änderung wurde beschlossen, die Jahreshauptversammlungen der Flatower Vereinigung mit den Patenschaftstreffen zusammenzulegen. Die Flatower Vereinigung trifft sich somit immer am Freitag vor dem Haupttreffen. Dies erspart den Teilnehmern Reisekosten und ermöglicht ihnen auch, an den Pommerntreffen teilzunehmen.

Einige Änderungen in der Ausübung von Tätigkeiten im Heimatkreis sind nach dieser Sitzung auch zu vermelden: Herr Hans Duwe wurde von allen seinen Tätigkeiten für den Heimatkreis Flatow entbunden; die Betreuung der Heimatstube in Gifhorn übernimmt Landsmann Werner Buchholz, Wiesenstraße 2 a, 38518 Gifhorn; Landsmann Günther Müller, Franz-Marc-Weg 72, 41865 Münster, übernimmt ab Januar 1997 den Heimatbuchversand; die Arbeit als Kulturwart wird bis zur Neuwahl des HKT Landsmann Johannes Schley ausüben. Mitzuteilen ist außerdem, daß Landsmann Walter Henke, Fuldastraße 16, 44807 Bochum, für alle

**Er ist's**

*Frühling läßt sein blaues Band  
wieder flattern durch die Lüfte;  
süße, wohlbekannte Düfte  
streifen ahnungsvoll das Land.*

*Veilchen träumen schon,  
wollen balde kommen.*

*Horch, von fern ein leiser Harfenton!*

*Frühling, ja, du bist's!*

*Dich hab ich vernommen!*

*Eduard Mörike*

Orte im Kreis Flatow Ortskarten im Maßstab 1:12500 neu erstellt. Diese können bei ihm direkt bestellt werden. Bestellscheine und ein Verzeichnis dieser Karten können vom HKB J. Schley bzw. von Landsmann Günther Müller (Buchversand) angefordert werden. Auch auf den Heimattreffen werden diese Karten ausgestellt werden.

Über Tätigkeiten der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Flatow und ihre Zusammenarbeit mit dem Heimatkreis berichtete Landsmann J. Schley. Im Kreis Flatow wird in drei Sprachkursen die deutsche Sprache gelehrt. Die Gedenksteinpflege erfolgt sowohl durch die Stadtverwaltung als auch durch die DSKG. In Kürze wird die DSKG in Flatow in das neu errichtete Kulturhaus an der Aleja Piasta (früher Bahnhofstraße) umziehen. Dort sind für sie mehrere preisgünstige Räume seitens der Stadtverwaltung reserviert worden.

Es wird über die bestehenden Kontakte zum Heimatmuseum in Flatow eine engere Zusammenarbeit mit der Flatower Heimatstube in Gifhorn angestrebt. Dazu wird die Leiterin des Museums in Flatow zum nächsten Heimattreffen nach Gifhorn eingeladen, auch Bürgermeister Welniak und einige Vorstandsmitglieder der DSKG werden Gäste auf unserem Patenschaftstreffen vom 09. bis 11. Mai 1997 sein.

Die Tagung ging am Volkstrauertag mit der Teilnahme der Flatower Kreisgemeinschaft am Gottesdienst in der Gifhomer Nicolaikirche und der Teilnahme an der Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof in Gifhorn zu Ende.

Johannes Schley, HKB Flatow



## Steinborn

Unseren Heimatort Steinborn, der heutige Name lautet Slupia, besuchten wir erstmals 1976 zu dritt aus unserer Familie. Die polnischen Bewohner unseres Elternhofes nahmen uns freundlich auf, was zu damaliger Zeit noch eine Ausnahme war.

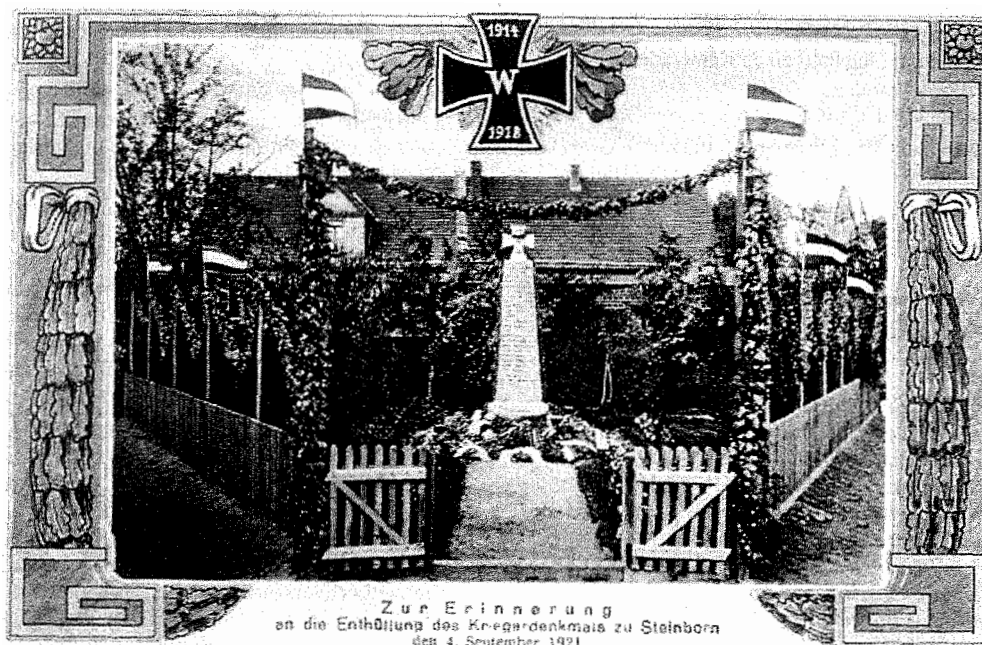
Unsere Wege führten uns hauptsächlich zu den katholischen Friedhöfen, wo unsere Vorfahren ihre letzte Ruhestätte haben. Überall fanden wir nur noch wenige Grabmale, doch die Gräber als solche waren vorhanden und es bedurfte viel Arbeit, diese wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen.

Inzwischen schreiben wir das Jahr 1997. Rückblickend hat sich viel verändert. Die Reisen in die Heimat sind unproblematisch geworden und es haben sich sogar gute Bekanntschaften entwickelt.

Bis zum Jahre 1945 waren 2/3 der Bewohner von Steinborn Protestanten und 1/3 Katholiken. Jede Konfession hatte ihren Friedhof. Der katholische Friedhof besteht noch heute. Er dient den jetzigen Bewohnern des Ortes als letzte Ruhestätte. Auf dem einstigen evangelischen Friedhof breitete sich wieder die Natur aus. Sträucher und Gräser überwucherten die noch vorhandenen und gestürzten Grabmale. Denke ich an den ehemaligen Friedhof deutscher Zeit zurück, so war der jetzige Anblick ein jedesmal deprimierend. Es war mir demzufolge ein besonderes Anliegen, diesen evangelischen Gottesacker in einen würdigen Zustand zu bringen. Mehrere Besuche und Gespräche mit den zuständigen Herren führten zu einer erstaunlich guten Zusammenarbeit. Das Ergebnis war: Die Fläche des ehemaligen evangelischen Friedhofes wird gesäubert und hergerichtet und die Zusage, das Kriegerdenkmal von 1914–18 an eben diesem Ort wieder zu errichten. So wird dieses Stückchen Erde im Dorf eine Gedenkstätte für die hier Ruhenden, und die Namen der gefallenen Steinborner auf dem Denkmal erinnern an Bürger, die einst hier gelebt, geschaffen und ihre Heimat hatten. Diese weitgehende Mithilfe polnischer Repräsentanten war für mich außergewöhnlich beeindruckend. Besonders möchte ich den zuständigen Bürgermeistern, es sind dies die Herren Szelest, Burak und Kaschuba, meinen besonderen Dank aussprechen.

Rose Marie Teichert, geb. Poeplau

Steinborn heute – Im Sommer 1996 haben Polen das ehem. Gefallenen-Denkmal 1914–18 geborgen. Von seinem jetzigen Standort auf dem früheren ev. Friedhof schaut der Obelisk weit über das Land.



## Wir waren in der Heimat

Ein Bericht von Otto Kriesel  
früher: Kölpin

heute: An der Spitzburg 15, 31535 Neustadt/Nöpke, Tel. 05034-4794

Wir hatten für die Zeit vom 10. bis 13. 06. 1996 das Ferienhaus in Landeck von Max Schlegel (jetzt: Scheeßel/Westerstedte) gemietet. Meine Cousine Jutta Egge, geb. Krienke, mit Mann, meine Schwester Ruth Pischel, geb. Kriesel, meine Tochter Gudrun mit ihrem Mann Günter Homann sowie meine Frau Ursula und ich waren mit zwei Autos früh um vier losgefahren. Mit zwei Pausen erreichten wir bei strahlendem Sonnenschein nach elf Stunden unser Quartier in Landeck. Nach kurzer Ruhepause fuhren wir weiter nach Kölpin zu Jutta Krienkes Hof. Ich hatte der jetzt dort lebenden Familie Glazig, die gut deutsch spricht, unseren Besuch angekündigt. So brauchten wir keinen Dolmetscher. Für Jutta, die 1945 erst elf Jahre zählte, war es ein Erlebnis. Sie konnte sich an vieles wieder erinnern. Wir durften alles besichtigen. Herr Glazig ist ein sehr guter Bauer. Er bewirtschaftet 75 ha und besitzt sämtliche Geräte vom Mähdrescher bis zum Großflächen-Düngerstreuer. Auf dem Hof steht ein 100-t-Getreidesilo mit Belüftung. Seine Frau hatte indessen unsere Frauen durchs ganze Haus geführt. Es wurde alles sehr sauber vorgefunden. Wir wurden noch zum Abendbrot eingeladen, um uns nach ca. zwei Stunden herzlich wieder zu verabschieden. Wir sind dann noch zum Friedhof gegangen, mußten jedoch feststellen, daß alles zugewachsen war. Nur der Stein von Gustav Bleck lag noch da.

Gegen 20 Uhr fanden wir uns wieder in Landeck ein, um im Restaurant von Richard Podgorski unser Abendessen einzunehmen. Er ist ein Schwager von Max Schlegel, der dort das Ferienhaus gebaut hat. Im Haus ist alles nach deutschem Stil eingerichtet. Am Dienstag fuhren wir nach einem guten Frühstück im Restaurant mit dem Seniorchef Heinz als Dolmetscher nach Kölpin zu unserer Familie Zygmunt Turulezyk, die ebenfalls über unser Kommen informiert war. Da ich vor zwei Jahren schon mal dort war, war die Wiedersehensfreude groß. Die Familie hat das Dach der großen Scheune neu gedeckt und einen neuen 90-PS-Schlepper (Zetor) angeschafft. Auch hier wurden wir alle zum Essen eingeladen. Sogar Rotwein fehlte nicht auf dem Tisch.

Ich bin immer wieder überrascht über die herzliche Gastfreundschaft der Polen. Mal Hand aufs Herz, liebe Landsleute: Stellt Euch vor, acht fremde Personen kämen zu Besuch!

Auch hier konnten wir alles besichtigen. Bei einem gemeinsamen Feldrundgang konnten wir feststellen, daß das Getreide und auch die Kartoffeln gut standen. Nur der Winterraps war erfroren bei 25 bis 27 Grad minus während fast 100 Tagen.

Bei Frau Oskroba mußten wir auch zum Essen bleiben. Sie hatte sogar Salzstangen auf dem Tisch. Anschließend fuhren wir nach Lanken und Linde. Das durch Brand zerstörte Dach der Schule in Lanken ist neu eingedeckt worden. In Richtung Linde ist eine Pumpstation errichtet worden. Auf dem Gut links vorm Linder Wald wurde eine Fleischfabrik nach deutschem Standard gebaut. Sie soll zu Linde gehören. Die Kopfsteinstraße, die etwa 1937 durch den Wald nach Linde gebaut wurde, ist noch gut erhalten, auch das Forsthaus Düskau ist in gutem Zustand. Helmut Schliemanns Weinkellerei wurde erweitert. Sie soll in Privatbesitz sein. Auch links von der Straße sind große Flächen Beerenobst angepflanzt. Ob die Mühle von Bullert noch in Betrieb ist, weiß ich nicht. Wo das Gasthaus „Zum schwarzen Adler“ (Bahr) stand, ist ein großes Freizeithaus entstanden. Linde sieht sehr gut aus. Es wird viel gebaut und soll angeblich 4.000 Einwohner haben. Am Bahnhof haben wir gewendet, um nach Flatow zu fahren. Dort wollten wir den Stein auf dem Friedhof besichtigen. Der Friedhof ist nur zur Hälfte gesäubert worden. Am Bahnhof befindet sich jetzt auch ein Busbahnhof.

Um 17 Uhr trafen wir zur Kaffeepause wieder in Landeck ein. Dort fanden wir im Keller fünf Fahrräder vor, die wir zu einer Fahrt durch die Landecker Heide benutzten. Wir radelten durch Adlig-Landeck in Richtung Krummfließ, dann die Strecke nach Kölpin. Nach etwa sechs km hätte der Wald eigentlich enden müssen, dann wären wir bei Traps vorbeigekommen, aber der Wald wollte kein Ende nehmen. So sind wir unverrichteter Dinge umgekehrt und trafen gegen 20 Uhr wieder im Landecker Restaurant ein. Meine Tochter mit Mann hatte indessen einen Spaziergang durch Landeck unternommen. Bei Bier und Wodka nahmen wir gemeinsam das Abendessen ein. Mittwoch starteten wir nach gutem Frühstück zur Fahrt über Rosenfelde nach Prützenwalde. Die Wassermühle Rosenfelde ist nicht mehr in Betrieb. In Prützenwalde hatte ich bereits 1974 die Kirche besichtigt und wollte dies auch jetzt mit meinen Leuten tun. Damals war mir eine Frau aus dem Haus links neben der Kir-

che behilflich, die jedoch inzwischen verstorben ist. Deren Mann wollte uns den Schlüssel besorgen, kam aber nach etwa einer Viertelstunde unverrichteter Dinge zurück. Der Ukraine-Pole hatte ihm den Schlüssel nicht geben wollen. Der Mann war so geschockt, daß er kaum noch ein Wort sprach. Als Trost gaben wir ihm ein halbes Pfund Kaffee. Viele Kinder umringten uns, die wir mit ein paar Süßigkeiten befriedigen konnten. Wir setzten dann unsere Fahrt fort über Kappe, Lanken zum Schloßberg. Der Wald ist fast zur Hälfte abgeholzt, aber wieder aufgeforstet worden. Wegen eines aufkommenden Gewitters konnten wir leider nicht zur Dobarinka. Bei strömendem Regen gelangten wir durch die Sanddrift nach Kölpin zum Gogolinsee. Dort warteten wir das Gewitter ab, um in dem zum Bade einladenden Wasser wenigstens die Füße zu baden. Auf Wunsch meiner Cousine Jutta stellten wir die Autos beim Spritzenhaus ab und unternahmen eine Fußwanderung von der Post Thomas (Klein Berlinchen) zum See. Die Häuser dort sehen zum Teil noch recht gut aus.

Im Garten der Bäckerei Berg hatte sich ein Schwarm von mindestens 50 Dohlen niedergelassen, der von der gut deutsch sprechenden Bewohnerin nur mit Mühe verjagt werden konnte.

Kölpin hat jetzt nur noch 300 Einwohner. Im Jahre 1974 waren es noch 700, genauso viele wie zu unserer Zeit. Die jungen Leute ziehen in die Städte, zurück bleiben die Alten. Und was folgt dann?

Gegen 16 Uhr waren wir wieder in Landeck, wo unser Dolmetscher Heinz mit einer gutgekühlten Flasche Wodka auf uns wartete, die er uns zum Abschied spendierte. Für die Frauen hatten wir eine Flasche Sekt im Kühlschrank. Dieser letzte Abend klang mit einem guten Abendbrot im Restaurant aus. Gut gestärkt hieß es am Donnerstag um neun Uhr Abschied nehmen von der alten Heimat. Zur Erinnerung nahm jeder zwei Büsche „Katzenpfötchen“ mit. In Küstrin besuchten wir noch den Polenmarkt und waren nach guter Fahrt gegen 19 Uhr wieder zu Hause.

Es waren wieder herrliche Tage. Besonders meine Tochter und ihr Mann sowie der Mann von Jutta, ein gebürtiger Holsteiner, waren von der schönen Landschaft, den vielen Seen und den vielen Störchen begeistert.

Bis zum Wiedersehen beim Treffen in Gifhorn vom 09. bis 11. 05. 1997 verbleibe ich mit heimatlichem Gruß

Euer Otto Kriesel



Kölpin heute – Haus von Kriesel  
Besuch der Familie bei dem heutigen Eigentümer

ORTSKARTEN-  
SAMMLUNG



POMMERN

Die Karte Ihres  
Heimatortes

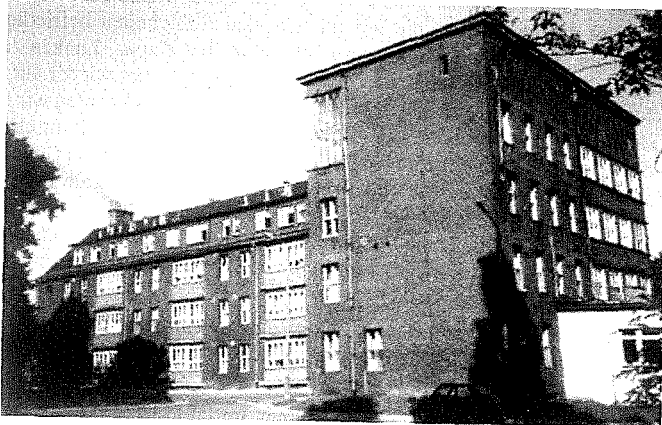
Walter Henke  
Fuldastraße 16  
44807 Bochum

Telefon (02 34) 59 45 60

Alle Städte und Gemeinden der Kreise Flatow und Schlochau  
vorhanden!

# Die Heimat in Wort und Bild

## Kreis Schlochau



Schlochau heute – Das Kreiskrankenhaus, Neubau  
Einsender: Heinz Dittberner, Lehrte



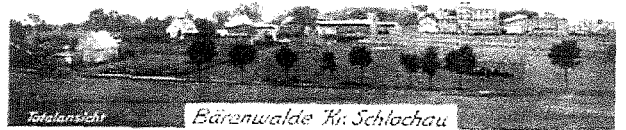
Klausfelde heute – Haus Wilke von der Hofseite  
Einsender: Grünke, Rostock



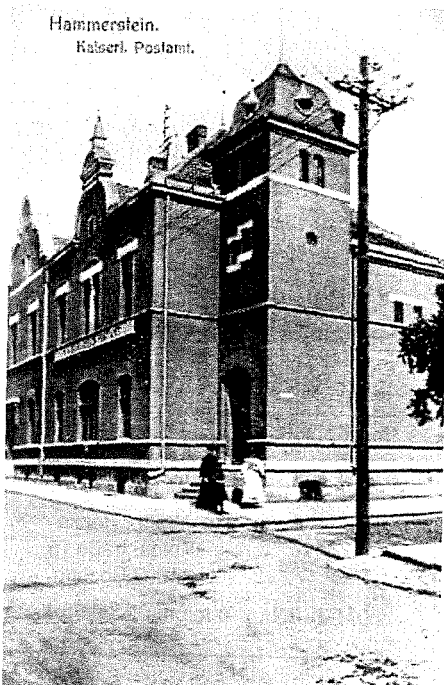
Stolzenfelde, Einschulung 1940 – von links nach rechts: Edith Wahl,  
Christel Neumann, Fritz (?) Gall, Helmut Becker, Kurt Kluxen,  
Brunhilde Mootz, Franz (?) Gall  
Eingesandt von Helmut Becker



Flötenstein einst – Lebensmittelgeschäft ?  
Eingesandt von Frau Hedwig Lutz geb. Schülke



Bärenwalde einst – Ansichtskarte.  
Einsender: Gerhard Flatau.



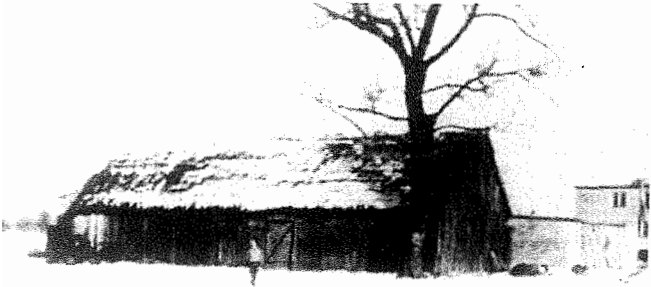
Hammerstein einst - Das Postamt



Gr. Konarzyn vor 1920 – Ansichtskarte  
Vertrieb Neryskiewicz, Prechlau



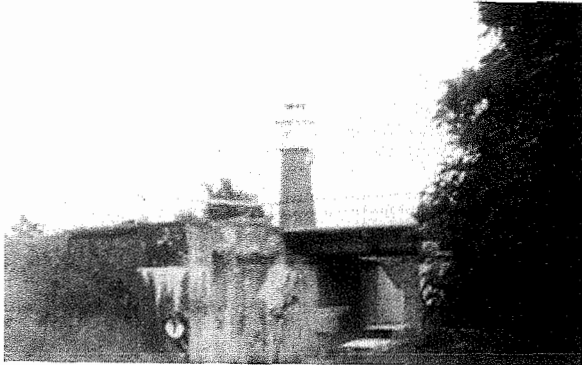
## Stadt und Land Flatow



Dobrin um 1970 – Scheune von Will



Tarnowke einst um 1939 – Klassenbild Jahrg. 1931/32  
mit Lehrerin Frl. Mieler  
Einsender: Hans Werner, Bad Sülze



Flatow heute – Blick auf Wasserturm  
Einsender: Ewald Zühlke



Buschdorf heute – Erste Schule des Dorfes  
Einsender: Marian Radtke, Stuttgart



Buschdorf heute – Kath. Kirche  
Einsender: Marian Radtke, Stuttgart



Kinderfest im Radawnitzer Wald mit Lehrer Rotzkin  
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Augustendorf 09.11.1932 – Aufnahme von der Dorfschule  
mit Lehrer Albert Dummer, der aus Stretzin stammte  
Einsender: Erwin Kietzmann (2. Schüler oben links)

## Pr. Friedland – Karnevalsstadt des Ostens

### Pr. Friedländer Karnevalslied

Karneval, Karneval ist 'ne schöne Zeit,  
 Karneval, Karneval macht die Herzen weit,  
 Karneval, Karneval ist 'ne schöne Zeit,  
 Karneval in Friedland, juchhei! juchhei!  
 Straße auf, Straße ab geht die Fahrt, juchhei!  
 Küsse mich, küsse mich — heute steht es frei!  
 Karneval, Karneval ist 'ne schöne Zeit,  
 Karneval in Friedland, juchhei! juchhei!  
 Heute nur, heute nur kennen wir uns beid',  
 Lach' mit mir, trink' mit mir — morgen ist nicht heut'!  
 Karneval, Karneval ist 'ne schöne Zeit,  
 Karneval in Friedland, juchhei! juchhei!

### Aus der Geschichte des Pr. Friedländer Karnevals

Liebe Landsleute! Es ist vielleicht ganz interessant, einmal zu erfahren, daß der Friedländer Karneval von rheinischen Ansiedlern, die der Deutsche Ritterorden im 14. Jahrhundert ins Schlochauer Land holte, seinen Ursprung nimmt. Diese Rheinländer schufen sich damit im deutschen Osten ein Stück Heimat.

Nach der unglücklichen Schlacht bei Tannenberg mußte der Ritterorden die Gebiete aufgeben und der Karneval geriet unter der harten polnischen Herrschaft bei der stets deutschen Bevölkerung in Vergessenheit. Erst im 19. Jahrhundert lebte er wieder auf.

In den Jahren 1880 bis 1890 waren es hauptsächlich Kinder, die in der Fastenzeit verkleidet umherzogen und bei Bekannten oder auch Unbekannten in den Wohnungen und Lokalen Fastelabendgedichte aufsagten. Diese Gedichte waren in scherzhafter Form abgefaßt. Es war die Zeit der Pfannkuchen, auch „Pummelchen“ genannt, die dabei an die Kinder verteilt wurden.

So hörte man oft den Spruch:  
 Ich kam gelaufen und sah den Schornstein rauchen.  
 Ich sah auf den langen Tisch, was da schönes gebacken ist.  
 Lauter Fastelabendskuchen!  
 Geben Sie mir einen, bleib ich stehn.  
 Geben mir zwei, werd' ich gehn.  
 Geben Sie mir drei gleich,  
 Kommen Sie ins Himmelreich und werden noch lange leben.

Nach 1900 wurde es auf den Straßen schon etwas lebhafter, weil sich dann an dem Umherziehen die ältere Jugend beteiligte. Der Bär fehlte in den Verkleidungen nicht. Originelle Masken tauchten hier und da auf. So ging es dann vom Sonntag über den Rosenmontag bis zum Faschingsdienstag. Abends um 10 Uhr erschien die hohe Polizei und machte dem lustigen Treiben ein Ende.

Von Jahr zu Jahr fanden unsere Friedländer Bürger mehr Gefallen an diesem Faschingstrubel. Als der Schreiber dieser Zeilen sich im Jahre 1910 selbständig machte, baute er Perücken und stellte Bärte her. Man schminkte sich, klebte sich die Bärte ins Gesicht und machte sich unkenntlich. Die Gesichtsmasken waren da!

Wir schreiben das Jahr 1911. Ich war damals Tambourmajor des Spielmannszuges unseres Männerturnvereins. „Kinder, wir machen am Faschingsdienstag einen Umzug durch die Stadt mit Musik!“ Mein Vorschlag fand begeisterte Zustimmung unter meinen Turnbrüdern. Na, und so geschah es dann auch. Treffpunkt war der Pfuhlplatz am Hotel Schlieue.

Es sprach sich schnell herum, was wir vorhatten. Am Nachmittag kamen die Seminaristen zu mir und berichteten, daß der Direktor ihnen die Erlaubnis erteilt habe, am Umzug teilzunehmen. Ja, da gab es noch allerlei im Geschäft zu tun. Alle wollten sich recht lustig verkleiden. Dann endlich war es so weit: voran der Spielmannszug, verstärkt durch Pauke und Becken, so marschierte eine stattliche Anzahl Masken durch die winterlichen Straßen. Und alle, die noch in den Stuben hockten, kamen heraus, um sich den Festzug anzusehen. Man löste sich am Schützenhause auf, wo bis um die Mitternacht das Tanzbein geschwungen und viel Allothria getrieben wurde.

Während des ersten Weltkrieges ruhten alle Karnevalsveranstaltungen. Aber danach ging es wieder weiter. Als die Stadt Pr. Friedland einen neuen Bürgermeister — Dr. Stangneth — erhielt, hatten die Veranstalter gewonnen. Ich unterhielt mich eines Tages mit unserem neuen Stadtoberhaupt und regte an, gemeinsam mit Vertretern der Bürgerschaft einen Karneval nach Kölner Muster auf die Beine zu stellen. Dies wäre doch eine außergewöhnlich gute Einnahmequelle für die Stadt. „Das ist eine gute Idee, die ich mir durch den Kopf gehen lassen will“, meinte Dr. Stangneth.

Es dauerte gar nicht lange, so bat er mich zu sich und sagte nur: „Es wird gemacht, lieber Herr P.“ Und schon hatte er

eine Kommission zusammen, die aus den Herren Tierarzt Dr. Zander, Redakteur Thimm und einigen anderen bestand. Alle waren mit großem Eifer dabei. Da es nun bereits November war, blieb nicht viel Zeit, um alles vorzubereiten. Ein Motto wurde gefunden: „Wenn Pr. Friedland eine Eisenbahn hätte . . .“

Nun gings ran an die Arbeit mit Zimmermeister Will. Ein Trecker wurde zur Lokomotive umgebaut und 5 Personenwagen kunstvoll gearbeitet. Die Zeitungen berichteten von den Vorbereitungen, alles in und weit um Pr. Friedland wurde in größte Spannung versetzt. Alles klappte vorzüglich und endlich war die Zeit da! Die Stadt war mit Girlanden bunt und nochmals bunt geschmückt. Auf dem Markt war ein Ständes amt aufgebaut worden, alle Lokale waren festlich geschmückt. Am Sonntag fand mit dem Einzug des Prinzenpaares — Herr Metjes und Fräulein Schlemmer — im großen Schützenhaussaal die Eröffnung des Karnevals statt. Das Karnevalslied ertönte: Karneval, Karneval ist eine schöne Zeit. Karneval, Karneval macht die Herzen weit. Karneval in Friedland, juchhei, juchhei!

Es folgten Ansprachen, Büttneredner kamen zu Wort und vom Provinzialtheater Schneidemühl waren Kräfte erschienen: Der Männergesangverein Liedertafel sang. Orden wurden für die originellsten und schönsten Masken verteilt. Alles war in bester Stimmung.

Der Rosenmontag wies auch einen großen Besuch auswärtiger Gäste auf. Den Höhepunkt aber erreichte der Karneval mit dem Umzug am Dienstag. Schon von weitem hörte man den schienenlosen Zug auf dem Pflaster heranrollen. Die Lokomotive gab ständig Signale, weil sie sich durch das Spalier der Menge hindurchzwängen mußte. Der Zug war immer überfüllt. Ein drei Zentner schwerer Fahrgast war durch die Trittbretter des einen Wagens durchgebrochen, so daß dieser aus dem Verkehr gezogen werden mußte. 5000 Besucher waren erschienen. Bis zum nächsten Morgen herrschte in allen Lokalen Jubel und Trubel. Mancher hatte seinen Autobus verpaßt, aber alle gelobten, im nächsten Jahre wiederzukommen; es war doch zu schön.

Pr. Friedland, eine Hafenstadt, „eine Märchenstadt“, es spuckte in allen Gassen, immer gab es ein neues Motto, das die Tausende zu uns lockte. Die Organisation des Karnevals führte also zu einem überwältigenden Erfolg für die Stadt: die Einnahmen waren beträchtlich gestiegen.

Werden wir den Karneval in Pr. Friedland noch einmal erleben? Wir wollen es hoffen und wünschen.

Paul Priebe, Friseurmeister

aus „Neues Schlochauer Kreisblatt“, S. 142



Pr. Friedland – Karneval 1936, Schülerkapelle



Pr. Friedland – Karneval, Prunkumzug

## Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

# FAMILIEN-NACHRICHTEN

## Geburtstage

## Wir gratulieren

- |        |  |       |
|--------|--|-------|
| 01.03. | Erna Kurz geb. Bethkenhagen, Stretzin<br>17506 Gützkow, Pommersche Str. 67 .....               | 75 J. |
| 01.03. | Anni Kämmerer geb. Becker, Flötenstein<br>65187 Wiesbaden, Faakerstr. 2 .....                  | 79 J. |
| 02.03. | Franziska Baron geb. Michalski, Flatow<br>13629 Berlin, Schuckertdamm 372 .....                | 85 J. |
| 02.03. | Franziska Heyn geb. Gmys, Flatow<br>33175 Bad Lippspringe, An der Jordanquelle 14 .....        | 66 J. |
| 03.03. | Christa Naumann geb. Mausolf, Pr. Friedland<br>09569 Oederan, Lessingstr. 48 .....             | 66 J. |
| 03.03. | Adolf Schröder, Schlochau<br>40724 Hilden, Walder Str. 329 .....                               | 64 J. |
| 03.03. | Wolfram Eschenbach, Pr. Friedland<br>34132 Kassel, Dornländerweg 3 .....                       | 72 J. |
| 03.03. | Elisabeth Balleman geb. Wangerczyn, Schlochau<br>23617 Stockelsdorf, Lottiner Str. 1 .....     | 77 J. |
| 04.03. | Hedwig Lutz geb. Schülke, Flötenstein<br>22455 Hamburg, Bataverweg 8 .....                     | 77 J. |
| 04.03. | Alfred Semrau, Pr. Friedland<br>61350 Bad Homburg v.d.H., Zeilsheimer Weg 4 .....              | 69 J. |
| 04.03. | Johannes Woldach, Damerau<br>49124 Georgsmarienhütte, Blumental 18 .....                       | 79 J. |
| 04.03. | Arno Bähr, Flatow<br>20257 Hamburg, Sandweg 10 .....   | 70 J. |
| 05.03. | Heinz Klawitter, Pr. Friedland Abb.<br>75339 Höfen/Enz, Wildbader Str. 53 .....                | 67 J. |
| 05.03. | Aloys Konigorski, Niesewanz<br>47652 Weeze, Am Manist 1 .....                                  | 68 J. |
| 05.03. | Else Heinzmann geb. Küter, Lancken, Krs. Flatow<br>89134 Blaustein, Rosengasse 5 .....         | 82 J. |
| 05.03. | Hermann Scherer, Lichtenhagen<br>31787 Hameln, Basbergstr. 73 .....                            | 87 J. |
| 06.03. | Felicita Lutowski geb. Lütke, Pollnitz<br>44789 Bochum, Marschneustr. 4 .....                  | 63 J. |
| 06.03. | Engeltraud Misikowski geb. Schlimme, Penkuhl<br>30519 Hannover, Willmerstr. 18 .....           | 67 J. |
| 06.03. | Ruth Bartosch geb. Düran, Pr. Friedland<br>99310 Arnstadt, Ohrdrufer Str. 45 .....             | 70 J. |
| 06.03. | Gisela Schneider geb. Klemp, Grabau<br>99817 Eisenach, Am Schleierborn 4 .....                 | 58 J. |
| 07.03. | Ida Schwertfeger geb. Mausolf, Kramsk<br>31832 Springe/Deister, Neuer Wiesenweg 9 .....        | 73 J. |
| 07.03. | Bernhard Schwemin, Gr. Jenznick<br>45894 Gelsenkirchen, Buer-Gladbecker-Str. 65 .....          | 62 J. |
| 07.03. | Herta Lemke geb. Lawrenz, Baldenburg<br>38120 Braunschweig, Birkenring 23 .....                | 82 J. |
| 07.03. | Georg Ties, Penkuhl Abb. Quaks<br>64367 Mühlthal, Hochstr. 40 .....                            | 75 J. |
| 08.03. | Hans-Jürgen Giesel, Klausfelde<br>50676 Köln, Peterstr. 15 .....                               | 73 J. |
| 08.03. | Eleonore Wollschläger geb. Scherf, Hansfelde<br>58135 Hagen, Tückingschulstr. 21a .....        | 75 J. |
| 08.03. | Imgard Semrau geb. Hinkelmann, Pr. Friedland<br>24220 Flintbek, Boehnhusener Weg 23 .....      | 92 J. |
| 08.03. | Gertrud Musolf, Kramsk<br>60528 Frankfurt, Im Mainfeld 42 .....                                | 73 J. |
| 08.03. | Maria Albertsdottir geb. Stolpmann, Flötenstein<br>J 220 Hafnarfirdi, Ölduslod 38/Island ..... | 63 J. |
| 09.03. | Imgard Fox geb. Gützkow, Prechlau<br>48653 Coesfeld, Grenzweg 36 .....                         | 75 J. |
| 09.03. | Hedwig Grund geb. Prill, Eickfier<br>72766 Reutlingen, Rangenbergstr. 20/23 .....              | 72 J. |
| 09.03. | Walter Zielke, Krojanke<br>73669 Lichtenwald, Im Gänswasen 5 .....                             | 62 J. |
| 10.03. | Günter Stelte, Radawnitz/Adolfshof<br>49733 Haren, Rtdornallee 12 .....                        | 61 J. |
| 10.03. | Hildegard Stege geb. Zart, Flatow<br>73734 Esslingen a.N., Parkstr. 5 .....                    | 75 J. |
| 10.03. | Helmut Dobbeck, Pr. Friedland<br>25451 Quickborn, Marienweg 8 .....                            | 61 J. |
| 10.03. | Hans-Werner, Tarnowke<br>18334 Bad Sülze, Kastanienallee 2 .....                               | 65 J. |
| 11.03. | Herta Hoffmann geb. Krause, Barkenfelde<br>24536 Neumünster, Schulstr. 92 .....                | 67 J. |
| 11.03. | Herbert Kirchherr, Pr. Friedland<br>28309 Bremen, Vahrer Str. 112 .....                        | 75 J. |
| 11.03. | Günter Schalapski, Flötenstein<br>46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F .....                             | 67 J. |
| 11.03. | Paul Blank, Eickfier<br>61352 Bad Homburg, Ahlweg 26 .....                                     | 72 J. |
| 12.03. | Rudolf Raddatz, Baldenburg Abb.<br>38373 Frellstedt, Kantstr. 2 .....                          | 74 J. |
| 13.03. | Brigitte Viet geb. Pommerening, Pr. Friedland<br>30989 Gehrden, Hirtenweg 1 .....              | 64 J. |
| 13.03. | Alice Schmidt geb. Hackbarth, Schlochau<br>58710 Menden, Böinger Weg 12 .....                  | 73 J. |
| 14.03. | Ulrich Becker, Flötenstein<br>26123 Oldenburg, Meiner Kuhlenweg 15 b .....                     | 67 J. |
| 14.03. | Willi Schulz, Dobrin/Kl. Fier<br>12351 Berlin, Eugen-Bolz-Kehre 6 .....                        | 74 J. |
| 15.03. | Erna Karger geb. Klatt, Bhf. Firchau<br>82178 Puchheim-Bhf., Am Mühlstetter Graben 47 .....    | 73 J. |
| 15.03. | Karl Dahmann, Christfelde<br>72458 Albstadt, Im Rauhen Wiesle 68 .....                         | 79 J. |
| 15.03. | Waltraud Bergschmidt geb. Dummer, Schlochau<br>24837 Schleswig, Am Brautsee 1 .....            | 87 J. |
| 15.03. | Rosemarie Teichert geb. Poeplau, Steinborn<br>40468 Düsseldorf, Unterrather Str. 51 .....      | 64 J. |
| 15.03. | Walter Bansemer, Balzenburg<br>30161 Hannover, Isernhagener Str. 81 .....                      | 77 J. |
| 16.03. | Maria Kleyer geb. Bahr, Schlochau-Sandung<br>22113 Oststeinbek, Gerberstr. 3 .....             | 90 J. |
| 16.03. | Herta Panknin geb. Hahlweg, Heinrichswalde<br>28203 Bremen, Mozartstr. 2 .....                 | 88 J. |
| 16.03. | Günter Handtke, Steinborn<br>44329 Dortmund, Sattelweg 2 .....                                 | 73 J. |
| 16.03. | Helga Kruckemeyer geb. Mostowski, Pr. Friedland<br>30163 Hannover, Jakobistr. 49 .....         | 67 J. |
| 17.03. | Elisabeth Bötticher, Stolzenfelde<br>38442 Wolfsburg, Beethovenstr. 3 .....                    | 67 J. |
| 17.03. | Elfriede Gaedtker geb. Lidtke (Holz), Pr. Friedland<br>13585 Berlin, Schäferstr. 6 .....       | 69 J. |
| 17.03. | Hans Plath, Klausfelde<br>18609 Ostseebad Binz, Putbuser Str. 29 .....                         | 80 J. |
| 18.03. | Gerda Horn geb. Schröder, Neubergen<br>40699 Erkrath, Am Wimmersberg 55 .....                  | 67 J. |
| 18.03. | Heinz Ziegenhagen, Pr. Friedland<br>44629 Herne, Poststr. 7 .....                              | 69 J. |
| 18.03. | Hildegard Schülke geb. Schülke, Penkuhl<br>40764 Langenfeld, Zehntenweg 27 .....               | 76 J. |
| 19.03. | Elisabeth Klemke, Hammerstein<br>36211 Alheim, Heinebachstr. 30 .....                          | 77 J. |
| 19.03. | Hans Konitzer, Barkenfelde<br>45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4 .....                        | 75 J. |
| 19.03. | Brigitte Klatt geb. Prigan, Barkenfelde<br>44799 Bochum, Karl-Friedrich-Str. 18 .....          | 69 J. |
| 19.03. | Imtraut Jonas geb. Sengpiel, Elsenau<br>53359 Rheinbach, Gräbbachweg 27 .....                  | 70 J. |
| 19.03. | Joachim Karsten, Kornlage/Sampohl<br>33100 Paderborn, Paul-Michels-Weg 15 .....                | 67 J. |
| 19.03. | Winfried Hackert, Pollnitz<br>23569 Lübeck, Im Brunskroog 5 .....                              | 60 J. |
| 20.03. | Günther Müller, Flatow<br>48165 Münster, Franz-Marc-Weg 72 .....                               | 66 J. |
| 20.03. | Anton Ibach, Sampohl<br>74172 Neckarsulm, Sonnenhalde 17 .....                                 | 76 J. |
| 20.03. | Elise Wiegel geb. Gast, Baldenburg<br>81247 München, Georg-Hann-Str. 15 .....                  | 72 J. |
| 20.03. | Erika Woggon, Schlochau-Buschwinkel<br>37176 Nörten-Hardenberg, Obere Dorfstr. 8 .....         | 72 J. |
| 20.03. | Walter Fedtke<br>67346 Speyer, Schützenstr. 18 .....   | 80 J. |
| 21.03. | Barbara Lenz-Warneke, Niesewanz<br>97084 Würzburg, Kolonieweg 39 .....                         | 69 J. |

|        |  |       |        |  |       |
|--------|--|-------|--------|--|-------|
| 21.03. | Gottfried Heyden, Flatow<br>52072 Aachen, Tittardsfeld 106/12 .....  | 88 J. | 01.04. | Irmgard Wolff geb. Kapischke, Baldenburg<br>36199 Rotenburg/Fulda, Breitingen Kirchweg 1b..... | 76 J. |
| 21.03. | Margarete Stegemann geb. Grotzke, Schlochau<br>38315 Hornburg, Neue Str. 7 .....   | 85 J. | 01.04. | Maria Henke, Hammerstein<br>42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16 .....                         | 54 J. |
| 21.03. | Harald Bahr, Pr. Friedland<br>12555 Berlin, Färberstr. 16 .....  | 66 J. | 01.04. | Kurt Beyer, Hammerstein<br>31167 Bockenem, Südwall 8 .....                                     | 71 J. |
| 22.03. | Margarete Brauer geb. Krumrey, Pr. Friedland<br>26548 Norderney, Stüdhoffstr. 9.....                                     | 69 J. | 01.04. | Gerhard Gabriel, Schlochau<br>44263 Dortmund, Nervierstr. 2-4.....                             | 75 J. |
| 22.03. | Helmut Neubauer, Flötenstein<br>46509 Xanten, Mauritiusstr. 53 .....   | 81 J. | 01.04. | Rita Otto, Steinborn<br>52062 Aachen, Annuntiatenbach 3 .....                                  | 67 J. |
| 22.03. | Werner Gründling, Krojanke<br>32547 Bad Oeynhausen, Sonnenkamp 7 .....   | 77 J. | 02.04. | Kunigunde Mayer geb. Masslow, Pflastermühl<br>21149 Hamburg, Ohrnsweg 20 B.....                | 72 J. |
| 22.03. | Gerhard Horn, Schlochau-Kaldau<br>29451 Dannenberg/Elbe, Feldstr. 13 .....   | 70 J. | 02.04. | Hubert Meyer, Rittersberg/Stegers<br>19059 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 1 .....                  | 67 J. |
| 22.03. | Lisbeth Freyer geb. Dehn; Krummensee<br>51469 Berg.-Gladbach, Scheidtbachstr. 30.....                                    | 72 J. | 02.04. | Charlotte Mielke geb. Klepischewski, Mossin<br>19205 Roggendorf, Neubau 11 .....               | 68 J. |
| 22.03. | Martha Bone geb. Taube, Hammer<br>63263 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 156 .....  | 71 J. | 02.04. | Ilse Borchardt geb. Bleck, Prützenwalde<br>12437 Berlin, Platanenweg 44 .....                  | 70 J. |
| 22.03. | Lotte Kunisch geb. Königsberg, Flötenstein<br>83043 Bad Aibling, Bahnhofstr. 40 .....                                    | 80 J. | 03.04. | Emmi Saul geb. Rodenburg, Dt. Briesen<br>32427 Minden, Am Schirrhof 1a .....                   | 72 J. |
| 22.03. | Ruth Lembke geb. Eifler, Stegers<br>24537 Neumünster, Waldenburger Str. 4 .....  | 66 J. | 03.04. | Horst Halt, Heinrichswalde<br>63667 Nidda, Finkenloch .....                                    | 65 J. |
| 23.03. | Erna Heider geb. Dehn, Krummensee<br>51469 Berg.-Gladbach, Mühlenstr. 98.....  | 74 J. | 04.04. | Hans Knop, Prechlau<br>31319 Sehnde, Beekstr. 3.....   | 77 J. |
| 23.03. | Hildegard Christiansen geb. Richard, Linde<br>25813 Husum, Hermann-Tast-Str. 9 .....                                     | 73 J. | 04.04. | Erna Feutlinske geb. Rost, Neu-Schwente<br>46325 Borken, Ostlandstr. 44 .....                  | 77 J. |
| 23.03. | Irmelin Bölke geb. Gutjahr, Flatow<br>65933 Frankfurt, Jungmannstr. 29 .....   | 73 J. | 04.04. | Herbert Schur, Pr. Friedland<br>51149 Köln, Brüsseler Str. 42 .....                            | 71 J. |
| 23.03. | Hedwig Ehrhardt, Heinrichswalde<br>44879 Bochum, Axstr. 38 .....   | 84 J. | 05.04. | Annemarie Pritsch geb. Zodrow, Flatow<br>56410 Montabaur, Rossbergstr. 7 .....                 | 77 J. |
| 23.03. | Hildegard Böttcher geb. Wilke, Klausfelde<br>F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets.....                               | 74 J. | 06.04. | Kurt Relitzki, Bergelau<br>50999 Köln, Narzissenweg 6 .....                                    | 67 J. |
| 24.03. | Irene Bauersfeld geb. Dreger, Mossin<br>48151 Münster, Vorländer Weg 74 .....  | 75 J. | 06.04. | Waltraud Hahn geb. Heese, Tarnowke<br>65933 Frankfurt, Schwarzerlenweg 11.....                 | 71 J. |
| 24.03. | Elisabeth Wand geb. Schewe, Buchholz-Schlochau<br>44628 Herne, Emsring 22 .....  | 69 J. | 06.04. | Paul Rohde, Pollnitz-Sockel<br>45359 Essen, Hopfenstr. 71 .....                                | 68 J. |
| 24.03. | Ilse Busse geb. Zabel, Bärenhütte<br>16767 Germendorf, Dorfstr. 29 .....   | 60 J. | 07.04. | Helene Wollschläger geb. Wruck, Barkenfelde<br>34246 Vellmar, Mittelring 7 .....               | 72 J. |
| 25.03. | Margarete Lichtfuss, Baldenburg<br>31737 Rinteln, Fritz-Reuter-Weg 1 .....   | 80 J. | 07.04. | Irene Klopotoski geb. Bannhagel, Barkenfelde<br>12107 Berlin, Freiburger Str. 4.....           | 74 J. |
| 25.03. | Rudi Beulke, Schönau<br>15758 Zernsdorf, Friesenstr. 16 .....  | 66 J. | 07.04. | Otto Mielke, Schlochau-Kaldau<br>48431 Rheine, Schultenstr. 11 .....                           | 85 J. |
| 26.03. | Dorothea Kowalski geb. Arndt, Schlochau<br>41516 Grevenbroich, Ackerstr. 1 .....   | 67 J. | 07.04. | Heinz Lewin, Neu-Grunau<br>10555 Berlin, Solinger Str. 5.....                                  | 69 J. |
| 26.03. | Kurt Rohde, Bergelau<br>31157 Sarstedt, Holztorstr. 2.....   | 64 J. | 07.04. | Betty Poehler geb. Mieth, Schlochau<br>90537 Feucht, Bahnhofstr. 22 .....                      | 90 J. |
| 26.03. | Waltraud Bäse geb. Neumann, Pottlitz<br>44145 Dortmund, Dürener Str. 101/2 .....   | 58 J. | 07.04. | Eva Schwegmann geb. Gabriel, Stegers<br>48167 Münster, Am Tiergarten 139.....                  | 63 J. |
| 27.03. | Leo Wollschläger, Flötenstein-Mariensee<br>49393 Lohne, Kettelerstr. 42 .....  | 78 J. | 07.04. | Willy Schüpke, Flötenstein<br>64521 Groß-Gerau, Walther-Rathenau-Str. 44 .....                 | 71 J. |
| 27.03. | Irmgard Dilewski geb. Hinz, Tarnowke<br>59379 Selm, Grüner Weg 2.....  | 77 J. | 08.04. | Manfred Bohm, Wengerz Krs. Flatow<br>59427 Unna-Massen, Biesenkamp 23a.....                    | 66 J. |
| 27.03. | Heinz Sinner, Peterswalde<br>jetzt Südafrika, Monument Ext. Nr. 7 Kruger Ridge,<br>van-Oordt-Str., Krugersdorp 1739..... | 73 J. | 08.04. | Erna Rathjen geb. Wrobel, Ulrichsdorf/Sampohl<br>24536 Neumünster, Hagedornbusch 37.....       | 74 J. |
| 27.03. | Irmgard Schreyer geb. Raddatz, Mossin<br>47228 Duisburg, Hugostr. 31 .....   | 73 J. | 08.04. | Maria Schmidt geb. Wrobel, Schlochau-Buschwinkel<br>25436 Tornesch, Friedensallee 21 .....     | 78 J. |
| 27.03. | Rosemarie Schmidt geb. Nitzki, Flötenstein<br>30539 Hannover, Wuelfeler Str. 101.....                                    | 68 J. | 08.04. | Eberhard Woggon, Schlochau-Buschwinkel<br>34123 Kassel, Miramstr. 27 .....                     | 68 J. |
| 28.03. | Margot Rebaum geb. Heyer, Baldenburg<br>22301 Hamburg, Sierichstr. 84 .....  | 71 J. | 08.04. | Karl-Heinz Schröder, Baldenburg<br>24306 Plön, Lübecker Str. 5 .....                           | 70 J. |
| 29.03. | Josef Lenhardt, Bergelau<br>67360 Lingenfeld, Berliner Str. 7 .....  | 72 J. | 08.04. | Kurt Bülow, Kappe Krs. Flatow<br>28936 Testorf, Dorfstr. 22 .....                              | 60 J. |
| 29.03. | Herta Aster vw. Anders geb. Mallach, Flatow/Land.<br>52349 Düren, Zülpicher Str. 56.....                                 | 80 J. | 08.04. | Albert Pankau, Gr. Butzig<br>15848 Beeskow, Bahrendorfer Str. 33 .....                         | 70 J. |
| 29.03. | Wilhelm Goede, Flatow<br>24837 Schleswig, Magnussenstr. 16 .....   | 90 J. | 09.04. | Erna Schipper geb. Reich, Pollnitz<br>10589 Berlin, Kamminer Str. 10/11 .....                  | 75 J. |
| 30.03. | Elli Kaesling geb. Marquardt, Pottlitz<br>45896 Gelsenkirchen, Wacholderstr. 9 .....                                     | 74 J. | 09.04. | Willi Döhring, Heinrichswalde<br>97484 Königsberg/Bay., Graf-Waldersee-Str. 6 .....            | 81 J. |
| 31.03. | Irmgard Burczik, Hammerstein<br>60488 Frankfurt, Gr. Nelkenstr. 16 .....   | 72 J. | 09.04. | Siegbert Wehner, Flötenstein Abb.<br>35606 Solms/Lahn, Am Reiherwald 10 .....                  | 59 J. |
| 31.03. | Joachim Wendt, Lichtenhagen<br>89614 Oepfingen, Silcherstr. 4 .....  | 59 J. | 10.04. | Max Schlaack, Breitenfelde<br>41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7 .....                        | 86 J. |
| 31.03. | Bernhard Ladwig, Prechlau<br>30855 Langenhagen, Schapdamm 3 .....  | 86 J. | 11.04. | Helga Pohl geb. Hoehl, Pr. Friedland<br>78479 Reichenau, Fahrenbühl 13 .....                   | 78 J. |
| 31.03. | Ursula Ziegenhagen, Richnau<br>23795 Kl. Rönna, Eutiner Str. 10a .....   | 69 J. | 11.04. | Betti Dummen geb. Reske, Gr. Wittfelde<br>27755 Delmenhorst, Dresdener Str. 14 .....           | 77 J. |
| 31.03. | Ruth Geißler geb. Dobrenz, Pottlitz<br>09669 Frankenberg/Sachsen, Gutenbergr. 21 .....                                   | 72 J. | 11.04. | Balduin Look, Krojanke (Gärtnerei)<br>47533 Kleve, Gärtnergasse 4 .....                        | 74 J. |
| 01.04. | Lorelotte Ziegler geb. Riebling, Schlochau<br>22175 Hamburg, Eulenacker 7 .....  | 73 J. | 11.04. | Käthe-Lotte Ahrensdorf geb. Bahr, Christfelde<br>14469 Potsdam, Weinmeisterweg 11 .....        | 73 J. |
| 01.04. | Margarete Mänecke geb. Behrendt, Schlochau<br>25462 Rellingen, Kellerstr. 47 .....                                       | 70 J. | 12.04. | Erhard Gehrke, Schlochau<br>38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 43 .....                          | 71 J. |
|        |  |       | 12.04. | Gerhard Sinner, Peterswalde<br>85053 Ingolstadt, Daucherstr. 35 .....                          | 64 J. |

- 12.04. Hildegard Krüger geb. Mielke, Flötenstein  
20257 Hamburg, Methfesselstr. 29 .....80 J.
- 12.04. Helga Berndt, Schönau  
98617 Meiningen, Heimstr. 7 .....62 J.
- 13.04. Walter Wollschläger, Eickfier  
41352 Korschenbroich, Kerper Weiher 23 .....75 J.
- 13.04. Johann Hensel, Pr. Friedland  
23558 Lübeck, Ewerstr. 8 .....70 J.
- 13.04. Josef Blum, Förstenu  
34497 Korbach, Louis-Peter-Str. 26 .....71 J.
- 13.04. Irmgard Wehner, geb. Pietschmann, Tarnowke  
55116 Unna, Holzhofstr. 11 .....72 J.
- 13.05. Christel Rode geb. Röske, Lissau  
21729 Freiburg/Elbe, Wiesenstr. 25 .....66 J.
- 14.04. Gisela Lucks geb. Krebs, Flatow  
92224 Amberg, An der Schwemme 1 .....84 J.
- 14.04. Eva Marunowski geb. Stelter, Schlochau  
21481 Lauenburg, Halbmond 30c .....75 J.
- 14.04. Erna Lauing geb. Eggebrecht, Schlochau/Pollnitz  
37639 Bevern, Münchhausenstr. 16 .....85 J.
- 14.04. Ernst Schoenfeld, Sampohl  
398 Bergquist Road, Duluth, Minnes. 55804/USA .....65 J.
- 14.04. Else Stenzel geb. Hackbarth, Gr. Jenznick/Bhf. Firch.  
71732 Tamm, Alter Weg 24 .....72 J.
- 14.04. Herta Steinhoff, Schlochau  
97072 Würzburg, Königsberger Str. 1 .....83 J.
- 14.04. Helga Girod geb. Rach, Schönfeld Krs. Flatow  
53773 Hennef/Sieg, Stettiner Str. 2 .....69 J.
- 14.04. Charlotte Witte geb. Wenzel, Flatow  
17091 Wildberg, Hauptstr. 25 .....77 J.
- 14.04. Frieda Puchert geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelbg.  
17194 Grabowhöfe, OT. Sommerstorf .....78 J.
- 15.04. Friedhelm Stegemann, Schlochau-Kaldau  
44581 Castrop-Rauxel, Im Stahlkamp 11 .....66 J.
- 15.04. Karl Warnke, Damerau  
35039 Marburg/Lahn, Friedrich-Ebert-Str. 45 .....74 J.
- 15.04. Else Bachmann geb. Schwanitz, Schlochau  
19288 Ludwigslust, Grandweg 6 .....79 J.
- 16.04. Lothar Stielow, Baldenburg  
66424 Homburg, Nelkenweg 29 .....63 J.
- 16.04. Margarete Stelte geb. Jankautzki, Radawnitz  
49733 Haren, Rotdornallee 12 .....57 J.
- 16.04. Heinz Dittberner, Kl. Jenznick/Schlochau  
31275 Lehrte, Schützenstr. 33 .....69 J.
- 16.04. Bernhard Hartmann, Barkenfelde  
48683 Ahaus-Wessum, Neustr. 5 .....75 J.
- 16.04. Anni Roggenbuck geb. Trojahn, Flötenstein  
48351 Everswinkel, Am Hausborg 7 .....65 J.
- 16.04. Ruth Heeser geb. Will, Dobrin  
19209 Lützwow, Gadebuscher Str. 2 .....61 J.
- 16.04. Gerda Frenzel geb. Thom, Kölpin  
15834 Rangsdorf, Seebadallee .....70 J.
- 16.04. Gertrud Wollschläger geb. Klemp, Grabau/Prechlau  
53127 Bonn, Im Ellig 65 .....79 J.
- 16.04. Magdalena Schumann geb. Nitz vw. Mischeel, Eickfier Abb.  
09227 Dittersdorf b. Chemnitz, Am Südhang 30 .....63 J.
- 16.04. Gernot Treder, Flatow  
A 2340 Mödling/Österr., Johannessteig 8/33 .....71 J.
- 17.04. Maria Semrau geb. Landmesser, Dt. Briesen  
33442 Herzebrock, Gropplerstr. 14 .....89 J.
- 17.04. Paul Poeplau, Steinborn  
36341 Lauterbach/H., Am Felsrücken 19 .....70 J.
- 17.04. Anna Maleczyk geb. Kantak, Lancken  
63263 Neu-Isenberg, Friedensallee 11 .....77 J.
- 17.04. Elfriede Oestreich geb. Manthei, Krojanke  
33647 Bielefeld, Wittenberger Str. 2 .....66 J.
- 17.04. Horst Gollnick, Flatow  
49080 Osnabrück, Quellwiese 11 .....69 J.
- 18.04. Felix Rook, Förstenu  
35321 Laubach, Freinseener Str. 22 .....69 J.
- 18.04. Elisabeth Schiller geb. Stachowitz, Pr. Friedland  
75172 Pforzheim, Simmlerstr. 8a .....71 J.
- 18.04. Maria Lüdtke geb. Vergin, Mossin  
21365 Adendorf, Kirchweg 34 .....82 J.
- 18.04. Hanna Fäthke geb. Winter, Pr. Friedland  
67661 Kaiserslautern, Am Haberbrunnchen 12 .....73 J.
- 18.04. Anna-Elisabeth Barth geb. Rosentreter, Schlochau  
64397 Modautal, Fichtenstr. 8 .....63 J.
- 19.04. Margarethe Mathia, Schlochau  
24937 Flensburg, Marienstr. 40-42 .....67 J.
- 19.04. Hildegard Schalt geb. Rost, Schlochau  
22767 Hamburg, Paulsenplatz 7 .....76 J.
- 19.04. Herta Doktorczyk geb. Janke, Geglentfelde  
53773 Hennef, Königswinter Str. 2 .....72 J.
- 20.04. Hanna Liermann geb. Lenz, Hammerstein  
30165 Hannover, Sonderburger Str. 30 .....78 J.
- 20.04. Joachim Horn, Schlochau-Kaldau  
40699 Erkrath, Am Wimmersberg 55 .....69 J.
- 20.04. Berta Hackbarth geb. Hoffmann, Annenfelde  
30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10 .....91 J.
- 21.04. Margarete Häusler, geb. Redmann, Pr. Friedland  
55232 Alzey, St.-Johann-Str. 50 .....80 J.
- 21.04. Hedwig Schulze geb. Rutetzki, Pollnitz  
71083 Herrenberg, Impfenstr. 4 .....73 J.
- 21.04. Bruno Bonin, Flatow  
47169 Duisburg, Kaiser-Friedrich-Str. 16 .....81 J.
- 21.04. Waltraud Bast geb. Dennin, Bischofswalde  
39340 Haldensleben, Waldring 36 .....68 J.
- 24.04. Lieselotte Otto, Tarnowke  
18119 Rostock-Warnem., Strandweg 8 .....70 J.
- 25.04. Hans-Georg Draheim, Tarnowke  
37308 Heiligenstadt, Dingelstr. 26 .....71 J.
- 25.04. Ewald Zühlke, Flatow  
23966 Wismar, Friedr.-Wolf-Str. 14 .....69 J.
- 26.04. Martha Schülke, Stremiau  
40764 Langenfeld, Marthastr. 3 .....65 J.
- 26.04. Charlotte Fischer geb. Schmidt, Sampohl  
23562 Lübeck, Hermann-Löns-Weg 3 .....87 J.
- 26.04. Hertha Anders geb. Heyer, Schlochau  
45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4 .....84 J.
- 26.04. Ingeborg Richert geb. Dumke, Rosenfelde  
85092 Kösching, Rosenstr. 42 .....69 J.
- 26.04. Elisabeth Reichel geb. Werner, Richnau  
38440 Wolfsburg, Sachsenring 49 .....80 J.
- 26.04. Anneliese Haese geb. Sinner, Peterswalde  
38302 Wolfenbüttel, Jahnstr. 99 .....75 J.
- 26.04. Lieselotte Meyer geb. Sandt, Damnitz  
12459 Berlin, Marienstr. 4 .....71 J.
- 27.04. Helga Behlke geb. Schröder, Schlochau  
17459 Koserow, Baltenweg 1 .....67 J.
- 27.04. Luzie Splittgerber geb. Zabel, Tarnowke  
49214 Bad Rothenfelde, Otto-Kanzler-Weg 5 .....83 J.
- 27.04. Emmy Bäcker geb. Kleyer, Ruthenberg  
48167 Münster, Biederlackweg 13 .....70 J.
- 27.04. Lieselotte Nemitz geb. Ring, Hammerstein  
63165 Mühlheim a.M., Ulmenstr. 17 .....87 J.
- 27.04. Brigitte Kotowski geb. Sickau, Kl. Butzig  
45968 Gladbeck, Heringstr. 10 .....64 J.
- 27.04. Adelheid Krauel geb. Theiß, Barkenfelde  
37345 Neustadt ü. Leinef., Dorfstr. 6 .....62 J.
- 28.04. Maria Lüpken geb. Gigmann, Heinrichswalde/Pr. Friedl.  
19243 Zühr, Albertinenhofer Str. 2 .....77 J.
- 28.04. Elli Kaleschke geb. Gebur, Flatow  
24105 Kiel, Jungmannstr. 31 .....76 J.
- 29.04. Leo Mühlenbeck, Flatow/Linde  
45657 Recklinghausen, Tellestr. 46 .....72 J.
- 29.04. Paul Rook, Förstenu  
35510 Butzbach, Wörmegasse 10 .....75 J.
- 29.04. Günter Breske, Baldenburg  
72076 Tübingen, Weidenweg 10 .....68 J.
- 29.04. Margarete Rekowski geb. Zoppa, Pollnitz  
78224 Singen/Htw., Überlinger Str. 7 .....75 J.
- 29.04. Hans Hoffmann, Bischofswalde  
24536 Neumünster, Schulstr. 92 .....66 J.
- 30.04. Elisabeth Schülke, Flötenstein Abb.  
45770 Marl, Recklinghäuser Str. 16 .....92 J.
- 30.04. Hans Becker, Flötenstein  
23568 Lübeck, Lilienthalstr. 18 .....74 J.
- 30.04. Sophie Rohmann, Flötenstein  
65195 Wiesbaden, Eberleinstr. 30 .....89 J.
- 30.04. Lothar Heinrich, Hammerstein  
31141 Hildesheim, Rostocker Str. 4 .....71 J.
- 30.04. Erich Gramenz, Neugresonse  
13591 Berlin, Springerzeile 59 .....84 J.
- 30.04. Martha Klein geb. Hoppe, Barkenfelde  
19205 Gadebusch, Erich-Weinert-Str. 5 .....69 J.
- 30.04. Erika Schrutek geb. Schenkluhn, Schlochau  
12349 Berlin, Drusenheimer Weg 1 C .....74 J.
- 30.04. Inge Dietz geb. Wendel, Baldenburg  
14480 Potsdam, Gaußstr. 56 .....63 J.
- 30.04. Annemarie Brandt geb. Korsanke, Richenwalde  
24876 Hollingstedt, Norderende 13 .....75 J.
- 01.05. Bruno Stolpmann, Penkuhl  
40764 Langenfeld, Alter Kirchweg 39a .....70 J.
- 01.05. Edith Beyer geb. Brokop, Flatow  
32427 Minden, Marienstr. 43 a .....76 J.
- 01.05. Elisabeth Kaufmann geb. Modrow, Schlochau  
29223 Celle, Dörnbergstr. 47 .....84 J.

- 01.05. Erhard Schulz, Breitenfelde  
33330 Gütersloh, Austernbreite 37 .....73 J.
- 01.05. Leo Fethke, Steinborn  
09579 Grünhainichen, Waldstr. 12 .....67 J.
- 01.05. Maria Kohs geb. Schmal, Buchhof/Stretzin  
88214 Ravensburg, Springerstr. 4.....87 J.
- 02.05. Alois Konitzer, Schlochau  
10555 Berlin, Bochumer Str. 5 .....88 J.
- 03.05. Cilli Römer geb. Flatau, Firchau/Bhf.  
50739 Köln, Rockenhauser Str. 8 .....64 J.
- 03.05. Irmgard Gust, Pollnitz  
13591 Berlin, Isenburger Weg 14 .....70 J.
- 04.05. Christa Lippert geb. Weilandt, Schlochau  
06886 Wittenberg-Lutherstadt, Heubnerstr. 9 .....53 J.
- 04.05. Wolfgang Bahr, Flatow  
72119 Ammerbach, Beethovenstr. 13.....84 J.
- 04.05. Herta Bahr geb. Suckau, Schlochau  
73614 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 15 .....86 J.
- 04.05. Elsbeth Wall geb. Böhmke, Prützenwalde  
76437 Rastatt, Gartenstr. 45.....75 J.
- 05.05. Gertrud Mathwich geb. Wichmann, Flatow  
23568 Lübeck, Wesloer Str. 104 .....90 J.
- 05.05. Ursula Nitz geb. Schülke, Penkuhl  
40764 Langenfeld/Rhld., Gladbacher Str. 8.....72 J.
- 05.05. Helmut Block, Förstenua  
24360 Barkelsby, Böhnrüher Weg 100 .....75 J.
- 05.05. Karl-Heinz Korn, Heinrichswalde  
59514 Welver-Einecke, Auf der Höhe 2 .....71 J.
- 05.05. Eberhard Block, Hammerstein  
16248 SW 130TH TER 23, Oreg. 97224-3002 .....72 J.
- 07.05. Gerda Köhler geb. Wollenberg, Schlochau-Kaldau  
30179 Hannover, Eisenacher Weg 30 .....71 J.
- 07.05. Waltraut Wittmeier geb. Riedel, Pr. Friedland  
37186 Moringen, Theodor-Storm-Str. 1 .....65 J.
- 08.05. Hans Nirwing, Neu-Grunau  
58553 Halver, Goethestr. 23 .....66 J.
- 08.05. Hedwig Reißner geb. Rook, Pr. Friedland  
94486 Osterhofen, Käferlinger Str. 15 .....67 J.
- 09.05. Klaus Michalke, Hammerstein  
59075 Hamm, Joseph-Haydn-Str. 7 .....69 J.
- 09.05. Maria Glanz geb. Schwemin, Gr. Jenznick  
46286 Dorsten, Schlehenweg 144 .....71 J.
- 10.05. Charlotte Röner geb. Herrnberg, Pr. Friedland  
08468 Reichenbach, Heubnerstr. 6, 121-19 .....74 J.
- 10.05. Irma Dragowitsch geb. Dux, Prützenwalde  
51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 1 .....71 J.
- 10.05. Horst Janke, Buchholz  
58840 Plettenberg, Auf dem Loh 65 .....68 J.
- 10.05. Herbert Gutzke, Adl. Hütten/Rittersberg  
29574 Ebstorf, Am Schildenkamp 8 .....81 J.
- 10.05. Elisabeth Bleck geb. Schmelter, Schlochau-Kaldau  
12247 Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str. 71b .....87 J.
- 11.05. Margarete Stache geb. Rehmus, Förstenua  
51377 Leverkusen-Steinbüchel, Feuerbachstr. 20 .....67 J.
- 12.05. Walter Stolz, Flötenstein  
39615 Seehausen, Feldstr. 40.....67 J.
- 13.05. Franziska Frydryszek geb. Teske, Flatow  
51647 Gummersbach, Fasanenweg 2 .....66 J.
- 13.05. Adelheid Jordan geb. Hackbarth, Buchholz/Bhf.  
78464 Konstanz, Brugierstr. 1 .....69 J.
- 13.05. Johannes Gurtzig, Schlochau  
23843 Bad Oldesloe, Brunnenstr. 7 .....75 J.
- 14.05. Dieter Ritgen, Barkenfelde  
37079 Göttingen, Am Eikborn 29 .....55 J.
- 14.05. Hedwig Fahr geb. Waschinski, Flötenstein  
42719 Solingen, Dellerstr. 113 .....71 J.
- 15.05. Sophie Schlotter geb. Woytalewicz, Dt. Briesen  
53175 Bonn, Matth.-Grünewald-Str. 27 .....77 J.
- 15.05. Helgi Becker, Schlochau, Konitzer 30  
16321 Bernau, Maßliebchenstr. 9 .....68 J.
- 16.05. Margarete Gollnick, Förstenua  
30167 Hannover, Auf dem Loh 14.....80 J.
- 16.05. Ella Döring geb. Müller, Bärenwalde  
97484 Königsberg/Bayern, Graf-Waldersee-Str. 6 .....78 J.
- 16.05. Elisabeth Knöller geb. Brüssau, Richnau  
60599 Frankfurt, Seeheimer Str. 5 .....70 J.
- 16.05. Else Krause geb. Surel, Baldenburg  
20355 Hamburg, Peterstr. 31 .....82 J.
- 16.05. Ursula Krahmer, Flatow  
28832 Achim, Am alten Mühlenberg 7 .....77 J.
- 16.05. Dieter Wendel, Baldenburg  
04445 Liebertwolkwitz, Auguste-Schulze-Str. 3.....59 J.
- 16.05. Heinz Steinke, Flatow-Stadtbruch  
63486 Bruchköbel, Kinzigheimer Weg 1.....73 J.
- 17.05. Erika Panknin geb. Mierau, Pr. Friedland  
24220 Boksee, Dorfstr. 22 .....68 J.
- 17.05. Leo Wellnitz, Flatow  
12309 Berlin, Gr.-Ziethener-Str. 96.....68 J.
- 17.05. Willi Darkow, Baldenburg  
23556 Lübeck, Lindenallee 2 .....83 J.
- 17.05. Magda Antemann geb. Rudnick, Prechlau  
48369 Saerbeck, Posbergweg 16 .....69 J.
- 17.05. Elfriede von Münchow geb. Volkmann, Richenwalde  
23611 Bad Schwartau, Großer Krug 1 (W.-Possehl-Stiftg.) 89 J.
- 18.05. Maria Springer geb. Mausolf, Richnau  
35781 Weilburg-Waldhausen, Mesenberger Str. 36.....71 J.
- 18.05. Christel Steffen geb. Krüger, Pagelkau  
33609 Bielefeld, Feldstr. 26a .....72 J.
- 18.05. Maria Rese geb. Schmidt, Ruthenberg  
12349 Berlin, Alt-Buckow 25.....77 J.
- 18.05. Imma Wehrmann geb. Neitzel, Pr. Friedland  
28857 Syke, Berliner Str. 22 .....65 J.
- 18.05. Hildegard Berger geb. Ribmann, Flatow  
14109 Berlin, Glienicke Str. 70 .....77 J.
- 18.05. Erich Bleick, Tarnowke  
37308 Heilbad Heiligenstadt, Mühlgraben 25 .....68 J.
- 18.05. Lotte Wendel, Baldenburg  
13187 Berlin, Duseckestr. 1.....67 J.
- 19.05. Luise Bullert geb. Heyden, Flatow  
31848 Bad Münder, Rahlmüllerstr. 65 .....86 J.
- 19.05. Fritz Gast, Baldenburg  
31737 Rinteln, Hohlweg 5 .....85 J.
- 19.05. Helmut Borowski, H'stein, Kommand. Tr. Ü. Pl.  
40880 Ratingen, Angermunder Weg 28.....84 J.
- 19.05. Anna Dietrich geb. Berg, Pr. Friedland  
21147 Hamburg, Gerdaurind 21a .....76 J.
- 20.05. Irmgard Mansel geb. Vogt, Flatow  
22089 Hamburg, Wandsbeker Chaussee 255 .....77 J.
- 20.05. Margot Immel geb. Hahlweg, Flatow/Stewnitz  
23909 Ratzeburg, Mechowerstr. 57 .....78 J.
- 20.05. Irmgard Holtsch geb. Nast, Förstenua  
31515 Wunstorf, Niedermfeld 255 .....74 J.
- 21.05. Pfarrer Helmut Trömel, Stegers  
72762 Reutlingen, Maximilianstr. 11 .....64 J.
- 21.05. Karl Juhnke, Tarnowke  
38518 Gifhorn, Ribbelbütteler Weg 38.....86 J.
- 21.05. Artur Albrecht, Wehnershof  
54538 Bengel/Mosel, Eifelstr. 121 .....73 J.
- 21.05. Marianne Roesnik, geb. Michalke, Hammerstein  
76185 Karlsruhe, Gellertstr. 37.....67 J.
- 21.05. Herbert Wolske, Flötenstein  
12555 Berlin, Waldburgweg 18 .....71 J.
- 21.05. Rosemarie Podzadny geb. Michalke, Prechlau  
21502 Geesthacht, Rudolf-Messerschmidt-Str. 44 .....67 J.
- 21.05. Elisabeth Kramer geb. Heyer, Baldenburg  
24306 Plön, Markt 6-7, Stadtgrabenseite.....67 J.
- 21.05. Erna Zühlsdorf geb. Schnabel, Damerau  
30982 Pattensen, Dessauer Str. 9 .....75 J.
- 21.05. Gertrud Kamin geb. Breitzke, Krummensee  
32657 Lango-Voßfelde, Gluckhofer Weg 1.....74 J.
- 22.05. Brigitte Littek geb. Fritz, Prechlau  
80993 München, Meggendorfer Str. 89 .....65 J.
- 22.05. Elfriede Block geb. Jansen, Hammerstein  
29525 Uelzen, Wiesenstr. 80 .....81 J.
- 22.05. Margarete Maaß geb. Mausolf, Schlochau  
48268 Greven, Schillerstr. 19 .....72 J.
- 22.05. Rosemarie Buttler geb. Semrau, Schlochau  
21244 Buchholz/Nordheide, Reiherstieg 119.....63 J.
- 22.05. Christa Koch geb. Zöpke, Mossin  
19077 Uelitz, Friedenstr. 29.....67 J.
- 23.05. Frieda Warschkow geb. Kluck, Tarnowke  
87538 Fischen, Au 23 .....87 J.
- 23.05. Horst Jazdzejewski, Schlochau/Kaldau  
34225 Baunatal, Rothfeldstr. 3 .....69 J.
- 23.05. Ursula Stelzer geb. Lietz, Hammerstein  
13627 Berlin, Halemweg 13 .....79 J.
- 23.05. Elli Wittauer geb. Splittgerber, Krojanke  
95326 Kulmbach, Kressenstein 8 .....84 J.
- 23.05. Gertrud Kortas geb. Kroll, Flatow  
52351 Düren, Gneisenaustr. 1.....76 J.
- 24.05. Helga Runge geb. Milbrandt, Kölpin  
27299 Langwedel, Quappenbruch 4 .....73 J.
- 24.05. Irmgard Glatzer geb. Kloß, Pr. Friedland  
25451 Quickborn, Pommernring 9 .....74 J.
- 24.05. Brigitte Schreiber geb. Stratmann, Pr. Friedland  
10625 Berlin, Schillerstr. 14 .....72 J.

|        |   |       |
|--------|---|-------|
| 24.05. | Heti Rudnick geb. Masloff, Pollnitz<br>50737 Köln, Mönningstr. 48.....                                    | 79 J. |
| 24.05. | Ursula Jancke geb. Schumacher, Prechlau<br>12359 Berlin, Malchimer Str. 119.....                          | 65 J. |
| 25.05. | Helga Pieritz geb. Düran, Pr. Friedland<br>12105 Berlin, Kaiserstr. 129.....                              | 75 J. |
| 25.05. | Ursula Venske, Baldenburg<br>52074 Aachen, Pieter-Breughel-Str. 4.....                                    | 81 J. |
| 25.05. | Ilse Haus geb. Schacht, Baldenburg<br>53119 Bonn, Görlicher Str. 7.....                                   | 73 J. |
| 25.05. | Ruth Schondlowski, Schlochau<br>28239 Bremen, Adelenstr. 68.....  | 67 J. |
| 25.05. | Hildegard Hüsgen geb. Becker, Kramsk<br>40210 Düsseldorf, Bismarckstr. 82.....                            | 77 J. |
| 25.05. | Gerhard Krüger, Pagelkau Abb.<br>22607 Hamburg, Am Hünengrab 14.....                                      | 60 J. |
| 26.05. | Lebrecht Pooch, Neuguth<br>55444 Eckenroth, Mühlenweg 9.....  | 62 J. |
| 26.05. | Hedwig Semrau geb. Hinkelmann, Schlochau<br>22941 Bargtheide, Im Winkel 1.....                            | 90 J. |
| 26.05. | Margarete Bermann geb. Prill, Flötenstein<br>37124 Rosdorf, Weidenweg 14.....                             | 72 J. |
| 26.05. | Kurt Vergin, Linde<br>27356 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5.....   | 65 J. |
| 26.05. | Liesel Hofmann geb. Zilse, Pollnitz<br>61440 Oberursel, Alter Weg 11.....                                 | 70 J. |
| 27.05. | Elfriede Witt, Schlochau<br>24340 Eckernförde, Domstag 57.....  | 81 J. |
| 27.05. | Ilse Henning geb. Gietz, Baldenburg<br>58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....                            | 65 J. |
| 27.05. | Hildegard Holz geb. Hitz, Flatow<br>42283 Wuppertal, Hohenstein 2.....                                    | 77 J. |
| 27.05. | Margarete Hild geb. Wollschläger (Attel, Paul), Eickfier<br>63628 Bad Soden-Salm., G.-Radtke-Str. 21..... | 66 J. |
| 27.05. | Meinrad Karau, Penkuhl<br>59556 Lippstadt, Im Bocksfeld 28.....   | 74 J. |
| 27.05. | Gerda Wilken, geb. Hoffmann, Christfelde<br>18525 Bergen/Rügen, Störtebecker Str. 28.....                 | 67 J. |
| 27.05. | Gertrud Mann geb. Janke, Dobrin-Minnenrode<br>01987 Schwarzhöhe, Grenzweg 16 (geb. Linde).....            | 68 J. |
| 28.05. | Leo Dupick, Flötenstein Abb.<br>22113 Oststeinbek, Wiesenstr. 79.....                                     | 78 J. |
| 28.05. | Margarete Arp geb. Schallhorn, Flatow<br>22525 Hamburg, Försterweg 39 GV 338 P 4.....                     | 74 J. |
| 28.05. | Adalbert Arndt, Förstenu<br>50769 Köln, Heuserhof 16.....   | 81 J. |
| 28.05. | Helena Postert geb. Otto, Schl.-Buschwinkel<br>32839 Steinheim, Grebbergstr. 1.....                       | 78 J. |
| 28.05. | Günter Baudner, Lissau<br>17373 Ueckermünde, Oststr. 1.....   | 60 J. |
| 28.05. | Maria Schlicht geb. Semrau, Christfelde<br>44339 Dortmund, Bredenbeckstr. 4.....                          | 69 J. |
| 29.05. | Maria Rieke-Ante geb. Rieke, Schlochau<br>59955 Winterberg, Wernsdorfer Str. 10.....                      | 80 J. |
| 29.05. | Ilse Oestreich geb. Dobberstein, Lugetal/Flatow<br>50735 Köln, Boltenternstr. 16.....                     | 78 J. |
| 29.05. | Josef Flatau, Grabau<br>29328 Faßberg, R.-Linde-Weg 18.....   | 81 J. |
| 29.05. | Margarete Glawe geb. Balkau, Schlochau<br>15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 29.....                          | 76 J. |
| 29.05. | Dietrich Bohl, Schlochau<br>38381 Jerxheim, Am Kuhbrunnen 2.....  | 71 J. |
| 30.05. | Katharina Dorau geb. Nelke, Bärenwalde<br>51467 Berg-Gladbach, Starenweg 11.....                          | 64 J. |
| 30.05. | Alois Hahn, Pr. Friedland<br>30559 Hannover, Jakobsenweg 80.....  | 74 J. |
| 30.05. | Heinz Borck, Schlochau<br>38723 Seesen, Maatestr. 22.....   | 71 J. |
| 30.05. | Hans Link, Christfelde<br>37345 Weißenborn-Lüderode, Hauptstr. 146.....                                   | 64 J. |
| 30.05. | Ilse Schmidt geb. Andrees, Schlochau<br>29640 Schneverdingen, Hansahler Dorfstr. 5.....                   | 76 J. |
| 31.05. | Gerda Wagner geb. Sülz, Pollnitz<br>12165 Berlin, Birkebuschstr. 91.....                                  | 75 J. |
| 31.05. | Paul Rudnick, Stegers<br>64521 Groß-Gerau, Brignolerstr. 52.....  | 71 J. |
| 31.05. | Hedwig Roeßing geb. Schütt, Heinrichswalde<br>45219 Essen, Rheinstr. 62.....                              | 79 J. |

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute  
für das kommende Lebensjahr*

## Ehejubiläen

### Hochzeit

Unser HKA-Mitglied **Dagmar Relitzki** hat geheiratet. Am 15. Oktober 1996 fand die standesamtliche Trauung in der Rentkammer des Historischen Rathauses zu Köln statt.

#### Dagmar Relitzki und Michael Mauritz

Jetzige Anschrift:

Leo-Töller-Straße 2, 41352 Korschenbroich, Tel. 02182-58843.

Heimatkreis Schlochau und alle Heimatfreunde gratulieren recht herzlich und wünschen dem jungen Paar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

### Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Leo Landmesser** und Ehefrau **Ursula**, geb. Landmesser, feierte am 08. 01. 1997 seine goldene Hochzeit. Frau Ursula ist in Pollnitz, Herr Landmesser in Schlochau geboren. Jetzige Anschrift: Schopenhauerstr. 8, 31303 Burgdorf. Das Mitteilungsblatt und alle Landsleute gratulieren dem Ehepaar noch ganz herzlich und wünschen ihm noch viele glückliche, gemeinsame Jahre.

### Apostolischer Visitor

#### der Schneidemühler Katholiken verstorben

Der Apostolische Protonotar, Prälat Dr. Wolfgang Klemp, Fulda, verstarb am Sonntag, dem 5. Januar, nach langer, schwerer Krankheit. Damit verlieren die aus der früheren Freien Prälatur Schneidemühl stammenden heimatvertriebenen Katholiken ihr geistliches Oberhaupt.

Prälat Dr. Klemp, geb. 1922 in Schneidemühl in der Grenzmark Posen-Westpreußen, wuchs in der Kreisstadt Deutsch Krone auf, besuchte dort die Volksschule und das Gymnasium. Von 1941 bis 1945 als Oberleutnant zur See bei der Wehrmacht, von 1948 bis 1954 Studium der Theologie in Fulda. 1954 in Fulda zum Priester geweiht, bis 1956 als Kaplan in Eiterfeld und ab Mai 1956 Präses der KAB in Fulda. Im Mai 1960 Promotion zum Doktor der Theologie bei Dr. Josef Höffner, dem späteren Kardinal von Köln.

Ab September 1960 übernahm er mehrere Ämter in Fulda, so als Sozialreferent, Dozent für Sozialwissenschaften an der Phil.-Theol.-Hochschule, Rektor des Bonifatiushauses. 1967 Ernennung zum Ordinariatsrat der Diözese Fulda, Leiter des Seelsorgeamtes; 1970 Ernennung zum Monsignore. Ab August 1972 Pfarrer der Christkönigsgemeinde in Fulda-Edelzell/Engelhelms, Dechant des Dekanats Johannesberg.

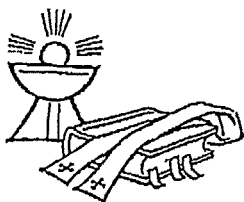
Am 17. April 1980 Berufung zum Kanonischen Vikar anstelle des erkrankten Apostolischen Visitors der Schneidemühler Katholiken, Prälat Snowadzki, und am 27. Januar 1982 Ernennung zum Apostolischen Visitor für Priester und Gläubige aus der Freien Prälatur Schneidemühl. Durch diese Ernennung war er Mitglied in der Deutschen Bischofskonferenz und dort in verschiedenen Ausschüssen tätig. Wie die deutschen Bischöfe und die Visitoren der anderen ostdeutschen Diözesen nahm er mehrfach an den ad-limina-Besuchen beim Hl. Vater teil, um dort Rechenschaft über seine Tätigkeiten für die Heimatvertriebenen zu geben.

Prälat Dr. Klemp war durchdrungen von seiner Aufgabe als Priester im Dienst am Mitmenschen. Seine vielfachen und verantwortlichen Aufgaben meisterte er durch sein umfangreiches Wissen und sein Organisations-talent. Dies setzte er ein für seine Mitbrüder im priesterlichen Amt in der früheren DDR, die durch entsprechende Hilfen bei seinen Besuchen unterstützt wurden. Seine oftmaligen Hilfslieferungen und Besuche in die alte Heimat, das heutige Polen, zeigten ihn als einen Priester der Versöhnung in Wort und Tat zwischen dem polnischen und deutschen Volk. Seine menschlichen Kontakte mit den jetzigen Ordinarien im Bereich der früheren Prälatur Schneidemühl, vielen Ortsgeistlichen dort sowie sein brüderliches Empfinden für die dort zugezogenen Menschen wie auch für die dort verbliebenen, wiesen ihn als einen Priester der Caritas, als einen wirklichen Brückenbauer aus.

Bei Wallfahrten in die Heimat, bei Gottesdiensten und Begegnungen war er der Mittelpunkt seiner heimatvertriebenen Priester und Gläubigen. Sein zu früher Tod hinterläßt bei seinen Gläubigen eine Lücke, die wohl nie zu schließen sein wird, zumal die Frage eines Nachfolgers – so dringend er benötigt wird – bisher nicht geklärt ist.

Wie freute ich mich, als man mir sagte:  
Zum Hause der Herrn wollen wir pilgern.  
Ps. 122, 1

Am Sonntag, dem 05. Januar 1997, rief der Herr über Leben und Tod seinen treuen Diener



den Apostolischen Protonotar

## Prälat Dr. Wolfgang Klemp

Apostolischer Visitator der Priester und Gläubigen  
aus der Freien Prälatur Schneidemühl

im 75. Lebensjahr, im 43. Jahr seines Priestertums, im 15. Jahr als Apostolischer Visitator  
zu sich in die himmlische Herrlichkeit.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Für die Apostolische Visitatur

Das Konsistorium  
Konsistorialdekan Berthold Grabs

Für den Begegnungskreis

Edith Zeller

Für das HEIMATWERK für  
Priester und Gläubige aus der  
Freien Prälatur Schneidemühl.  
Für den Katholikenrat  
und den Kreis der Mitarbeiter.

Johannes Wienke (Sprecher)

Für das Sekretariat  
Georgette Gerhardt

Das Requiem wurde am Freitag, dem 10. Januar 1997, um 13.30 Uhr, in der Christkönig-Kirche, Fulda-Edelzell  
gehalten. Die Beisetzung fand anschließend auf dem Friedhof am Florenberg, Künzell-Pilgerzell statt.

Statt zgedachter Blumen und Kränze wäre es im Sinne des Verstorbenen, eine Spende für die diesjährige  
Sternsinger-Aktion zu geben.

(Kto. 110 100 773 bei der Stadtparkasse Fulda, BLZ 530 500 89)

Traueranschrift: HEIMATWERK für Priester und Gläubige aus der Freien Prälatur Schneidemühl, 36041 Fulda,  
Görresstr. 22.

### Es starben fern der Heimat:

**Heinz Sinner**, Peterswalde, am 13. 05. 1996 im Alter von 72 Jahren.  
Seit 1953 in Südafrika.

**Lisbeth Ingensand**, geb. Zech, Tarnowke, am 21. 12. 1996 im Alter von  
76 Jahren. Zuletzt: Kreuzau-Winden.

**Elly Sawatzki**, geb. Müller, Pollnitz/Schlochau, am 12. 12. 1996 im  
Alter von 86 Jahren. Zuletzt: Berlin.

**Karl Franke**, Fischermeister, Schlochau, am 13. 10. 96 im Alter von 83  
Jahren. Zuletzt: Grömitz.

**Ruth Graskamp**, geb. Schmidt, Flatow -Abb., am 22. 10. 96 im  
Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Lauterbach-Wallenrod.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben rief Gott  
der Herr zu sich meinen lieben Mann, Vater,  
Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

### Dr. jur. Theophil Boettcher

Oberamtsrichter i. R.

\* 08. 05. 1910 † 30. 09. 1996

In Liebe und Dankbarkeit:

**Gerta Boettcher**, geb. Krag

63679 Schotten, Alte Straße 32  
früher: Gut Elisenhof bei Pr. Friedland, Krs. Schlochau

Meine Zeit steht in Deinen Händen

In stiller Trauer nehmen wir von meiner lieben Frau,  
unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin,  
Tante und Cousine

### Gerda Horn

geb. Völz

im Alter von 76 Jahren Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Manfred Horn  
und Angehörige**

45883 Gelsenkirchen, den 1. Dezember 1996  
Pfalzstraße 8 (früher: Briesnitz)

### Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 2/97 bitte bis **späte-  
stens 22. März 1997** einsenden! Die Ausgabe soll noch vor den Heimat-  
treffen im Mai erscheinen.

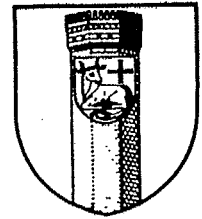




# Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise  
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, L. Beck.

## Meine Gedanken zum Muttertag 1997

Konnten wir nicht als Schulkinder wunderbar schenken, „einen Wiesnenblumenstrauß mit einer herzlichen Umarmung und ein Küßchen“? Es war das schönste Geschenk für eine Mutter, denn es war die Sprache des Herzens, der Liebe und der Zuneigung, und du fragst „Was soll ich meiner Mutter schenken“, im Alter ist das eine Schwierigkeit... da brauchst du gar nicht lange nachzudenken, ich wüßte was, schenk ihr doch einfach Zeit. Sei einen ganzen Tag für sie alleine da und geh auf ihre Wünsche ein, es kann ja sein, sich möchte nur mal reden, das Glück genießen, nicht allein zu sein, vielleicht möchte sie sich etwas „Schönes“ kaufen, du kennst sie ja, einen modernen Hut, an deinem Arm durch die Stadt gehen und hören, daß du sagst: „Mutter, der steht dir gut.“ Es könnte auch sein, sie möchte einen Spaziergang machen, ganz langsam durch den Park am See entlang, möchte Entern füttern und über Kinder lachen, im Sonnenschein sitzen mit dir auf einer Bank. Das alles könntest du der Mutter schenken, wie lange ihr wohl noch beisammen seid? Es lohnt sich, einmal darüber nachzudenken, versäume nichts, schenk deiner Mutter Zeit... und Blumen dazu, solange es geht, nicht erst am Grabe, dann ist es zu spät.

Nun fällt mir eine Spruchweisheit ein: „Die Faszination einer Mutterliebe mag in der Kraft, der Freude, Leid und Sorgen zu überstehen, begründet sein.“

Gerda Vogt-Fuhlbrügge, Datteln, früher: Hammerstein



**Allen Lesern  
wünschen wir ein frohes Pfingstfest**

## Es gibt auch noch ein Klausfelde!

Liebe Heimatfreunde, es war uns lange Jahre verwehrt, unsere und die Heimat unserer Eltern zu besuchen. Dieses Dorf in unmittelbarer Nähe der Kreisstadt Schlochau gibt es noch, es heißt jetzt Jaromierz, bleibt aber in Gedanken und in unseren Herzen Klausfelde. Im Heimat-Mitteilungsblatt habe ich, außer einzelner Geburtstage von Klausfeldern, kaum etwas über unser Dorf gelesen. Immerhin besteht unser Dorf in diesem Jahr bereits 615 Jahre. Es ist mir ein Bedürfnis, dazu einige Gedanken zu äußern, zumal ich seit 1990 mit Ehefrau fast jährlich dort und in der Kreisstadt weilte.

Die Äußerung dieser Gedanken oder die Darlegung von Gefühlen ist ja gar nicht so einfach, denn ich war bereits seit meinem 14. Lebensjahr nur noch in den Ferien zu Hause, besuchte ich doch von 1943 bis 1945 die Lehrerfortbildungsanstalt in Pasewalk. So landete ich nach Kriegswirren, Flucht, Gefangenschaft in Dänemark und einem weiteren Studium im Norden der ehemaligen DDR. Die Tradition in der Familie fortsetzend, arbeiteten wir (meine Frau ist auch Lehrerin) 43 Jahre im Schulwesen und sind jetzt als Rentner durch unsere Heimatkreisgruppe in Rostock immer gedanklich mit unserer Heimat verbunden. Ein monatliches Treffen unter der Leitung von Frau Eitner, früher Krs. Flatow, ist für uns Abwechslung und Erinnerung an Heimat und Mitmenschen zugleich.

Im September des Jahres 1996 führte uns wiederum eine Pkw-Fahrt zunächst durch unser schönes Mecklenburg und Vorpommern an die Grenze nach Pomellen in Richtung Stettin und Stargard. Bis Deutsch-Krone immer der gut ausgebauten Straße Nr. 10 folgend, durchfahren wir eine wunderbare Landschaft mit schönen Seen und herrlichen Misch- und Kieferwäldern. Immer bewußter nehmen wir die Schönheiten der Natur in uns auf, die wir als Kinder gar nicht bemerkt und als selbstverständlich empfunden haben. Die Ackerflächen sind im wesentlichen bestellt, einige wurden im Laufe der letzten Jahre aufgeforstet. In Deutsch-Krone bogen wir ab auf die Straße Nr. 22 in Richtung Schlochau.

Nachdem wir Landeck erreicht hatten, näherten wir uns über Barkenfelde und Christfelde bereits unserem kleinen Dörfchen Klausfelde. Hier schalteten wir natürlich in einen niedrigen Gang, um ganz langsam den Ort zu durchfahren. Ein direkter Besuch war erst für den nächsten Tag geplant. Schon nach wenigen Minuten waren wir in Schlochau und begrüßten alte Bekannte. Allen Klausfeldern ist wohl Gretchen Mausolf mit dem Blaubeerwald ihrer Eltern ein Begriff. Sie wohnt jetzt in Schlochau in der Nähe des Marktes mit ihrem Mann Walek. Die Tochter mit Mann sowie Enkel und ein Urenkel wohnen ebenfalls in der Stadt. Hier bei Gretchen oder der Tochter fanden wir wie immer eine herzliche Aufnahme, eine heimatliche Gastfreundschaft, einen bewachten Parkplatz für den Pkw und eine hilfreiche Unterstützung bei dem Besuch unseres Dorfes und einzelner Gehöfte. Am nächsten Tag suchten wir nun in Begleitung von Gretchen Klausfelde auf. Stadtauswärts, vorbei am Amtsgericht und am Kreiskrankenhaus, blieb links ein Neubaugebiet mit einer neuen Kirche liegen. In Richtung Stadtforst erkannte ich den Kafkenberg wieder, rechts sah man ein paar Gehöfte von Busch-

winkel. Direkt vor dem Wald ist eine neue Tankstelle mit Raststätte eingerichtet worden. Bei der Walddurchfahrt kamen Erinnerungen auf. Wie oft ist man hier mit dem Fahrrad oder zu Fuß durchgekommen, um in die Stadt zu gelangen! Die Überquerung der Bahnstrecke (Schlochau-Neustettin) weckte Gedanken an die Aufenthalte bei der Familie Gutzke, der Bahnwärterfamilie. Was mag wohl aus Helmut, meinem damaligen Spielgefährten, geworden sein?

Wir kommen ins Dorf. Der untere Teil hat ein völlig anderes Aussehen erhalten. Außer dem noch stehenden Gemeindehaus erhielten die Gehöfte von Looks, Blecks und Feierabends durch Um- und Neubauten ein ganz anderes Aussehen. Der Friedhof existiert nicht mehr. Auch Feierabends Teich, auf dem wir im Winter die Schlittschuhe ausprobierten, ist fast verschwunden. Im Zentrum unseres kleinen Dorfes stellten wir unseren Pkw auf dem Dreieck bei der Schule und dem abzweigenden Feldweg ab. Gemeinsam mit Gretchen, die gleichzeitig als Dolmetscherin fungierte, wurde ein Spaziergang ein sinnbildliches Erinnerungsfoto an die Kindheit. Von der Kurve aus Richtung Christfelde hatten wir einen wunderbaren Überblick über die Felder, Wälder und Wiesen meiner Eltern und der anderen Klausfelder Bauern.

Die Eisenbahnstrecke mit der Brücke in Richtung der Gehöfte von Sommerfelds und Affelds sowie der anderen Abbauten war erkennbar. Übrigens hat Gretchens Schwiegersohn bei den genannten Höfen einen Bienenstand mit etwa 40–50 Völkern. In Richtung Christfelde fehlt etwas. Das Gehöft von Mausolfs, das auch Gretchen mit Mann noch lange Jahre nach 1945 bewirtschaftet hat, und auch der bekannte Blaubeerwald stehen nicht mehr. Von der früheren Weberschen Ziegelei ist nichts mehr zu sehen. Am Landweg zur Christfelder Mühle stehen noch die Höfe von Zanders, Kriesels und Bahrs. Unser Blick geht die Straße hinunter ins Dorf. Diese Straße, die damalige Reichsstraße 1, diente uns Kindern und den Jugendlichen im Winter als Rodelbahn, denn der Autoverkehr war relativ gering.

Zu den einzelnen Gehöften möchte ich nun folgendes berichten. Plaths Wohnhaus steht und der große Garten erhält eine neue Umzäunung. Die Wirtschaftsgebäude sind nicht mehr da. Das benachbarte Webersche Wohnhaus ist wieder aufgebaut, die Ställe und die Scheune werden weiterhin genutzt. Gegenüber auf der anderen Straßenseite stehen zwei neue Einfamilienhäuser. Bewohnt sind auch das Gohrsche Haus und das Arbeiterhaus von Webers. Auch auf den anschließenden Gehöften von Meta und Ernst Grünke, meinen Eltern, und Richters wohnen einzelne Familien. Der Hof von Familie Schulz wurde neu aufgebaut. Gleiches gilt für das Wohnhaus der Familie Dahlmann. Die frühere Gastwirtschaft Woelk steht zwar, auch mit den Wirtschaftsgebäuden, wird aber nicht mehr als Gaststätte genutzt. Unser Spaziergang führte uns noch anschließend in den Seitenweg zur Schule und den Gehöften der Familie Wilke sowie von Max und Frieda Grünke. Die Schule als Einrichtung gibt es nicht mehr, das Gebäude mit Stall und Scheune ist an eine Familie verkauft worden. Der Schulgarten rief wiederum solche Erinnerungen hervor, daß wir als Schüler oft bei Herrn Lehrer Giesel hier arbeiten mußten, aber das Obst hat hier immer besser geschmeckt als zu Hause. Am besten instand gesetzt ist Wilkes Wohnhaus. Die Begrüßung durch die junge Familie war sehr freundlich. Der Hof von Max und Frieda Grünke wird weiter landwirtschaftlich genutzt.

Nach unserem ausführlichen Spaziergang fuhr ich mit dem Auto ein paar Meter weiter auf den Hof meiner Eltern, der etwa 50 Meter von der Hauptstraße entfernt liegt.

Das Wohnhaus wurde bisher von zwei polnischen Familien bewohnt. Der Kontakt war schnell gefunden. Eine alleinstehende Frau, ihr Mann ist im vergangenen Jahr verstorben, nahm uns freundlich auf. Die Verständigung klappte, zumal Gretchen immer übersetzte. Aber auch auf Russisch und brockenweise Deutsch konnten Gedanken ausgetauscht werden. Alte Fotos von früher, auf denen wir Jungen (auch meine Brüder Kurt und Georg) mit den Eltern auf dem Hof in irgendeiner Form abgebildet waren, unterstützten die nette Unterhaltung. Ihr Angebot, uns im Haus und auf dem Gehöft umzuschauen, nahmen wir erfreut an. Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer der Eltern weckten doch Erinnerungen und Gefühle, die mit einfachen Worten nicht beschrieben werden können. Ein Wunsch wurde auch in diesem Zusammenhang ausgesprochen: Möge doch die Verständigung zwischen uns allgemein immer so herzlich sein. Jederzeit könne ich mit meinen Angehörigen hierher kommen, um die Stätten der Kindheit und des Wirkens der Eltern aufzusuchen. Jeder normal und real denkende Mensch kann nur zu dem Schluß kommen, daß nach Aufbau unserer jetzigen Existenzgrundlage hier in Deutschland und wo auch immer nur eine gegenseitige Achtung oder ein Nebeneinander akzeptabel sein kann.

So fuhren wir mit angenehmen Gefühlen zurück nach Schlochau. Eine weitere Stadtbesichtigung und die Besteigung des Turmes der Burg haben dazu beigetragen, unseren Willen zu festigen, daß noch mehr Besuche in Pommern, den Stätten unserer Kindheit, auf uns warten. Wir sagen auf diesem Wege unserer Gretchen Kakol, geb. Mausolf, ihrem lieben Mann Walek sowie Tochter Lenchen mit Mann Janek und ihren Kindern Eva und Adam mit Urenkel unseren herzlichsten Dank für die nette Aufnahme. Ein paar Gläser Bienenhonig aus Klausfelde und ein Körbchen mit Pfifferlingen und Steinpilzen aus dem Klausfelder Wald konnten wir mit nach Mecklenburg-Vorpommern nehmen. Ein kleiner Kaddek- oder Wacholderbusch wächst im Garten unseres ältesten Sohnes in Rostock.

Die Mitglieder der Familie Horst Grünke grüßen alle Klausfelder, ob Plaths, Webers, Giesels, Wilkes, Richters, Binks, Sommerfelds, Affelds, Bettins, Elihs, Kriesels, Bahrs und wie sie alle heißen mögen. Wir wünschen beste Gesundheit und alles Gute. Vielleicht gibt es mal ein Wiedersehen und einen Gedankenaustausch in Erinnerung an schöne Zeiten in unserem Klausfelde.

Horst Grünke  
E.-Weinert-Straße 20, 18059 Rostock

*Allen Landsleuten wünschen wir recht  
frohe Pfingsttage.*

### Bezugsgebühren 1997

Sehr geehrter Bezieher!

**Wir sagen zunächst allen Heimatfreunden, die uns die Bezugsgebühren mit einer Spende überwiesen haben, ganz herzlichen Dank.** Gern würden wir jedem Spender einen persönlichen Dank schreiben, aber wir müssen mit dem Porto sparen. Deshalb der Dank mit diesen Zeilen. Nur durch die Spenden ist die Herausgabe des Blattes überhaupt möglich.

Alle Einzahler, die mehr als 50,- DM gespendet haben, haben wir in den Innenseiten des Blattes als besonderes Dankeschön namentlich aufgeführt.

Sodann bitten wir alle Bezieher, die ihre Bezugsgebühren/Spenden noch nicht überwiesen haben, um sofortige Erledigung der Überweisung, spätestens bis

**30. Juni 1997.**

**Bitte denken Sie daran, daß die Bezugsgebühren im voraus fällig sind!**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Mitteilungsblatt

### Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

**Herausgeber:** Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

**Vorsitzender:** Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

**Vertrieb:** Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

**Druck:** George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

**Versandabwicklung:** AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

**Bezugspreis:** Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

**Postgirokonto:** Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

## Aus der Arbeit für die Heimat

### Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 25. Juni 1997, um 15.00 Uhr

im katholischen Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Mit den besten Grüßen.

Für den Vorstand: Ihr Johannes Gurtzig

### Treffen der Schlochauer und Flatower am 27. September 1997 in Hamburg

Hiermit lade ich alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu unserem diesjährigen Treffen in Hamburg ein.

**Termin:** Samstag, 27. September 1997, von 10 bis 18 Uhr

**Treffpunkt:** „Haus der Heimat“  
Vor dem Holstentor 2, 20355 Hamburg

Das „Haus der Heimat“ liegt unmittelbar an der U-Bahn-Station „Meschallen“.

**Buslinien:** 111 Sievekingsplatz und  
112 Karl-Muck-Platz und der Schnellbus 34

Ich bitte um Ihre Anmeldung per Postkarte, damit ich, wie in jedem Jahr, genügend Kartoffelsalat und Würstchen und Kuchen für Sie vorrätig habe.

Helga Röding

Am Kluster Kamp 1, 27432 Basdahl, Tel. 04766-283

### Hammersteiner-Treffen 1997 in Walsrode

In diesem Jahr findet das Hammersteiner-Treffen am 7. und 8. Juni wie immer in der Waldgaststätte Meyer in Walsrode statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wir freuen uns auf alle Hammersteiner mit ihren Angehörigen und wünschen eine gute Anreise. Zimmerbestellungen bitte über den Verkehrsverein Walsrode. Für die Tombola bitte die Preise nicht vergessen!

Ihr W. Rönn

### Johannes Gurtzig 75 Jahre

Am 13. Mai 1997 begeht der Vorsitzende unseres Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow seinen 75. Geburtstag. Landsmann Gurtzig stammt aus Schlochau und ist seit 1948 in der landsmannschaftlichen Arbeit in vorbildlicher Weise tätig. Bei der Durchführung des Lastenausgleichs, insbesondere der Hausratsentschädigung, konnte er in den Jahren nach dem Krieg viele Landsleute beraten und unterstützen. Seine Liebe zur pommerschen Heimat hat ihn veranlaßt, Stadtpläne und Bücher herauszugeben sowie mehrere Broschüren und Kreiskalender nachdrucken zu lassen. Als Herausgeber des Mitteilungsblattes für die Heimatkreise Schlochau und Flatow hat er maßgeblich dazu beigetragen, das heimatliche Bewußtsein der pommerschen Landsleute zu stärken.

Seit 1976 ist Landsmann Gurtzig Vorsitzender des Heimatkreisausschusses Schlochau und seit 1981 Vorsitzender des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau/Flatow. Für seine Verdienste wurden ihm die silberne und die goldene Pommersche Ehrennadel verliehen.

An seinem Geburtstag werden ihm sicherlich viele Glückwünsche seiner Freunde und Landsleute zugehen. Mögen ihm noch viele Jahre seine Schaffenskraft und Gesundheit erhalten bleiben. Dieses wünschen ihm von ganzem Herzen seine Schlochauer und Flatower Landsleute.

K. F.

### Der Heimatkreisausschuß Schlochau tagte Wichtige Beschlüsse gefaßt

Am 14. März 1997 tagte der Heimatkreisausschuß mit den Vertretern des Patenkreises von 16.00 bis 20.00 Uhr im Kreishaus Northeim. Eingeladen hatte Herr Oberkreisdirektor des Landkreises Northeim im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des HKA Schlochau.

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren

- Gestaltung des Heimattreffens vom 9.–11. 5. 1997. Das Programm wird in diesem Heft abgedruckt.
- Wahl des neuen Heimatkreisausschusses am Samstag, dem 10. 5. 1997. Die neuen Bewerber konnten noch nicht vollzählig benannt werden, da der Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge erst am 1. 4. 1997 abläuft. Für die Neuwahl werden aber folgende Mitglieder des HKA nicht mehr zur Verfügung stehen: Johannes Gurtzig, Bad Oldesloe, Kurt Kramer, Plön und Dieter Ritgen, Göttingen.
- Der wohl wichtigste Punkt war die Neufassung der Satzung für den Heimatkreis Schlochau. Sie tritt am 10. Mai 1997 in Kraft. Die Veröffentlichung der Satzung wird in diesem Mitteilungsblatt, spätestens aber in Blatt 3/97 erfolgen. Beim Heimattreffen wird die Satzung aber auf jeden Fall am „Schwarzen Brett“ hängen und bei Bedarf auch ausgehändigt werden.
- Von Wichtigkeit war auch der Antrag des „Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow“ auf Übernahme des Mitteilungsblattes vom Heimatkreisausschuß Schlochau zum 1. Januar 1998! Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Mehr darüber in Blatt 3/97.
- Beschlossen wurde auch, in der Versöhnungskirche im Pommernzentrum in Travemünde eine Toten-Gedenktafel des Heimatkreises Schlochau anzubringen.
- Für das Heimattreffen wird eine Broschüre „50 Jahre Heimatkreis Schlochau“ gedruckt und zum Preis von 3,- DM angeboten.

Neben weiteren Beratungen wurde auch der Bericht über die Kassenlage 1995 und 1996 den Mitgliedern des Ausschusses bekanntgegeben.

G.

### Neues vom Patenkreis Northeim Polnische Delegation kam aus Schlochau

Ende November 1996 meldete sich eine polnische Delegation aus Schlochau beim Landkreis Northeim an: Bürgermeister A. Sugier, Stadtpräsidentin D. Kordykiewi sowie ein Mitglied des Stadtparlaments von Czuchow.

Nach einem kurzen Empfang durch den stellv. Kreisdirektor Dr. Heuer besuchte die Gruppe die Schlochauer Heimatstube. Die Stadt Schlochau (heute Czuchow) begeht 1998 den 650. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte. Diesem Anlaß galt der Besuch mit dem Wunsch um Kontaktaufnahme.

B.

Dieser Bericht sollte eigentlich schon in der Ausgabe 1/97 erscheinen. Aus besonderen Gründen haben wir ihn aber zurückgehalten. Nunmehr wollen wir unsere Schlochauer Landsleute aber doch informieren, da sich die Angelegenheit weiterentwickelt hat.

Mit Schreiben vom 13. 2. 1997 haben die Vorsitzende des Stadtrates, Frau Maria Danuta Kordykiewicz, und der Bürgermeister der Stadt Czuchow, Herr Aleksander Sugier, sowohl Herrn Johannes Gurtzig wie auch Herrn Helmut Becker zu einem Besuch nach Schlochau vom 31. Mai bis 2. Juni 1997 eingeladen. In der Einladung heißt es weiter: „Es wäre für uns ein großes Vergnügen, Sie in unserer Stadt gastlich aufnehmen zu können. Ihr Aufenthalt bei uns wäre für Sie gleichzeitig eine gute Gelegenheit, unsere Stadt zu besichtigen und etwaige Zusammenarbeit bei der Veranstaltung der 650-Jahrfeier (im Jahre 1998) anlässlich der Verleihung der Stadtrechte zu besprechen.“

Wie der HKA Schlochau erst in seiner Sitzung am 14. März 1997 erfuhr, wurde die Verbindung zum Kreis Northeim und die sich daraus ergebene Entwicklung durch einen Landsmann, Herrn Helmut Berndt, Mühlenbetrieb, Bahnhofstraße 23, 29364 Langlingen, vermittelt.

J.G.

### Flatow-Wanderpokal ging nach Platendorf

Am Samstag, dem 1. März, fand im Sportzentrum Gifhorn-Süd zum 17. Mal das Hallenfußball-Endrundenturnier um den Flatow-Wanderpokal statt.

Fünf Mannschaften der B-Jugend des Kreises Gifhorn, Platendorf II, Brome, Leiferde II, MTV Gifhorn II und Meinersen I, waren angetreten und kämpften bei einer Spieldauer von je 12 Minuten alle gegeneinander. Glücklicher Sieger war schließlich die Mannschaft der SG Platendorf II.

Herr Ebeling als Turnierleiter dankte allen Spielern für ihren kämpferischen Einsatz und den Besuchern für starken Beifall.

Der 1. Vorsitzende des HKT, Herr Werner Gründling, überreichte dann im Beisein von Herrn Kreisdirektor Wangerin, Herrn Warneke und Herrn Burmeister vom Landkreis den Wanderpokal und einen Gutschein für einen Tag Aufenthalt im Freizeitheim Hohegeiß der Siegermannschaft aus Platendorf.

W. B.

### Marienefelde

Landsmann Dupslaff, jetzt Murrhardt, schreibt: Warum steht im Mitteilungsblatt so wenig über die Gemeinden des Kreises Schlochau?

Nun, Marienefelde, eine Gemeinde mit 473 Einwohnern (1939), lag im Süden des Kreises, 6 km nordöstlich von Pr. Friedland an der Landstraße Pr. Friedland-Schlochau. Im Osten grenzte die Gemeinde an den Kreis Flatow mit der Gemeinde Neu Grunau.

Herr Dupslaff schreibt: „Unser Hof lag 2,3 km von dem Bahnhof Buchholz (Ostbahn Berlin-Königsberg). Von Neu Grunau lag der Bahnhof nur 2 km entfernt. Im Herbst mußten wir einen Waggon Fabrikkartoffeln durch die Firma Krüger, Pr. Friedland, nach Berlin liefern. Warum wurden unsere eigenen Städte eigentlich nicht direkt beliefert? Aufgrund unserer guten anderen Erzeugnisse von unserem Hof fanden wir auch in den Kriegsjahren in allen Bereichen Anerkennung. 1938/39 hatten wir Militär auf unserem Hof (Kavallerie). Unser Kuhstall wurde bevorzugt, weil man vom Giebel hereinfahren und nach hinten wieder herausfahren konnte. Unsere Kühe mußten wir leider anderswo unterbringen.“

Kurt Dupslaff, Jahrgang 1929

## Bezugsgebühren 1997

### Ungeklärte Einzahlungen

Die nachfolgenden Einzahlungen für Bezugsgebühren konnten nicht verbucht werden, da die Einzahler unklar angegeben wurden. Bitte melden Sie sich doch sofort!

24. 2. 97: 12,- DM, Christel Buchholz  
Sparkasse Uelzen, Kto. 3101060
24. 2. 97: 50,- DM, Ursula Krause  
Deutsche Bank Rostock
24. 2. 97: 50,- DM, Roland Richter  
Voba Harzburg-Wernigerode
25. 2. 97: 20,- DM, Maria Bonath  
Sparkasse Steinburg, Kto. 106062935
25. 2. 97: 20,- DM, Helmut Niemeyer  
Sparkasse Stolzenau, Kto. 605493
25. 2. 97: 12,- DM, ohne Absender  
Sparkasse Norden
5. 3. 97: 15,- DM, Müller  
Voba Münster, Kto. 6381000
5. 3. 97: 12,- DM, Lucaschewski, Lingen  
Bad. Beamtenbank Karlsruhe
5. 3. 97: 30,- DM, ohne Absender  
Hamb. Sparkasse (Haspa), Kto. 098799776
20. 3. 97: 30,- DM, Gerda Krause  
Landesbank Berlin, Kto. 1410117819

## 22. Heimat- und Patenschaftstreffen für den Kreis Flatow in Gifhorn vom 09.-11. Mai 1997 (verbunden mit der Jahresversammlung der Flatower Vereinigung e. V.)

Liebe Flatower Landsleute,

zum 22. Heimattreffen und der Jahresversammlung der Flatower Vereinigung e. V. laden wir hiermit herzlich ein. Der Landkreis Gifhorn und wir würden uns freuen, wieder recht viele Landsleute begrüßen zu können.

### Programm

#### Freitag, 09. Mai 1997

- 13.30 Uhr Sitzung Heimatkreistag und Vorstand Flatower Vereinigung
- 14.00 Uhr Öffnung des Quartieramtes – Deutsches Haus
- 15.30 Uhr **Jahresversammlung** – Flatower Vereinigung – Scheune
- 20.00–24.00 Uhr Geselliger Abend – Scheune

#### Samstag, 10. Mai 1997

- 10.00–12.00 Uhr Quartieramt – Deutsches Haus
- 11.30–13.30 Uhr Königs- und Preisschießen (**Termin beachten!**)
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Feldküche – Tweete
- 13.00 Uhr Quartieramt – Kulturzentrum, Foyer
- 14.00 Uhr **Vorstellung und Neuwahl des Heimatkreistages**  
Kulturzentrum, Saal – Wahlleiter: Herr Döring
- 14.00–18.00 Uhr Büchertisch im Kulturzentrum, Foyer
- 20.00–24.00 Uhr Festlicher Tanzabend mit Königsproklamation und Siegerehrung
- 21.00 Uhr Gewinnaussgabe der Tombola

#### Sonntag, 11. Mai 1997

- 08.00 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Altfried)
- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit goldener und diamantener Konfirmation
- 10.30 Uhr Kath. Gottesdienst (St. Bernward)
- 11.15 Uhr **Feierstunde im Schloßhof**  
Glockengeläut – Eröffnung  
Posaunenchor  
Begrüßung: Frau Landrätin Pertzelt  
Männerchor  
Festansprache: Herr Dr. D. Radau  
Posaunenchor – Männerchor  
Pommernlied: Erste und letzte Strophe  
Gedankworte  
Posaunenchor: „Ich hatt' einen Kameraden“ –  
Kranzniederlegung –  
Deutschlandlied, dritte Strophe
- 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Kulturzentrum  
Essenmarken für Samstag u. Sonntag: Quartieramt
- 14.00–16.00 Uhr Ausklang des Treffens im Kulturzentrum

Der Landkreis Gifhorn

Der Heimatkreisausschuß

### Maistimmung am Abend

*Ruhig sinkt die Nacht hernieder,  
der Frühlingswind schläft langsam ein,  
die Nachtigall singt ihre Lieder,  
die Grille zirpt im Königshain...  
Der Abendstern am Himmelszelt  
in seinem schönsten Glanz erstrahlt  
und vor uns liegt ein Stück der Welt,  
wozu man auch noch Heimat sagt.*

*Gerda Vogt-Fuhlbrügge  
Datteln/Westfalen, früher: Hammerstein*

## Erinnerungen an das Frühjahr und den Sommer in Baldenburg

Weil ich mich immer richtig freue, etwas von und über Baldenburg in unserem Kreisblatt zu lesen und weil meine Gedanken sehr oft dort verweilen, habe ich das Bedürfnis, auch diesmal wieder einige Gedanken zu Papier zu bringen. Dies, damit alle interessierten Landsleute durch die Schilderung meine kleinen Gedankenreise in die schöne Natur der Baldenburger Landschaft mitmachen können.

Neben den wichtigsten Erinnerungen an alle Menschen, die man kannte und schätzte, an das traute Elternhaus mit allen Lieben, ist es die Natur um Baldenburg, sind es die herrlichen Wälder, Seen und die weiten, gepflegten und bestellten Felder, die den größten Eindruck auf mich hinterließen. Ich sehe es heute noch so lebendig wie damals.

Jede Jahreszeit hatte auch besondere Bedeutung und Stellenwert. Nach den besonders langen und kalten Wintern sehnte man sich wieder nach Sonne und Wärme und konnte kaum das Erwachen der Natur abwarten. Aufgrund des sehr arbeitsreichen Landlebens spielten dann aber alle Festtage eine wichtige Rolle, und mit besonderer Freude sahen wir immer dem Pfingstfest entgegen.

Schon einige Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen zum Fest. Da waren zuerst der Hausputz, das Schlachten, das Backen bis hin zum Schmücken der Häuser mit Zweigen und Frühlingsblumen.

Bei uns zu Hause ging es dann am Pfingstamstag in unseren Wald und unsere Birkenschonung, auf die unser Vater recht stolz war, um einige Äste und Zweige mit dem frischen Grün abzusägen und nach Hause zu bringen. Damit wurden dann Türen, Tor und Fenster geschmückt. Auch die Zimmer wurden mit Zweigen verschönert. Ein frischer Duft nach Frühling durchströmte das Haus.

Nach Abschluß aller Vorbereitungen freuten wir uns auf das Läuten der Kirchenglocken, damit die Feiertage beginnen konnten. Ruhe und Besinnlichkeit kehrten ein.

Am Pfingstsonntag war es ein Vergnügen, durch die Straßen mit den geschmückten Häusern zu spazieren. Abends saßen wir vor dem Haus unter den Ahornbäumen und genossen den restlichen Feiertag.

Am dritten Pfingsttag freuten wir uns auf das traditionelle Schützenfest. Man traf sich dann im Ort hinter der Waldmühle, ein freier Platz mit Buden, zu Musik und Tanz. Allein schon der Spaziergang dahin, auf dem Waldweg am See entlang, war etwas besonders Schönes. Am Abend wurde dann der Schützenkönig mit Musik und Fackeln nach Hause begleitet und verabschiedet.

Erscheint mir heute so, als hätten wir damals die Feiertage viel intensiver erlebt und gefeiert als dies heute geschieht.

Nun möchte ich noch in Gedanken einen Spaziergang in die Natur auf der anderen Seite von Baldenburg machen. An der Leinwandsbleiche hatten wir einen Garten und eine Wiese, die bis an das Fließ reichte, also ganz in der Nähe des Bölzigsees. In dieser kleinen Welt meiner Kinder- tage hütete ich oft die Gänse und hatte so alle Zeit zur Betrachtung der Natur und was sich darin bewegte. Auf dieser Wiese war eine Quelle, aus der klares Wasser sprudelte, ein wahres Labsal im heißen Sommer. An diesem kleinen Wassergraben blühten schon immer sehr früh die Sumpfdotterblumen. Einen kleinen Strauß davon brachte ich stolz unserer Mutter mit nach Hause.

Etwas später im Jahr, als es schon wärmer geworden war, genoß ich es, die Pracht der Wiesenblumen zu erleben. Der Duft und die herrlichen Farben der Blumen und Gräser zog Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an, auch schon am frühen Morgen, um sich an den glitzernden Tautropfen zu erfrischen. Ich konnte auch Schwärme von kleinen Fischen zum Laichen im Fließ schwimmen sehen. Manchmal konnte man auch einen Aal vorbeiziehen sehen. Eine besondere Freude war auch immer, das treue Storchenpaar bei der Nahrungssuche auf die Feuchtwiesen einschweben zu sehen. Verließ man diese Idylle und spazierte weiter, kam man an das Bootshaus und sah gegenüber die Halbinsel mit den alten Buchen, umgeben von Rohr und Schilf, ein wahres Paradies für Vögel und auch viele andere Tiere. Seltene Vogelarten konnte man damals antreffen wenn man Glück hatte, zum Beispiel auch den Eisvogel, die Rohrdommel, deren kräftiger Gesang schon von weitem erschallte, ebenso wie den Kuckuck, die Bachstelze und den Pirol mit seinem bunten Gefieder und viele Singvögel.

Etwas später im Sommer war dort auch ein Schwanenpaar anzutreffen. Auf dem See waren auch Wildenten und Wasserhühner, mit glänzendem Gefieder und rotem Kamm, auch Taucher genannt, und dazu über dem Wasser die kreischenden Möwen. Das Naturkonzert schien in der Mittagshitze seinen Höhepunkt zu erreichen; mir einfach unvergesslich.

Abschließen möchte ich die kleine Reise in die Baldenburger Natur mit einer Kutschfahrt, wie wir öfter an Sonn- und Feiertagen unternahmen. Der Kutschwagen wurde aus der Remise geholt und mit blauen Polsterkissen belegt, dann wurden die Pferde (Trakehner) vor den Wagen gespannt. Eine besondere Fahrt nach Kammnitz bei Rummelsburg ist mir sehr in Erinnerung geblieben, weil ein stattlicher Elch mit seinem großen Schaufelgeweih am Waldesrand graste. Eine wahre Seltenheit in unserer Heimat.

Aufgrund von eigenen Besuchen und Erzählungen vieler Baldenburgbesucher scheint das Gleichgewicht in der Baldenburger Natur noch ziemlich intakt zu sein. Wir wollen uns wünschen, daß dieses noch lange so bleibt und wir uns weiter an den Naturschönheiten unserer Heimat erfreuen können.

Helene Brenner, geb. Schultz, Saarbrücken; früher: Baldenburg

---

### Achtung – Schlochaureisende!

**Privatpension** bietet zwei freundliche Doppelzimmer – auch als Einzelzimmer – in gepflegtem Haus. Herzliche Atmosphäre, deutsche Sprachkenntnisse, Vollpension, auf Wunsch Lunchpakete und abends warmes Essen, Zentralheizung, Bad, abgeschl. Autostellplatz. DM 30,- Person/Tag. **Info: Helga Meggers, Hohenhörner Straße 6, 25725 Schafstedt, Telefon 04805-1254**

**Anna Mikolajczyk, ul. Woyska Polskiego 13 (ehem. Konitzer Str., Haus Bigalke, gegenüber Moorbrücke), 77-300 CZLUCHOW.**

---

### Olympiade 1896 – Flatow schon dabei

Wer die Brockhaus-Enzyklopädie aufschlägt und unter dem Namen „Flatow“ nachsucht, der findet folgendes: Flatow, poln. Złotów, Stadt in der Wwschaft Pila (Schneidemühl), Polen, im Süden der Pommerschen Seenplatte, 16.200 (1985) Einwohner. Die bei einer alten Grenzburg entstandene Siedlung F. erhielt vor 1370 Stadtrecht (Stadtrechtserneuerung 1665). 1772 fiel F. an Preußen; seit 1945 steht es unter polnischer Verwaltung.

Flatow, Curth, Schriftsteller, geb. Berlin 9. 1. 1920, schreibt Kabaretttexte, Schwänke, Hörspiele, Drehbücher sowie Romane nach eigenen Fernsehserien.

Was aber nicht im Brockhaus zu finden ist, ist folgendes: Flatow, Alfred (13. 10. 1869 bis 28. 12. 1942), Olympiasieger 1896. Er begann seine sportliche Laufbahn als Weltturner 1888. Er war vor der Jahrhundertwende wohl einer der besten deutschen Turner. Er wurde 1890 jüngster deutscher Turnlehrer. Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn verfaßte Alfred Flatow eine Reihe von theoretischen Schriften zum Turnen, vor allem auf dem Gebiet der Methodik.

Flatow, Gustav Felix, sein Vetter (17. 1. 1875 bis 29. 1. 1945), begann seine sportliche Laufbahn 1894 und war neben dem Wettkampfturnen auch als Radrennfahrer aktiv. Er nahm 1900 noch ein zweites Mal an den Olympischen Spielen in Paris teil, wo er mit seinen Vereinskameraden einen Achtungserfolg in den von den Franzosen dominierten Gerätewettkämpfen erreichte.

Bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit dominierten die deutschen Turner das Wettkampfgeschehen des 9. April 1896. Die deutsche Turnriege bestand aus zehn Turnern, die von acht Wettbewerben fünf gewannen. Dazu kamen zwei 2. Plätze und ein 3. Platz. Die Vettern Alfred und Gustav Felix Flatow wurden jeweils Mannschafts-Olympiasieger im Reck- und im Barrenturnen. Alfred Flatow wurde darüber hinaus noch Einzel-Olympiasieger im Barren- und Zweiter im Reckturnen.

Als Juden wurden beide von den Nationalsozialisten verfolgt. Alfred Flatow wurde am 3. 10. 1942 nach Theresienstadt deportiert, wo er am 28. 12. 1942 starb. Gustav Felix Flatow, der 1933 nach Rotterdam emigrierte, wurde um die Jahreswende 1943/44 verhaftet. Er kam am 29. 1. 1945 ebenfalls im KZ Theresienstadt ums Leben.

Interessant, was sich doch alles mit dem Namen „Flatow“ aufspüren läßt!

Helmfried Brauer, früher: Lancken, Krs. Flatow

# B e k a n n t m a c h u n g

## Satzung des Heimatkreises Schlochau

Die vom Heimatkreisausschuß am 21. Mai 1993 beschlossene Satzung für den grenzmärkisch-pommerschen Heimatkreis Schlochau wird aufgrund der am 22. März 1996 geänderten „Pommerschen Heimatkreisordnung“ wie folgt neu aufgenommen:

### § 1

1. Der „Heimatkreis Schlochau“, vertreten durch den HKA, ist die Fortsetzungskörperschaft des pommerschen Kreises Schlochau nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1945 im Sinne der „Pommerschen Heimatkreisordnung“ (PHKO).
2. Sein Sitz ist in 37154 Northeim, per Adresse Kreisverwaltung, Medenheimer Straße 6/8.
3. Der Heimatkreis Schlochau ist Glied der Pommerschen Landsmannschaft.
4. Angehörige des Heimatkreises Schlochau im Sinne der PHKO sind alle, die im Kreise Schlochau geboren sind oder dort ihren ständigen Wohnsitz hatten, deren Ehegatten und Nachkommen.

### § 2

#### Zweck und Aufgaben

1. Der Heimatkreis Schlochau verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Gemeinnützigkeitsrechts der Abgabenordnung in der geltenden Fassung.
2. Besonderer Zweck ist es,
  - a) die heimatpolitischen, kulturellen und sozialen Interessen der Angehörigen des Heimatkreises Schlochau (§ 1 Abs. 4) wahrzunehmen sowie die rechtliche Vertretung und die Vermögensverwaltung des Heimatkreises vorzunehmen,
  - b) das Wohl seiner Angehörigen zu fördern und deren Willen sichtbar zu machen.

Insbesondere ist er bestrebt:

- a) Pflege des Heimatbewußtseins und Zusammengehörigkeitsgefühls in Form von Gemeinschaftsveranstaltungen, z. B. Heimat- und Patenschaftstreffen, Landes-, Orts- und Gemeindetreffen und sonstige Zusammenschlüsse zu unterstützen,
  - b) die Verbindung mit dem Patenschaftsträger, Kreis Northeim, aufrechtzuerhalten und zu vertiefen,
  - c) Kontakte und Beziehungen zu den Vereinigungen der deutschen Minderheit in der angestammten Heimat herzustellen und zu pflegen sowie Hilfsmaßnahmen bei wirtschaftlichen Notständen von Landsleuten zu übernehmen.
3. Der Satzungszweck wird außerdem verwirklicht durch:
    - a) Unterhaltung und Erweiterung der Heimatstube in Northeim zur Sammlung und Pflege heimatlichen Kulturgutes,
    - b) Erfassung aller Angehörigen des Heimatkreises Schlochau und Nachkommen in der Heimatkreiskartei und deren laufende Vervollständigung, auch im Zusammenwirken mit der Heimatortskartei Pommern in Lübeck.
    - c) die Herausgabe eines Informationsblattes für den Heimatkreis Schlochau, evtl. in Verbindung mit anderen „Grenzmark-Heimatkreisen“.

### § 3

#### Selbstlosigkeit

1. Der Heimatkreis Schlochau sowie sein Vorstand (Heimatkreisausschuß) sind selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke und strebt keine Gewinne an.
2. Die Mittel dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden, z. B. Einnahmen verschiedener Art, Spenden.
3. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen. Die Tätigkeit aller Vorstandsmitglieder ist ehrenamtlich. Tatsächlich entstandene Kosten werden erstattet.

4. Bei Auflösung oder Aufhebung der Vereinigung (Heimatkreis Schlochau) oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen an die Stiftung Pommern, Stiftung des öffentlichen Rechts, z. Zt. Kiel, die es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden kann.

### § 4

#### Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Heimatkreises Schlochau sind
  - a) die Angehörigen des Heimatkreises Schlochau (§ 1 Abs. 4),
  - b) der Patenschaftsträger, der Kreis Northeim,
  - c) natürliche und juristische Personen, die die Ziele und Aufgaben des Heimatkreises fördern wollen oder sich besondere Verdienste um den Heimatkreis Schlochau erworben haben. Über die Aufnahme entscheidet der Heimatkreisausschuß.
2. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt (schriftlich zu erklären) oder Ausschuß.  
Antrag auf Ausschuß kann jedes Mitglied stellen.  
Grund: Grober Verstoß gegen die Satzung, Verhalten oder Auftreten eines Mitgliedes, das das Ansehen oder die Arbeit des Heimatkreises schädigt.  
Über den Ausschuß-Antrag entscheidet der Vorstand (HKA) nach Anhörung des Betroffenen.
3. Der Heimatkreisausschuß kann geeigneten Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

### § 5

#### Organe

1. Organe des Heimatkreises Schlochau sind
  - a) der Geschäftsführende Vorstand (innerhalb des HKA),
  - b) der Heimatkreisausschuß,
  - c) die Mitgliederversammlung (§ 6).

### § 6

#### Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das alle zwei Jahre stattfindende Heimatkreis-(Patenschafts-)Treffen. Die Einladung erfolgt über das Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow sowie die Pommersche Zeitung oder durch persönliche Einladungen.
2. Alle vier Jahre wird während des Heimattreffens der Heimatkreisausschuß gewählt. Alle beim Heimattreffen anwesenden Angehörigen des Heimatkreises Schlochau (§ 1 Abs. 4) sind wahlberechtigt, wenn sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Die Wahl wird von einem Wahlausschuß durchgeführt. Der Wahlausschuß setzt sich aus Angehörigen des Patenkreises zusammen. Gewählt wird mittels Stimmzetteln. Auf dem Stimmzettel werden alle Kandidaten aufgeführt, die bis zu einem Stichtag beim Wahlvorstand vorliegen. Die Stimmzettel enthalten die genaue Anschrift, das Geburtsdatum und den Heimatort des Kandidaten. Am Wahltag können sich alle Kandidaten persönlich der Versammlung vorstellen.

### § 7

#### Heimatkreisausschuß (Vorstand)

1. Der Heimatkreisausschuß (HKA) wird für vier Jahre gewählt. Er bleibt bis zur konstituierenden Sitzung des nächsten Heimatkreisausschusses im Amt. Der Heimatkreisausschuß setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen.  
 der Vorsitzende,  
 dessen Stellvertreter,  
 der Schatzmeister und  
 der Heimatkreisbearbeiter  
 gewählt.  
 Diese Personen bilden den „geschäftsführenden Vorstand“.
2. Im Anschluß an die Wahl (§ 6) wird in der konstituierenden Sitzung aus den Gewählten des HKA

3. Vorstand im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Jeder von ihnen kann den Heimatkreis allein vertreten.
4. Bei dieser Wahl werden auch die Mitglieder des HKA bestimmt, die für die besonderen Arbeitsbereiche verantwortlich sind. Insbesondere für die Aufgabengebiete:
  - a) Führung der Heimatkreiskartei
  - b) Öffentlichkeitsarbeit
  - c) Kulturarbeit
  - d) Pflege des Kulturgutes (Heimattube pp.)
  - e) Jugendarbeit
  - f) Sozialbetreuung
  - g) Kontakt zum Patenkreis
5. Ein Mitglied des „geschäftsführenden Vorstandes“ kann nur einen Posten innehaben.
6. Der Schatzmeister verwaltet die Kassen- und Bankbestände und das sonstige Vermögen. Er führt über alle Einnahmen und Ausgaben Buch. Zahlungsanweisungen bedürfen der Unterschrift des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
7. Der Heimatkreisausschuß kann weitere Mitglieder, die nicht zum Vorstand gehören, aber Angehörige des Heimatkreises Schlochau sind, zu seiner Unterstützung heranziehen, für deren Arbeit er jedoch der Mitgliederversammlung die Verantwortung trägt.
8. Die aufkommenden Finanzmittel sind ausschließlich für die Zwecke des Heimatkreises Schlochau zu verwenden. Das Vermögen ist ordnungsgemäß und nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu verwalten. Vom HKA sind zwei Kassenprüfer zu wählen, die nach Abschluß jedes Rechnungsjahres die Rechnungslegung sachlich und rechnerisch zu prüfen haben. Über das Ergebnis ist ein Protokoll anzufertigen, das dem Vorsitzenden zur Berichterstattung im HKA vorzulegen ist.
9. Einladungen zu den HKA-Sitzungen erfolgen durch den Vorsitzenden über den Patenkreis. Von ihm wird auch über jede Sitzung ein detailliertes Protokoll geführt.

## § 8

## Informationsblatt (Mitteilungsblatt)

1. Das „Mitteilungsblatt“ ist das Informationsblatt des Heimatkreises Schlochau. Es wird durch den Heimatkreisvorstand herausgegeben. Redaktionell wird das „Mitteilungsblatt“ von einem Schriftleiter geführt, der dem erweiterten Vorstand angehört. Die Geschäfts- und Kassenführung liegt beim Schatzmeister. Beiden wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gewährt.
2. Über die Geschäftslage hat der Schatzmeister dem Vorstand einen Bericht zu erstatten. Die Rechnungslegung wird durch die Kassenprüfer jährlich geprüft.
3. Die durch die Herausgabe des „Mitteilungsblattes“ entstehenden Kosten sind durch Bezugsgebühren und Spenden zu bestreiten.
4. Über Umfang und Erscheinen des Blattes entscheidet der HKA.

## § 9

## Inkrafttreten

1. Diese neugefaßte Satzung des Heimatkreises Schlochau wurde vom Heimatkreisausschuß in der Sitzung vom 14. März 1997 beschlossen.
2. Sie tritt am 10. Mai 1997 (Neuwahlen) in Kraft.

Northeim, den 14. März 1997

gez.

|         |          |         |            |
|---------|----------|---------|------------|
| Gurtzig | Relitzki | Becker  | Molkenthin |
| Kramer  | Röding   | Meggers | Wendt      |

Beschlossen in der Heimatkreisausschußsitzung am 14. März 1997 in Northeim, Kreishaus, Punkt 3 der Tagesordnung.

Bekanntgemacht: Bad Oldesloe, d.15.4.1997

(Gurtzig)

Vors. des HKA Schlochau

## Heimatarhiv des Kreises Schlochau Heimat- und Familienbelege retten!

Leider war unserem Apell vom vergangenen Jahr so gut wie kein Erfolg beschieden.

Immer wieder kann man die traurige Erfahrung machen, daß bei Auflösung oder Verkleinerung von Hausständen, sei es aus Anlaß von Todesfällen oder wegen Aufnahme in ein Seniorenheim, wertvolle Zeugnisse unseres pomm.-westpreuß. Kulturgutes dem Sperrmüll überreignet werden.

Das sollte und dürfte eigentlich nicht mehr vorkommen. Jeder Landsmann muß wissen, daß materiell relativ wertlose Dinge, sofern sie mit unserer Heimat direkt oder auch nur indirekt in Beziehung stehen, für die nachwachsenden Generationen einen großen ideellen Wert darstellen können.

Alles, was auf den Kreis Schlochau Bezug hat, gehört nicht in die Müllkippe oder in den Ofen, sondern sollte dem Heimatkreisausschuß zur Sichtung und Auswertung übergeben werden.

Hierzu gehören Bücher aus der alten Heimat und Bücher über die alte Heimat. Zeitschriften und Zeitungen, vor allem auch die vielen, zum Teil schon lange eingegangenen Lokalzeitungen, Heimatblätter usw. usw. Ferner kommen in Betracht: Heimatkalender, Landkarten, Fotos und ganze Fotosammlungen, alte Postkarten und Ansichtskarten, Biographien, Lebens- und Schicksalsberichte längst verstorbener Angehöriger, Ahnenpässe, Familienbücher und Familien-Papiere, Zeugnisse, Dokumente aller Art usw..

**Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, der schon zu spät sein kann. Schieben Sie nichts hinaus, was sich heute besser erledigen ließe. Wenn Sie nach reiflichem Überlegen zu der Überzeugung gelangen, sich von den liebgewordenen Begleitern Ihres leidgeprüften Lebens aus Platz- und anderen Gründen trennen zu müssen, dann handeln Sie bitte unverzüglich.**

Helfen Sie mit beim Aufbau unseres Heimatarhivs. Bitte schreiben Sie an unseren LdsM.:

Helmut Becker, 37441 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32

Mit freundlichen Grüßen Ihr Heimatkreisausschuß

Gurtzig, Vorsitzender

Wenn Sie sich gar nicht von den Unterlagen trennen können, wäre es dann nicht möglich, daß Sie Ihr Kulturgut wenigstens für die Tage des Heimattreffens zur Verfügung stellen? Geben Sie die Sachen bei Eröffnung der Heimattube am Freitag ab und nehmen Sie dieselben wieder am Sonntag mit. Wäre das nicht eine Möglichkeit?

## Mein Pommernland

Kenntst du das Land, wo stiller Wehen  
von wald'gen Höhen durch sanfte Täler rauscht,  
wo oft mein Ohr dem süßen Gesang  
mit stiller Wehmut hat gelauscht?  
Es ist das Land am ball'schen Strand,  
mein Liebes, schönes Pommernland.

Kenntst du die Wälder, klaren Seen,  
begebet von des Himmels reinem Blau,  
wo Hirsech und Rehe weidend gehen  
auf durst'gem Ager, grüner Au?  
Das ist das Land am ball'schen Strand,  
mein Liebes, schönes Pommernland.

Kenntst du das Volk, das für die Güte  
so hart und fest in jedem Kampfe stand,  
mit deutscher Art und deutscher Ehre  
für Freiheit Blut'ge Kränze wand?  
Es ist das Volk am ball'schen Strand  
im Lieben, schönen Pommernland.

Kenntst du die hohen Fenzungestalten,  
die schaffend an dem tranken Herde blühen,  
mit steter Fleiß' und Treue walten,  
und in der Wälder Steden glühen?  
Es sind die Frau'n vom ball'schen Strand  
im Lieben, schönen Pommernland.

Mich zieht es fort nach diesem Lande  
aus weiter Fern in seine Einsamkeit;  
denn hier im weißen Dünenlande  
stand meine Wiege fern vom Leid.  
Du Ort, wo meine Wiege stand,  
dieß Lieb ich, schönes Pommernland.

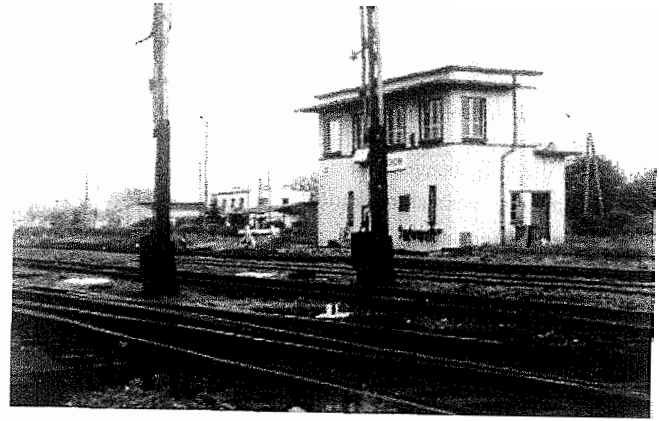
Georg Küstel

# Die Heimat in Wort und Bild

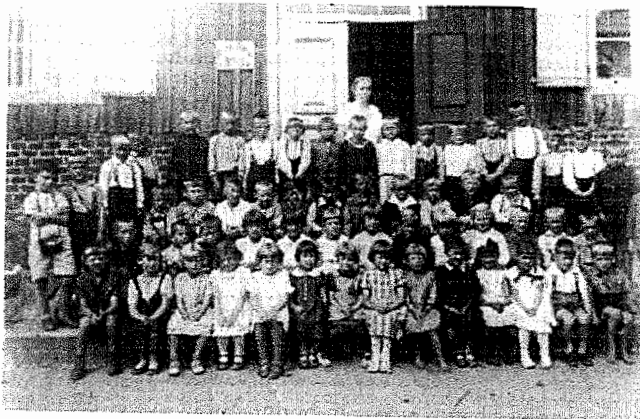
## Kreis Schlochau



Schlochau, Dezember 1996 – Die Ecke Markt/Königsstraße wird fast im alten Stil zugebaut (bis Domarus).



Schlochau heute – Stellwerk des Bahnhofs an der Damnitzer Straße



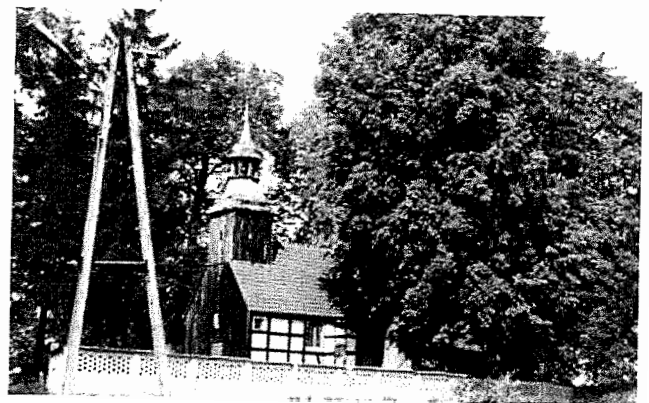
Flötenstein um 1933 – Die alte Volksschule mit Lehrerin Frl. Karbaum



Stolzenfelde 1944 – Die neue Flugwache zwischen Stolzenfelde und Pagelkau in Höhe Trigonometrischer Turm (errichtet etwa 1942/43)



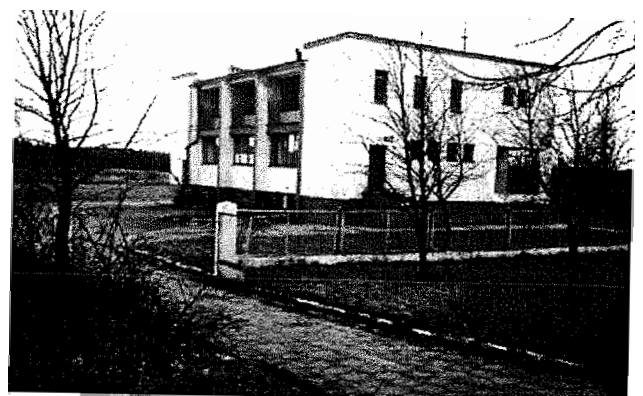
Klausfelde heute – Dorfstraße mit Schule, re. Einfahrt zum Hof Weber  
Einsender: Grünke, Rostock



Elsenau heute – Ehemalige ev. Kirche  
Eingesandt von Dr. Udo Götze, Berlin



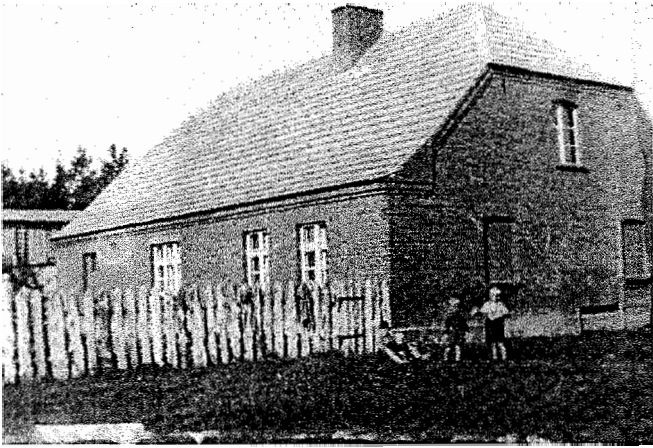
Eickfier heute – Hof von Leo Klemp  
Einsender: Martha Janz, geb. Klemp, Hildesheim



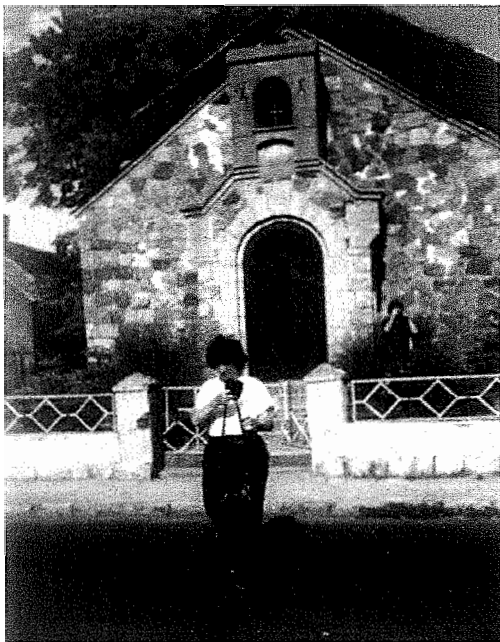
Pollnitz heute – Ein neues Ärztehaus



## Stadt und Land Flatow



Dobrin-Minnenrode 1934 – Bauernhaus Franz Schmidt am Walde.  
Einsender: Helmut Schmidt, Potsdam.



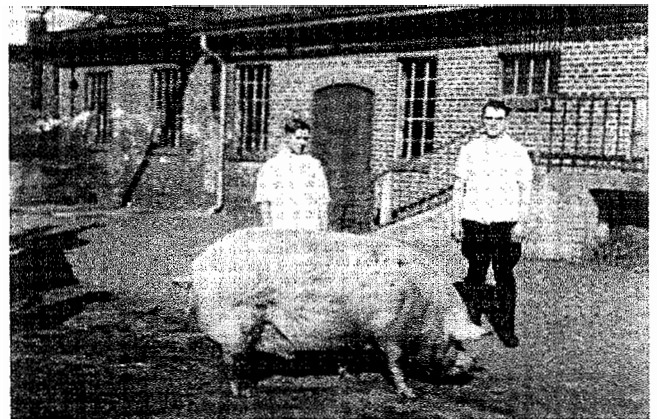
Dobrin 1995 – Kirche



Preußenfeld 1937 – Schneidemühler Gruppe vor dem Glockenturm  
Eingesandt von Ilse Heymann, Gifhorn



Radawnitz einst – Sportfest auf dem Sportplatz  
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Flatow 1935 – Im Schlachthaus Ernst Jagla und Franz Manthey  
von Fleischermeister Hermann Genz



Flatow einst – Ansichtskarte Wilhelm-Straße  
Einsenderin: Ursula Raue, geb. Genz



Buschdorf heute – Kath. Schule, erbaut 1912, heute Kindergarten  
Einsender: Marian Radtke, Stuttgart

## Heimatkreistreffen des Kreises Schlochau in Northeim vom 9. bis 11. Mai 1997

Liebe Landsleute aus Schlochau Stadt und Land!

Zu unserem diesjährigen Heimat- und Patenschaftstreffen vom 9. bis 11. Mai 1997 laden wir Sie alle, zugleich auch im Namen unseres Patenkreises, sehr herzlich nach Northeim ein.

Möge dieses Treffen dazu beitragen, alte Erinnerungen aufzufrischen, die Beziehungen unter den Schlochauern Landsleuten zu aktivieren und die durch die Patenschaft bestehenden Verbindungen zwischen dem Heimatkreis Schlochau und dem Kreis Northeim zu vertiefen.

DER HEIMATKREISAUSSCHUSS SCHLOCHAU

### Programm

Treffpunkt für das Schlochauer Heimattreffen ist an allen Veranstaltungstagen die Northeimer Stadthalle in der Medenheimer Straße.

Öffnungszeiten: 09. 05. 1997 = 16.00 bis 0.00 Uhr  
10. 05. 1997 = 9.00 bis 0.00 Uhr  
11. 05. 1997 = 9.00 bis 14.00 Uhr

### Freitag, den 9. Mai 1997

ab 19.00 Uhr Beginn des Treffens mit dem „Abend der Begegnung“ in der Northeimer Stadthalle  
ca. 20.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des HKA, Herrn Gurtzig

### Samstag, den 10. Mai 1997

10.00–11.00 Uhr **Kranzniederlegung** am Ehrenmal auf dem Northeimer Friedhof (Fahrtnöglichkeit mit Bus) mit der Bläsergruppe Bilshausen.  
Ansprache:  
11.00–12.00 Uhr Möglichkeit zum Besuch der Heimatstube, Wallstraße 40. Nach der Kranzniederlegung fährt der Bus für Interessenten zur Heimatstube, fährt dann weiter zur Stadthalle.

### 11.00–15.30 Uhr Öffnungszeit der Heimatstube

Für folgende Fahrten ist ein Bustransfer vorgesehen:

9.30 Uhr Stadthalle – Friedhof der Stadt Northeim  
11.00 Uhr Friedhof – Stadthalle (mit Ausstiegsmöglichkeit an der Schlochauer Heimatstube in der Wallstraße 40 (neben der AOK))  
11.30 Uhr Stadthalle – Heimatstube  
11.45 Uhr Heimatstube – Stadthalle  
12.00 Uhr Stadthalle – Heimatstube  
12.45 Uhr Heimatstube – Stadthalle

13.00–14.30 Uhr Vorstellungsmöglichkeit für die Kandidatinnen/-Kandidaten zur Wahl des neuen Heimatkreisausschusses

14.30–17.00 Uhr Möglichkeit zur Stimmabgabe  
Danach Stimmenauszählung durch den Wahlschuß (Angehörige des Kreises Northeim)

ab 20.00 Uhr **Geselliges Beisammensein** bei Musik und Tanz in der Stadthalle  
Bekanntgabe des Wahlergebnisses und konstituierende Sitzung des neuen HKA

### Sonntag, den 11. Mai 1997

#### Gottesdienste

|         |           |           |                   |       |
|---------|-----------|-----------|-------------------|-------|
| Samstag | 10. 5. 97 | 18.00 Uhr | St. Marien-Kirche | kath. |
| Sonntag | 11. 5. 97 | 8.00 Uhr  | St. Marien-Kirche | kath. |
| Sonntag | 11. 5. 97 | 9.30 Uhr  | Corvinus-Kirche   | ev.   |
| Sonntag | 28. 5. 97 | 10.00 Uhr | St. Sixti-Kirche  | ev.   |

#### 11.00–12.15 Uhr Feierstunde in der Stadthalle

##### Musikalische Umrahmung:

Männergesangverein Denkershausen/Lagershausen

|             |  |
|-------------|--|
| Liedvortrag |  |
| Ansprache   | ?, Heimatkreisbearbeiter/in  |
| Liedvortrag |  |
| Grußwort    | Herr Landrat Endlein   |
| Liedvortrag |  |
| Grußwort    | Stadt Northeim   |
| Liedvortrag |  |
| Ansprache   | ?, Vorsitzender/e des HKA  |
| Ausklang    | Deutschlandlied, 3. Strophe (gemeinsam mit dem MGV Denkershausen/Lagershausen) |
| 14.00 Uhr   | Veranstaltungsende   |

Vergangenheit wächst schnell, rapid,  
Die Gegenwart im Nu verglüht.  
Wenn Zukunft sich mit Hoffnung paart,  
Ist manche Sorge schon gespart.

Ich träum' als Kind mich zurücke  
Und schüttle mein greises Haupt;  
Wie sucht ihr mich heim, ihr Bilder,  
Die lang ich vergessen geglaubt.

(Adalbert von Chamisso)

### Dank an die großzügigen Spender

Bereits auf Seite 2 dieses Blattes haben wir unseren Dank an die Spender bis zum Betrag von 50,- DM ausgesprochen.

Hier möchten wir aber noch die Spender namentlich nennen, die uns noch höhere Beträge überwiesen haben:

62,- DM Magdalena Banse, Leverkusen (Petersw./Bhf. Firchau); 100,- DM Franz v. Bastian, Hamburg (Elsenau); 62,- DM Hogo Boch, Hürth (Grabau); 62,- DM Paul Bornschlegel, Bayreuth (Schlochau-Buschw.); 200,- DM Fritz Braun, Wuppertal (Pr. Friedland); 90,- DM Irmtraut Broschei, Elmshorn (Schlochau); 200,- DM Lothar-Olaf Buchweitz, Hildesheim (Schlochau); 100,- DM Hans Cezor, Loehne (Hammerstein); 100,- DM Egon Dittberner, Ludwigshafen (Kl. Jenznick); 100,- DM Adelheid Duengen, Mengerskirchen (Landeck); 100,- DM Elly Dyszak, Gevelsberg (Stretzin); 60,- DM Ruth Eipel, Loehne (Hammerstein); 120,- DM Helene Gahr, Hannover (Damerau); 62,- DM Günter Handtke, Dortmund (Steinborn); 60,- DM Erna Heins, Kusey (Bärenw./Neuberg); 112,- DM Franz Hoffmann, Uelzen (Prechlau/Schlochau); 100,- DM Irmgard Janke, Berlin (Rosenfelde); 150,- DM Irmtraut Jonas, Rheinbach (Elsenau); 62,- DM Elfriede Joop, Celle (Flatow); 60,- DM Dr. Günter Kaleschke, Hamburg (Schlochau); 60,- DM Herbert Klante, Köln (Steinborn); 62,- DM Maria Konitzer, Mönchengladbach (Pr. Friedland); 100,- DM Hans Krüger, Rendsburg (Flötenstein); 100,- DM Gerhard Kuntz, Tottach/Eger (Falkenwalde); 70,- DM Ursula Lemanczik, Neuenrade (Sampohl); 80,- DM Johanna Linden, Willich (Pollnitz); 100,- DM Sabine Maerker, Weilerswist (Heimatort nicht angegeben); 62,- DM Rosemarie Scholz, Berlin (Flatow); 112,- DM Maria Schreiber, Halle (Heinrichswalde); 120,- DM Gerda Vogt, Datteln (Hammerstein).

Allen Spenderinnen und Spendern sei hiermit ganz herzlich gedankt.

Ihr Mitteilungsblatt

# Das Königsschießen zu Pfingsten in Tarnowke



## Umzug der Tarnowker Schützengilde 1939.

Zweifellos war der Schützenverein der populärste Verein unseres Dorfes. Es war schon zur Tradition geworden, daß zu Pfingsten eines jeden Jahres das Königsschießen ausgetragen wurde. Schon Tage vorher wurde das Dorf festlich geschmückt, wurden Fichten und Birken entlang der Dorfstraße gepflanzt, Girlanden gewickelt und Triumphbögen an den Dorfeingängen errichtet.

Nachdem Karl Krüsel (Kaiser Karl) aus Altersgründen den Vorsitz niederlegte, wurde der Bauunternehmer Hermann Garschke zum Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite standen Friedrich Dittmann und Julius Zabel.

Unser Bild zeigt den Verein zu Pfingsten 1939 beim Umzug durch das Dorf. Schützenkönig war damals der Postbeamte Emil Domke. Er wurde beim Schießen um die Königswürde von Herbert Eisbrenner abgelöst. Dieser war der letzte Schützenkönig des Vereins. Seine beiden Ritter waren Karl Belz und Herbert Baumann. Baumann fiel 1943 in Rußland. Belz starb kurz nach der Besetzung unserer Heimat an einem Kriegsfolgeleiden in Tarnowke.

Bevor der Verein abends den Festplatz in den Siebenruten verließ, wurde dem neuen Schützenkönig durch den Vorsitzenden die Königswürde verliehen. Nach einer Ansprache wurde dem König die Krone aus Eichenlaub aufs Haupt gesetzt und die Schärpe in unseren Landesfarben ausgehängt. Beide Ritter erhielten ebenfalls eine Schärpe in den Farben weiß-grün.

Abends wurde dann im Vereinslokal Krüsel das Fest fortgesetzt. Dem König zu Ehren wurde der Königstanz aufgeführt. Die erste Runde tanzte das Königspaar allein, dann tanzten die beiden Ritterpaare mit; und erst nach einem Zeichen des Schützenkönigs durften die anderen Schützenbrüder an diesem Tanz teilnehmen. Bis in die Morgenstunden wurde getanzt, und erst, wenn Karl Draheim „eine Am bamle löt“, dann war der Höhepunkt unseres Festes erreicht.

„Üb' Auge und Hand fürs Vaterland“, stand auf der Fahne geschrieben. Aber Sauberkeit, Ehrlichkeit, Kameradschaft und Treue waren die ungeschriebenen Gesetze unseres Vereins. Und so war es bis in die letzten Tage geblieben.

Das Bild wurde mir von meiner Kusine Gertrud Scholz, geb. Domke zur Verfügung gestellt. Ich grüße damit alle Tarnowker, besonders aber alle meine ehemaligen Schützenbrüder.

Herbert Eisbrenner

Aus „Neues Schlochau und Flatower Kreisblatt“

## FAMILIEN-NACHRICHTEN

### Geburtstage

### Wir gratulieren

- |        |  |       |
|--------|--|-------|
| 01.06. | Markus Sprafke, Eickfier<br>38470 Parsau, Rosenweg 9 .....                                     | 69 J. |
| 01.06. | Gertrud Dimmig geb. Pätz, Flötenstein<br>51379 Leverkusen, Hermann-Milde-Str.14 .....          | 67 J. |
| 01.06. | Walter Pufahl, Baldenburg/Schönberg<br>38667 Bad Harzburg, Abbenröder Stieg 6 .....            | 84 J. |
| 01.06. | Anni Dahlke geb. Peplinski, Pollnitz<br>45657 Recklinghausen, Herner Str. 320.....             | 77 J. |
| 01.06. | Hildegard Möller geb. Werner<br>22395 Hamburg, Marmorweg 18.....                               | 70 J. |
| 01.06. | Grete Bleser geb. Panknin, Pr. Friedland<br>45651 Kelsterbach, Rüsselheimer Str. 189 .....     | 74 J. |
| 02.06. | Anni Kuß geb. Sawatzki, Pollnitz<br>21522 Hohnstorf, Triftweg 29.....                          | 75 J. |
| 03.06. | Elisabeth Langwald geb. Prill, Flötenstein<br>51373 Leverkusen, Bitterfelder Str. 11.....      | 73 J. |
| 03.06. | Hans Harbarth, Tarnowke<br>18109 Lütten Klein, Turkuer Str. 11.....                            | 71 J. |
| 03.06. | Edith Sikora geb. Giese, Damnitz<br>46562 Voerde, Am Kindergarten 3.....                       | 68 J. |
| 03.06. | Wolfdietrich Müller-Rahmel, Lichtenhagen<br>22145 Hamburg, Islandstr. 8.....                   | 68 J. |
| 03.06. | Brigitte Witte geb. Schauer, Pottlitz<br>27432 Basdahl, Kühlsfeldweg 4 .....                   | 66 J. |
| 04.06. | Hedwig Awe geb. Braun, Briesenitz/Baldenburg<br>27356 Rotenburg/Wümmen, Zur Ahe 40.....        | 75 J. |
| 04.06. | Emmy Becher geb. Hoppe, Schlochau<br>57572 Niederfischbach, In der Krän 20.....                | 72 J. |
| 05.06. | Lieselotte Poggendorf geb. Manzke, Gr. Peterkau<br>42699 Solingen, Hofstr. 17.....             | 70 J. |
| 05.06. | Margot Sobiech geb. Engel, Christfelde<br>17109 Demmin, Holstenstr. 3.....                     | 67 J. |
| 05.06. | Helga Poeplau geb. von Poch, Stretzin Abb.<br>59590 Geseke, Ernst-von Bayern-Str. 42 a.....    | 66 J. |
| 06.06. | Margarete Paul geb. Fehse, Annenfelde<br>07549 Gera, Seydelstr. 52.....                        | 73 J. |
| 06.06. | Ruth Gauger geb. Lieske, Hammerstein<br>36251 Bad Hersfeld, Mittelbergstr. 27 .....            | 72 J. |
| 06.06. | Günter Ost, Baldenburg<br>51399 Burscheid/Rhl. 1, Rat-Deick-Str. 4.....                        | 78 J. |
| 06.06. | Karl Templin, Neu-Grunau<br>40235 Düsseldorf, Eythstr. 12.....                                 | 83 J. |
| 06.06. | Ursula Raue geb. Genz, Flatow<br>24340 Eckernförde, Diestelkamp 19.....                        | 76 J. |
| 07.06. | Ursula Limberg geb. Zander, Schlochau-Kaldau<br>73770 Denkerdorf, Königsberger Str. 2.....     | 68 J. |
| 07.06. | Helmut Fischer, Pr. Friedland<br>80939 München, Untere Länge 11 .....                          | 66 J. |
| 08.06. | Else Prah geb. Fischer, Firchau-Bahnhof<br>23564 Lübeck, Mönkhofer Weg 76.....                 | 89 J. |
| 08.06. | Heinz Kiau, Hammersteinmarkt 18<br>63538 Großkrotzenburg, Nebenstr. 11 .....                   | 79 J. |
| 08.06. | Immgard Springer geb. Gerth (Stuhr), Pr. Friedland<br>10315 Berlin, Gensinger Str. 88.....     | 72 J. |
| 08.06. | Bruno Frydrychowicz, Flatow<br>48727 Billerbeck, Ludgerstr. 20.....                            | 55 J. |
| 09.06. | Anneliese Lass geb. Polenz, Hammerstein<br>24217 Schönberg, Ratjendorf 30.....                 | 74 J. |
| 09.06. | Elfriede Walter, Hammerstein<br>75428 Illingen/Württ., Gustav-Freytag-Str. 6 .....             | 73 J. |
| 10.06. | Immgard Janke, Rosenfelde<br>12049 Berlin, Kienitzer Str. 113.....                             | 69 J. |
| 10.06. | Helmut Manthei, Pr. Friedland<br>60327 Frankfurt, Ludwigstr. 38 .....                          | 73 J. |
| 11.06. | Elisabeth Steinke geb. Wiesnewski, Schlochau<br>24118 Kiel, Gutenbergstr. 46 .....             | 85 J. |
| 11.06. | Margarete Potthast geb. Kujoth, Hammerstein<br>45549 Sprockhövel, Astenstr. 11 .....           | 76 J. |
| 12.06. | Rosemarie Schinkowski geb. Ciecholewski, Pr. Friedland<br>19055 Schwerin, Werderstr. 131 ..... | 66 J. |
| 12.06. | Anna Amtd geb. Wollschläger, Eickfier<br>31137 Hildesheim, Marienstr. 2 .....                  | 77 J. |
| 12.06. | Hans Cezor, Hammerstein<br>32584 Löhne, Keplerstr. 6.....                                      | 76 J. |
| 12.06. | Waltraud Hausschildt geb. Dennin, Schwente<br>22459 Hamburg, Braunlager Weg 25.....            | 67 J. |
| 13.06. | Christa Steingraeber, Falkenwalde<br>34454 Arolsen, Prof.-Klapp-Str. 15 .....                  | 77 J. |

Pension

### Anna-Charlotte

Die Pension mit der persönlichen Note, 25 km östlich Schneidemühls in Weissenhöhe/Bialosliwie zwischen Schneidemühl und Bromberg.

Ansprechende Doppelzimmer mit Dusche/WC und ein Apartment mit 3 Zimmern, Bad und WC für 5 Personen erwarten Sie. Das Haus steht unter deutscher Leitung. Fühlen Sie sich wie zu Hause. Ihr Auto steht in der Garage.

1 Woche Halbpension bei eigener Anreise

ab DM 225,-

#### „Rundreise Pommersche Heimatmelodie“

Eine Reise in betont familiärer Atmosphäre ins südöstliche Pommern, nach Danzig und Posen im bequemen Microbus mit nur 7 Teilnehmern. Besondere Wünsche erfüllen wir gerne, so fahren wir garantiert in Ihren Heimatort. Im norddeutschen Raum und in den neuen Bundesländern holen wir Sie vor Ihrer Haustür ab!

8tägige Reise mit Halbpension und allen Extras

DM 895,-

Fordern Sie unverbindlich unser Prospekt an!

**FRASEE REISEN**

Langestraße 6 · 27211 Bassum

- 13.06. Frieda Meier geb. Splitzgerber, Tarnowke  
44143 Dortmund, Davidstr. 41 .....82 J.
- 13.06. Ruth Dittberner, Krojanke  
40667 Meerbusch, Moerser Str. 17 .....74 J.
- 13.06. Irmgard Parthie geb. Kucht, Schlochau  
87629 Fürsien, Froschenseestr. 14 .....71 J.
- 13.06. Renate Fischer geb. Schallhöfer, Flötenstein  
58313 Herdecke/Ruhr, Anemonenweg 1 .....64 J.
- 14.06. Maria Schulz geb. Theuss, Niesewanz  
30823 Garbsen, Heinrich-Baumgarte-Str. 7 .....78 J.
- 14.06. Heinz Wollschläger, Eickfier (Stellmacher)  
13057 Berlin, Passower Str. 40 .....71 J.
- 15.06. Margarete Spillmann geb. Nast, Förstenu  
89201-972 Joinville, Sta. Catrina/Bras., Cx. Postal 413 .....71 J.
- 15.06. Gerda Lüdtke, Barkenfelde  
24576 Bad Bramstedt, Kantstr. 15 .....70 J.
- 15.06. Friedrich Venske, Baldenburg  
21514 Büchen, Steinaublick 14 .....84 J.
- 15.06. Helmuth Klawitter, Pr. Friedland  
27570 Bremerhaven, Mozartstr. 25 .....71 J.
- 15.06. Ernst Butter, Idashof b. Hammerstein  
27386 Westerwalsede, Zum Königreich 17 .....79 J.
- 16.06. Helmut Becker, Stolzenfelde  
37441 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32 .....63 J.
- 16.06. Hildegard Küppers geb. Dumke, Hammer  
46414 Rhede, Borger-Stiege 29 .....69 J.
- 17.06. Rosemarie Gräfin v. Mandelsloh-Holzauer, Sampohl  
94469 Deggendorf, Edmairstr. 10 .....73 J.
- 17.06. Hansine Havemann geb. Schmidt, Flatow  
61479 Glashütten, Frankfurter Str. 5 .....70 J.
- 17.06. Werner Lietz, Eickfier  
30966 Hemmingen, Katzenwinkel 22 .....72 J.
- 18.06. Ursula Donst geb. Düskau, Försterei Linde  
37520 Osterode, Sultebreite 29 .....70 J.
- 18.06. Horst Schwowchow, Wehnershof  
30457 Hannover, Karlstr. 10 .....69 J.
- 18.06. Albinus Gehrke, Penkuhl  
30823 Garbsen, Ricklinger-Stadtweg 16 .....72 J.
- 18.06. Horst Rohs, Minnenrode, Krs. Flatow  
74366 Kirchheim/Neckar, Besigheimer Str. 54 .....63 J.
- 19.06. Gertrud Tarnow geb. Gohke, Pollnitz  
45329 Essen, Nevissenstr. 4 .....77 J.
- 19.06. Eva Meyer geb. Brodt, Pr. Friedland  
53894 Mechernisch, Pfarrer-Bergsch-Str. 24 .....75 J.
- 19.06. Erwin Kietzmann, Augustendorf  
38442 Wolfsburg, Rotekampweg 38 .....78 J.
- 19.06. Paul Werner, Stegers  
14467 Potsdam, Wilh.-Staab-Str. 3 .....82 J.
- 20.06. Hans de Clerk, Hammerstein  
91301 Forchheim/Obfr., Äußere Nürnberger Str. 37 .....73 J.
- 20.06. Helmut Böhlke, Bärenhütte  
58332 Schwelm, Winterbergstr. 94 .....76 J.
- 20.06. Horst Klage, Breitenfelde  
90411 Nürnberg, Äußere Bayreuther Str. 154 .....63 J.
- 21.06. Ingrid Krüger geb. Pergande, Königsdorf  
31199 Diekholzen, Lindenkamp 12 .....63 J.
- 21.06. Helene Goerke, Stegersmühle  
10559 Berlin, Havelberger Str. 1 (Seniorenheim) .....75 J.
- 21.06. Gerda Granzow geb. Gerson, Steinborn  
16837 Luhme b. Zechlin .....77 J.
- 22.06. Elisabeth Wegener geb. Albrecht, Pollnitz  
22391 Hamburg, Volksdorfer Weg 123 .....75 J.
- 23.06. Luitgard Schmid geb. Schulz, Flatow  
47138 Duisburg, Bügelstr. 18 .....66 J.
- 23.06. Marion Kisteneich geb. Chileski, Schlochau  
47058 Duisburg, Hohenzollernstr. 32 .....69 J.
- 23.06. Siegfried Wollschläger, Schlochau  
58135 Hagen, Tückingschulstr. 21 a .....75 J.
- 23.06. Irmgard Bartels, Stolzenfelde  
38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 3 .....75 J.
- 23.06. Kurt Semrau, Schlochau und Bergelau  
24988 Sankelmark, Bundesstr. 76 Nr. 2 .....72 J.
- 23.06. Grete Jarmurskewitz geb. Rudnick, Bölzig  
10719 Berlin, Schaperstr. 30 .....76 J.
- 24.06. Gerda Schwenck geb. Schmidt, Pr. Friedland  
88364 Wolfegg, Birkenallee 14 .....76 J.
- 24.06. Irma Hartwig geb. Rahmel, Richnau  
49808 Lingen/Ems, Meisenstr. 25 .....68 J.
- 24.06. Martha Preston geb. Mausolf, Penkuhl  
35394 Gießen, Eichgärtenallee 108 .....66 J.
- 24.06. Johann Frydryszek, Flatow  
51647 Gummersbach, Fasanenweg 2 .....67 J.
- 24.06. Hans Zöpke, Mossin  
19061 Schwerin, Hagenower Str. 19 .....71 J.
- 25.06. Helga-Maria Holub geb. Semrau, Schlochau  
8120-24 Ave., Edmonton, Alta. Canada T6K-2W4 .....73 J.
- 26.06. Emil Kaschke, Flatow  
38536 Meinersen, Hauptstr. 56 .....88 J.
- 26.06. Zita Gbur geb. Lüdtke, Gursen  
31737 Rinteln, Graf-Otto-Str. 5 .....71 J.
- 26.06. Gertrud Wandt geb. Leifke, Pr. Friedland  
17491 Greifswald, Tolstoistr. 14 b .....66 J.
- 26.06. Lucie Sieg geb. Manthey, Flatow  
37603 Holzminden, Zeißring 13 .....66 J.
- 27.06. Ernst Gollnick, Pr. Friedland  
25469 Halstenbek, Heideweg 68 B .....81 J.
- 27.06. Brigitte Schulz geb. Jessel, Flatow/Stadtbruch  
31135 Hildesheim, Acht. Lindenkamp 45 .....75 J.
- 28.06. Paul Stremlau, Damerau  
38315 Schladen, Herm.-Müller-Str. 16 .....71 J.
- 28.06. Paul Rohde, Bergelau  
31157 Sarstedt, Moerikestr. 5 .....72 J.
- 29.06. Herta Spielmann geb. Knütter, Pr. Friedl./Kl. Butzig  
13347 Berlin, Neue Hochstr. 36 a .....87 J.
- 29.06. Irmgard Schössow geb. Brzuskowski, Schlochau  
31582 Nienburg/W., Hannoverische Str. 66 .....72 J.
- 30.06. Manfred Panknin, Damnitz  
30179 Hannover, Wittenbergstr. 16 .....68 J.
- 30.06. Meta Thiede, Sampohl  
29614 Soltau, Hummelweg 52 .....74 J.
- 30.06. Lieschen Lange geb. Engfer, Barkenfelde  
17489 Greifswald, Franz-Mehring-Str. 42 .....61 J.
- 30.06. Heinz Krüger, Flötenstein  
42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8 .....76 J.
- 30.06. Albert Zander, Boeck, Krs. Flatow  
49076 Osnabrück, Clausewitzweg 16 .....72 J.
- 30.06. Hiltrud Lasthaus geb. Kahler, Forsthaus Kölpin  
34414 Warburg, Hardehausen 2 .....65 J.
- 01.07. Annemarie Kaeckerey geb. Michalke, Flötenstein  
25355 Barmstedt, Mühlenstr. 26 .....70 J.
- 01.07. Agnes Habel geb. Roggenbuck, Flötenstein  
70771 Leinfelden, Heideäcker 21 .....75 J.
- 01.07. Cäcilie Geisbusch geb. Mausolf, Pollnitz  
56727 Mayen, An der Saalburg 3 .....84 J.
- 01.07. Ruth Schielke geb. Kottke, Pr. Friedland  
08209 Auerbach, Friedensring 5 .....66 J.
- 02.07. Käthe Krause geb. Kroll, Damnitz  
40589 Düsseldorf, Calvinstr. 14, Joach.-Neander-Haus .....86 J.
- 02.07. Erika Hartmann geb. Reinke, Tarnowke  
41372 Niederkrüchten, Palixweg 18 .....66 J.
- 03.07. Hildegard Westermann geb. Rönn, Hammerst./Land  
24626 Groß Kummerfeld, Dorfstr. 20 .....76 J.
- 03.07. Paul Templin, Hansfelde/Schönwerder  
91080 Uttenreuth, Siedlung 7 .....78 J.
- 03.07. Brigitta Manchen geb. Stroschke, Christfelde  
13403 Berlin, Zobelitzstr. 107 .....69 J.
- 03.07. Meta Buchholz, Baldenburg  
31061 Alfeld/Leine, Am Sindelberg 28a .....85 J.
- 03.07. Erna Balkau, Barkenfelde  
47551 Bedburg-Hau, Honigsberg 4, b. Wehsel .....75 J.
- 04.07. Fritz Redmer, Gr. Wittfelde  
61250 Usingen, Saalburgstr. 5 .....78 J.
- 05.07. Edith Strauß geb. Kluxen, Stolzenfelde  
68623 Lampertheim, Jahnstr. 19 .....60 J.
- 05.07. Georg Mix, Schlochau  
31061 Alfeld/Leine, Am Heitkamp 21 .....66 J.
- 05.07. Kurt Hoppe, Neuohof b. Neuguth  
64372 Ober-Ramstedt, Heyerstr. 19 .....79 J.
- 06.07. Karl Ortman, Baldenburg  
91555 Dinkelsbühl, Sudetenstr. 3 .....71 J.
- 06.07. Rudi Meller, Pagelkau  
31167 Bockenem, Reuterstr. 5 .....71 J.
- 06.07. Albert Strowitzki, Förstenu  
51371 Leverkusen, Disselkamp 11 .....76 J.
- 06.07. Hans Krüger, Flötenstein  
24768 Rendsburg, Karpenteich 5 .....71 J.
- 07.07. Elfriede Szych geb. Bennowitz, Pr. Friedland  
41065 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82 .....84 J.
- 07.07. Paul Nast, Förstenu  
24594 Hohenwestedt, Berliner Ring 30 .....67 J.
- 07.07. Christa Münch geb. Schmidt, Tarnowke  
01307 Dresden, Fetscherstr. 50 .....65 J.
- 08.07. Evelyn Moers geb. Garschke, Flatow  
52134 Herzogenrath, Roermonder Str. 204 .....65 J.
- 08.07. Paul Komischke, Förstenu  
50171 Kerpen/Rhld., Weberstr. 5 .....64 J.
- 08.07. Helmut Rost, Barkenfelde  
04643 Geithain, Louis-Petermann-Str. 7 b .....65 J.

- 08.07. Waltraud Lintzen geb. Bleck, Schlochau  
23966 Wismar, Fischerpfer 11.....74 J.
- 08.07. Edith Fröhlike geb. Penke, Elsenau  
13403 Berlin, Auguste-Viktoria-Allee 28b .....73 J.
- 09.07. Margarete Sinning geb. Jerschke, Pollnitz  
44536 Lünen, Virchowstr. 31 .....78 J.
- 09.07. Hildegard Buschmeyer geb. Stapel, Tarnowke  
33098 Paderborn, A.-von-Droste-Str. 3 .....72 J.
- 09.07. Hildegard Sikorski geb. Gabriel, Schlochau  
47169 Duisburg, Oldenburger Str. 27.....70 J.
- 09.07. Waltraud Nühlen geb. Fritz, Schlochau  
47495 Rheinberg, Römerstr. 41 .....71 J.
- 10.07. Georg Henke, Hammerstein  
42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16.....60 J.
- 10.07. Bernd Wollschläger, Elsenau  
25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27.....58 J.
- 10.07. Herbert Zell, Wittenburg  
29633 Munster, Töpingen 25 .....89 J.
- 10.07. Gretel Hummernbrunn geb. Ziemann, Pollnitz  
42551 Velbert, Oberlangenhörst 10.....75 J.
- 10.07. Charlotte Thielebart geb. Becker, Flötenstein  
65199 Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Str. 220 E .....71 J.
- 11.07. Margarete Ossowitzki geb. Arndt, Förstenu  
49326 Melle, Köhneweg 6 .....89 J.
- 11.07. Horst Landmesser, Richnau  
24105 Kiel, Moltkestr. 52 A .....76 J.
- 11.07. Gerda Lerch geb. Molzahn, Schwente  
13055 Berlin, Konrad-Wolf-Str. 106.....71 J.
- 12.07. Alois Gollnick, Förstenu  
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 5 .....73 J.
- 12.07. Charlotte Hueske geb. Lörke, Pr. Friedland  
78465 Konstanz, Brühlstr. 19 .....88 J.
- 12.07. Annemarie Holzhausen geb. Aubke, Heinrichswalde  
76751 Jockgrim, Lindenbrunnenstr. 7 .....68 J.
- 13.07. Waltraud Schülke geb. Rosenow, Flatow  
70565 Stuttgart, Schopenhauerstr. 29 c .....72 J.
- 13.07. Melanie Leipold, Buschdorf  
47167 Duisburg, Kopernikusstr. 104 .....69 J.
- 13.07. Lothar Schacht, Baldenburg  
09456 Annaberg-Buchholz, Siedlerweg 25 .....64 J.
- 14.07. Ursula Schulz, Pregelkau  
30171 Hannover, Krausenstr. 6 b .....72 J.
- 15.07. Gertrud Puhl geb. Duschinski, Christfelde  
50354 Hürth, Kolpingstr. 65.....77 J.
- 16.07. Rudi Wriske, Pr. Friedland  
65207 Wiesbaden, Medenbacher Str. 15 .....71 J.
- 16.07. Johannes Sieg, Förstenu  
47802 Krefeld, Flünnerdsdyk 171 .....67 J.
- 16.07. Helmut Harold Schwanz, Pr. Friedland  
USA 43622 Hopkins Ave, Fremont CA, 94538-6123 .....70 J.
- 17.07. Artur Meier, Rosenfelde  
12247 Berlin, Gabainstr. 21 .....76 J.
- 17.07. Margarete Konitzer geb. Remus, Förstenu  
50769 Köln, Neußer Landstr. 156 .....71 J.
- 17.07. Arno Bomsdorf, Breitenfelde  
79787 Lauchringen, Grundstr. 7.....70 J.
- 17.07. Georg Rubarth, Neuhof/Prechlau  
39264 Straguth, Nr. 19 .....66 J.
- 18.07. Gerda Müller geb. Dahms, Baldenburg Abb.  
17322 Schwennenz, Dorfstr. 37 .....66 J.
- 18.07. Käthe Spinnecker, Baldenburg  
26180 Rastede, Schützenhofstr. 64 .....83 J.
- 18.07. Paul Pisall, Pr. Friedland  
23911 Zithen, Birkbusch 2 .....70 J.
- 18.07. Johanna Linden geb. Budnick, Pottlitz  
47877 Willich, Frankenseite 18 .....65 J.
- 18.07. Emil Fahr, Bärenhütte  
42719 Solingen, Dellerstr. 113 .....71 J.
- 20.07. Herbert Kirschner, Pr. Friedland  
70193 Stuttgart, Rosenbergplatz 2 .....68 J.
- 20.07. Ursula Schielein geb. Höftmann vw. Birke, Schlochau  
82487 Oberammergau, Schmädelsasse 14 .....76 J.
- 20.07. Olaf Raddatz, Pr. Friedland  
27474 Cuxhaven, Brahmstr. 32 a .....74 J.
- 20.07. Inge Junghans geb. Mielke, Pr. Friedland  
25462 Rellingen, Moorweg 59.....70 J.
- 20.07. Magdalena Pankau geb. Scheffler, Schlochau  
24232 Schönkirchen, Rinkenbergr 74 .....73 J.
- 21.07. Margarete Sofka geb. Semrau, Barkenfelde  
21339 Lüneburg, Stralsunder Str. 5.....74 J.
- 21.07. Günter Schmidt, Mossin  
24629 Kisdorf, Pommernstr. 4 .....69 J.
- 21.07. Elli Busch geb. Dumke, Hammer  
49808 Lingen, Im Eichenbusch 3.....72 J.
- 21.07. Waltraud Baddenburg geb. Janke, Geglenfelde  
53840 Troisdorf, Ringstr. 80 .....68 J.
- 22.07. Kurt Hunzinger, Flatow  
21335 Lüneburg, Sandweihe 10.....76 J.
- 22.07. Harry Fritz, Schlochau  
49565 Bramsche, Danziger Str. 12 .....69 J.
- 22.07. Erna Kromrei geb. Krause, Peterswalde  
55131 Mainz, Am Rodelberg 53 .....88 J.
- 22.07. Paul Blum, Förstenu  
34513 Waldeck, Sudetenstr. 19 .....77 J.
- 22.07. Gertrud Splinter geb. Berndt, Schlochau  
50667 Köln, Antoniter Str. 14-16 .....83 J.
- 23.07. Gertrud Venske geb. Balkau, Baldenburg  
21514 Büchen, Steinaublick 14.....77 J.
- 23.07. Rita Schrimpf geb. Schallhöfer, Flötenstein  
47804 Krefeld, Forstwaldstr. 700 .....63 J.
- 24.07. Helga Schulte geb. Steinke, Hammerstein  
45731 Waltrop, Mühlenstr. 42 .....60 J.
- 24.07. Heinz Henning, Baldenburg  
58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....71 J.
- 24.07. Otto Briese, Betkenhammer  
30926 Seelze, Sandrehre 6 .....83 J.
- 25.07. Heinrich Leifholz, Bergelau  
31188 Holle, Unter der Kirche 7 .....71 J.
- 25.07. Margarete Reichau, Pr. Friedland  
33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26 .....87 J.
- 25.07. Käthe Sengpiel geb. Hackert, Penkuhl  
44869 Bochum, Waldstr.100.....68 J.
- 25.07. Wilhelm Pritsch, Flatow  
56410 Montabaur, Rossbergweg 7 .....77 J.
- 25.07. Gertrud Oppermann geb. Roggenbuck, Niesewanz  
31087 Landwehr, Ohlenrode, Am Brink 16 .....72 J.
- 25.07. Elisabeth Schrader geb. Dietrich, Pr. Friedland  
31139 Hildesheim, Julius-Leber-Grund 5.....66 J.
- 26.07. Anna Otten geb. Penn, Flötenstein Abb.  
26409 Wittmund, Schloßstr. 3 .....71 J.
- 27.07. Heinz Panknin, Flatow  
22419 Hamburg, Walter-Schmedemann-Str. 6.....67 J.
- 28.07. Joachim Rook, Prechlau  
14052 Berlin, Machandelweg 24 .....69 J.
- 28.07. Alois Mausolf, Schlochau  
48268 Greven, Steinfurter Str. 2.....66 J.
- 28.07. Edith Kalinowski geb. Gerson, Mossin  
45472 Mühlheim, Fünter Weg 33.....67 J.
- 29.07. Anna Goede geb. Radtke, Flatow  
24837 Schleswig, Magnussenstr. 16 .....87 J.
- 29.07. Marga Hodur geb. Pankonin, Mossin  
31167 Bockenem, Hauptstr. 4 .....71 J.
- 29.07. Ilse Matthes geb. Kopischke, Baumgarten/Pottlitz  
18069 Rostock, Mozartstr. 43 .....67 J.
- 29.07. Manfred Mathia, Flatow  
81735 München, Thiersee Str. 19 .....67 J.
- 30.07. Bruno Hackert, Förstenu  
41751 Viersen, Kolpingstr. 4.....85 J.
- 30.07. Gerda Strehlow geb. Bleck, Schlochau  
23564 Lübeck, Hohewarter Weg 5 .....84 J.
- 30.07. Kurt Masslow, Pflastermühl  
F-57810, Ommeray .....70 J.
- 31.07. Ursula Hanke geb. Schwemin, Schlochau  
50767 Köln, Palmenweg 26 .....73 J.
- 31.07. Hans Landmesser, Schlochau  
25355 Bamstedt, Hamburger Str. 54.....72 J.
- 31.07. Kurt Ziegenhagen, Heinrichswalde, Gut Fichtenwalde  
23795 Klein-Rönnau, Eutiner Str. 10 a.....95 J.
- 01.08. Hubert Böttcher, Schlochau-Buschwinkel  
48159 Münster, Diesterwegstr. 40.....69 J.
- 01.08. Hildegard Sternberg geb. Kamm, Hammerstein  
28777 Bremen, Turner Str. 12 .....72 J.
- 01.08. Waltraud Schmidt, Domschlaff  
31275 Lehrte, Dorfstr. 54 .....68 J.
- 02.08. Karl Schewe, Prützenwalde  
53881 Euskirchen, Konrad-v.-Hochstaden-Str. 15 .....99 J.
- 02.08. Ursula Alwardt geb. Hoppe, Flatow  
23552 Lübeck, Hartengrube 24.....64 J.
- 03.08. Robert Werner, Stegers  
33615 Bielefeld, Schloßhofstr. 102.....80 J.
- 03.08. Kuno Koemig, Pr. Friedland  
75417 Mühlacker, Buchscheidung 6 .....69 J.
- 03.08. Ruth Kochalski geb. Hoffschild, Hammerstein  
24106 Kiel, Schleusenstr. 7 .....79 J.
- 03.08. Eva-Maria Lieniger geb. Gerschke, Schlochau  
21149 Hamburg, Querheide 8 .....64 J.
- 04.08. Heinz Bomsdorf, Breitenfelde  
29525 Uelzen, Steinfeldstr. 8 .....76 J.

- 04.08. Irmtraud Dziobek geb. Raddatz, Eisenau  
44339 Dortmund, Alter Heideweg 35 .....69 J.
- 04.08. Alois Schattlack, Christfelde  
95355 Presseck, Knockstr. 14 a .....69 J.
- 05.08. Traudi Sohn geb. Juhnke, Tarnowke  
29594 Soltendieck, Am Krähenberg 22 .....76 J.
- 05.08. Charlotte Bruhns geb. Kaleschke, Flatow  
23558 Lübeck, Auf der Heide 17 .....69 J.
- 05.08. Meta Schnese geb. Giese verw. Fentlinskie, Neu-Battrow  
30982 Pattensen, Tannenbergr. 8 .....78 J.
- 05.08. Bruno Spors, Flötenstein Abb.  
39124 Magdeburg, Rosenthalstr. 5 a .....62 J.
- 05.08. Hildegard Dlugosch geb. Gehrke, Schlochau  
97772 Wildflecken, Jahnstr. 40 .....77 J.
- 06.08. Else Born geb. Hetebrüg, Schlochau  
44894 Bochum, Werner-Hell-Weg 571 .....94 J.
- 06.08. Isolde Mazinke geb. Schlottke, Hammerstein  
59065 Hamm, Grünstr. 50 .....78 J.
- 06.08. Helga Scharf geb. Kotlenga, Pr. Friedland  
27432 Bremervörde, Ludwigstr. 29 .....73 J.
- 06.08. Gerda Arndt geb. Knaak, Pr. Friedland  
18279 Wattmannshagen, Hauptstr. 16 .....69 J.
- 07.08. Ingeborg Kilian geb. Geschefscki, Bärenwalde  
38871 Wasserleben, Straße d. MTS 16 .....70 J.
- 07.08. Hedwig Jantak geb. Wichner, Hansfelde  
47167 Duisburg, Obere Holtener Str. 60 .....71 J.
- 07.08. Johannes Kluck, Schlochau  
25524 Itzehoe, Carl-Stein-Str. 39 .....81 J.
- 07.08. Charlotte Cohn geb. Caminer, Schlochau  
10717 Berlin, Tharandter Str. 4a .....88 J.
- 07.08. Christel Manthey geb. Goral, Flatow  
21680 Stade, Schlesier Damm 31 .....70 J.
- 07.08. Leo Wollschläger, Hammerstein  
06766 Wolfen, Joh.-R.-Becher-Str., 2 .....64 J.
- 08.08. Lieselotte Madle geb. Butzke, Flatow  
31162 Bad Salzdetfurth, Im Heiligenholz 1 .....77 J.
- 08.08. Karl Freund, Baldenburg  
23556 Lübeck, Binnenland 34 .....70 J.
- 08.08. Prof. Dr. Udo Götze, Pr. Friedland  
14129 Berlin, Waldsängerpfad 10 .....65 J.
- 08.08. Hildegard Heinze geb. Sprafke, Eickfier Abb.  
30455 Hannover, Siegfriedweg 6 .....76 J.
- 08.08. Ingrid Schubert geb. Kiau, Hammerstein  
53842 Troisdorf, Karlstr. 29 .....70 J.
- 09.08. Maria Zippel geb. Krause, Förstenu  
12205 Berlin, Koehlerstr. 8 .....73 J.
- 10.08. Waltraut Lenz geb. Chilewski, Kramsk  
51065 Köln, Kalk-Mühlheimerstr. 294/296 .....69 J.
- 10.08. Ruth Roggatz geb. Boy, Schlochau  
30453 Hannover, Hudeplan 40 A .....82 J.
- 10.08. Margit Klagge geb. Henke, Hammerstein  
42107 Wuppertal, Kolmarer Str. 5 .....56 J.
- 10.08. Waltraut Duwe geb. Raatz, Pottlitz  
38547 Calberlah, Handwerkergrasse 15 .....63 J.
- 10.08. Sylvia Lissner geb. Schwanz, Pr. Friedland  
13403 Berlin, Eichborndamm 98 .....59 J.
- 10.08. Klara Bom geb. Howaldt, Pr. Friedland  
44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37 .....84 J.
- 11.08. Elvira Wollschläger geb. Freiwald, Brenzig  
31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26 .....79 J.
- 11.08. Franz Michalski, Flatow  
89073 Ulm/Donau, Finkenstr. 21 .....75 J.
- 12.08. Irene Jahn geb. Wojahn, Krojanke Abb.  
14532 Kleinmachnow .....69 J.
- 12.08. Eva Boese geb. Düskau, Forsthaus Linde  
38154 Königslutter, Samuel-Hahnemann-Str. 1 .....74 J.
- 12.08. Renate Huber geb. Schleiff, Schlochau  
23564 Lübeck, Herderstr. 6 .....73 J.
- 12.08. Lucia Schaub geb. Konitzer, Barkenfelde  
45130 Essen, Witteringstr. 45 .....82 J.
- 12.08. Käthe Kaltenborn geb. Giese, Mossin  
59759 Arnsberg, Haverkamp 17 .....76 J.
- 12.08. Krimhild Kramell, Flatow  
38126 Braunschweig, Brehmstr. 5 .....65 J.
- 13.08. Gerhard Kuntz, Falkenwalde  
83700 Rottach/Egem, Notthaffstr. 41 .....83 J.
- 14.08. Norbert Krych, Flatow  
27580 Bremerhaven, Steinkämpe 26 .....57 J.
- 14.08. Else Kjaer geb. Laskowski, Bergelau  
DK-4572 Nr. Asmindrup, Kirkebjerg 20 .....73 J.
- 15.08. Hugo Boch, Grabau  
50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2 .....86 J.
- 15.08. Charlotte Sawatzki geb. Kuchenbecker, Baldenburg  
25469 Halstenbek, Gustavstr. 13 .....75 J.
- 15.08. Lydia Meiser geb. Schindler, Pr. Friedland  
58455 Witten, Unterkrone 22 .....68 J.
- 15.08. Herta July geb. Maschke, Stegers  
42899 Remscheid, Klausen 18 .....70 J.
- 15.08. Benno Wollschläger, Stegers  
37345 Neustadt, Friedhofstr. 6 .....67 J.
- 15.08. Hans-Gert Halstenbach, Domsloff-Gut  
25451 Quickborn, Schützenstr. 5 .....72 J.
- 15.08. Paul Bork, Kl. Peterkau  
24768 Rendsburg, Flensburger Str. 73 .....80 J.
- 16.08. Herta Hans geb. Panknin, Geglenfelde  
24220 Flintbek, Bokseer Weg 5 .....91 J.
- 16.08. Pfarrer Leo Littfin, Schlochau/Förstenu  
49170 Hagen a. T. W., Natruperstr. 11 a .....92 J.
- 16.08. Gertrud Völlrath, Luisenhof/Gursen  
66292 Riegelsberg, Saarbrücker Str. 242a .....72 J.
- 16.08. Ewald Will, Krojanke  
48527 Nordhorn, Am Roggenkamp 13 .....82 J.
- 16.08. Johanna Wehry, Gut Mankau/Firchau  
40721 Hilden, Horster Allee 5 (Dorotheenheim) .....89 J.
- 17.08. Albert Hackbarth, Annenfelde  
30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10 .....93 J.
- 17.08. Margarete Müller geb. Weise, Linde  
45964 Gladbeck/Westf., Allensteiner Str. 7 .....62 J.
- 17.08. Rosalia Mock geb. Friedrichovitz, Flatow  
37359 Großbartloff, Zum Aschenbühl 2 .....77 J.
- 17.08. Anna-Maria Harms geb. Schwemin, Gr. Jenznick  
31226 Peine, An der neuen Forst 16 .....62 J.
- 18.08. Ernst Herrnberg, Pr. Friedland  
33607 Bielefeld, Bleichstr. 138 .....86 J.
- 18.08. Lotte Warmbier geb. Wiese, Heinrichswalde  
44289 Dortmund, Aplerbecker Marktstr. 64 .....68 J.
- 19.08. Hans Heller, Hammerstein  
29664 Walsrode, Am Bahnhof 2A .....78 J.
- 19.08. Irmgard Meyer geb. Kobs, Schlochau  
38518 Gifhorn, Stettiner Str. 16 .....76 J.
- 20.08. Franz von Bastian, Bergelau  
22525 Hamburg, Frühlingstr. 4 .....78 J.
- 20.08. Dorothea Trode, Schlochau  
38229 Salzgitter, Suddelbleek 11 .....69 J.
- 20.08. Margarethe Gramnetz geb. Hackbarth, Linde  
27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19 .....82 J.
- 20.08. Anneliese Sawerthal geb. Theiss, Schlochau-Kaldau  
29389 Bodenteich, Amtsschaftrif 24 .....71 J.
- 20.08. Brigitte Gabriel geb. Kohs, Buschwinkel/Buchhof  
1038 Vargo Lane Arlington Heights L.L. 60004/USA .....67 J.
- 21.08. Ida Pooch, Hammerstein  
60386 Frankfurt, Joh.-Tesch-Platz 3 .....76 J.
- 21.08. Hubert Grunau, Firchau Bhf.  
31157 Sarstedt, Heinrich-Heine-Str. 1 .....67 J.
- 22.08. Hilde Brise, Tarnowke  
30926 Seelze, Sandreure 6 .....75 J.
- 22.08. Wilma Rechner, Baldenburg  
23795 Bad Segeberg, Am Gasberg 7 .....76 J.
- 22.08. Agatha Gebke geb. Hofmann, Richnau  
31177 Harsum, Lahstedter Weg 6 .....70 J.
- 22.08. Bernhard Berg, Pr. Friedland  
24873 Havetoft, Mühlenstr. 8 .....75 J.
- 22.08. Heribert Wehry, Mossin  
33102 Paderborn, Sandweg 33 .....63 J.
- 23.08. Helga Völker geb. Janke, Pr. Friedland  
19059 Schwerin, Lessingstr. 21 .....65 J.
- 23.08. Ruth Behnke geb. Dombrowski, Pr. Friedland  
30163 Hannover, Cambridgeweg 1 .....68 J.
- 23.08. Helga Stachowicz geb. Adam, Pr. Friedland  
12157 Berlin, Poschinger Str. 19 .....60 J.
- 23.08. Ingrid Petsch geb. Plewka, Barkenfelde  
45739 Oer-Erkenschwick, An der Bredde 8 .....71 J.
- 23.08. Ernst Thimm, Richnau  
51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 7 .....89 J.
- 23.08. Erika Guse, Tarnowke  
71120 Grafenau/Württ., Mörikeweg 3 .....84 J.
- 24.08. Alfred Dombrowski, Pr. Friedland  
52457 Aldenhoven, Glückaufstr. 7 .....80 J.
- 24.08. Wilhelm Kocielski, Schlochau  
82049 Pullach, Joh.-Seb.-Bach-Str. 2 .....71 J.
- 24.08. Irmgard Teßmer, Ziskau/Conradsfelde  
44145 Dortmund, Wambeler Str. 67 .....77 J.
- 24.08. Annemarie Funk geb. Michalski, Flatow  
52525 Heinsberg/Rheinl., Kuhlertstr. 26 A .....79 J.
- 24.08. Gerhard Kanthack, Hammerstein  
74206 Bad Wimpfen, Sudetenstr. 5 .....77 J.

- 25.08. Sr. M. Asumpta Arndt, Penkuhl Abb.  
47623 Kevelaer, Twistedener Str. 2, Kloster .....74 J.
- 25.08. Charlotte Brückner geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg  
19063 Schwerin, Hamburger Allee 222 .....74 J.
- 25.08. Heinz Nimitz, Baldenburg  
09496 Marienberg, Am Hang 6 .....65 J.
- 26.08. Ingeborg Wollschläger geb. Senkpiel, Penkuhl  
30855 Langenhagen, Eichenweg 9 .....69 J.
- 26.08. Inge Schubring geb. Heidemann, Flatow  
24534 Neumünster, Brucknerweg 29 .....76 J.
- 26.08. Sybille Homann geb. Schulz, Schlochau  
30519 Hannover, Ottostr. 9 .....61 J.
- 26.08. Gertrud Burmeister geb. Hinz, Pr. Friedland  
30625 Hannover, Walsroder Str. 4 B .....67 J.
- 27.08. Gertrud Schlaack geb. Bohm, Breitenfelde  
41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7 .....84 J.
- 27.08. Martel Müller geb. Schütt, Schlochau  
47800 Krefeld, Tiergartenstr. 36 B .....83 J.
- 27.08. Heinz Kietzmann, Kramsk  
31633 Leese, Locomer Str. 105 .....76 J.
- 27.08. Helene Jamroz geb. Wiese, Mossin  
31028 Gronau/Leine, Georgstr. 8 .....79 J.
- 28.08. Brigitta Gehrke geb. Arndt, Eickfier  
39387 Neuwegersleben, Neudamm 9 .....68 J.
- 28.08. Ilse Pickl, Schlochau-Buschwinkel  
45143 Essen, Heinrich-Strunk-Str. 64 .....66 J.
- 28.08. Edeltraud Krause geb. Kluckow, Marienfelde  
32107 Bad Salzuflen, Gerhart-Hauptmann-Str. 37 .....68 J.
- 29.08. Elisabeth Schliephake geb. Pirsig, Hammerstein  
28197 Bremen, Woltmershauser Str. 522 .....92 J.
- 29.08. Ursula Jahn, Prechlau  
64347 Griesheim, Flughafenstr. 3 c .....78 J.
- 29.08. Bodo Hoppe, Pr. Friedland  
51061 Köln, Melissenweg 52 .....59 J.
- 29.08. Annemarie Klamann, Grunau  
59555 Lippstadt, Barbarossastr. 32 .....78 J.
- 30.08. Charlotte Beyer geb. Voelz, Pollnitz  
42549 Velbert, Kastanienallee 7 .....77 J.
- 30.08. Cläre Born, Lindenhof  
52074 Aachen, Am Friedrich 5 .....92 J.
- 30.08. Agnes Immisch geb. Spors, Flötenstein  
53721 Siegburg, Chemiefaser-Allee 20 .....77 J.
- 30.08. Elisabeth Radde geb. Wolter, Damn./Falkenw./Schlo.  
32361 Pr. Oldendorf, Schulweg 1 .....72 J.
- 31.08. Hildegard Pieper geb. Patzke, Bergelau  
44309 Dortmund, Mahlenburger Weg 43 .....80 J.
- 31.08. Ewald Jurkschat, Hammerstein  
40595 Düsseldorf, Lüderitzstr. 53 .....75 J.
- 31.08. Herbert Braun, Landeck  
27607 Langen, Bergstr. 11 .....72 J.
- 31.08. Lena Roßmann geb. Schulz, Schlochau  
99869 Wechmar/Thür., Schwabhäuser Str. 44 .....78 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute  
für das kommende Lebensjahr*

## Ehejubiläen

### Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit begehen am 16. Mai 1997 die Eheleute **Dr. med. Dettmar Glöckner** und **Ehefrau Irmgard, geb. Rupp**, früher Schlochau, An der Lanke 13 b.

Alle Schlochauer gratulieren dem Paar ganz herzlich und wünschen ihm noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Anschrift: 83075 Bad Feilnbach, Gartenstraße 5.

### Goldene Hochzeit

Am 30. Mai 1997 feiern die Eheleute **Meta Schnese, geb. Giese** (Neu Battrow, Krs. Flatow) und **Horst Schnese** (Köben a.d. Oder) das Fest der goldenen Hochzeit.

Ihr jetziger Wohnort ist 30982 Pattensen, Tannenbergsstraße 8.

Wir gratulieren dem Ehepaar recht herzlich und wünschen ihm noch viele weitere glückliche gemeinsame Jahre.

## Goldene Hochzeit

Am 12. 2. 1997 konnte das Ehepaar **Bruno Becker (aus Stegers)** und **Herta (aus Virchow)** das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Jetzt 19249 Jessenitz, Lagerstraße 8.

Das Mitteilungsblatt gratuliert nachträglich ganz herzlich.

## In der Heimat verstorben

Frau **Hedwig Kutzmann, geb. Müller**, ist am 29. 11. 1996 im Alter von 90 Jahren in Heinrichswalde-Abbau gestorben. Frau Kutzmann war aus Barkenfelde gebürtig und heiratete 1940 Franz Kutzmann. Ihre beiden eigenen Kinder starben und so nahm sie Taddäus Kebattek und Familie zu sich auf den Hof, die sich lange um sie kümmerte und versorgte. Am 2. 10. 1996 konnte sie noch ihren 90. Geburtstag bei verhältnismäßig guter Gesundheit feiern. Nach nur einigen Tagen Krankenhausaufenthalt ist sie dann still eingeschlafen. Am 2. 12. 1996 wurde sie an der Seite ihres Mannes beigesetzt. Für viele Heimatreisende, besonders Barkenfelder, war sie die Anlaufstelle in der Heimat. Eine herzliche Aufnahme und gute Bewirtung waren selbstverständlich im Hause Kutzmann. Dankbar werden sich viele Heimatreisende an Frau Kutzmann erinnern.

Helga Röding

## Schriftsteller A. E. Johann †

A. E. Johann – mit bürgerlichem Namen Alfred Wollschläger – ist am 8. 10. 1996 im Alter von 95 Jahren in Berlin verstorben, nachdem er lange in Oerrel bei Hankelsbüttel (Südheide) in seinem Haus gelebt hat.

Ich denke wir haben Grund, uns an ihn zu erinnern, hat er uns Pr. Friedländern doch sein letztes oder vorletztes Buch „Sehnsucht nach der Dobrinka“ mit dem Pr. Friedländer Stadtbild auf der Umschlagseite gewidmet.

Aber auch in dem ersten Buch seiner Trilogie (Im Strom/Das Ahornblatt/Aus dem Dornbusch) berichtet er sehr spannend, als Roman geschrieben, wie er als Oberschüler von Bromberg nach Pr. Friedland (im Roman Pr. Breitenbeil) fährt, später sogar zu Fuß geht (ca. 70 km), um auf dem Hof von Onkel und Tante bei der Ernte zu helfen. Er schildert seine Erlebnisse im unruhigen Korridorgebiet, das nach dem 1. Weltkrieg an Polen abgetreten wird. Er berichtet von den Unruhen in Berlin in den 20er Jahren, seiner Not als Student und seinem wirtschaftlichen Aufstieg, bevor er als Landarbeiter nach Kanada auswandert.

Sein Vetter Willi Wollschläger, der Sohn obengenannter Onkel und Tante, besaß ebenfalls diese Erzählerbegabung. Wir lauschten ihm gerne, wenn er bei den Treffen, z. B. in Höchst/Odenwald, über Pr. Friedland erzählte.

Helga Röding

## Es starben fern der Heimat:

Irene Jahn, geb. Wojahn, Krojanke, am 05. 06. 1996 im Alter von 67 Jahren. Zuletzt: Kleinmachnow.

Eberhard Block, Hammerstein, in 1996 im Alter von 71 Jahren. Zuletzt: Oregon/USA.

Otto Zander, Hammerstein, am 07. 12. 1996 im Alter von 85 Jahren. Zuletzt: Berlin, Senioren-Pflegeheim.

Hildegard Heinicke, geb. Wiesnewski, Schlochau, am 26. 12. 1996 im Alter von 79 Jahren. Zuletzt: Kiel.

Hans Kuhn, Sampohl, am 31. 12. 1996 im Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Kartlow.

Wilhelm Böhm, Kölpin, Gut Waldeck, am 06. 01. 1997 im Alter von 87 Jahren. Zuletzt: Bremen.

Dr. Horst Stern, Schlochau, am 05. 01. 1997 im Alter von 69 Jahren. Zuletzt: Ahrensburg.

Frieda Eisbrenner, geb. Berg, Tarnowke, am 19. 01. 1997 im Alter von 82 Jahren. Zuletzt: Günterrode/Heiligenstadt.

Elisabeth Schröder, geb. Dahms, Baldenburg, am 01. 02. 1997 im Alter von 88 Jahren. Zuletzt: Berlin-Wittenau.

Emma Weber, geb. Panknin, Neuho/Flatow, am 03. 02. 1997 im Alter von 99 Jahren. Zuletzt: Weener/Erns.

Ruth Droebes, Pr. Friedland, am 14. 10. 1996 im Alter von 83 Jahren. Zuletzt: Erding.

Maria Kulpa, Dobrin/Lugetal, am 20. 02. 1997 im Alter von 87 Jahren. Zuletzt: Northeim.

Peter Ibach, Sampohl, am 13. 05. 1996 im Alter von 77 Jahren. Zuletzt: Bottrop-Boy.

Am 2. Januar 1997 ist meine liebe Frau

## Herta Hinze

geb. Rieck

im Alter von 85 Jahren sanft eingeschlafen. Sie ruht jetzt fern der Heimat in Gottes Frieden.

In Dankbarkeit und Liebe  
Walter Hinze

25746 Heide/Holst., Neue Heimat 5  
früher: Schlochau, Lange Straße 3

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwester, herzenguten Tante und Schwägerin

## Else Goltz

geb. Günther

\* 23. 09. 1911 † 12. 02. 1997

In tiefer Trauer:

Luise Seidel  
geb. Günther

Eberhard Machalet  
Peter Keller

Sabine Lehfeld, geb. Seidel  
Helga Zoeger, geb. Machalet  
Renate Maidl, geb. Machalet  
als Neffen und Nichten

Elsbeth Goltz  
Hans Goltz  
Ursel Lüdtke, geb. Goltz  
Herbert Goltz  
als Schwager und Schwägerinnen

Ein stilles Gedenken für ihren 1945 gefallenen Ehemann Friedhelm Goltz, beigesetzt auf dem Soldatenfriedhof Lommel/Belgien, und meiner 1992 verstorbenen Schwester Gertrud Machalet, geb. Günther.

Luise Seidel  
79108 Freiburg/Brsgr., im Februar 1997  
Zähringerstraße 346, früher: Schlochau, Lange Straße 35

Unsere Heimat aber ist im Himmel  
Phil. 3,20

## Willi Knaak

Obermeister des Müllerhandwerks aus Flatow

\* 22.10.1903 † 24.1.1997

In Dankbarkeit

Christine Splett-Henning, geb. Knaak

Ekkehart Splett-Henning

Christian

Knut

Ernestine Lanske, geb. Knaak

25436 Uetersen, Theodor Storm Allee 42

Nach einem erfüllten Leben verstarb am Neujahrstag unsere liebe Tante Lotte, unsere Schwägerin

## Charlotte Naß

geb. Bahr

im 90. Lebensjahr.

Wir sind sehr traurig.

Familie Bullert  
Familie Knospe  
Familie Bahr

25524 Itzehoe, Ochsenmarktskamp 37  
früher: Gasthaus zum schwarzen Adler, Linde

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

## Ursula Vogelpoth

geb. Seidler

\* 10. 12. 1926  
in Hammerstein

† 16. 02. 1997  
in Wuppertal

Heinz Klaus  
Jürgen Klaus  
Birgit Klaus  
Eva Klaus  
Karlheinz Klaus  
Angelika und Erika Klaus  
Bernd Brendel  
Edith Mengelkamp, geb. Seidler

*Und gehst es auch durchs dunkle Tal  
ich habe keine Angst!  
Du, Herr, bist bei mir; Du schützt mich  
und führst mich, das macht mir Mut.  
Deine Güte und Liebe umgeben mich an  
allen kommenden Tagen; in Deinem Haus  
darf ich nun bleiben ein Leben lang.  
(Psalm 23)*

*Nach einem langen Leben, ausgefüllt mit vielen Freuden und tiefem Leid, quälte sie sich durch ihr letztes Lebensjahr, aus dem sie in den Morgenstunden des 26. Januar 1997, versehen mit den Sterbesakramenten, abberufen wurde.  
Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter.*

## Charlotte Bliesener

geb. Weise

\* 31. 1. 1913 † 26. 1. 1997

Helmut und Karin Heesen geb. Bliesener

Marga Char geb. Bliesener

Eva Heesen mit Sophie

Sven Heesen

Hochdahl, Mannheim, Essen, im Januar 1997  
40699 Erkrath, Dechenerstraße 9

früher: Schlochau

### Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Einsendungen für das Blatt 3/97 bitte bis zum 6. Juli 1997 vornehmen. Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Einsendetag!



Flatow



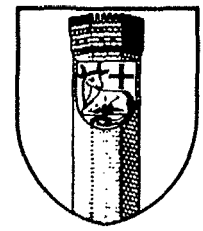
# Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise

## Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

Kreis Schlochau



### Wie geht es mit dem Mitteilungsblatt weiter?

Seit über einem Jahr sucht der Ortsverband Lübeck als Herausgeber dieses Mitteilungsblattes einen Nachfolger für die Herausgabe, also auch für den Schriftleiter usw.

Johannes Gurtzig hat 1996 erklärt, daß er sein Amt als Schriftleiter des Blattes niederlegen wird.

Der Ortsverband Lübeck bemühte sich, einen Nachfolger zu finden. Bis Anfang des Jahres war diese Bemühung vergeblich. Deshalb beantragte der Ortsverband Lübeck am 14. 03. 1997 beim Heimatkreisausschuß Schlochau, das Blatt ab **1. Januar 1998** von dort aus weiterzuführen. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

**Ab 1. Januar 1998** wird das „Mitteilungsblatt“ vom Heimatkreisausschuß Schlochau herausgegeben. Alle Bezieher, die Geburtseintragungen werden voll übernommen.

Schon ab 1. Dezember 1997 werden Vertrieb usw. eine andere Anschrift erhalten. Diese genauen Angaben werden im Blatt 4/97 ausgedruckt.

Aus redaktionellen Gründen werden deshalb ab sofort keine Neuanmeldungen mehr bei Joh. Gurtzig, Brunnenstraße 7, 23843 Bad Oldesloe, angenommen. Es geht dann aber ab 1. Dezember 1997 weiter, wenn Sie, verehrte Leser, die neuen Anschriften mitgeteilt bekommen haben. Also etwas Geduld.

Ihr Mitteilungsblatt



Bei der Feierstunde am Sonntag in Northeim

Foto: Ballermann

### Das 22. Schlochauer Kreistreffen in Northeim war ein voller Erfolg

#### Neuwahlen des Heimatkreisausschusses Das Ende einer Ära

Das Heimattreffen begann wie üblich am Freitag nachmittag mit den Sitzungen des „Schlochauer Vereins e.V.“ und des Heimatkreisausschusses.

Zum „Abend der Begegnung“ in der Northeimer Stadthalle versammelten sich schon nach 16.00 Uhr die ersten Landsleute. Gegen 20.00 Uhr waren schon mehrere hundert Teilnehmer des Treffens in der Halle. Wegen der Neuwahl des HKA Schlochau begrüßte der Vorsitzende des Heimatkreisausschusses, Johannes Gurtzig, die Anwesenden schon an diesem Abend. Neben der üblichen Begrüßung gab er noch einen Bericht über die Zeit vom Treffen 1995 bis heute ab, da wegen gehässiger Beschimpfungen, grober Beleidigungen und Verleumdungen eines Landmannes gegen ihn und die anderen Mitglieder des HKA Schlochau im „Mitteilungsblatt“ eine sogenannte „Mitteilungssperre“ verhängt war. Der umfassende Bericht war auf fünf Seiten fotokopiert und wurde auf Wunsch an die in der Stadthalle anwesenden Landsleute abgegeben.

Der Samstag begann mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Northeimer Friedhof. Die musikalische Umrahmung geschah durch den Posaunenchor Langenholtensen. Die Ansprache hielt Herr Pfarrer i.R. Kubetta, ein Vertriebener aus Oberschlesien. Von 11.00 bis 15.30 Uhr war die Heimatstube in der Wallstraße geöffnet. Der Patenkreis hatte einen Bus-Pendelverkehr eingerichtet, so daß viele Landsleute von einer Besichtigung der Heimatstube Gebrauch machten.

Von 13.00 Uhr an stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Heimatkreisausschusses vor. Vom alten HKA kandidierten nicht mehr der Vorsitzende Johannes Gurtzig, Landmann Kurt Kramer und Landmann Dieter Ritgen. Neu stellten sich vor: Frau Rose-Marie Teichert, früher Steinborn, Herr Claus-Heribert Buchweitz, früher Schlochau und Herr Hans-Joachim Wolske, früher Flötenstein. Die Stimmzettel waren von der Kreisverwaltung vorbereitet. Von 14.30 bis 17.00 Uhr konnte dann der Einwurf der Stimmzettel in die vorgesehenen Wahlurnen erfolgen. Das Ergebnis der Wahl stand gegen 20.00 Uhr fest. Es gab einige Überraschungen.

Die gewählten neuen HKA-Mitglieder sind an anderer Stelle aufgeführt. In der folgenden konstituierenden Sitzung wurde dann Werner Panknin, früher Barkenfelde, heute Moringen, zum neuen Heimatkreisausschuß-Vorsitzenden gewählt. Werner Panknin ist 61 Jahre alt und langjähriger Northeimer SPD-Kreistagsabgeordneter. Er löst damit Johannes Gurtzig, früher Schlochau, nach 21jähriger Amtsführung ab. Gurtzig, der das Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. – Die Ära Gurtzig war damit beendet! Der Abend klang bei Musik und Tanz in der Stadthalle aus.

Am Sonntag, nach den Gottesdiensten, kam dann der Abschluß des Heimattreffens mit der Feierstunde. In der Feierstunde mit rund 500 Schlochauern und Gästen in der Northeimer Stadthalle würdigte Panknin seinen Vorgänger als einen Mann, der sich uneigennützig und selbstlos mehr als zwei Jahrzehnte für seine Landsleute eingesetzt und dabei keine Mühe und Zeit gescheut habe: „Du hast Dich um unsere Heimat verdient gemacht!“ Er überreichte Gurtzig ein Erinnerungsgeschenk und seiner Frau Ruth einen Blumenstrauß.

Panknin wies darauf hin, daß durch den Staatsvertrag mit Polen eine endgültige Grenze nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg gezogen sei: „So schmerzlich dieses für uns alle ist, müssen wir doch die Realität hinnehmen.“ Gleichzeitig eröffnete die europäische Entwicklung neue Perspektiven: „Es ist Zeit, aufzubrechen in einen neuen Zeitabschnitt im Interesse unserer Kinder und Enkelkinder. Wir können heute schon seit Jahren in unsere ehemalige Heimat reisen, doch wenn das Haus Europa steht, wird es so sein, als wenn wir in unsere Nachbarstadt reisen, um unsere Kinder und Enkelkinder zu besuchen, die dort arbeiten.“ Dennoch sollten die Heimattreffen im Patenkreis Northeim wachgehalten werden, bat Panknin.

Northeims Landrat Axel Endlein stellte erfreut fest, dem Besuch des Heimattreffens nach zu urteilen, fühlten sich die Schlochauer in Northeim offenbar wohl. Die Stadt sei eine Stätte der Begegnung, des Austausches der Erinnerungen, der Pflege des Kulturgutes und des Wiedersehens aller Deutschen aus dem ehemaligen westpreußischen Kreis Schlochau geworden. Als Zukunftsaufgabe für alle bezeichnete Endlein den Bau eines gemeinsamen „Hauses Europa“. Es gelte nunmehr, das Gewesene anzunehmen und nicht zu verleugnen, aus der Vergangenheit zu lernen, nichts zu verdrängen und für die Versöhnung der Völker zu sorgen.

Northeims stellvertretender Bürgermeister Infried Rabe wies auf die inzwischen vielfältigen Veränderungen im europäischen Raum hin und rief den Heimatvertriebenen zu, mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft zu gehen und die Verbundenheit zu ihrer Heimat zu halten.

Die Feierstunde wurde musikalisch vom Männergesangverein und der Flötengruppe Denkershausen/Lagershausen unter der Leitung von Horst Firchau umrahmt.



Der neue Vorsitzende der Schlochauer Heimatkreis-ausschusses, Werner Panknin (links), verabschiedete seinen Vorgänger Johannes Gurtzig und dessen Ehefrau Ruth. (Foto: Kokars)

### Ehrennadel des Heimatkreises Schlochau verliehen

Der Heimatkreis-ausschuß Schlochau verlieh in seiner Sitzung am 9. 5. 97 zweimal die silberne Ehrennadel für Verdienste an der Heimatarbeit. Eine Ehrennadel mit Urkunde wurde dem Heimatkreisbearbeiter bei der Kreisverwaltung Northeim, Herrn Uwe Ahrens, verliehen. Die zweite Ehrennadel erhielt die Vorsitzende der Berliner Kreisgruppe, Frau Brigitta Manchen. Nadel und Urkunde wurden Frau Manchen beim Heimattreffen am Freitag abend durch den Vorsitzenden des HKA, J. Gurtzig, überreicht. Herr Ahrens wurde schon am Nachmittag dieses Tages in der HKA-Sitzung geehrt.

Wir gratulieren Frau Manchen und Herrn Ahrens ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Heimatarbeit und die erhaltene Auszeichnung.

### Der neue Heimatkreis-ausschuß Schlochau

Nach der Wahl und der Sitzung der neuen Mitglieder des HKA Schlochau setzt sich der HKA wie folgt zusammen:

|                          |            |                       |
|--------------------------|------------|-----------------------|
| Werner Panknin           | Moringen   | Vorsitzender          |
| Helga Röding             | Basdahl    | Stellvertreterin      |
| Claus-Heribert Buchweitz | Wietze     | Schatzmeister         |
| Rudi Meller              | Bockenem   | Heimatkreisbearbeiter |
| Helmut Becker            | Bad Sachsa |                       |
| Helga Meggers            | Schafstedt |                       |
| Heinz Molkenhain         | Villmar    |                       |
| Rose-Marie Teichert      | Düsseldorf |                       |
| Hans-Joachim Wolske      | Stelle     |                       |

Johannes Gurtzig wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

### Mein Dank

Herrn Landrat Endlein, den Mitgliedern des bisherigen Heimatkreis-ausschusses, dem neuen Vorsitzenden des HKA, Herrn Panknin, sowie allen Heimatfreunden, die mich zum Abschied als Vorsitzender des HKA Schlochau und zu meinem 75. Geburtstag mit Worten, Glückwunschschriften und Geschenken geehrt haben, möchte ich auf diesem Wege noch einmal mein aufrichtiges Dankeschön aussprechen.

Ihr Johannes Gurtzig

### Bezugsgebühren 1997

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns teilweise so großzügig bedacht haben. Alle Restanten bitten wir, die Bezugsgebühren (und eventuell eine kleine Spende) bis **spätestens Ende September** einzuzahlen.

Alle Einzahler, die nach dem Erscheinen des Blattes 2/97 mehr als 50,- DM gespendet haben, sind in einer der folgenden Seiten **namentlich** aufgeführt.

Wegen des Wechsels des Herausgebers dieses Blattes bitten wir, **keine Zahlungen mehr für 1998** zu überweisen!

Ihr Mitteilungsblatt

### Dank an die großzügigen Spender

Auch in diesem Vierteljahr können wir uns herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Namentlich nennen wir die Spender, die Beiträge über 50,- DM überwiesen haben:

62,- DM Almut Kleps, Adamshof; 100,- DM Claus-Heribert Buchweitz, fr. Schlochau, Wietze; 100,- DM Rosalie Beilman, fr. Pollnitz, Velbert; 52,- DM Käthe Masloh, fr. Pr. Friedland, Herford; 75,- DM Werner Reinke, fr. Elsenau, Grafenhausen; 100,- DM Ingeborg und Helmut Junghans, fr. Pr. Friedland, Rellingen; 300,- DM Willi Hoff-schild, fr. Hammerstein, Bergisch Gladbach; 112,- DM Hans-Gert Halstenbach, Domsloff-Gut, Quickborn.

### Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

## Aus der Arbeit für die Heimat

### Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 24. September 1997, um 15.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Unsere diesjährige Kaffeefahrt findet eine Woche vor unserer Zusammenkunft, also am 17. September 1997, statt. Wir fahren diesmal auf die Insel Fehmarn.

Treffpunkt: 12.30 Uhr in Bad Oldesloe, Busbahnhof, und 13.00 Uhr Lübeck, Busbahnhof (Baustelle beachten!).

Ihr J. Gurtzig

### Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen am Samstag, dem 20. September 1997, ab 14.00 Uhr im Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, ein, wo wir wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: Bus 180, 181, 182, 183, 283, 383  
bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm

Kreisvorsitzende:

Brigitta Manchen, Zobelitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 030-4131992

### Erinnerung!

Treffen der Schlochauer und Flatower am 27. September 1997  
in Hamburg!

Samstag, 27. September 1997, 10 bis 18 Uhr, „Haus der Heimat“, Vor dem Holstentor 2, 20355 Hamburg.

Anmeldungen bitte an:

Helga Röding, Am Kluster Kamp 1, 27432 Basdahl

### Herbsttreffen der Flatower in Düsseldorf

Hiermit lade ich alle Heimatfreunde und Bekannten am **Samstag, dem 11. Oktober 1997, um 13.00 Uhr**, in das Restaurant „Rübezahl“, Bismarckstraße 90 (Nähe Hauptbahnhof), ein.

Bringen Sie Bilder und Videofilme mit!

Ilse Haeske, Lutherstraße 17, 47058 Duisburg

### Landesgruppe Südwest der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

Am 13. 04. 1997 trafen wir uns wieder im Haus der Heimat in Stuttgart. Auch diese Zusammenkunft war wieder ein fröhliches Wiedersehen mit Freunden, ja, es ist wie ein Familientreffen, jeder wird erwartet. Herr Lemke aus Schlochau las einige Geschichten vor, die sich in der Heimat zugetragen haben sollen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Herr Thomys aus Penkuhl war 1996 wieder zum Pommerntreffen in Greifswald und hat dort gefilmt. So kamen wir auch in den Genuß, Teile dieser Ansprache zu hören. Aber auch die Schönheit der Natur hat er in diesem Film festgehalten.

Dieser kurzweilige Nachmittag ging zu schnell vorbei, aber wir treffen uns ja wieder am 12. 10. 1997.

Allen wünsche ich einen wunderschönen Sommer.

Brunhilde Wesner

### Heimatkreis Schlochau:

HKA-Vorsitzender Werner Panknin, Stettiner Straße 8, 37186 Moringen, ☎ (0 55 54) 13 11; HKB Rudi Meller, Reuterstraße 5, 31167 Bockenem ☎ (0 50 67) 27 66

### Treffen der Schlochauer und Flatower am Samstag, dem 18. Oktober 1997, in Hannover

Hiermit lade ich die im Raume Hannover lebenden Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu einem Wiedersehen ein.

**Treffpunkt:** Intercity-Gaststätte im Bahnhof Hannover

**Termin:** Samstag, den 18. Oktober 1997, ab 9.00 Uhr

Wer noch geschichtlich wertvolle Schriftstücke, Zeitungen, Bilder aus der Heimat besitzt, bringe sie bitte mit. Sie dürfen nicht verlorengehen.

**Einlader:** Hugo Priebe

Auf dem Damm 11, 29557 Wrestedt, Tel. 05802/205

### Hallo, Flötensteiner!

Am Samstag, dem 18. Oktober 1997, treffen wir uns ab 10.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens, Bismarckstraße (Hochzeitszimmer).

Horst Gast, Morper Straße 62, 40625 Düsseldorf

### Pr. Friedländer Schülerinnen der A 5 trafen sich wieder in der Nordheide

Lotte Warmbier (Wiese) hatte zu einem dritten Treffen ehemaliger Schülerinnen der A 5 der früheren Aufbauschule (Mädchen-Oberschule) Pr. Friedland in das Erlebnisland Eurostrand in Fintel (Nordheide) für die Zeit vom 21. bis 25. 4. 1997 eingeladen.

Gekommen waren 18 Schülerinnen, 10 Ehepartner und 3 Besucher. Seit dem ersten Treffen im April 1994 (siehe Bericht 3/94 im Mitteilungsblatt Schlochau und Flatow) waren neu erschienen: Marlis Friedrich (Rawolle, Neuhöfen-Netzekreis), Maria Stögbauer (Hartmann, Barkenfelde) sowie Annemarie Helmke (Dobrzinsky, Rummelsburg), Brigitte Henning (Sesse, Baldenburg), Gisela Klatt (Zang, Hasenfier).

Die gute Unterbringung in den bereits vertrauten Häusern, Vollpension, Busfahrt nach Lüneburg sowie weitere Angebote waren in dem noch preiswerter gewordenen ausgezeichneten Programm enthalten. Die Angebote wurden zwanglos und unterschiedlich nach eigenem Interesse oder abweichend zu selbständiger Einkaufsfahrt nach Schneeverdingen genutzt.

Höhepunkte aber waren immer die abendlichen Zusammenkünfte im Aufenthaltsraum des Hauses 3, wo es fröhlich und ausgelassen herging, besonders wenn lustige Geschichten vorgelesen, witzige Sketche aufgeführt oder vertraute Lieder gesungen wurden. So wurden die fünf Tage zu einem unvergeßlichen Spaß.

Da es allen so sehr gefallen hat und die Stimmung so gut war, hat unsere liebe Lotte schon vorsorglich die letzte Aprilwoche im kommenden Jahr 1998 für uns wieder gebucht. Die Freude wäre groß, wenn sich weitere „Ehemalige der A 5“ hierzu anmelden würden bei: Lotte Warmbier, Aplerbecker Mark-Straße 64, 44287 Dortmund, Tel. 0231-483016.

Für die Mühen um das Gelingen dieser schönen Tage sei Lotte noch einmal sehr herzlich gedankt.

Gerd Panknin

### Suchanzeige

Gesucht wird Uffz. Jorg Matyschok oder einer seiner Kameraden. Seine Mutter hieß mit Vornamen Martha und wohnte in Königshuld, Kreis Oppeln. Letzter Urlaub des Soldaten war in Pr. Friedland. Wer kann etwas darüber sagen?

Antwort erbittet:

Grete Bleser-Panknin, Rüsselsheimer Straße 189, 65451 Kelsterbach

### Suchanzeige – „Pommersches Heimatbuch“

Der Unterzeichner sammelt obige Heimatbücher. Folgende Jahrgänge fehlen: 1949, 1950–62, 1965–67, 1977, 1978 und 1981.

Wer kann helfen? Angebote mit Preisvorstellungen an:

Dietrich Thiel, Franckestraße 27, 38642 Goslar

## Bericht über das 25. Treffen der Ehemaligen der Höheren Lehranstalten Pr. Friedlands vom 29. 05. bis 02. 06. 1997 in Klink/Waren-Müritz

Zu unserem diesjährigen Treffen hatte Erich Martens in die Mecklenburgische Schweiz eingeladen. Nicht weniger als 120 Teilnehmer waren in eine Landschaft gekommen, die durch ihre glaziale Oberflächenstruktur mit sanften Hügeln, zahlreichen Söllen und über allem dem weiten Himmel unserer pommersch-westpreußischen Heimat so ähnlich ist, uns stimmungsmäßig daher von Anfang an gefangen nahm und uns in unserem Wiedersehen und Zusammensein so recht beflügelte.

Seine Leidenschaft zum liebenswerten Waidwerk, mit den Bezügen zu Landschaft und Tierwelt, hat Erich Martens in das abwechslungsreiche Programm für unser Treffen wohllosiert einfließen lassen.

Im Hotel Müritz, direkt am weiten blauen Müritzersee gelegen, waren alle Teilnehmer sehr gut untergebracht und wurden nach herzlicher Begrüßung am ersten Abend bei lodermendem Feuer, gegrilltem Fleisch und frisch geräuchertem Aal und Forellen durch zwei Jagdhornbläsergruppen waidgerecht eingestimmt. Das weitere Programm war ausgefüllt mit einer Dampferfahrt durch die friedliche, in jungfräulich-frischem Frühlingsgrün und Blütenpracht die Seen umschließende Wiesen- und Waldlandschaft, mit einem Besuch des Wisentgeheges im Müritz-Nationalpark, dem Besuch der frisch restaurierten Burg Schlitz, durch die uns Förster Luttmann mit begeisternden Ausführungen stimmungsgewaltig führte, und der 1000jährigen Ivenacker Eichen in einem Damwildgehege, in dem das gefleckte Wild friedlich äste und sich bei herabgesetzter Fluchtdistanz aus unmittelbarer Nähe eingehend betrachten ließ.

Auf den gut vorbereiteten Exkursionen in drei Reisebussen, besonders aber auf den abendlichen Veranstaltungen mit Tanz, auf denen der Plattdeutsche Verein Malchow das gemütliche freundliche Mecklenburger Wesen durch Trachtengruppen und Plattsackn zu Gesicht und Gehör brachte, auf denen eine größere Anzahl „neuentdeckter“, erstmals teilnehmender Ehemaliger vorgestellt und der fern der Heimat Verstorbenen gedacht wurde, nahmen abwechslungsreiche Gespräche über jetzt und vor allem früher, wie immer, breiten Raum ein. Dabei erinnerte Erich Martens lebhaft an Begebenheiten aus seiner Klasse, seiner Schulzeit im Gymnasium in Pr. Friedland.

Insgesamt waren es wieder bewegende, erlebnisreiche Tage. Dank besonders sei dem rührigen Organisator gesagt. Jeder, der so ein Treffen bisher veranstaltet hat, weiß, wieviel Mühe und „Abwechslungen“ so eine Vorbereitung mit sich bringt, aber auch, wieviel Freude es macht.

Getreu unserer Tradition, das Treffen stets an einem anderen Ort stattfinden zu lassen, und wieviel haben wir dadurch schon kennengelernt, haben sich Ulrich Weinkauf und Frau bereit erklärt, uns im nächsten Jahr vom 21. bis 25. Mai 1998 nach Freyburg an der Unstrut, in das nördlichste deutsche Weinanbaugebiet in der Grenzregion Sachsen-Anhalts zu Thüringen, einzuladen.

Udo Götze

## Heimatbücher aus dem Kreis Schlochau

Für den Heimatkreis Schlochau habe ich viele Nachdrucke von Büchern und Broschüren herstellen lassen. Beim Heimattreffen in Northeim habe ich diese zum Verkauf angeboten. Jetzt sind noch einige Exemplare der einzelnen Werke vorhanden. Die Preise sind erschwinglich, denn sie liegen nur zwischen 5,- und 25,- DM.

Es handelt sich insbesondere um die Heimatkreisalender des Kreises Schlochau aus den Jahren 1926-28 und 1930-39 (letzte Ausgabe). Diese Broschüren enthalten außer dem Kalendarium des Jahres jeweils ein Verzeichnis der Kreis- und Gemeindebehörden und interessante Erzählungen aus vielen Gemeinden und Städten des Kreises. Außerdem liegen noch einige wenige Ausgaben unseres Schriftstellers Blanke vor: „Aus Schlochaus vergangenen Tagen“

**Ist der Bildband „Das Schlochauer Land“ noch gefragt?**

Für die Gr. und Kl. Jenznicker Heimatfreunde liegt eine Erzählung über den „Moorhof Jenznick“ vor.

Alle diese Broschüren pp. und auch noch vorhandene Stadtpläne von Schlochau, Pr. Friedland, Hammerstein und Baldenburg sind für unsere Kinder und Enkelkinder ein Stück Heimat der Vorfahren.

**Bestellungen bitte an:**

**Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 23843 Bad Oidesloe**

## Hammersteiner trafen sich wieder in Walsrode

Alle Jahre wieder fahren die Hammersteiner zu ihrem Heimattreffen nach Walsrode, das nun schon zur Tradition geworden ist. Über 50 Jahre sind seit dem Verlust vergangen, doch Liebe und Treue zu ihr sind so lebendig geblieben, als wenn das Unrecht gestern geschehen ist, denn Heimat ist mehr als ein geographischer Begriff. Aus dieser Sehnsucht heraus erwächst der Wunsch zum Wiedersehen. Darum hatte unser Landsmann W. Rönn zum 7./8. Juni wieder nach Walsrode eingeladen. Aus allen Himmelsrichtungen waren die Hammersteiner gekommen. Viele schon am 6. Juni, auch wenn sie einen weiten Weg hatten. Jedes Wiedersehen ist und bleibt eine sprudelnde Quelle der Freude aller Heimatvertriebenen. Schon am Freitagabend, am 6. 6., saßen wir in gemütlicher Runde, und es gab nur ein Thema: „Heimat Hammerstein gestern und heute“. Margarete Merz, geb. Schnabel, war gerade mit ihrem Sohn in Hammerstein gewesen, denn er wollte einmal die Heimat seiner Mutter sehen. Die Landschaft ist so schön, doch alles andere sehr schmerzhaft für uns. Sehr traurig waren wir, daß der ev. Friedhof verschwunden ist, man sagt auch Gottesacker dazu. Es waren unsere Vorfahren, ob katholisch oder evangelisch, die dieses schöne Land kultivierten. Auch W. Rönn und H. Roß waren in der Heimat gewesen, um noch einmal das Vaterhaus zu sehen. Fragen über Fragen beschäftigten uns dann, und es gab breitgefächerte Gespräche, die uns sehr bewegten, denn mit einbezogen war das Leben unserer Eltern von damals und nach der Vertreibung; der schwere Anfang eines neuen Lebens, denn uns wurde nichts geschenkt. So trennten wir uns zu später Stunde. Auch am Samstag hatten wir herrlichen Sonnenschein und er war für uns wie ein Geschenk des Himmels. Nach der Gedenkminute und der Begrüßung sagte unser Landsmann: „Heimat bleibt Heimat, solange wir leben, und wer keine Heimat hat, bleibt ein ewiger Wanderer, und die Geschichte wird die Zeit dokumentieren.“ Dann wünschte er uns einen guten Verlauf des Zusammenseins. Die schönen Preise wurden von H. Rönn und H. Münster verlost. Glück und Pech war allen beschieden. Bis Mitternacht war ein gemütliches Beisammensein bei einem reichgedeckten Tisch, und es wurde sehr spät. Auch am Sonntag spielte das Wetter mit und wir konnten in gemütlicher Runde bis zur Mittagsstunde das Zusammensein genießen. Dann ein letzter Händedruck, ein Umarmen und ein Aufwiedersehen... Wo? Na, in Walsrode-Eckernworth 1998.

Wir waren für einige Stunden wieder jung, trafen uns ins Walsrode, aber im Land unserer Kindheit, denn Heimat ist Heimat und bleibt der Inbegriff der Liebe.

Liebe Heimatfreunde, nun lade ich Euch zu einem heimatlichen Spaziergang ein:

### Sommertage in der unvergessenen Heimat

*Wenn der rote Klatschmohn blüht,  
steht der Sommer im Zenit,  
königsblau, herrlich anzusehen,  
Kornblumen im Roggen stehen.  
Gelbe Falter überall,  
flattern nun zum Sommerball.  
Margariten sind auch da,  
Kuckucksblumen wunderbar,  
selbst das Kleefeld in der Nacht  
hat sich wunderschön gemacht.  
Bienen summen in der Luft,  
sind berauscht vom Blütenduft.  
Goldgelb strahlen Königskerzen,*

*Nektar in den Blütenherzen.  
Heidekraut am Waldessaum,  
farbenfroher Blütentraum,  
Lerchen hoch am Himmelszelt  
singen ihr Lied der Sommerwelt.  
Wenn der rote Klatschmohn blüht,  
steht der Sommer im Zenit.  
Alle Farben der Natur  
leuchten jetzt in Wald und Flur,  
wenn dazu dann die Sonne lacht,  
ach Heimat, ich liebe deine Pracht,  
ich kann dich nie vergessen.*

Gerda Vogt-Fuhlbrigge

In den Birken 3, 45711 Datteln/Westf., früher: Hammerstein

ORTSKARTEN-  
SAMMLUNG



POMMERN

Die Karte Ihres  
Heimatortes

Walter Henke  
Fuldastraße 16  
44807 Bochum

Telefon (02 34) 59 45 60

Alle Städte und Gemeinden der Kreise Flatow und Schlochau  
vorhanden!

## Das 22. Flatower Heimattreffen in Gifhorn

Zum 22. Flatower Heimattreffen in der Zeit vom 9. bis 11. Mai 1997 in Gifhorn, diesmal zum ersten Mal mit der Flatower Vereinigung e.V. zur gleichen Zeit durchgeführt, waren zahlreiche Landsleute aus allen Teilen Deutschlands erschienen, darunter eine beachtliche Zahl aus den neuen Bundesländern. Insgesamt dürften es 800 bis 1000 Teilnehmer gewesen sein. Der Einladung des Landkreises Gifhorn waren auch der Bürgermeister Stanislaw Welniak mit Ehefrau und weitere Repräsentanten der Stadt Flatow (Zlotow) gefolgt, begleitet von Flatower Landsleuten aus der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft mit ihrem Vorsitzenden Mlemens Mrela.

Eröffnet wurde das Festprogramm mit einer Sitzung des Heimatkreisrates und des Vorstandes der Flatower Vereinigung am Freitag, dem 9. Mai 1997, nachmittags im Jagdzimmer des Hotels „Deutsches Haus“. Es folgten die Jahresversammlung der Flatower Vereinigung e.V. und ab 20.00 Uhr ein geselliger Abend mit einem Alleinunterhalter in der historischen Scheune. Der Landkreis und die Stadt Gifhorn hatten die Vertreter des Heimatkreisfestes Flatow und die Gäste aus dem östlichen Nachbarland zu einem Empfang eingeladen. So kam es am Freitagabend zu einer Begegnung im Kaminraum des Schlosses, wo der stellv. Landrat Werner Warnecke und Oberkreisdirektor Dr. Klaus Lemke ihre Gäste sehr herzlich begrüßten und auch der Bürgermeister der Stadt Zlotow, Stanislaw Welniak, sowie der Vorsitzende des HKT Flatow, Werner Gründling, und Mlemens Mrela, der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft, Grüße überbrachten und sich bedankten. Geschenke und Bilder wurden überreicht in einer wärmenden Atmosphäre. Genauso wohltuend verlief der Empfang der Gäste durch die Stadt Gifhorn am Samstagmorgen. Bürgermeister Manfred Birth hieß in Anwesenheit des Stadtdirektors Wilhelm Jans die Flatower und Gäste aus dem jetzigen Flatow sehr herzlich willkommen. Freundliche Grüße fand auch Bürgermeister Stanislaw Welniak an den Rat und die Verwaltung der Stadt Gifhorn. Aus seinen Händen erhielt Bürgermeister Manfred Birth ein Wappen aus Flatow. Ausgefüllt war der Samstag, 10. Mai 1997, vormittags mit dem Königs- und Preisschießen. Das Mittagessen aus der Feldküche in der Tweete zog wieder viele Flatower an, die sich anschließend zum Kulturzentrum begaben.

Hier versammelten sich dann die Heimatfreunde aus den Ortschaften des Kreises Flatow zu heimatlichen Gesprächen oder informierten sich am Büchertisch im Foyer. Inzwischen wurde in einem Nebenraum des Kulturzentrums der Heimatkreisfest neu gewählt. Unter der Regie des zum Wahlleiter bestimmten Joachim Döring wurde der bewährte Vorstand mit dem Vorsitzenden Werner Gründling bestätigt und der Gifhorer Werner Buchholz in den Heimatkreisfest gewählt. Ein festlicher Tanzabend mit Musikern, die für Stimmung sorgten, darin eingeschlossen die Königsproklamation und Siegerehrung sowie eine Tombola, erfreute alle Tänzerinnen und Tänzer bis Mitternacht.

Beim 22. Flatower Heimattreffen erhielten die Flatower Ehrennadel in Silber: Margarete Arp, Renate Hahlweg, Hartmut Schlieter, Werner Buchholz, Günther Müller und Kurt Kassan. Mit der Verleihung der Flatower Ehrennadel in Gold wurden die Verdienste von Karl-Friedrich Dobberstein und Günter Stelte gewürdigt.



Gifhorn während der Feierstunde (Schloßhof)

Nach dem Gottesdienst in den kath. Kirchen St. Altfred und St. Bernard sowie in der ev. Kirche St. Nicolai mit goldener und diamantener Konfirmation am Sonntag, dem 11. Mai 1997, fanden sich dann die Flatower und Gifhorer mit ihren Gästen zur Feierstunde im Schloßhof ein. Ein Glockengeläut erklang zur Eröffnung des Festaktes, der vom Posaunenchor der St.-Nicolai-Kirchengemeinde und vom Männerchor Gifhorn musikalisch umrahmt wurde. Nach der Begrüßung, vorgenommen vom HKT-Vorsitzenden Werner Gründling, richtete Gifhorns stellv. Landrat Werner Warnecke ein Grußwort an die Teilnehmer. Er begrüßte die sich entwickelnde Partnerschaft zu den heutigen Bewohnern Flatows und richtete den Blick auf eine gemeinsame Zukunft: „Wenn es gelingt, die einstigen Gegner zueinanderzubringen, dann wird es nicht schwer sein, auch nachfolgende Generationen von dem Gedanken der Völkerverständigung zu überzeugen.“ Er sprach sich dafür aus, die osteuropäischen Staaten, insbesondere Polen, in die Europäische Union zu integrieren. In seiner von einer Dolmetscherin übersetzten Rede appellierte auch der polnische Bürgermeister der Stadt Flatow, Stanislaw Welniak, eine gemeinsame Zukunft in Frieden zu bauen. Als Zeichen der Freundschaft überreichte er dem Oberkreisdirektor Dr. Klaus Lemke und dem Vorsitzenden des Heimatkreisfestes Flatow, Werner Gründling, je ein Stadtwappen in Gold.

Einen Höhepunkt setzte der Festredner, Landesgruppenvorsitzender Dr. Dieter Radau von der Pommerschen Landsmannschaft – Landesgruppe Niedersachsen – und Vizepräsident der Pommerschen Abgeordnetenversammlung. Aus Anlaß der Begegnung mit Flatowern, Gifhornern und Zlotowern sprach er über den rechtlichen und politischen Gehalt des Begriffes „Heimat“. Dabei bezog er sich auf das „Manifest der Pommern“ vom 26. Mai 1973. Als Element von entscheidender Bedeutung für die Bestimmung des Heimatbegriffes nannte der Redner die Freiheit zur selbstbestimmten Lebensgestaltung. Hinzu tritt das Moment des Raumes. „Es gibt nur die Heimat, das Zuhause. Dieser örtliche Bereich wiederum ist in seiner landschaftlichen und geschichtlichen Ausformung von besonderer Eigenart, er ist einmalig. Innerhalb dieses Lebensraumes ist schließlich das Umfeld von wesentlicher Bedeutung. – In fast acht Jahrhunderten haben Deutsche das Gesicht der pommerschen, der brandenburgischen, der west- und ostpreußischen und schlesischen Landschaft geformt. Allen Menschen steht dieses Recht auf ihre Heimat gleichermaßen zu, auch Deutschen und Polen, die eine eintausendjährige Nachbarschaft schicksalhaft verbindet. Wir fordern für die Angehörigen beider Völker und ihre Nachkommen die Verwirklichung dieses Menschenrechts. Wir wollen es zur Brücke machen zwischen Nachbarn in Ost und West!“

Gemeinsam wurde zu den Klängen des Posaunenchores das Pommernlied gesungen. Zur Totenehrung sprach Werner Gründling, der Heimatkreisvorsitzende, Gedenkworte. Dann spielte der Posaunenchor das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“. Dazu wurden am Gedenkstein in der Gifhorer Schloßkapelle Kränze niedergelegt. Mit der dritten Strophe des Deutschlandliedes endete die Feierstunde im Schloßhof. Das auch diesmal von den verantwortlich zeichnenden Sachbearbeitern für Kulturangelegenheiten und Patenschaftsfragen beim Landkreis Gifhorn, Joachim Döring und Jörg Burmeister, hervorragend organisierte 22. Flatower Heimattreffen klang am Nachmittag bei heimatlichen Gesprächen und musikalischer Unterhaltung im Kulturzentrum aus. Zurück bleibt die Erinnerung an drei harmonisch verlaufene Tage des Wiedersehens in unserer gastfreundlichen Patenkreisstadt Gifhorn, in der wir als Flatower Wärme und Geborgenheit erneut dankbar erfahren durften.

KHW



Gruppe der Lankener beim Festabend im Kulturzentrum am 10. Mai 97 KHW

## Reise in die Vergangenheit

### Teil I

#### Impressionen einer romantisch-nostalgischen „Heimkehr in die Fremde“

Dank unserem Heimatkreis Flatow und mit Unterstützung durch unsere Patenstadt Gifhorn und die „Flatower Vereinigung“, weiterhin durch den Bürgermeister und die Stadtverwaltung Zlotów/Flatow sowie der „Deutschen sozial-kulturellen Gesellschaft“ (DSKG) in Flatow ist vom 20. Juni bis zum 25. Juni 1996 für die meisten von uns nach mehr als einem halben Jahrhundert eine Reise mit drei Bussen in die geliebte alte Heimat möglich geworden. Darüber hinaus wurde wohl allen Landsleuten während dieser Woche ein Programm geboten, das in seiner Vielfalt und Harmonie selbst hohe Erwartungen voll erfüllen konnte. Dafür sei bereits an dieser Stelle allen Beteiligten Dank und Anerkennung ausgesprochen, insbesondere unserem Vorsitzenden des Heimatkreises Flatow, Landsmann Werner Gründling, und dem Bürgermeister der Stadt Zlotów, Herrn Welniak.

Unser Komfort-Reisebus stand am 20. 06. 1996 frühmorgens startbereit am ZOB in Hamburg für eine Fahrt, die für alle Teilnehmer wohl unvergänglich bleiben wird. Punkt 6.30 Uhr hieß es „Leinen los“ zu unserer „Reise in die Vergangenheit“.

Genauso wie wohl kaum jemand unserer Fahrgemeinschaft die frühere Zonengrenze wahrgenommen hat, war es auch beim Verlassen Mecklenburgs zum Übertritt nach Vorpommern, dem westlichen Landesteil unserer früheren Heimatprovinz Pommern, der wenige Kilometer westlich von Pasewalk erfolgt ist. Wir fahren zügig in den markanten Südzügel Vorpommerns hinein und erreichten gegen 16.30 Uhr den Grenzübergang Pomellen/Kolbitzow (Kolbaskowo). Der Aufenthalt dort dauerte ca. eine Stunde; es wurde lediglich eine Sichtkontrolle über das Mitführen eines Reisepasses durchgeführt, also weder Identitätskontrolle noch Gepäckdurchsicht! Das Signal stand auf Weiterfahrt in unsere pommersche Heimat hinein!!!

Unser Busfahrer zögerte nicht lange, gab Gas und fuhr auf der Autobahn zunächst über die beiden Oderarme südlich Stettin/Szczecin in Richtung Osten. Anscheinend war er ortsunkundig oder er hatte nicht aufgepaßt, jedenfalls fuhr er nach einigen Kilometern nicht weiter nach Osten in Richtung Stargard, sondern nach Norden in Richtung Ostsee, was zunächst niemandem aufgefallen ist. Als ich die vorbeiziehende flachwellige mittelpommersche Landschaft betrachtete, sah ich plötzlich am Straßenrand gerade noch einen Wegweiser mit der Ortsbezeichnung Goleniów und stutzte, weil mich diese Bezeichnung an den deutschen Stadtnamen Gollnow erinnerte. (Ich möchte hierzu gleich einflechten, daß ich im Lehrfach „Heimatkunde“ bei meinem Lehrer und Vater mit dem dadurch geweckten Interesse Namen und ungefähre Lage fast sämtlicher Städte der damaligen preußischen Provinzen Grenzmark und Pommern erlernt hatte.) Also Gollnow – das mußte dann doch die Fernverkehrsstraße ostwärts des Stettiner Haffs sein, die nach einer Gabelung entweder nach Swinemünde oder über Cammin/Kamien direkt an die Ostsee führt? – und wir wollten doch in unsere geliebte grenzmärkisch-pommersche Heimat fahren! Also schloß ich messerscharf, daß wir mit der Fahrtrichtung Ostsee entweder auf dem „falschen Dampfer“ saßen oder eine falsche Fahrtroute hatten. Ein Blick in meine Landkarte überzeugte mich davon, daß nur letzteres zutreffen konnte. Da niemandem nach einem erfrischenden Bad in der Ostsee zumute war, mußte ich ein energisches Stoppzeichen setzen! Kurz vor der Ortstafel Gollnow sah das dann auch unser Busfahrer widerstrebend ein, führte ein geglücktes Wendemanöver von 180° durch und meinte etwas sarkastisch, wenn ich ein so großer „Schlaumeier“ sei, so sollte ich ihn doch gleich auf die richtige Fährte „franzen“. Dergestalt „ans Portepee gefaßt“, mußte ich nun gute Miene zum bösen Spiel machen, schaute auf meine leider unvollkommene Karte und beschloß – als ob mich der Teufel ritt – nicht den längeren Weg nach Stettin zurückzufahren, sondern eine Abkürzung über die Dörfer, d. h. über Augustwalde/Wielgowo zu benutzen. Es wurde eine abenteuerliche Fahrt in fremdem Land mit dem großen Omnibus auf Rollsplitt und „Katzenköpfen“ durch Wald, Feld und Flur, mit Irrungen und Wirrungen. Dank des Busfahrers, der seinen „Geländewagen“ meisterhaft beherrschte, erreichten wir dann doch die Nationalstraße 10, bogen hier nach links in Richtung Stargard ein, um dann weiter über Reetz/Recz – Kallies/Kalisz – Märkisch Friedland – Deutsch Krone/Walcz – Jastrow/Jastrowie gegen 22.00 Uhr endlich in unserer ehem. Kreisstadt Flatow anzukommen. Hier stiegen einige Fahrtteilnehmer ab, und zwar ins Hotel „Krajna“, frühere Bahnhof-

straße, während andere (zu denen ich gehörte) noch nach Schneidemühl/Pila weiterfahren mußten. Um diese Zeit war es schon stockdunkel, dazu drückten Nebelschwaden auf triste Straßen und verwaschene Fassaden im diffusen Licht weniger Laternen; die Orientierung war sehr erschwert. So erinnerte man sich meiner und bat mich, unseren Bus bis zum Stadtrand in Richtung Schneidemühl zu lotsen. Bei solchem Vertrauensbeweis konnte man sich natürlich nicht davor „drücken“, obwohl ich mich reichlich beklommen fühlte, denn es waren immerhin 53 Jahre her, seit ich Flatows Straßen unsicher gemacht hatte. Nun, ich dachte plötzlich an eine verballhornte Zeile aus der „Schwäbischen Kunde“ von Ludwig Uhland: „Mut zeigt auch der lahme Muck, Gehorsam ist kein Christbaumschmuck!“ (Original: „Mut zeigt auch der Mameluck, Gehorsam ist des Christen Schmuck!“) und stellte mich als „Franzer“ neben den Busfahrer.

Die Fahrt ging los in Richtung ehem. Überlandzentrale und Rathaus (dort an der Straßenkreuzung steht wieder unser altes Wahrzeichen und Wappentier, nämlich der rotbraune Hirsch, wenn auch an etwas anderer Stelle) – Einbiegen nach links in die Gartenstraße/Aleja Mickiewiczza, an der linken Seite der Blücherplatz, dahinter verschwommen unser Gymnasium „Ostland-Schule“, (wo ich die „höheren Weihen meiner gediegenen humanistischen Halbbildung“ empfangen sollte, mit mäßigem Erfolg übrigens) – Abbiegen links in die Blankwitzer Straße/Staszica (zur rechten Hand die Friedhöfe; auf dem ev. Teil der zwei Tage später am 22. Juni 1996 feierlich eingeweihte Gedenkstein „Unseren Ahnen zum Gedenken“ in deutscher und polnischer Sprache) bis zur südlichen Spitze des Stadtsees (auch Flatower See genannt), wo sich zwischen Stadtsee und „Teufelssee“ (heute ein versumpfter Tümpel) die Blankwitzer Brücke befindet.

Wer weiß noch, daß hier ganz in der Nähe die Einleitung des vorgeklärten Abwassers in den Stadtsee erfolgt ist mit der etwas fragwürdigen Auswirkung, daß an diesem See die beiden offiziellen Badestellen (unterhalb des ev. Friedhofs, Nähe Jugendherberge sowie an der Südwestspitze des alten Schloßgartens) geschlossen werden mußten? Dafür wurde jedoch am Petziner See eine moderne Badeanstalt mit guter sportgerechter Ausstattung gebaut (neben dem Bootshaus des „Ruderclub Viking“). An der anderen Straßenseite befand sich – etwas zurückgesetzt – das Klärwerk mit seinen nimmermüde rotierenden gelochten Hohlstangen, aus denen das Schmutzwasser von oben auf mehrere Lagen Grob- und Feinfilter floß.

Übrigens – wenn man schon hier ist, sollte man zum ganz in der Nähe liegenden sagenumwobenen Galgenberg hinaufsteigen, auf dessen Gipfel einst der markant-trutzige Bismarck-Turm stand, von dem man einen herrlichen Rundblick auf das Flatower Land, unsere schöne, geliebte Heimat, genießen durfte. Das ist nun vorbei durch eine völlig unnötige „Denkmal-Stürmerei“! Doch nun genug der Erinnerungen aus unbeschwerter Jugendzeit!

Meine Lotsentätigkeit für den Busfahrer war hier an der Blankwitzer Brücke beendet – ein Punkt nur im Gelände, und doch wären es mehrere Seiten im Heimatkundebuch geworden, wenn man alles beschreiben wollte. Meine anfängliche Befürchtung, nach mehr als einem halben Jahrhundert in der Fremde als Lotse zu versagen, erwies sich glücklicherweise als Fehleinschätzung; gleich nach Fahrtbeginn hatte ich das wundersame Wohlgefühl, als sei ich erst gestern hier entlangefahren. Daran änderte auch nichts die Tatsache, daß ich eigentlich kein Flatower, sondern ein „Schwenter Jung“ bin – ältester Sohn eines ostelbischen Dorfschulmeisters, wie er im Buche steht (d. h. „nebenamtlich“ Reservoffizier und Imker).

Bleibe abschließend noch zu sagen, daß wir gegen 23.00 Uhr wohlbehalten in Schneidemühl/Pila, Hotel „Gwda“ (was ja wohl „Küddow“ heißt), ebenso müde wie glücklich angekommen sind.

Ich will nun etwas vorgeifen und zum offiziellen Höhepunkt unserer „Reise in die Vergangenheit“ und aller damit verbundenen Veranstaltungen kommen. Das war ohne Zweifel die ebenso feierliche wie würdige Enthüllung und Einsegnung des Gedenksteins auf dem Gelände des ehemaligen ev. Friedhofs an der Blankwitzer Straße in Flatow. Dieses sehr eindrucksvolle Denkmal soll an die Menschen erinnern, die in ihrer alten Heimat lebten und arbeiteten, frohe Feste feierten und hier zur ewigen Ruhe getragen worden sind. Beim Lied vom „Guten Kameraden“ mit Begleitung durch Solotrompete habe ich (und noch einige andere) die drei Strophen mitgesungen. Es ist ein Lied (Worte: Ludwig Uhland) von schlichter Schönheit, das wohl bei allen Angehörigen der Kriegs- und Vertreibungsgeneration wehmütige Erinnerungen wachgerufen hat, ent-

quoll doch so manche Zähre der Augenwimper im Überschwang so plötzlich freigesetzter schmerzlicher Gefühle. Es war eine wunderschöne, ergreifende, einfühlsame und würdige Feierstunde, die wohl niemand der Teilnehmer jemals vergessen wird.

In meinen kühnsten Träumen hatte ich mir eine solche Feierstunde nach Jahrhunderten bitterster Feindschaft zwischen unseren beiden Völkern nicht vorstellen können; nun steht auf einem evangelischen Friedhof in katholischer Fremde ein Gedenkstein mit zweisprachiger Inschrift als standhaftes Symbol dauerhafter Verständigung und Versöhnung über Gräber und Grenzen.

In einem engen inneren und zeitlichen Zusammenhang zur Gedenksteinenthüllung stand der vorangegangene ökumenische Gottesdienst in der überfüllten ev. „Schinkel“-Kirche, in welcher mein Bruder und ich 1941 gemeinsam konfirmiert worden sind. Auf weitere Ausführungen zu vorstehenden Veranstaltungen will ich verzichten, weil hierzu ein ausführlicher Bericht in unserem „Mitteilungsblatt“ Nr. 3/96, Seite 10 und 11 veröffentlicht worden ist. Darüber hinaus liegt jetzt nachstehend ein weiterer Bericht aus einem ganz anderen Blickwinkel vor, nämlich aus polnischer Sicht. Es handelt sich hierbei um eine mit Bildern versehene Reportage in der periodisch erscheinenden Druckschrift „Halo, tu Złotów“ („Hallo, hier Flatow“). Diese Reportage ist getragen vom Geist der Versöhnung und Völkerfreundschaft; sie bezeugt allgemeine Liberalität sowie ein unerwartetes Feingefühl und ist nicht ohne hintergründigen Humor. Nach der Lektüre der Übersetzung bin ich zu der Einsicht gekommen, daß ich mich von einigen bisher gepflegten Vorurteilen trennen sollte!

Wolfgang Dennin  
früher: Schwente, Krs. Flatow

### Übersetzung der Reportage aus der polnischen Zeitung „Hallo, hier Flatow“

#### Wir feiern heute unsere Freundschaft

Ich erinnere mich noch heute daran, als ich noch ein Kind war, daß mein Vater gesagt hat: „Wie schön war doch unsere Heimat!“ Er stammt aus Tarnopol (Galizien, ehem. Südostpolen). Dann fragte ich: „Aber warum wohnen wir nicht dort, hat uns jemand hinausgeworfen aus unserem Familienhaus?“ „Nein, Kind, niemand hat uns herausgeworfen! Aber wir waren Polen, und dort sind die Russen gekommen, um die Herrschaft dort zu übernehmen. Darum mußten wir unsere Heimat verlassen.“

Als ich erwachsen war, hatte ich begriffen, daß man es mit den Deutschen ebenso gemacht hat, sie also Flatow verlassen mußten. Sie wollten ebenfalls nicht, daß eine fremde Herrschaft über sie regieren würde. Es liegt in der Natur der Dinge, daß alle diejenigen, die ihren Geburtsort verlassen mußten, Sehnsucht und Heimweh nach ihrer Heimat haben, wo sie aufgewachsen sind.

Mein Vater hatte Heimweh bis zum Ende seines Lebens. Er ist in Flatow geblieben und hat hier meine Mutter kennengelernt. Vater gehörte auch zu den Umsiedlern, über welche die Bewohner von Flatow gesagt haben: „Du kommst von ‚hinter dem Bug‘“ (etwas spöttisch gemeint wie bei uns „aus der kalten Heimat“), obwohl der Bug (Grenzfluß zwischen Ostpolen und der damaligen UdSSR) von diesen Einwohnern fast so weit entfernt war wie von den Bewohnern unserer alten Heimat.

Noch während der sechziger Jahre herrschte in Flatow eine ziemliche Sprachverwirrung. In den Kaufläden, auf den Straßen und Höfen hörte man deutsch, polnisch und verschiedene Dialekte. Im Laufe der Zeit hat das dann so langsam aufgehört. Die Leute waren dann nicht mehr sprachlich so unterschiedlich und haben nicht mehr mit dem Finger auf uns gezeigt, wer Autochthone („Ureinwohner“) ist oder wer erst später hierhergezogen war. Alle sind Flatower geworden, und nur hier konnte ein solch tief sinniger Humor entstehen, der für das Verhältnis zwischen Alteingesessenen und Umsiedlern kennzeichnend war:

„Meine liebe Frau, dieser Gockel ist 15 kg schwer!“  
„Aber das ist doch gar nicht möglich!“  
„Doch, das ist nämlich ein deutscher Gockel!“  
„Ach so, dann ist das schon möglich!“

Es ist gut, daß die Leute, die Flatow haben verlassen müssen, ihre Heimat besuchen konnten und wir vom 20. bis 26. Juni unsere ehem. Flatower betreuen durften. Alle Einwohner haben unsere Gäste bemerkt. Sie sind in einer großen Gruppe angekommen: in drei Bussen und mit einigen Pkw. Sie waren unsere Gäste. Für sie hatten wir ein interessantes Programm vorbereitet, aber das wichtigste war, daß sie ihre Wohnhäuser, in denen sie früher gelebt hatten, aufsuchen konnten. Weiterhin haben unsere Jugendlichen für die Besucher ein Programm im Kulturhaus vorbereitet. Die Mehrzahl unserer Gäste sind ältere Leute, aber sie erinnern sich noch sehr gut an ihre Kindheit. Sie sind sogar zur Schule Nr. 1 gekommen (ehem. Gymnasium) und wollten ihre Klassenzimmer aufsuchen, in denen sie einmal gelernt hatten.

Ein großes Ereignis für die Gäste und unsere Einwohner war der ökumenische Gottesdienst in der ehem. ev. Kirche. Der Probst J. Lapinski und der ev. Pastor Jürgen Knaak haben in ihren Predigten die Herzen und Seelen der Menschen angerührt, die an der Messe teilgenommen hatten. Pastor K. sagte: „Persönlich empfinde ich es als ein Wunder, daß ich in dieser Kirche zu Euch sprechen darf, denn ich bin hier getauft worden!“ In vielen Augen sah man Tränen der Rührung. Nach dem Gottesdienst wurde auf dem ev. Friedhof das Denkmal eingeweiht. Wie es sich für einen christlichen Friedhof gehört, wurde das Denkmal in Form eines Kreuzes gestaltet und mit einer Marmorplatte sowie der Inschrift in polnisch und deutsch „Unsere Ahnen zum Gedenken“. Im Rahmen der Feierstunde hat Herr Welniak (poln. Bürgermeister) eine Ansprache gehalten. Unsere Gäste waren tief beeindruckt von der Ehrlichkeit und Herzlichkeit der Worte unseres Bürgermeisters.

Fortsetzung folgt!



Złotów Nr 11/96 (54) 12 lipca ISSN 1426-0964 cena 50 g

**Świątujemy dziś naszą przyjaźń**

Pamiętam, że kiedy byłem dzieckiem, mój tato często mówił: „Jak pięknie było w moich rodzinnych stronach“ - a pochodził z Tarnopola. Wówczas pytałem: „To dlaczego tam nie mieszkasz, czy ktoś Cię wypędził z rodzinnego domu?“ - Nie, dziecko, nikt nas nie wypędził, ale byliśmy Polakami, a tam zaczęli rządzić „Ruskie“ i musieliśmy wyjechać.

Kiedy dorosłam, uzmysłowiałam sobie, że identycznie postąpili Niemcy, którzy wyjechali ze Złotowa. Też nie chcieli, aby rządzili nimi ktoś inny. Ale naturalną rzeczą jest, że wszyscy, którzy wyjechali z miejsca urodzenia, tęsknią za ziemią, na której się wychowali.

Mój tato tęsknił do końca życia. Osiadł się w Złotowie. Tu poznał moją mamę. Pochodził więc z przyjezdnych, o których rucej mówili „za Buga“, choć do Bugu mieli tak samo daleko jak tamci.

W Złotowie praktycznie jeszcze w latach 60 - tych panował językowy galimatias. W sklepach, na ulicach, podwórkach słyszeć było i niemiecki, i polski, i różne

pośrednie gwary. Z czasem te różnice językowe zanikły. Ludzie już nie dzielili się i nie wytykali sobie, że ktoś jest autochtonem albo przyjezdny. Wszyscy stali się złotowiakami, ale tylko u nas mogły powstać dowcipy typu:

- Pani, atenkogutto miał 15 kilo!
- Ee... to niemożliwe.
- Ale to był niemiecki kogut.
- Tedy ja, tedy to możliwe.
- I dobrze się stało, że Ci, którzy kiedyś opuścili Złotowszczyznę, mogli odwiedzić miejsce, w którym mieszkali. Bo właśnie w dniach od 20 do 25 czerwca gościliśmy byłych złotowiaków. Chyba każdy mieszkaniec miasta zauważył tych gości. Przyjechali liczną grupą, trzema autokarami i samochodami osobowymi. Byli naszymi gośćmi. Dla nich przygotowano ciekawy program, ale najważniejsze było to, że mogli odwiedzić domy, w których kiedyś żyli. Dla nich też występowała złotowska młodzież w ZDK.

Dokończenie na stronie 8

**DZIS w numerze**

**50 lat DL**

strona 2

**Program IEM 96!**

strona 5

**Pokrywy**

strona 6

**PRZEMÓWIENIE**

strona 8

**Trzy cmentarze**

strona 9

**Co z miejskim żłobkiem?**

strona 10

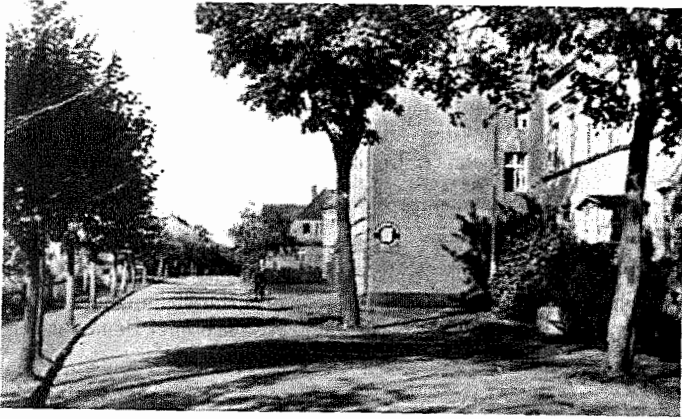
#### Heimatkreis Flatow

HKA-Vors.: Werner Gründling, 32547 Bad Oeynhaus, Sonnenkamp 7, Tel.: 05731-20429

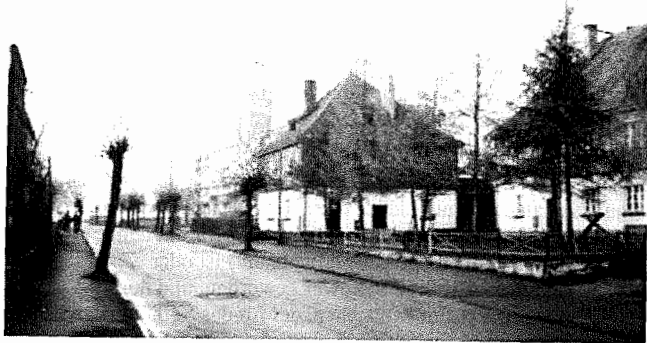
HKB: Karl-Friedrich Dobberstein, 21244 Buchholz i.d.N., Kamillenweg 12, Tel.: 04181 - 32764

# Die Heimat in Wort und Bild

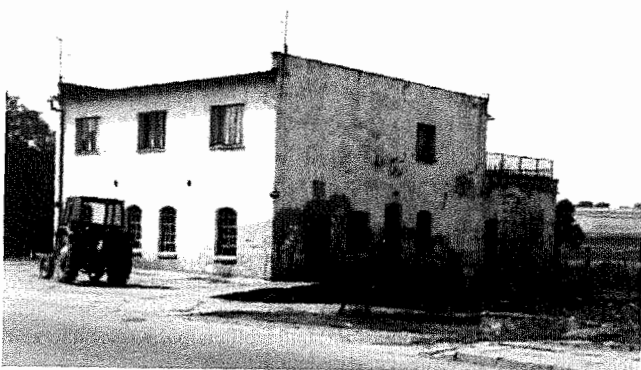
## Kreis Schlochau



Prechlau einst – Ansichtskarte Bahnhofstraße



Schlochau heute – Lindenberger Straße – Richtung Wasserturm



Heinrichswalde – Molkerei heute  
Eingesandt von Otto Remer



Pr. Friedland einst – Denkmalsplatz



Flötenstein einst – 3. Klasse 1928  
Eingesandt von Frau Hedwig Lutz geb. Schülke

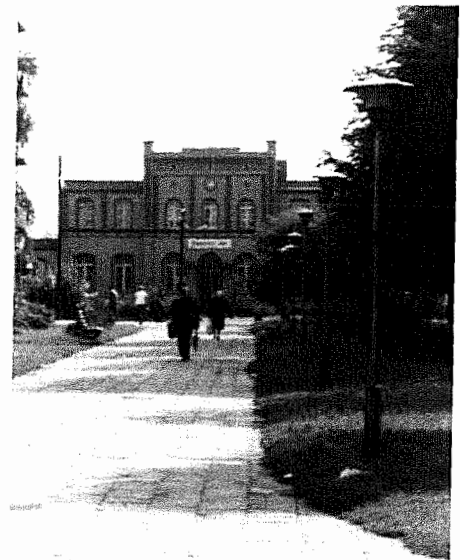


Pr. Friedland einst – Wohnhaus Wollschläger, Gerichtsstraße

---

**Ist der Bildband „Das Schlochauer Land“ noch gefragt?**  
Antwort erbittet: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

---



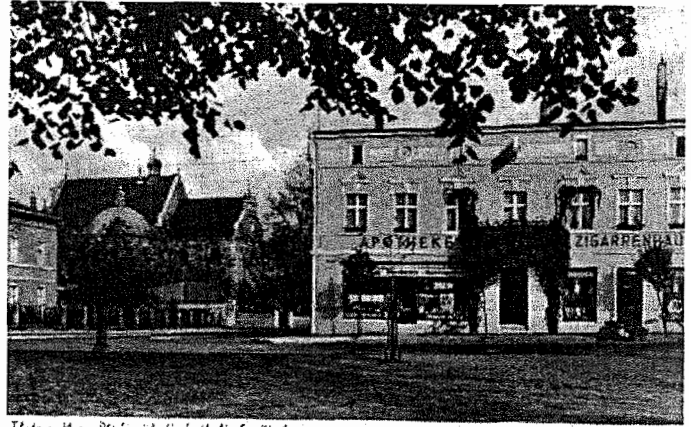
Hammerstein – Bahnhof



# Stadt und Land Flatow



Dobrin 1964 – Frühere Fleischerei Franz Rhode



Flatow, Apr. Blick auf die katholische Kirche

Einsenderin: Ursula Raue, geb. Genz



Schönfeld 1939 – Einquartierung bei Familie Piechot



Flatow 1936 – Winzerfest im September  
Einsenderin: Ursula Raue, geb. Genz



Radawnitz einst – Bauernhof von Magnus,  
später von Gramenz übernommen  
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



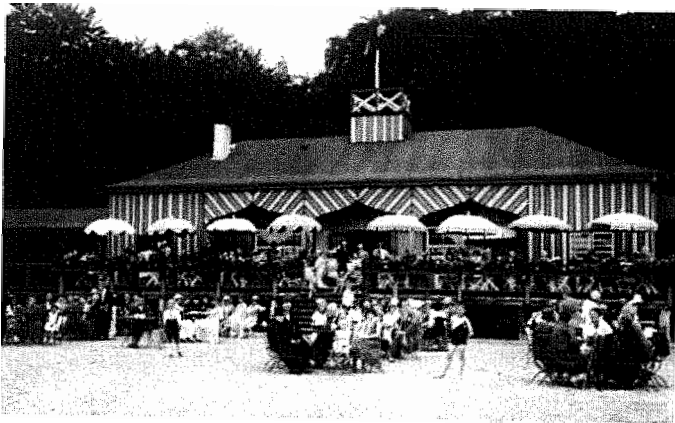
Flatow, Grenzmark Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Flatow einst – Ansichtskarte Denkmal  
Einsenderin: Ursula Raue, geb. Genz



Dobrin 1940 – Ernte bei Johlitz, Abb. Dobrin  
Einsender: Ruth Heeser, geb. Will, Lützow

# Goldene Sommertage in Schlochau



Schlochau einst — Hochbetrieb in der Badeanstalt

Nun sind sie wieder da, die goldenen Sommertage, wie wir sie in den zwanziger Jahren in unserer schönen Heimatstadt Schlochau verlebten. Laßt uns einmal zurückblicken in unsere Jugendzeit.

In leuchtendem Grün lockte da das Wäldchen mit den blauen Seen und den drei Sportplätzen (wenn man zum großen Platz an der Lanke die beiden recht ansehnlichen Tennisplätze hinzu-rechnet). Wen hielt es da an den Nachmittagen zu Hause? „Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein“, und schon zog man durch „Feld und Buchenhallen“, durchs „Luisentor“ den Weg hinan, überquerte die Rodelbahn und schritt wieder den Weg hinunter zum See. Bald sichtete man die Badeanstalt, und das spiegelblanke Wasser leuchtete den durch den Fußmarsch in Hitze geratenen Schwimmfreunden verheißungsvoll entgegen.

Die ein wenig knarrende Tür wurde aufgestoßen. Ein frischer Seewind strich durch die Weite des Ufergeländes. Frau Ringsleben, die Verwalterin, gab die aufbewahrten Badesachen heraus, drückte ihren „Kunden“ die Kabinenschlüssel in die Hand und erteilte einige gutgemeinte Ratschläge. Zweiundzwanzig Grad Wassertemperatur! Im Eiltempo kleidete man sich aus, jede Minute war kostbar. Aber noch ging es nicht hinein in die kühlenden Fluten. Ein ordentlicher Schwimmer genoß erst einmal die Luft auf seiner Haut. Was bot hierzu mehr Möglichkeiten als eine abwartende „Sitzung“ auf einem der wippenden Sprungbretter, die sich an den beiden Sprungtürmen befanden. Sieh an, da waren ja schon unsere beiden Ortsgeistlichen, Herr Pfarrer Böttcher und Herr Rat Katherl Weil sie bereits lange vor Beginn der „ämtlichen“ Badesaison „ins Wasser gingen“ und auch bis in den späten Herbst ihr kühles Bad nicht verabsäunten, konnte man sie zu den kühnsten Schwimmern Schlochaus rechnen. So waren sie also auch Vorbilder im nassen Sport. — Und wer tummelte sich nicht alles schon auf den beiden „Sechsecken“, die weit vorn, im tiefen Wasser verankert, dalagen und die zu einem kühlen Flirt geradezu herausforder-ten! Dort war auch einer mit dem großen Schwimmbalken unter-wegs. —

Die Luft flimmerte; am anderen Seeufer tuckerte ein Eisen-bähnchen dahin. Der „Rasende Rummelsburger“ brachte die „Fahrschüler“ ihren heimatlichen Penaten zu. Am Strande ver-suchte eine Klasse der Oberschule, unter ihrem Sportlehrer Atemgymnastik zu treiben. Nicht lange, denn es war ja so heiß. Dreißig Schüler liefen auf ein Kommando plötzlich in das aufspritzende Wasser hinein und waren ein fröhlich schreiender Haufen geworden.

Auf der Terrasse unserer Badeanstalt konzertierte die Kapelle aus dem Café Blank. Der Geruch von frischem Teer, der vom Dach herniederstrich, mischte sich mit dem Duft würzigen Kaffees. Ansehnliche Tortenstücke wanderten in die hungrigen Mäuler der kleinen und großen Gäste. Man hatte bereits sein Bad genommen und erholte sich von den Anstrengungen. Die Musik intonierte gerade das Lied von der kleinen Möwe, die nach Helgoland fliegen soll, um der Liebsten dort einen Gruß zu bringen. Es konnte getanzt werden. Aber wer hatte heute

schon Lust hierzu? Man klatschte ein wenig über seine lieben Nächsten; ein Kaffeekränzchen tat dies kaum überhörbar, ein alleinstehender Herr — es war der Kreisarzt Fridrich — fühlte sich nicht getroffen, und eitel Sonne lag über der Landschaft. Man beobachtete die Ausfahrt und Rückkehr der Ruderboote, lobte den Schwimmunterricht Bademeister Ringslebens am rech-ten Steg und freute sich seines Lebens.

Abends, ja abends tanzte man dann auf der kreisrunden Plattform vor dem Wäldchenrestaurant. Hier spielte wieder eine andere Kapelle. Der Wirt, Nachfolger des allen noch gut bekannten Karl Frenz, Herr Engbrecht, der ab und zu auch die Kapelle vom IR 4 aus Neustettin verpflichtete, war ein großer Musikfreund. Militärmusik in Schlochau! Wer eilte dann nicht ins Wäldchen? Aber wer sich nicht setzte, sondern nur dabei-stand und die Musik „freihändig“ genoß, der wurde unweiger-lich zum Weitergehen veranlaßt. Einige der „Vertriebenen“ be-gannen dann, sich ob dieser Unfreundlichkeit bemerkbar zu machen. Manchmal wurde dann Polizeischutz aus der Stadt tele-phonisch herangeholt. Bei mitreißender Musik war dann aber die „Platte“ mit Tanzfreudigen bis an den Rand gefüllt. „Leutnant warst du einst bei den Husaren, als wir jung und glücklich waren. Denkst du noch daran zurück?“ Ja, Leute, denkt Ihr noch daran zurück? Und denkt Ihr noch an den Heimweg?

Am schönsten war der Heimweg durch den stockfinsternen Wald. Wollte Herr Engbrecht die Beleuchtung sparen oder aber hatten wir ihm nicht genug Geld zu verdienen gegeben? Wir haben ihn niemals danach gefragt. Wer wollte sich auch den Heimweg „verbauen“? Es war nämlich auf diesem „Kilometer zurück“ oft so dunkel wie in einem unbeleuchteten Keller. Da war es dann so, daß die sonst so kühlen jungen Damen Schloch- aus sich vor lauter Angst mindestens auf Tuchfühlung an die „Herrlichkeiten“ schmiegen. Wer es erlebt hat, der wird mir dies bestätigen können. Die stattlichen Eichen, welche die Ordensritter seinerzeit mitten in den Weg gepflanzt hatten und die oft den Umfang eines amerikanischen Mammutbaumes be-saßen, wichen nicht zur Seite. Sie wurden unweigerlich berannt, was manchmal zu unangenehmen Beulen an der Stirn führte, Beulen, die an einen herrlichen Sommerabend prinnerten. — Glühwürmchen, ja, die gab es damals zu Hunderten bei uns. Aber auch sie gaben nicht das nun einmal notwendige Licht für die Nachtwandler her.

Seht, das waren die goldenen zwanziger Jahre in Schlochau! Wer es will, mag sagen, daß es in den dreißiger Jahren auch noch so oder ähnlich war. Kleinstadtauber von einst! Lächeln sie heute darüber, unsere Teenager und Twens? Ich glaube es nicht, denn selbst in unserer so nüchternen Zeit ist die Roman-tik bei ihnen ein Bestandteil ihrer selbst. W.

Aus „Neues Schlochauer und Flatower Kreisblatt“

## Bezugsgebühren 1997

### Ungeklärte Einzahlungen

Die nachfolgenden Einzahlungen für Bezugsgebühren konnten nicht verbucht werden, da die Einzahler unklar angegeben wurden. Bitte mel-den Sie sich doch sofort!

- 25. 2. 97: 20,- DM, Helmut Niemeyer  
Sparkasse Stolzenau, Kto. 605493
- 25. 2. 97: 12,- DM, ohne Absender  
Sparkasse Norden
- 5. 3. 97: 15,- DM, Müller  
Voba Münster, Kto. 6381000
- 5. 3. 97: 12,- DM, Lucaschewski, Lingen  
Bad. Beamtenbank Karlsruhe
- 5. 3. 97: 30,- DM, ohne Absender  
Hamb. Sparkasse (Haspa), Kto. 098799776
- 18. 06. 97: 25,- DM, Gautrein  
Commerzbank Hamburg, Kto. 930125012

# Pommerntreffen 1998

22. bis 24. Mai 1998 in Greifswald

## Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Pommersche Landsmannschaft und „Pommersche Kulturtage 1998“

mitwirkende Gruppen aus Vorpommern  
vorher generationsübergreifende Konzertveranstaltung

nach dem Treffen Messeveranstaltung

„Pommernschau – Hobby – Freizeit – Tourismus“

## FAMILIEN-NACHRICHTEN



*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag*

|        |   |       |
|--------|---|-------|
| 01.09. | Franz Werner, Niesewanz<br>27432 Bremervörde, Am Lagerberg 19.....                        | 60 J. |
| 01.09. | Rosalie Beilmann geb. Schmantek, Pollnitz<br>42551 Velbert, Südstr. 21 .....              | 79 J. |
| 01.09. | Ilse Pingel geb. Vergin, Pottlitz<br>31275 Lehrte, Krummer Kamp 5 .....                   | 71 J. |
| 01.09. | Herbert Zander, Heinrichswalde<br>37081 Göttingen, Bramwaldstr. 45 .....                  | 75 J. |
| 01.09. | Lothar Boßdorf, Schlochau<br>10119 Berlin, Alte Schönhauser Str. 47.....                  | 67 J. |
| 02.09. | Ingrid Todtenhaupt geb. Bartel, Schlochau<br>32765 Detmold, Lagesche Str. 24 .....        | 71 J. |
| 02.09. | Herta Schröer geb. Panknin, Heinrichswalde<br>28329 Bremen, Wulfsbergstr. 5.....          | 69 J. |
| 02.09. | Maria Koscielski geb. Nabelski, Flatow<br>58511 Lüdenscheid, Worthnocken 6 .....          | 74 J. |
| 02.09. | Elfriede Schössow geb. Stapel, Tarnowke<br>37308 Heuthen, Tempel 72 d .....               | 70 J. |
| 03.09. | Else Kaphammel, Stolzenfelde<br>46284 Dorsten, Am Hammbach 33.....                        | 68 J. |
| 03.09. | Leo Köpke, Bölzig<br>31855 Aerzen, Am Reutersiek 8 .....                                  | 78 J. |
| 03.09. | Ilse Weniger geb. Stratmann, Pr. Friedland<br>10625 Berlin, Schillerstr. 14.....          | 81 J. |
| 03.09. | Margarete Spors geb. Wollschläger, Neuguth<br>83257 Gestadt, Weingarten 4 .....           | 77 J. |
| 04.09. | Alice Schubert geb. Dinkat, Flatow<br>48493 Wetrtingen, Klein Haddorf 2 .....             | 77 J. |
| 04.09. | Willi Bleck, Landeck<br>63755 Alzenau, Bachstr. 2 .....                                   | 88 J. |
| 04.09. | Grete Schulz geb. Gramenz, Kl. Pottlitz<br>33397 Rietberg, Haselhorststr. 60 .....        | 84 J. |
| 04.09. | Rudi Tesch<br>22457 Hamburg, Schleswiger Damm 168.....                                    | 76 J. |
| 05.09. | Hedwig Barowsky geb. Bohl, Schlochau<br>40474 Düsseldorf, Klahlekstr. 19 .....            | 81 J. |
| 05.09. | Paul Mallach, Flatow<br>25881 Tating, Dorfstr. 28 (bei Kraus).....                        | 75 J. |
| 05.09. | Ruth Scheunemann geb. Raddatz, Schlochau<br>40667 Meerbusch, Kantstr. 18 .....            | 76 J. |
| 05.09. | Karl Meier, Schlochau<br>22145 Hamburg, Grossloherring 43.....                            | 87 J. |
| 06.09. | Horst Bartmann, Schlochau<br>65203 Wiesbaden, Amöneburger Str. 1.....                     | 77 J. |
| 06.09. | Gertrud Prussack geb. Krögel, Augustendorf<br>33649 Bielefeld, Gottfriedstr. 25 .....     | 69 J. |
| 07.09. | Ursula Kannenberg geb. Burchardt, Kl. Wittfelde<br>38640 Goslar, Von-Garßen-Str. 11 ..... | 73 J. |
| 07.09. | Ruth Koller geb. Becker, Stegers<br>91275 Auersbach, Rabensteig 58.....                   | 64 J. |
| 07.09. | Helmut Neunast, Niesewanz<br>56070 Koblenz, Dechant-Plein-Str. 7.....                     | 85 J. |
| 07.09. | Martha Engelke geb. Redmann, Niesewanz<br>16321 Bernau, Sachtelbebenstr. 7 .....          | 90 J. |
| 07.09. | Kurt Kassin, Flatow<br>19230 Hagenow, Feldstr. 69.....                                    | 74 J. |
| 08.09. | Josef Mausolf, Niesewanz<br>65779 Kelkheim, Hofheimer Str. 8 a .....                      | 75 J. |

|        |   |        |
|--------|---|--------|
| 08.09. | Maria Meier geb. Kopischke, Rosenfelde<br>12247 Berlin, Gabainstr. 21 .....                 | 71 J.  |
| 08.09. | Bruno Klomski, Mossin/Kramsk<br>41372 Niederkrüchten, An der Heiden 23 .....                | 75 J.  |
| 09.09. | Edmund von Rekowski, Mossin<br>32351 Stewwede, Haldem 264 .....                             | 72 J.  |
| 09.09. | Frieda Keller, Steinborn<br>29323 Wietze, Wilhelmstr. 21 .....                              | 75 J.  |
| 09.09. | Hubert Zint, Schlochau<br>44797 Bochum, Vosskuhlstr. 47 a .....                             | 68 J.  |
| 09.09. | Horst M. H. Woschnick, Flatow<br>19063 Schwerin, Pelser Str. 29.....                        | 61 J.  |
| 10.09. | Felicitas Dupik geb. Kupschik, Pollnitz<br>43356 Essen, Hagenbecker Bahn 14 .....           | 67 J.  |
| 10.09. | Willi Fedke, Mossin<br>48159 Münster, Gronewegskamp 11.....                                 | 72 J.  |
| 10.09. | Edith Marohn, Flatow<br>74613 Öhringen, Albert-Meyder-Weg 10 .....                          | 83 J.  |
| 10.09. | Elfriede Giese geb. Komischke, Flötenstein<br>40764 Langenfeld, Rheindorfer Str. 150 .....  | 74 J.  |
| 10.09. | Ruth Scherbarth geb. Kriese, Eisenau<br>14052 Berlin, Wacholderweg 13 g .....               | 76 J.  |
| 11.09. | Paul Borck, Schlochau<br>38446 Wolfsburg, Unter den Eichen 53.....                          | 74 J.  |
| 11.09. | Gisela Hachmeyer geb. Lütke, Pollnitz<br>37688 Beverungen, Bevertrift 7 a .....             | 63 J.  |
| 11.09. | Franz Flehmer, Eltern Damnitz/Heinrichswalde<br>73230 Kirchheim/Teck, Umlandstr. 5 .....    | 49 J.  |
| 12.09. | Irmtraud Prillinger geb. Sieg, Baldenburg<br>86381 Krumbach, Theodor-Einsle-Str. 11 .....   | 70 J.  |
| 12.09. | Alfred Völz, Damnitz/Schlochau<br>51145 Köln, Alfred-Nobel-Str. 12.....                     | 78 J.  |
| 13.09. | Frieda Riebling, Schlochau<br>30419 Hannover, Hegebläch 23 .....                            | 84 J.  |
| 13.09. | Hildegard Fischer geb. Riemann, Pollnitz<br>77704 Oberkirch, Lohstr. 32 .....               | 76 J.  |
| 14.09. | Leo Becker, Stegers<br>91275 Auerbach, Hans-Böckler-Str. 1 .....                            | 100 J. |
| 14.09. | Alice Wetzel geb. Schröder, Schlochau<br>29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5 .....          | 76 J.  |
| 14.09. | Erna Rhode geb. Wilke, Schlochau<br>44143 Dortmund, Rüschebrinkstr. 58 .....                | 78 J.  |
| 14.09. | Maria Hackert geb. Spors, Bölzig/Penkuhl<br>73460 Hüttlingen, Mozartstr. 25 .....           | 93 J.  |
| 14.09. | Wilma Graef geb. Roeske, Pollnitz<br>22175 Hamburg, Thomas-Mann-Str. 19 .....               | 68 J.  |
| 14.09. | Hildegard Bulkowski, Stegers<br>53881 Euskirchen, Stephanusstr. 16.....                     | 72 J.  |
| 14.09. | Hannelore Marschner geb. Schmidt, Flatow<br>64297 Darmstadt, Ostpreußenstr. 26 .....        | 66 J.  |
| 15.09. | Karl Kriese, Klausfelde<br>69509 Moerlenbach, Im Hirtengraben 10 .....                      | 76 J.  |
| 15.09. | Agatha Roggenbuck geb. Henke, Flötenstein<br>30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 2 .....      | 70 J.  |
| 15.09. | Wally Wachholz, Hammerstein<br>23758 Oldenburg, Kurzer Kamp 23 .....                        | 83 J.  |
| 16.09. | Ruth Remus geb. Kriese, Schlochau<br>44388 Dortmund, Lüttgendortmunder Str. 128 .....       | 82 J.  |
| 16.09. | Liesl Schaevel geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg<br>71394 Kernen, Stettener Str. 33.....  | 77 J.  |
| 16.09. | Joachim Drews, Rosenfelde<br>45721 Haltern, Ostendorfer Str. 11.....                        | 72 J.  |
| 16.09. | Else Borchardt, Christfelde<br>41189 Mönchengladbach, Taubengasse 1 .....                   | 84 J.  |
| 16.09. | Franz Pankau, Damnitz<br>38124 Braunschweig, Leipziger Str. 45 .....                        | 78 J.  |
| 17.09. | Ursula Bruski geb. Gappa, Flatow<br>58511 Lüdenscheid, Gustavstr. 27 .....                  | 71 J.  |
| 17.09. | Elli Lambrecht geb. Fahr, Christfelde<br>35796 Weinbach, Bahnhofringstr. 3 .....            | 78 J.  |
| 17.09. | Anna Nickel, verw. Meister, geb. Jesierski, Flatow<br>47119 Duisburg, Luisenstr. 20 a ..... | 96 J.  |
| 17.09. | Heinz Sternberg, Hammerstein<br>28777 Bremen, Turner Str. 12 .....                          | 72 J.  |
| 17.09. | Helene Zimmermann geb. Ortman, Baldenburg<br>12526 Berlin, Schwalbenweg 19.....             | 82 J.  |
| 18.09. | Dr. med. Günter Kaleschke, Schlochau<br>22417 Hamburg, Stockflethweg 19.....                | 75 J.  |
| 18.09. | Marita Zander, Hammerstein<br>15711 Königswusterhausen, Schenkendorfer Flur 1 .....         | 60 J.  |
| 19.09. | Robert Herrmann, Flötenstein<br>42859 Remscheid, Breslauer Str. 64 .....                    | 73 J.  |
| 19.09. | Herbert Mutz, Eickfier Abb. (Quaks)<br>42551 Velbert, Wildenstein 25 .....                  | 71 J.  |

|   |   |
|---|---|
| 19.09. Helmut Schmidt, Dobrin/Minnenrode<br>14480 Potsdam, Wolfgang-Staudte-Str. 16 .....69 J.  | 28.09. Otto Schauer, Pollnitz<br>27432 Basdahl, Kühlfeldweg 124 .....88 J.                                  |
| 19.09. Hildegard Gross geb. Maschke, Stegers<br>24321 Giekau, Am Buchholz 6 B (Gottesgabe) .....77 J.                                   | 28.09. Christa Schmidt, Flatow/Lindenhof<br>64291 Darmstadt, Wolfsgartenallee 91 .....72 J.                 |
| 20.09. Irmgard Herkommer geb. Kempe, Pr. Friedland<br>73525 Schwäb. Gmünd, Weissensteiner Str. 98 .....78 J.                            | 28.09. Ilse Genselin geb. Reinke, Klausfelde<br>49492 Westerkappeln, Mühlenbusch 165 .....67 J.             |
| 20.09. Egon Sommerfeld, Klausfelde/Bischofswalde<br>48147 Münster, Grawertstr. 4 .....84 J.   | 29.09. Irene Kasselt geb. Breitzke, Schlochau-Kaldau<br>13597 Berlin, Teltower Str. 4 .....75 J.            |
| 20.09. Edith Paulsen geb. Zimmermann, Tarnowke<br>21614 Buxtehude, Joh.-v.-Schulte-Platz 33 .....64 J.                                  | 29.09. Ella Greuel geb. Wehner, Kramsk<br>50354 Hürth, Fr.-v.-Stein-Str. 2 .....73 J.                       |
| 20.09. Gerda Pfahl geb. Jeske, Königsdorf<br>17219 Hoppenburg, Dorfstr. 7 .....71 J.  | 29.09. Otto Mausolf, Linde<br>21680 Stade, Pommernstr. 20 .....83 J.  |
| 20.09. Ingelore Girke geb. Gatzke, Prechlau<br>12105 Verlin, Prühßstr. 17 .....65 J.  | 29.09. Norbert Schur, Pr. Friedland<br>51067 Köln, Wuppertaler Str. 34 .....68 J.                           |
| 21.09. Jürgen Keller, (Oldenburg) Baldenburg<br>18273 Güstrow, Puschkinweg 2 .....74 J.   | 30.09. Ruth Kopischke, Heinrichswalde<br>13587 Berlin, Akazienstr. 7 .....69 J.                             |
| 21.09. Georg Bern, Pr. Friedland<br>44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37 .....90 J.   | 30.09. Dorothea Montag geb. Sodtke, Flatow<br>30851 Langenhagen, Godshorner Str. 25 .....77 J.              |
| 22.09. Johannes Mausolf, Schlochau<br>48268 Greven, Lippestr. 19 .....75 J.   | 30.09. Dr. Fritz Hinz, Dt. Briesen<br>35394 Gießen, Eichendorffring 79 .....78 J.                           |
| 22.09. Lisa Moldenhauer geb. Mattik, Heinrichswalde<br>22927 Groß-Hansdorf, Rosenhof 1, Ap. G 2/06<br>Hoisdorfer Landstr. 61 .....77 J. | 30.09. Karl Krause, Förstenu<br>27232 Sulingen, Am Fladder 5 .....76 J.                                     |
| 22.09. Irmgard Henning geb. Korn, Dt. Briesen<br>16816 Neuruppin, August-Bebel-Str. 40 .....74 J.                                       | 30.09. Siegfried Müller, fr. Limberg, Baldenburg<br>09337 Hohenstein-Ernstthal, Schützenstr. 24 .....63 J.  |
| 22.09. Meta Otto, Augustendorf, Kr. Flatow<br>46147 Oberhausen, Waldhuckstr. 59 .....85 J.  | 01.10. Gertrud Will geb. Zell, Baldenburg<br>17036 Neubrandenburg, Juri-Gagarin-Ring 31/0304 .....74 J.     |
| 22.09. Adalbert Wollschläger, Landeck<br>53783 Eitorf, Bergstr. 80 .....63 J.   | 01.10. Wilhelm Redmann, Flatow<br>38102 Braunschweig, Jasperallee 83 .....82 J.                             |
| 23.09. Hildegard Viemeister geb. Iwert, Ruthenberg<br>44805 Bochum, Fischerstr. 63 .....77 J.   | 01.10. Gerhard von Bastian, Bergelau<br>22869 Schenefeld, Friedrich-Hebbel-Str. 7 .....72 J.                |
| 23.09. Heinz Ortmann, Baldenburg<br>47169 Duisburg, Wilhelmstr. 18 .....78 J.   | 01.10. Elisabeth Magdziarz geb. Holz, Pr. Friedland<br>23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 6 a .....78 J.        |
| 23.09. Kurt Schlaak, Treuenheide<br>52078 Aachen, Trierer Str. 856 .....79 J.   | 01.10. Gertrud Boy geb. Krämer, Mossin<br>58642 Iserlohn, Wittekindweg 16 .....76 J.                        |
| 23.09. Paul Zimmermann, Prützenwalde/Pr. Friedland<br>68309 Mannheim, Jenaer Weg 120 .....75 J.   | 01.10. Paul Wollschläger, Stegers<br>37345 Grossbodungen, Wallröderstr. 1 .....66 J.                        |
| 23.09. Willy Sohn, Lancken Kr. Flatow<br>55118 Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 89 .....77 J.   | 02.10. Herta Richter geb. Bettin, Klausfelde/Dieckhof<br>29525 Uelzen, Kattenkamp 32 .....83 J.             |
| 23.09. Karl-Heinz Rahn, Schlochau<br>58135 Hagen, Tüchlingschulstr. 44 .....69 J.   | 02.10. Hans Ortmann, Baldenburg<br>63225 Langen, Farnweg 85 .....71 J.                                      |
| 23.09. Waltraud Kreuzer geb. Bock, Krojanke<br>36251 Bad Hersfeld, Unter der Stiegel 12 .....79 J.                                      | 02.10. Frieda Deckert geb. Zierke, Prechlau<br>42579 Heiligenhaus, Rembrandtstr. 6 .....85 J.               |
| 23.09. Erna Holk, Baldenburg<br>23774 Heiligenhafen, Am Lindenhof 47 .....72 J.   | 02.10. Waltraud Kumpa geb. Labenz, Pottlitz<br>45768 Marl, Freiligrathstr. 108 .....70 J.                   |
| 24.09. Maria Schulz geb. Nitz, Hansfelde<br>13403 Berlin, Zobeltitzstr. 103 .....79 J.  | 02.10. Johannes Masloff, Stretzin<br>24145 Kiel, Segeberger Landstr. 201 .....78 J.                         |
| 24.09. Agnes Warnke, Barkenfelde/Hammerstein<br>50679 Köln, Alter Mühlenweg 44 .....75 J.   | 03.10. Erika Giese geb. Hoppe, Eisenhammer<br>25336 Elmshorn, Morthorststr. 34 .....82 J.                   |
| 24.09. Margarete Köller geb. Warnke, Stegers<br>50679 Köln, Wertherstr. 4 .....93 J.  | 03.10. Helga Röding, Pr. Friedland<br>27432 Basdahl, Am Klusterkamp 1 .....64 J.                            |
| 24.09. Heinz Nitz, Krummensee<br>23774 Heiligenhafen, Postlandstr. 13 .....73 J.  | 03.10. Steffi Blank, Flötenstein<br>42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8 .....69 J.                          |
| 25.09. Ilse Gräning geb. Gramenz, Pr. Friedland<br>24113 Kiel, Streitkamp 11 .....74 J.   | 03.10. Kurt Sodtke, Flatow<br>30179 Hannover, Vogtländer Hof 2 .....85 J.                                   |
| 25.09. Anni Borowy geb. Schwanitz, Eickfier<br>53773 Hennef, Kaiserstr. 8 a .....84 J.  | 03.10. Heinz Dux, Pr. Friedland<br>98574 Schmalkalden/Thür., Pfaffenbach 42 .....62 J.                      |
| 25.09. Martha Meyer geb. Redies, Stegers<br>12103 Berlin, Stolbergstr. 9 .....88 J.   | 03.10. Franz Schnasse, Flötenstein<br>51766 Engelskirchen, Dörrenberger Weg 38 .....86 J.                   |
| 26.09. Gerhard Beyer, Hammerstein/Schloßmühle<br>38678 Clausthal-Zellerfeld, Bahnhofstr. 8 .....80 J.                                   | 04.10. Helene Schütt, Bergelau<br>63801 Kleinostheim, Goethestr. 3 .....76 J.                               |
| 26.09. Hans Michalski, Flatow<br>89079 Ulm, Fischerhauser Weg 13 .....71 J.   | 04.10. Kläre Schwanitz geb. Bohl, Schlochau<br>14197 Berlin, Offenbacher Str. 6 .....87 J.                  |
| 26.09. Franz Sawatzki, Flötenstein<br>09376 Oelnitz, Bäckergasse 4 .....77 J.   | 04.10. Margarete Kitkowski geb. Buchholz, Schlochau<br>28199 Bremen, Duckwitzstr. 11 .....76 J.             |
| 26.09. Vera Schütt geb. Grandt, Prechlau<br>14943 Luckenwalde, Weichpfuhlstr. 8 .....79 J.  | 04.10. Ilse Haeske, Wonzow<br>47058 Duisburg, Lutherstr. 17 .....75 J.                                      |
| 26.09. Frieda Stolz geb. Krause (vw. Sandt), Annafeld<br>39615 Seehausen, Feldstr. 40 .....78 J.  | 04.10. Erika Brackmann geb. Gernert, Flatow<br>36381 Schlüchtern, Spenglersruh 8 .....66 J.                 |
| 26.09. Gerda Krause geb. Schewe, Gertzberg/Elsenu<br>12059 Berlin, Sülzheyner Str. 23 .....74 J.  | 05.10. Gertrud Groth geb. Klatte, Elsenau (Mühle)<br>23617 Stockelsdorf, Ahrensböcker Str. 76 a .....85 J.  |
| 27.09. Otto Lisitzki, Stegers<br>29229 Celle, Everettstr. 30 .....76 J.   | 05.10. Hedwig Franziska Becker-Bartmann, Schlochau<br>41517 Grevembroich, Chr.-Kropp-Str. 36 .....75 J.     |
| 27.09. Brigitte Heumann geb. Gerlach, Flötenstein<br>42697 Solingen, Aachener Str. 26 .....72 J.  | 05.10. Herbert Baumann, Stegers<br>29389 Bodenteich, Hauptstr. 2 .....88 J.                                 |
| 27.09. Walter Seifried, Bärenwalde<br>45739 Oer-Erkenschwick, Am Stimbergpark 65 .....69 J.   | 05.10. Hans Wiese, Kölpin<br>04860 Torgau, Straße des Friedens 41 .....62 J.                                |
| 27.09. Ingeborg Högelow geb. Boehm, Hammerstein<br>33607 Bielefeld, Hofstr. 25 .....64 J.   | 05.10. Heinz Lietz, Stegers<br>56332 Löff, Nachtigallenweg 6 .....61 J.                                     |
| 27.09. Brigitte Klemt geb. Stielow, Baldenburg<br>97437 Haßfurth, Friedhofstr. 8 .....69 J.   | 05.10. Margot Schwarze geb. von Damaros, Grunau<br>30966 Hemmingen, Weetzener Landstr. 2 .....71 J.         |
| 27.09. Emma Ohm, Baldenburg<br>23556 Lübeck, Brahmstr. 19 .....94 J.  | 06.10. Hildegard Winter geb. Bohn, Grunau-Mühle<br>47057 Duisburg, Kammerstr. 118 .....76 J.                |
|   | 06.10. Luzia Thuncke geb. Flor, Hasselriege/Bischofswalde<br>39112 Magdeburg, Dodendorfer Str. 4 .....71 J. |

|        |   |       |        |   |       |
|--------|---|-------|--------|---|-------|
| 07.10. | Alfred Zieroth, Briesnitz<br>49143 Bissendorf, Falkenstr. 22.....                                 | 73 J. | 17.10. | Hedwig Sieg geb. Konitzer, Steinborn<br>51503 Rösrath, Breslauer Ring 24 .....                    | 85 J. |
| 07.10. | Erna Schülke geb. Snigelski, Dt. Briesen<br>42697 Solingen, Lennestr. 6.....                      | 80 J. | 17.10. | Erich Spiecker, Schlochau<br>51469 Berg, Gladbach, Albert-Dimmers-Str. 2.....                     | 77 J. |
| 07.10. | Willy Klemp, Eickfier<br>12353 Berlin, Am Appelhorst 28.....                                      | 80 J. | 17.10. | Lydia Rost geb. Eichhorst, Flatow<br>21129 Hamburg, Norderschulweg 15 .....                       | 84 J. |
| 07.10. | Gertrud Buna geb. Zinn, Flatow<br>56112 Lahnstein, Breslauer Str. 15.....                         | 73 J. | 18.10. | Anton Schallhöfer, Flötenstein<br>58300 Wetter, Karlstr. 1 .....                                  | 87 J. |
| 07.10. | Charlotte Griepner geb. Rudnick, Elsenau<br>14059 Berlin, Mollwitzerstr. 9, Zi. 76 .....          | 66 J. | 18.10. | Margarete Krause, Schlochau, Amtsgericht<br>32545 Bad Oeynhausen, Am Kurpark 5.....               | 83 J. |
| 07.10. | Frieda Leifke, Pr. Friedland, Bergstr. 10<br>22111 Hamburg, Möllner Landstr. 42 .....             | 71 J. | 19.10. | Herta Schmidt geb. Galow, Tarnowke<br>10369 Berlin, Paul-Junius-Str. 26 .....                     | 74 J. |
| 08.10. | Edith Voß geb. Schiefelbein, Hammerstein<br>21535 Neustadt, Föhrenweg 8.....                      | 84 J. | 19.10. | Günter Ladwig, Förstenau<br>29351 Eldingen, Zum Frembeck 57 .....                                 | 65 J. |
| 08.10. | Herbert Guse, Pr. Friedland<br>53424 Remagen, In den Gärten 5 .....                               | 75 J. | 19.10. | Franz Hoffmann, Prechlau/Schlochau<br>29525 Uelzen, Borne 2.....                                  | 75 J. |
| 09.10. | Alfred Seefeld, Flatow<br>72760 Reutlingen, Marienbader Str. 66.....                              | 68 J. | 19.10. | Johannes Werner, Niesewanz<br>21614 Buxtehude, Ottensener Weg 45 .....                            | 62 J. |
| 09.10. | Karl Graczkowski, Pr. Friedland<br>51065 Köln, Wildunger Str. 12 (bei Kunde).....                 | 77 J. | 19.10. | Ilse Ritter, Rosenfelde<br>41460 Neuss, Florastr. 13.....   | 73 J. |
| 09.10. | Maria Schmidt geb. Wangerczyn, Schlochau<br>23669 Timmendorfer Strand, Wohldkamp 2, App. 134..... | 88 J. | 19.10. | Heti Wende geb. Trojahn, Flötenstein<br>45964 Gladbeck, Voss-Str. 90 .....                        | 69 J. |
| 09.10. | Hildegard Zimmermann geb. Schweichel, Schlochau<br>23569 Lübeck, Siemser Mühlenweg 70 .....       | 77 J. | 20.10. | Barbara Pägelow geb. Renk, Ziethen<br>19230 Redefin, Kuhstorfer Str. 19.....                      | 56 J. |
| 09.10. | Margarete Mucha geb. Schwendike, Firchau<br>40223 Düsseldorf, Brunnenstr. 40 a .....              | 79 J. | 21.10. | Alfons Buchholz, Schlochau<br>24113 Kiel, Hagebüttenstr. 28.....                                  | 84 J. |
| 10.10. | Hilde Brandtner, Baldenburg<br>38448 Wolfsburg, Wolfburger Str. 13.....                           | 75 J. | 21.10. | Eva Schwarten geb. Dahms, Baldenburg<br>51381 Leverkusen, Görlitzer Str. 29 .....                 | 65 J. |
| 10.10. | Gertrud Klein geb. Lach, Pr. Friedland<br>24159 Kiel, Christianspries 9.....                      | 84 J. | 21.10. | Elisabeth Schulz geb. Landmesser, Niesewanz<br>31636 Linsburg, Weißer Berg 145 .....              | 87 J. |
| 10.10. | Elisabeth Petrikowsky geb. Müller, Pr. Friedland<br>64293 Darmstadt, Illigweg 16.....             | 76 J. | 21.10. | Ida Haase geb. Stapel, Tarnowke<br>12619 Berlin, Carola-Neber-Str. 1 .....                        | 85 J. |
| 11.10. | Helene Mathey geb. Köpke, Zanderbrück<br>50321 Brühl, Uhlstr. 107.....                            | 81 J. | 22.10. | Gustav Wondelmann, Kujan<br>27356 Rotenburg, Grafeler Damm 35 .....                               | 79 J. |
| 11.10. | Werner Stolpmann, Eickfier<br>45721 Haltern, Birkenkamp 75 .....                                  | 70 J. | 22.10. | Bruno Bartmann, Schlochau/Kaldau<br>40764 Langenfeld, Jahnstr. 31 .....                           | 78 J. |
| 11.10. | Herta Frey, Stegers<br>21354 Bleckede, Schiedenitzweg 28.....                                     | 70 J. | 22.10. | Charlotte Laube geb. Zimmermann, Stolzenfelde<br>63110 Rodgau, Paterhäuser Str. 24.....           | 69 J. |
| 11.10. | Hedwig Lengersdorf geb. Krüsel, Kramsk<br>53894 Mechernich, Frankenstr. 35.....                   | 62 J. | 22.10. | Johannes Sengpiel, Flötenstein<br>53797 Lohmar, Breidter Str. 8.....                              | 71 J. |
| 11.10. | Werner Klemp, Eickfier<br>45721 Haltern, Hennewiger Weg 421 A.....                                | 69 J. | 22.10. | Heinz Knippel, Landeck<br>99084 Erfurt, Karthäuserstr. 18 .....                                   | 73 J. |
| 12.10. | Walfried Stolpmann, Eickfier<br>45721 Haltern, Bahnweg 25.....                                    | 65 J. | 23.10. | Otto Wolske, Flötenstein<br>21337 Lüneburg, E.-v.-Witzleben-Str. 18 .....                         | 71 J. |
| 12.10. | Elfriede Bethke geb. Redmann, Pr. Friedland<br>63486 Bruchköbel, Breslauer Str. 18.....           | 83 J. | 23.10. | Lothar-Olaf Buchweitz, Schlochau<br>31135 Hildesheim, Krähenberg 29.....                          | 68 J. |
| 13.10. | Ursula Bartschat geb. Armenat, Tarnowke<br>27721 Ritterhude, Auf den Rathen 50 .....              | 75 J. | 24.10. | Erika Martin, Kleschin-Flatow<br>30826 Garbsen, Masurenstr. 14.....                               | 86 J. |
| 13.10. | Hannchen Tauchert geb. Reimann, Schlochau<br>47269 Duisburg, Angermunder Str. 59.....             | 86 J. | 24.10. | Horst Jahnke, Baldenburg<br>17121 Düstern, Dorfstr. 36 .....                                      | 78 J. |
| 14.10. | Edmund Reimann, Damnitz<br>42119 Wuppertal, Im Funkloch 29 .....                                  | 70 J. | 24.10. | Bernhard Dietrich, Pr. Friedland<br>31241 Ilsede, Goethestr. 15 .....                             | 78 J. |
| 14.10. | Heinz Podlaß, Flatow<br>31542 Bad Nenndorf, Schillerstr. 49 .....                                 | 72 J. | 24.10. | Maria Stolpmann geb. Sprafke, Eickfier Abb.<br>18516 Kand, Wiesenweg 2.....                       | 85 J. |
| 14.10. | Otto Molzahn, Förstenau<br>45326 Essen, Hundebrinkstr. 9.....                                     | 77 J. | 25.10. | Werner Demski, Schlochau<br>44269 Dortmund, Knauerweg 3 .....                                     | 72 J. |
| 14.10. | Bernhard Jaek, Pr. Friedland<br>23774 Heiligenhafen, Markt 6 .....                                | 79 J. | 25.10. | Georg Feutlinske, Linde<br>20251 Hamburg, Erikastr. 96 .....                                      | 87 J. |
| 14.10. | Eckhard Wehner, Flötenstein<br>52477 Alsdorf, Greifswalder Str. 19 .....                          | 60 J. | 25.10. | Anni Demmer geb. Dietrich, Pr. Friedland<br>47647 Kerken, Kempenerdyck 22.....                    | 76 J. |
| 14.10. | Walter Sieg, Dobrin/Annenfelde<br>99974 Mühlhausen, Lindenbühl 3.....                             | 67 J. | 25.10. | Ernst-Ulrich Haenchen, Dobrin<br>22926 Ahrensburg, Hamburger Str. 59.....                         | 64 J. |
| 15.10. | Walter Hackbarth, Stegers<br>61197 Florstadt, Fushain 2 .....                                     | 90 J. | 25.10. | Friedel Zander geb. Büttner, Hammerstein<br>12559 Berlin, Alfred-Rand-Str. 23, Seniorenheim ..... | 86 J. |
| 15.10. | Kurt Moderhak, Bf. Firchau<br>27356 Rotenburg, Wismarer Str. 8 .....                              | 75 J. | 25.10. | Ilse Tillemann geb. Horn, Pottlitz<br>12351 Berlin, Johannistaler Chaussee 281.....               | 73 J. |
| 16.10. | Rita Bauermeister geb. Malchow, Tarnowke<br>21339 Lüneburg, Ringstr. 5.....                       | 73 J. | 26.10. | Karl Schur, Krojanke-Widdergrund<br>32257 Bünde, Dobergstr. 79 a .....                            | 85 J. |
| 16.10. | Gertrud Zander, Förstenau<br>10961 Berlin, Schleiermacher Str. 10.....                            | 78 J. | 26.10. | Ilse Rehrmann geb. Neumann, Hammerstein<br>34439 Willebadessen, Helmersche Str. 18 .....          | 74 J. |
| 16.10. | Hildegard Brandel geb. Böhlike, Bärenhütte<br>36318 Schwalmatal, Mozartstr. 18.....               | 74 J. | 26.10. | Bernhard Meier, Rosenfelde<br>33378 Rheda-W., Heidbrinkstr. 57.....                               | 70 J. |
| 16.10. | Käthe Redmann geb. Eick, Flatow<br>38102 Braunschweig, Jasperallee 83 .....                       | 78 J. | 27.10. | Siegfried Armbrost, Krojanke<br>41063 Mönchengladbach, Annakirchstr. 7.....                       | 73 J. |
| 16.10. | Helmfried Brauer, Lanken Kr. Flatow<br>64319 Pfungstadt, Goethestr. 6 .....                       | 77 J. | 27.10. | Edith Koch geb. Kröning, Flatow<br>38518 Gifhorn, Allensteiner Str. 4 .....                       | 77 J. |
| 16.10. | Franz Blank, Eickfier<br>50999 Köln, Wesseling Str. 57 .....                                      | 78 J. | 27.10. | Paul Sawatzki, Damnitz<br>57439 Attendorn, Kölner Str. 85 .....                                   | 68 J. |
| 16.10. | Erika Burdak geb. Gierschinski, Dr. Briesen<br>18273 Güstrow, Str. d. D.S.F. 1 .....              | 74 J. | 27.10. | Martha Schlag geb. Michalski, Flatow<br>66440 Blieskastel, Allmendstr. 2 F .....                  | 81 J. |
| 16.10. | Burghard Gast, Hammerstein<br>17235 Neustrelitz, Weg am Spiegelberg 3.....                        | 58 J. | 28.10. | Heinz Molkenhain, Heinrichswalde<br>65606 Villmar, Bergstr. 36 .....                              | 65 J. |
| 17.10. | Elli Felsenhorst geb. Schramm, Schlochau-Buschw.<br>71067 Sindelfingen, Watzmannstr. 20.....      | 76 J. | 28.10. | Paul Lenz, Schlochau<br>13467 Berlin, Berliner Str. 63 .....                                      | 92 J. |

|   |       |  |       |
|---|-------|--|-------|
| 28.10. Hedwig Stolpmann, Flötenstein<br>51063 Köln, Düsseldorfer Str. 19.....                               | 74 J. | 07.11. Elisabeth Roggenbuck geb. Blank, Flötenstein<br>42929 Wermelskirchen, Dhünerstr. 7.....         | 85 J. |
| 28.10. Inge Ebbert geb. Dumke, Hammer bei Bölzig<br>46514 Schembeck, Marellenkämpe 28.....                  | 66 J. | 07.11. Charlotte Döhring geb. Prah, Neubergen<br>25451 Quickborn, Bahnstr. 162.....                    | 77 J. |
| 28.10. Erika Stahl geb. Wolff, Annenfelde bei Dobrin<br>19386 Lübz, Plauer Str. 40.....                     | 65 J. | 07.11. Günther Kollin, Krummensee<br>79585 Steinen, Adalbert-Stifter-Str. 19.....                      | 70 J. |
| 29.10. Käthe Dose geb. Goerke, Stegersmühle<br>24340 Eckernförde, Dr.-Karl-Möller-Platz 1.....              | 80 J. | 07.11. Richard Manthey, Flatow<br>21680 Stade, Schlesier Damm 31.....                                  | 73 J. |
| 29.10. Heinz Wambier, Pr. Friedland<br>44289 Dortmund, Aplerbecker-Mark-Str. 64.....                        | 73 J. | 08.11. Olga Sieg geb. Splett, Neuguth<br>40470 Düsseldorf, Grillparzerstr. 8.....                      | 78 J. |
| 29.10. Uta Mertineit geb. Dahms, Baldenburg<br>77761 Schiltach, Schenkzeller Str. 117.....                  | 73 J. | 08.11. Rudi Dickmann, Hammerstein<br>63069 Offenbach, Richard-Wagner-Str. 53.....                      | 72 J. |
| 30.10. Hildegard Dittmar geb. Kapischke, Baldenburg<br>77815 Bühl, Ottenhofener Str. 14.....                | 84 J. | 08.11. Herbert Waschkow, Tarnowke<br>87538 Fischen, Au 23.....   | 88 J. |
| 30.10. Hedwig Wend geb. Polarszyk, Kramsk<br>21107 Hamburg, Kurdamm 11.....                                 | 70 J. | 08.11. Kurt Kramer, Baldenburg<br>24306 Plön, Markt 6-7/Stadtgrabenseite.....                          | 68 J. |
| 30.10. Josef Gatz, Pollnitz<br>04603 Paditz, Dorfstr. 6.....  | 72 J. | 08.11. Ursula Oehrke geb. Scholz, Niesewanz<br>46049 Oberhausen, Leopoldstr. 21.....                   | 67 J. |
| 31.10. Ulla Groß geb. Müller, Hammerstein<br>50939 Köln, Oberpleiser Str. 15.....                           | 64 J. | 08.11. Erna Porath geb. Schulz, Hamfelde<br>58638 Iserlohn, Hermannstr. 22 a.....                      | 77 J. |
| 31.10. Hans-Günter Butter, Hammerstein<br>95615 Marktredwitz, Wichernstr. 3.....                            | 76 J. | 09.11. Gerda Blank geb. Trojahn, Eickfier<br>40239 Düsseldorf, Heinrichstr. 84.....                    | 65 J. |
| 31.10. Ursula Pauls geb. Affeldt, Stolzenfelde<br>31134 Hildesheim, Andreasplatz 6.....                     | 70 J. | 09.11. Erich Dubberke, Pollnitz<br>29614 Soltau, Zu Mayers Föhr 25.....                                | 86 J. |
| 31.10. Ursula Hövel geb. von Pokrzywnicki, Stretzin Abb.<br>51427 Berg.-Gladbach, Nikolaus-Groß-Str. 3..... | 70 J. | 10.11. Otto Lawrenz, Tarnowke<br>35112 Fronhausen, Kantstr. 31.....                                    | 78 J. |
| 01.11. Elisabeth Korth, Förstenu<br>25451 Quickborn, Klingenberg 15 (Sen.-Haus Zi. 44).....                 | 92 J. | 10.11. Franziska Krause geb. Schütt, Damnitz<br>10555 Berlin, Hansauer 5-5.....                        | 86 J. |
| 01.11. Walter Jasmer, Schildberg/Stretzin<br>24782 Büdelsdorf, Eschenweg 9.....                             | 75 J. | 10.11. Paul Wollschläger, Elsenau<br>25377 Kolmar, Langenhals 11.....                                  | 69 J. |
| 01.11. Ida Zuther geb. Bork, Flötenstein<br>23566 Lübeck, Rubinweg 5.....                                   | 93 J. | 11.11. Ruth Anker geb. Reichel, Hammerstein<br>71522 Backnang, Am Kusterfeld 7.....                    | 79 J. |
| 01.11. Kurt Ackemann, Linde<br>46446 Emmerich, Ahornweg 14.....   | 76 J. | 11.11. Helga Meggers geb. Düran, Schlochau<br>25725 Schafstedt, Hohenhörner Str. 6.....                | 68 J. |
| 01.11. Hildegard Tack verw. Modrow geb. Schütt, Schlochau<br>41751 Viersen, Kastanienstr. 27.....           | 78 J. | 11.11. Adolf Flöter, Stolzenfelde<br>33803 Steinhagen, Dahlienstr. 9.....                              | 86 J. |
| 01.11. Luci Späth geb. Jerschke, Pollnitz<br>57078 Siegen, Weidenauer Str. 28 (Marienheim).....             | 91 J. | 11.11. Maria Donath geb. Hoppe vw. Krüger, Eisenhammer<br>25358 Sommerland, Brunsholt 3.....           | 87 J. |
| 02.11. Rudolf Baum, Briesnitz<br>12359 Berlin, Gründlingweg 1.....  | 75 J. | 11.11. Margarete Merz geb. Schnabel, Hammerstein<br>82166 Gräfelting, Am Anger 38.....                 | 74 J. |
| 02.11. Ruth Lettau geb. Leuschner, Schlochau<br>42275 Wuppertal, Normannenstr. 92.....                      | 62 J. | 12.11. Erich Wenzlaff, Hammerstein<br>63071 Offenbach, Bierbrauerweg 31.....                           | 71 J. |
| 02.11. Erika Bensel geb. Reinke, Pollnitz<br>39606 Uchtenhagen, Dorfstr. 11.....                            | 62 J. | 12.11. Elfriede Schülke, Flötenstein<br>45144 Essen, Margaretenstr. 57.....                            | 72 J. |
| 03.11. Elli Hinz, Baldenburg<br>31789 Hameln, Rohser Warte 6.....   | 76 J. | 12.11. Erna Prauss geb. Kohls, Flatow<br>47139 Duisburg, Stockumer Str. 32.....                        | 70 J. |
| 03.11. Waltraud Lange geb. Liebenau, Rehhof/Bischofswalde<br>04155 Leipzig, Herloßsohn-Str. 15.....         | 71 J. | 13.11. Herbert Keller, Linde<br>45219 Essen, Hauptstr. 171.....  | 93 J. |
| 04.11. Willy Hoffschild, Hammerstein<br>51427 Berg. Gladbach, Scharrenbroichweg 21.....                     | 89 J. | 13.11. Ursula Stockfisch geb. Heimann, Peterswalde<br>21339 Lüneburg, Vor dem Bardowicker Tore 17..... | 77 J. |
| 04.11. Herbert Dux, Kölpin<br>51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 27.....                                   | 69 J. | 13.11. Manfred Pomian, Krummensee<br>38448 Wolfsburg, Laubenweg 3.....                                 | 65 J. |
| 04.11. Georg Wollschläger, Elsenau<br>69226 Nussloch, Heidelberger Str. 24.....                             | 67 J. | 13.11. Albert Zuch, Pr. Friedland<br>26133 Oldenburg, Wilh.-Kempin-Str. 37.....                        | 73 J. |
| 04.11. Ruth Merinat geb. Büttner, Flatow<br>38704 Liebenburg, Dörtener Str. 22.....                         | 73 J. | 13.11. Gertrud Lein geb. Kant, Hammerstein<br>99610 Sömmerda, Straße des Aufbaus 2.....                | 76 J. |
| 05.11. Lilli Spengler geb. Mertins, Flatow<br>37083 Göttingen, Geismarlandstr. 59.....                      | 85 J. | 14.11. Hildegard Baumann geb. Eisbrenner, Tamowke<br>37308 Günterode, Teichstr. 120.....               | 78 J. |
| 05.11. Franz Rudnick, Prechlau<br>41464 Neuss, Jülicher Landstr. 59.....                                    | 85 J. | 14.11. Waltraud Roggenbuck geb. Wollschläger, Penkuhl<br>33335 Gütersloh, Wachtelweg 1.....            | 83 J. |
| 05.11. Anneliese Riemann geb. Jausch, Försterei Borne<br>23562 Lübeck, Drosselweg 30.....                   | 83 J. | 14.11. Johann Dupik, Pollnitz<br>45356 Essen, Hagenbecker Bahn 14.....                                 | 72 J. |
| 05.11. Edeltraut Buchholz geb. Bubolz, Förstenu<br>29389 Bodenteich, Am Leinenberg 8.....                   | 72 J. | 14.11. Elisabeth Beulke geb. Gieske, Fernheide<br>15758 Zernsdorf, Friesenstr. 16.....                 | 68 J. |
| 05.11. Hugo Priebe, Pr. Friedland<br>29559 Wrestedt, Auf dem Damm 9.....                                    | 86 J. | 15.11. Helene Bartscher geb. Schmidt, Eisenhammer<br>58515 Lüdenscheid, Kirchstr. 7.....               | 83 J. |
| 05.11. Else Wiese, Baldenburg<br>57074 Siegen, Corvinusstr. 44.....   | 78 J. | 15.11. Paul Pankau, Schlochau<br>24232 Schönkirchen, Rinkenberg 74.....                                | 75 J. |
| 05.11. Heidi Kröger geb. Döhring, Heinrichswalde<br>22850 Norderstedt, Kirchenstieg 6 c.....                | 80 J. | 15.11. Herbert Steuck, Tarnowke<br>13403 Berlin, Olbendorfer Weg 2.....                                | 66 J. |
| 05.11. Elisabeth Meier, Brenzig<br>47057 Duisburg, Wildstr. 53.....   | 65 J. | 15.11. Otto Seifried, Bärenwalde<br>17121 Rustow, Kronwaldstr. 6.....                                  | 71 J. |
| 05.11. Gerhard Blank, Eickfier<br>36151 Burghaun, Am Hirztriesch 2.....                                     | 73 J. | 15.11. Gerda Rosenbaum geb. Krenz, Flatow<br>23970 Wismar, Prof.-Friege-Str. 5.....                    | 70 J. |
| 05.11. Leo Landmesser, Schlochau<br>31303 Burgdorf, Schopenhauerstr. 8.....                                 | 80 J. | 15.11. Edeltraut Holtz geb. Maschke, Pr. Friedland<br>23896 Panten, Dorfstr. 24.....                   | 58 J. |
| 05.11. Günter Bahn, Schlochau<br>10249 Berlin, Mollstr. 29.....   | 66 J. | 16.11. Emma Lonkowski, Domschlaff<br>45701 Herten, Heinrichstr. 56.....                                | 98 J. |
| 06.11. Brigitte Arndt geb. Blank, Grabau<br>36037 Fulda, Scharnhorststr. 8.....                             | 80 J. | 16.11. Johannes Bartmann, Schlochau-Kaldau<br>24376 Kappeln, Armitter Str. 47.....                     | 77 J. |
| 06.11. Willi Kriese, Elsenau<br>23568 Lübeck, Bodenort 7.....   | 84 J. | 16.11. Karl-Heinz Schulz, Hammerstein<br>44379 Dortmund, Im Dorloh 62.....                             | 70 J. |
| 06.11. Erwin Müller, Landeck-Mühle<br>06774 Schwemsal, Heidestr. 2.....                                     | 65 J. | 16.11. Leo Klemp, Grabau<br>33602 Bielefeld, Spiegelstr. 1.....  | 72 J. |

|        |  |       |
|--------|--|-------|
| 17.11. | Gertrud Grundmann geb. Semrau, Schlochau/Bergelau<br>33659 Bielefeld, Adlerweg 5 .....         | 76 J. |
| 17.11. | Gertraude Bartosch geb. Ladwig, Barkenfelde<br>93049 Regensburg, Kurt-Schumacher-Str. 1/G..... | 70 J. |
| 18.11. | Fritz Krause, Baldenburg<br>16775 Neuglobsow, Sonnenhügel 10.....                              | 78 J. |
| 19.11. | Hedwig Allgeier geb. Reiske, Kramsk<br>12103 Berlin, Manteuffelstr. 74 .....                   | 69 J. |
| 20.11. | Artur Kirschner, Pr. Friedland<br>59558 Lippstadt, Windthorststr. 11 .....                     | 70 J. |
| 20.11. | Ida Margraf geb. Stansowski, Prechlau<br>46395 Bocholt, Oderstr. 1 .....                       | 86 J. |
| 21.11. | Luise Rosbeck geb. Restin, Schlochau<br>23556 Lübeck, Dornbreite 119 a .....                   | 83 J. |
| 21.11. | Max Giese, Kl. Fier, Bobrin<br>74523 Schwäbisch Hall, Oedenbühlsteige 2 .....                  | 66 J. |
| 21.11. | Frieda Heisler geb. Kroll, Heinrichswalde<br>21077 Hamburg, Binnenfeld 43 .....                | 84 J. |
| 21.11. | Magdalena Böhmer geb. Wangerczyn, Schlochau<br>23626 Ratekau, Bergstr. 19 .....                | 83 J. |
| 21.11. | Herbert Sengpiel, Eickfier/Bärenwalde<br>44869 Bochum, Waldstr. 100 .....                      | 69 J. |
| 22.11. | Gerti Schwanitz, Schlochau<br>80689 München, Camerloher Str. 125.....                          | 64 J. |
| 22.11. | Imtraut Broschei geb. Röske, Schlochau<br>25336 Elmshorn, Stormstr. 15.....                    | 70 J. |
| 22.11. | Georg Zimmerling, Prechlau<br>17489 Greifswald, Gerhardt-Katsch-Str. 18.....                   | 66 J. |
| 23.11. | Valerian Peplinski, Pollnitz<br>57072 Siegen, Heldenbacher Str. 7 .....                        | 71 J. |
| 23.11. | Johanna Voigt geb. Dickmann, Hammerstein<br>26169 Friesoythe, Schlingshöhe .....               | 74 J. |
| 23.11. | Kurt Kotlenga, Pr. Friedland<br>27432 Siegen, Bremervörder Str. 44 .....                       | 75 J. |
| 23.11. | Margarete Sackreuter geb. Schmidt, Stegers<br>19067 Rampe b. Schwerin, Dorfplatz 4 .....       | 70 J. |
| 24.11. | Wolfgang Zuch, Pr. Friedland<br>32457 Porta Westfalica, Osterwiese 16 .....                    | 76 J. |
| 24.11. | Paul Skowera, Flatow<br>51147 Köln, Hermann-Löns-Str. 203.....                                 | 70 J. |
| 25.11. | Otto Renner, Heinrichswalde<br>52076 Aachen, Friesenrather Weg 50.....                         | 60 J. |
| 25.11. | Hildegard Schallhorn geb. Pank, Krojanke<br>40764 Langenfeld, Lärchenweg 9.....                | 83 J. |
| 25.11. | Kurt Krenz, Steinborn<br>58638 Iserlohn, Am Erbenweg 1.....                                    | 62 J. |
| 25.11. | Dorothea Friske geb. Becker, Stegers<br>12163 Berlin, Flemmigstr. 8, II. re. ....              | 71 J. |
| 25.11. | Gertrud Herrmann geb. Bleck, Pr. Friedland<br>47239 Duisburg, Glückaufstr. 21 .....            | 65 J. |
| 26.11. | Waltraud Gramsch geb. Juhnke, Krojanke<br>21079 Hamburg, Brandesstr. 3.....                    | 75 J. |
| 26.11. | Charlotte Keller geb. Genz, Linde<br>45219 Essen, Hauptstr. 171 .....                          | 88 J. |
| 26.11. | Bruno Wollschläger, Grabau<br>41564 Kaarst, Eichendorffstr. 11.....                            | 76 J. |
| 26.11. | Erna Neumann, Stolzenfelde<br>29345 Unterlüß, Kolberger Str. 3 .....                           | 88 J. |
| 27.11. | Marianne Jesierski geb. Baron, Flatow<br>47226 Duisburg, Stormstr. 3 .....                     | 85 J. |
| 27.11. | Harald Mausolf, Pr. Friedland<br>08228 Rodewisch, Auerbacher Str. 41 .....                     | 63 J. |
| 27.11. | Martha Dobberstein geb. Hoppe, Eisenhammer<br>27356 Rotenburg, Langemarkstr. 22 b .....        | 95 J. |
| 27.11. | Ernst Schulz, Bölzig<br>21502 Geesthacht, E.-M.-Arndt-Str. 44 .....                            | 78 J. |
| 28.11. | Elisabeth Gollnick geb. Mania, Eickfier<br>30167 Hannover, Haltenhoffstr. 5 .....              | 71 J. |
| 28.11. | Christel Hoffmann geb. Schwanz, Pr. Friedland<br>34125 Kassel, Auf der Hasenhecke 38.....      | 64 J. |
| 28.11. | Christa Relitzki geb. Schischke, Niesewanz<br>50999 Köln, Narzissenweg 6 .....                 | 69 J. |
| 28.11. | Marta Kietzmann geb. Nehring, Elsenau<br>23689 Pansdorf, Tannenbergsstr. 43.....               | 76 J. |
| 28.11. | Willi Krause, Flatow, Jastrower Str. 8<br>19205 Drieburg, Poststr. 2.....                      | 65 J. |
| 29.11. | Georg Werner, Richnau<br>38518 Gifhorn, Kopernikusstr. 31.....                                 | 82 J. |
| 29.11. | Hildegard Klein geb. Drath, Flötenstein<br>58791 Werdohl, Eichendorffstr. 7 .....              | 76 J. |
| 29.11. | Gertrud Przybisch, Richnau<br>72119 Ammerbuch, Obere Str. 54/1.....                            | 82 J. |
| 29.11. | Regina Mellenthin, Flatow<br>53572 Unkel, Sebastianstr. 15 .....                               | 77 J. |
| 30.11. | Erika Winkler geb. Zühlke, Flatow<br>52441 Linnich, Rurallee 17.....                           | 84 J. |

|        |   |       |
|--------|---|-------|
| 30.11. | Erna Dost geb. Frank, Augustendorf<br>33332 Gütersloh, Ottilienstr. 93 .....    | 73 J. |
| 30.11. | Edeltraud Nehring geb. Krause, Kölpin<br>27442 Gnarrenburg, Fahrendahl 46 ..... | 65 J. |
| 30.11. | Willi Krause, Förstenuau<br>16775 Grieben b. Gransee, Dorfstr. 33 .....         | 80 J. |

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute  
für das kommende Lebensjahr*

## Ehejubiläen

### Diamantene Hochzeit

Am 20. September 1997 begehen die Eheleute **Herbert Schwanitz** und **Kläre, geb. Bohl**, beide aus Schlochau, das seltene Fest der diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet). Das Ehepaar wohnt jetzt in 14197 Berlin, Offenbacher Straße 6.

Alle Heimatfreunde, besonders die Schlochauer, gratulieren von ganzem Herzen und wünschen dem Ehepaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Die Kreisgruppe Berlin gratuliert ihrem ehemaligen Vorsitzenden und seiner Frau ebenfalls von ganzem Herzen.

Die diamantene Hochzeit kann nicht nur mit den üblichen Glückwünschen bedacht werden. Es muß an dieser Stelle auch erwähnt werden, was das Ehepaar Schwanitz für die Schlochauer Heimatarbeit getan hat. Herr Herbert Schwanitz ist seit 1957 Mitglied der Schlochauer Landesgruppe Berlin der Westpreußen. Im Juli 1958 wurde er in den Vorstand gewählt und mit der Kassenführung und Buchführung betraut. Am 19. 4. 64 wurde Herr Schwanitz dann 2. Vorsitzender der Landesgruppe, 1981/82 dann 1. Vorsitzender. Dieses Amt führte er bis zu seiner schweren Erkrankung Ende 1991 aus.

Aber auch Frau Klara Schwanitz, die in Konitz geboren wurde, bis sie nach Schlochau kam, war in der Heimatarbeit sehr aktiv. Ab 1958 war sie in der Landsmannschaft in Berlin als Sozialreferentin tätig. Sie betreute die Heimatvertriebenen in der DDR und in Ostberlin. Bis zum Mauerfall versandte sie Spendenpakete und versah andere Betreuungen. In der Zeit, in der ihr Mann den Vorsitz in der Schlochauer Gruppe innehatte, half sie tüchtig mit bei der Vorbereitung der Veranstaltungen des Heimatkreises.

B. Manchen

### Goldene Hochzeit

Am 2. Juli 1997 feierten die Eheleute **Artur Meier** und **Maria, geb. Kopischke**, früher Rosenfelde, das Fest der goldenen Hochzeit.

Jetzt: Gabainstraße 21, 12247 Berlin.

Nachträglich herzlichen Glückwunsch!

### Goldene Hochzeit

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am 9. August 1997 die Eheleute **Günther Sohn** (Pottlitz) und **Traudi Sohn**, geb. **Juhnke**, geboren in Tarnowke.

Anschrift: Am Krähenberg 22, 29594 Soltendieck.

Alle Heimatfreunde gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

### Goldene Hochzeit

Die Eheleute **Hans Michalski**, Flatow, und **Leopoldine, geb. Hahnewald**, feiern am **27. 9. 1997** ihr 50jähriges Ehejubiläum.

Anschrift: Fischerhauser Weg 13, 89079 Ulm.

Das Mitteilungsblatt und alle Landsleute gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm für die nächsten Jahre alles Gute.

### Goldene Hochzeit

Am 27. September 1997 feiert das Ehepaar **Walter Schipper** und **Frau Erna, geb. Reich** aus Pollnitz, wohnhaft Kamminer Straße 10/11, 10589 Berlin, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Berliner Kreisgruppe Schlochau gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich, wünscht noch viele gute, gemeinsame Ehejahre.

### Rubin-Hochzeit

Am 20. 09. 1997 feiern die Eheleute **Horst und Ruth Heeser, geb. Will**, früher Abbau-Dobrin, Kreis Flatow, ihren 40. Hochzeitstag. Sie grüßen alle Dobriner, Klein-Fierer, Annenfelder und Minnenroder.

Anschrift: Gadebuscher Straße 2, 19209 Lützw.

### Der Heimatkreis Flatow trauert um Willi Knaak

Im gesegneten Alter von 93 Jahren verstarb am 24. Januar 1997 der Senior des Heimatkreistages, Willi Knaak. Fast bis zuletzt nahm er an unseren Sitzungen teil.

Willi Knaak wurde am 22. Oktober 1903 in Flatow geboren. Bis 1916 besuchte er hier die Schule. Mit 13 Jahren nahm er im väterlichen Mühlenbetrieb die Arbeit auf. 1917 begann er die Lehre als Müller, wie es bei den Knaaks üblich war. Am 13. Mai 1925 legte er in Berlin seine Meisterprüfung ab. 1933 wurde er Obermeister der Müllerinnung in Flatow und übernahm 1938 die väterliche Mühle.

1945 mußte Willi Knaak mit seiner Frau flüchten und wurde in den Wirren von seiner Frau getrennt. Sie trafen sich aber wenig später in Friedland wieder. 1950 kaufte er die Klostermühle in Uetersen. 1967 stieg sein Schwiegersohn in den Betrieb mit ein.

Das Leben war nicht immer leicht für ihn, aber er hatte Zeit genug für viele ehrenamtliche Aufgaben. Seit 1949 gehörte er der pommerschen Landsmannschaft an und wurde 1957 bei der ersten Wahl zum Heimatkreistag gewählt. Bis zu seinem Tode gehörte er dem Heimatkreistag, zuletzt im Ältestenrat, an. 1973 wurde die Flatower Vereinigung e.V. gegründet und wieder war Willi Knaak eines der sieben Gründungsmitglieder. Er sah seine Aufgabe im Bewahren heimatlichen Brauchtums und seiner Pflege. Willi Knaak hat kaum eine Tagung versäumt. Noch im Juni 1996 nahm er die Strapazen auf sich, um bei der Einweihung des Denkmals in Flatow dabeizusein.

Ein aufrechter Pommer ist gestorben, dem die Liebe zu seiner Heimat über alles ging. Wir Flatower werden ihn und sein Wirken nicht vergessen!

Für den Heimatkreis  
W. Gründling, HKS-Vors.      J. Schley, HKB

### Es starben fern der Heimat:

Irmgard Martha Steinmetzer, geb. Wehner, Kramsk, am 18. 02. 97 im Alter von 70 Jahren. Zuletzt: Hürth.

Ruth Restin, geb. Klewin, Schlochau, am 19. 02. 97 im Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Bad Oldesloe.

Margarete Brunner, geb. Wrobel, Pollnitz, am 28. 02. 97 im Alter von 77 Jahren. Zuletzt: Haibach.

Bruno Richter, Dickhof, am 14. 03. 97 im Alter von 83 Jahren. Zuletzt: Uelzen.

Theresia Dorau, geb. Dahlke, Lissau, am 21. 03. 97 im Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Glandorf.

Luise Bullert, geb. Heyden, Flatow, am 24. 03. 97 im Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Bad Münder.

Paul Kolz, Stegers, am 30. 03. 97 im Alter von 75 Jahren. Zuletzt: Borken.

Josef Poeplau, Steinborn, am 01. 04. 97 im Alter von 74 Jahren. Zuletzt: Fürstenberg/Eilern.

Otto Spors, Bölzig, am 15. 04. 97 im Alter von 76 Jahren. Zuletzt: Hamburg.

Reinhard Roeske, Pr. Friedland, am 20. 04. 97 im Alter von 51 Jahren. Zuletzt: Bad Münstereifel.

Helena Schwemin, geb. Rahmel, Schlochau, am 14. 05. 97 im Alter von 94 Jahren. Zuletzt: Heiligenstadt.

Elfriede Stümer, geb. Klawitter, Heinrichswalde, am 17. 06. 97 im Alter von 72 Jahren. Zuletzt: Berg, Gladbach.

Paul Semrau, Gursen/Schlochau, am 07. 06. 97 im Alter von 97 Jahren. Zuletzt: Bargtheide.

Erna Meller, geb. Steinhoff (Ehemann: Pagelkau), am 17. 06. 97 im Alter von 69 Jahren. Zuletzt: Bockenem.

Walter Boldt, Pr. Friedland, am 16. 06. 97 im Alter von 86 Jahren. Zuletzt: Mölln.

Friedel Zolland, geb. Redmann, Pr. Friedland, Brunnenstraße, im Alter von 94 Jahren. Zuletzt: Alzey.

Emma Fedtke, geb. Bethkenhagen, Stretzin, am 20. 05. 97 im Alter von 84 Jahren. Zuletzt: Vordorf, Kreis Gifhorn.

Paul Geisner, Prechlau, am 22. 04. 97 im Alter von 75 Jahren. Zuletzt: Bremervörde-Elm.

Elisabeth Klemke, Hammerstein, am 17. 01. 97 im Alter von 76 Jahren. Zuletzt: Alheim.

Mein lieber Mann und guter Vater

### Kurt Schulz

ist am 23. März 1997 im Alter von 77 Jahren nach geduldig ertragener Krankheit sanft eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Gerda Schulz**, geb. Affeldt, verw. Röner  
**Simone Schulz**  
**Oliver Wietgreffe**

Märkische Allee 146, 12681 Berlin  
früher: Pr. Friedland, Töpferstraße 16

Nach langer, schwerer Krankheit und neun Monaten Koma entschlief in Frieden meine herzengute Tochter, unsere Schwester

### Helga Klagge

\* 09. 08. 1937

† 02. 05. 1997

**Irmgard Klagge**  
**Christa Klagge**  
**Ingrid Thom**, geb. Klagge  
und Familie  
**Horst Klagge**

55118 Mainz, Hafestraße 12  
früher: Breitenfelde, Krs. Schlochau

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft  
bis Gott Dir nahm die letzte Kraft.  
Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand,  
hast Dein Bestes stets gegeben,  
nun ruh' in Frieden und habe Dank.*

Ein langer, gemeinsamer Lebensweg geht zu Ende.  
Mein lieber Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel

### Heinz Ost

\* 07. 03. 1923

† 18. 05. 1997

in Baldenburg/Pommern

hat nach langer, schwerer Krankheit für immer von uns Abschied genommen.

Seine Herzengüte und Liebe werden uns sehr fehlen.

In stiller Trauer:

**Lore Ost**, geb. Jacobs  
**Geschwister, Anverwandte**  
**und Freunde**

51399 Burscheid, Am Sportfeld 6

### Wir trauern mit den Hinterbliebenen

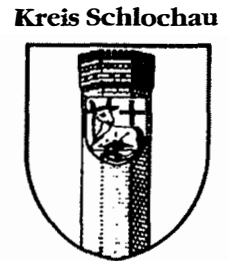
**Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 4/97  
bitte bis spätestens 2. Oktober 1997 einsenden!  
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!**





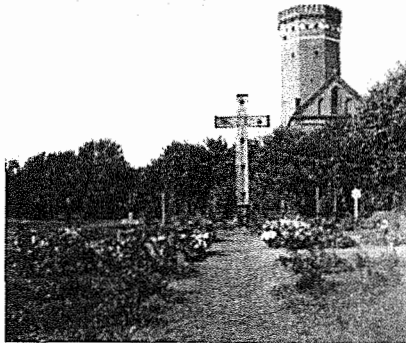
# Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise  
Schlochau und Flatow



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

16. Nov. Volkstrauertag



Schlochau einst – Der Ehrenfriedhof

Mitteilung für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

ab 01. Januar 1998

neuer Herausgeber des MITTEILUNGSBLATTES

Herausgeber: Der Vorstand des Heimatkreises Schlochau, Northeim  
Vorsitzender: Werner Panknin, Stettiner Str. 8, 37186 Moringen  
Tel. 0 55 54/13 11, Fax 0 55 54/80 16  
Redaktion u. Helga Meggers, Hohenhörner Str. 6  
Vertrieb: 25726 Schafstedt, Tel. 0 48 05/92 02, Fax 0 48 05/12 63

**Einzahlungen von ABO-Bezugsgebühren und  
Spenden auf das Konto**

„Heimatkreis Schlochau“

Kto.Nr. 53361283 bei der Sparkasse Celle  
BLZ.: 257 500 01

## Das Mitteilungsblatt erscheint auch 1998 weiter

Das Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow bleibt auch über das Jahr 1997 weiter erhalten. Der neue Herausgeber wird dann der Heimatkreisausschuß Schlochau sein.

Alle bisherigen Bezieher, die auch das Blatt bezahlt haben, erhalten es durch die Post weiter zugestellt. Neubestellungen werden ab Januar 1998 vom neuen Herausgeber – Heimatkreisausschuß Schlochau – wieder entgegengenommen.

Damit das Blatt auch weiter bestehen kann und das Bindeglied aller Landsleute aus den Heimatkreisen bleibt, bitten wir auch weiterhin um zusätzliche Spenden über den Bezugspreis hinaus.

Auf alles weitere wird an anderer Stelle dieses Blattes hingewiesen.

\*

Sie alle, liebe Landsleute, werden es verstehen oder gar erwarten, daß wir noch einige Worte des Dankes an den bisherigen Schriftleiter und „Herausgeber“, Herrn Gurtzig, richten.

Der offizielle Herausgeber des Mitteilungsblattes war zwar der Vorstand der Schlochauer und Flatower Heimatgruppe Lübeck, der Vorstand hat Herrn Gurtzig auch unterstützt und ihm den Rücken gestärkt, aber die eigentliche Hauptarbeit hat nur Herr Gurtzig mit Unterstützung seiner Frau gemacht. Hierfür kann man ihm eigentlich nicht genug danken.

### Nun einige Daten:

Als das „Neue Schlochauer Kreisblatt“ durch den Tod von Erich Wendtland im Jahre 1966 eingestellt wurde, waren alle Landsleute aus den Heimatkreisen Schlochau und Flatow ohne Bindeorgan. Herr Gurtzig hat diese große Lücke nicht nur erkannt, sondern auch geschlossen. Im Jahre 1972, also vor nunmehr 25 Jahren, unternahm er den Versuch, ein „Mitteilungsblatt“ der Heimatkreise Schlochau und Flatow herauszugeben, zunächst nur für den Raum Lübeck-Hamburg, aber schon im Jahre 1975 erschien unser Blatt im ganzen Bundesgebiet. Die Auflage stieg bald auf 1.000 Exemplare und heute gehen 2.000 Mitteilungsblätter in die ganze Welt hinaus, zur Freude unserer Landsleute.

Niemand von uns wird sich ein Bild von der vielen Arbeit, die er auf sich geladen hat, machen können. Außerdem hat er Ärger und auch unberechtigte Schelte einstecken müssen, aber er hat auch sehr viel dankbare Freude erfahren dürfen.

Wir, die Mitglieder der Heimatgruppe Lübeck, danken unserem Johannes Gurtzig von ganzem Herzen für seine Ausdauer und aufopferungsvolle Arbeit für unsere angestammte Heimat – das Schlochauer und Flatower Land. Auch müssen wir heute sagen, daß mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes eine weitere „Ära Gurtzig“ zu Ende geht. Aber wir dürfen mit Recht behaupten: „Herr Johannes Gurtzig hat sich um die Heimatkreise Schlochau und Flatow verdient gemacht.“ Er hat sich mit dem Mitteilungsblatt selbst ein Denkmal gesetzt.

Lieber Herr Gurtzig, wir danken Ihnen und Ihrer Frau nochmals ganz, ganz herzlich.

Für die Heimatkreisgruppe Lübeck  
Kurt Kramer

## Mein Abschied

Liebe Landsleute, liebe Leser und Leserinnen des „Mitteilungsblattes“. Den vorstehenden Zeilen der „Heimatkreisgruppe Lübeck“ brauche ich in bezug auf meine Tätigkeit als Schriftleiter dieses Blattes wohl kaum etwas hinzuzusetzen. Aus gesundheitlichen Gründen muß ich – nach Ausscheidung aus dem Heimatkreisausschuß – nun auch meine Arbeit als Herausgeber des „Mitteilungsblattes“ beenden. Ich danke der Kreisgruppe Lübeck und allen Heimatfreunden aus den Kreisen Schlochau und Flatow für die Unterstützung bei der Herausgabe des Blattes. Durch Ihre Mitarbeit und meine eigene Initiative ist es 25 Jahre lang gelungen, das Bild der Heimat im Herzen aller Landsleute zu bewahren. Dank auch besonders den Beziehern, die durch ihre großzügigen Spenden die Herstellung des Blattes möglich gemacht haben.

Vor einigen Wochen war ich mit meiner Frau noch einmal in meiner Heimatstadt Schlochau. Mit der Aufnahme vor der Ordensburg möchten meine Frau und ich sich von Ihnen allen verabschieden.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen, daß die Erinnerung an unsere geliebte Heimat erhalten bleibt.

Ihr Johannes Gurtzig



## Frohe Weihnacht!

*Dämmerstille Nebelfelder,  
schneedurchglänzte Einsamkeit,  
und ein wunderbarer weicher  
Weihnachtsfriede weit und breit.*

*Nur mitunter, windverloren,  
zieht ein Rauschen durch die Welt,  
und ein leises Glockenklingen  
wandert übers stille Feld.*

*Und Dich grüßen alle Wunder,  
die am lauten Tag geruht,  
und Dein Herz singt Kinderlieder,  
und Dein Sinn wird fromm und gut.*

*Und Dein Blick ist voller Leuchten,  
längst Entschlaf'nes ist erwacht –  
und so gehst Du durch die stille  
wundervolle Weihnachtsnacht.*

Verfasser unbekannt

## So weiß dat bi uss i Lanke...

(So war das bei uns in Lancken...)

Jetzt, während ich in den Vorweihnachtstagen für diesen Artikel an der Schreibmaschine sitze, gehen meine Gedanken mehr denn je in die alte Heimat zurück. Da liefen die Vorbereitungen für das Fest auf Hochtouren. Besorgungen über Besorgungen, die oft bis in die Städte wie Pr. Friedland, Flatow oder sogar Schneidemühl gingen. Und natürlich sollte Weihnachten oder Neujahr auch ein Festbraten auf den Tisch.

Hierfür waren längere Vorbereitungen nötig. Enten und Gänse mußten gut gefüttert werden. Und natürlich durfte das Schwein nicht vergessen werden! Schweineschlachten war Großkampftag und Festtag zugleich. Und dann kam „Gapps Peter“, einer der Schlachter im Ort, überzeugte sich davon, daß alles vorbereitet war, auch die Flasche Schnaps nicht fehlte, und ging ans Werk. Er verstand sein Handwerk. Und wenn abends alles zur Zufriedenheit der Hausfrau erledigt war, zog er mit seinem Lohn ab zu „Tante Martha“ (Gasthof Wachholz), wo der Tageslohn verflüssigt wurde.

Gelegentlich traf er dort mit einem anderen Original unseres Dorfes zusammen, dem „Brümmeler“. Seinen Spitznamen hatte der alte Marquardt daher, weil er, wo er ging und stand, immer vor sich hin brummelte. Gelegentlich reinigte er die Schulklos oder half den Fischern beim Fischen im See. Angeln war nun einmal seine Leidenschaft, aber einen Angelschein besaß er nie. Und als da einmal der Polizist auf der Hüttener Seite am See den Brümmeler mit der Angelrute stehen sah, dachte er: Na warte!, fuhr mit dem Fahrrad um den See herum und suchte lange vergebens. Der Brümmeler war wie vom Erdboden verschwunden. Erst viel später lüftete er im Suff sein Geheimnis. Er war ganz einfach ins Wasser gestiegen, hatte sich zwischen den Seerosen ein Blatt auf den Kopf gelegt und schön gewartet, bis der Polizist wieder verschwunden war.

Als einmal etliche Zecher die Gaststube gerade verlassen hatten, kam der Brümmeler herein, sah die Biergläser stehen, goß alle Reste in eins zusammen, kam zu mir an den Tresen und sagte: „Mach mir mal büschen Schumm (Schaum) drauf!“ Und das und ein wenig mehr geschah dann auch.

Ein ganz harmloses Original bei uns im Dorf war der „Nitz-Gustav“, ein Viehhirt beim Bauern Nitz. Er war glücklich, wenn er beim sonntäglichen Ausgang in der Gaststube sitzen konnte und dem Treiben der anderen Besucher zuhören durfte. Natürlich wurde mit seiner Beschränktheit mancher dumme Streich versucht. So hatte man einmal eine Zigarre präpariert, die man ihm schenkte. Und nachdem er sie angeraucht hatte, hieß es dann: „Gustav, nun mal Lungenzug!“ Und Gustav zog an der Zigarre, daß ihm fast die Augen aus dem Kopf traten. Und dann geschah es – die Zigarre explodierte und mit ihr verbrannte ein Teil von Gustavs Bart. Wie leicht hätte das ins Auge gehen können!

Wenn das Schicksal es wollte, dann trafen sich die drei genannten Originale in Tante Marthas Gaststube. Dann ging es zu vorgerückter Stunde aber rund. Angefeuert durch Extraschnäpse und -biere der Zuschauer exerzierte Peter mit Brümmeler und Gustav nach altpreußischer Manier und ließ sie mit ihren Spazierstöcken „Griffe kloppen“. Höhepunkte, die die harte Wochenarbeit vergessen ließen.

In der heutigen Zeit sollen solche Originale ja selten geworden sein. Was mag aus unseren drei geworden sein? Vom Brümmeler und Gustav weiß ich nichts, aber dem Peter wurde sein Schnaps zum Verhängnis, denn 1945 wurde er von einer russischen Kugel aus einer Maschinenpistole getroffen, als er sich wahrscheinlich in unserer Brennerei versorgen wollte. Behalten wir sie in lieber Erinnerung als Mitbewohner unseres Dorfes.

Helmfried Brauer

Postfach 1113, 64310 Pfungstadt; früher: Lancken

## Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brumenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brumenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

*nur noch bis zum 31. Dez. 1997 !!*

## Aus der Arbeit für die Heimat

### Ortsverband Labeck

#### Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere Weihnachtsfeier findet am  
Mittwoch, den 10. Dezember 1997, um 15.00 Uhr

im kath. Gesellenhaus, Lübeck, Parade 8, statt.

Alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow, Angehörige und Bekannte, sind herzlich eingeladen.

Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr; merken Sie sich bitte diesen Termin vor!

Allen Landsleuten wünsche ich ein segensreiches Weihnachtsfest und recht viel Glück sowie Gesundheit im kommenden Jahr.

Ihr Hans Gurtzig

### Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen am Samstag, dem 13. Dezember 1997, ab 14.00 Uhr, ins Restaurant „Elefant“, Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin-Steglitz, ein, wo wir gemütlich mit Weihnachtsfeier beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: Bus 180, 181, 182, 183, 283, 383

bis Ecke Bismarckstraße/Steglitzer Damm

Kreisvorsitzende:

Brigitta Manchen

Zobeltitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 0 30-4 13 19 92

### Hamburger Gruppe der Schlochauer und Flatower

Bis auf den letzten Platz waren die Räume im „Haus der Heimat“ am 27. 09. 1997 gefüllt. 80 Heimatfreunde hatten sich eingefunden und hatten eine rege Unterhaltung.

Besonders begrüßen konnte ich den Ehrenvorsitzenden des Heimatkreisausschusses, Herrn Johannes Gurtzig und Frau Ruth, und ich nutzte die Gelegenheit, dem Ehepaar Gurtzig für die 21jährige Tätigkeit für den Kreis Schlochau Dank zu sagen.

Ein besonderer Willkommensgruß galt aber auch den sieben über 80jährigen Teilnehmern des Treffens, verbunden mit einem Dankeschön fürs Kommen.

Den in den letzten Monaten verstorbenen Heimatfreunden wurde ein stilles Gedenken gewidmet.

Auch in diesem Jahr gab es wieder erste Begegnungen von Verwandten und Schulfreunden nach über 50 Jahren und die Freude darüber war groß.

Ein herzliches Dankeschön allen Heimatfreunden für das „Dabeisein“ und Dank für die Spenden für die Unkostenkasse und ich hoffe auf ein Wiedersehen in 1998.

Ich wünsche allen Heimatfreunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes Jahr 1998.

Helga Röding

### 40 Jahre Landecker-Treffen

In der Heide im Landhaus Gerhus gab es ein Wiedersehen für über 50 Personen vom 07. bis 09. Juli 1997. Bei allen war die Freude groß. Wir waren wieder die Kinder aus Landeck und Adlig Landeck.

Viele von uns konnten von einer Reise in die alte Heimat berichten. Leider gehören immer noch ein paar Wermutstropfen dazu. Mit „Auf Wiedersehen“ im nächsten Jahr nahmen wir Abschied.

Allen Heimatfreunden einen herzlichen Weihnachtsgruß. Im Namen aller Landecker

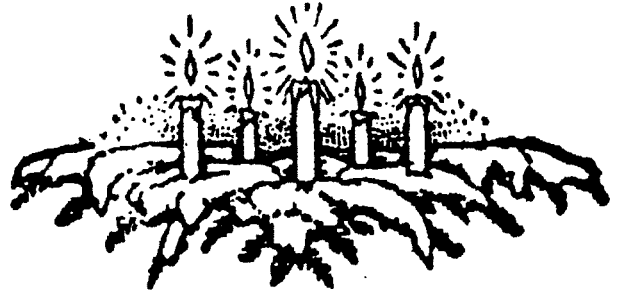
Eure Margot Kinnigkeit, geb. Bahrke

Achenbachhang 45, 45147 Essen

### Verein Grenzmärkisch-Pommerscher Heimatkreis Schlochau e.V.

In einer außerordentlichen Sitzung des Vereins am 04. 10. 1997 wurde die Auflösung des Vereins zum 01. Dezember 1997 beschlossen. Begründung: Fehlende Weiterentwicklung des Mitgliederbestandes und mangelndes Vermögen.

Das Konto bei der Kreissparkasse Northeim wurde aufgelöst.



### Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

#### Für den Gabentisch Heimatbücher aus dem Kreis Schlochau

Für den Heimatkreis Schlochau habe ich viele Nachdrucke von Büchern und Broschüren herstellen lassen. Beim Heimattreffen in Northeim habe ich diese zum Verkauf angeboten. Jetzt sind noch einige wenige Exemplare der einzelnen Werke vorhanden. So zum Beispiel noch die Heimatkreis-Kalender des Kreises Schlochau aus den Jahren 1926, 1927, 1929, 1930, 1931, 1932, 1937 und 1938. Außerdem noch einige wenige Ausgaben von A. Blanke „Aus Schlochaus vergangenen Tagen“ und für die Heimatfreunde aus Gr. Jenznick und die weitere Umgebung eine Erzählung über den „Moorhof Jenznick“ mit dem Titel „Der Hof wider die Stürme“. Jede der vorgenannten Broschüren ist für 20,- DM pro Stück zu haben.

Weiterhin sind noch die Stadtpläne von Schlochau, Baldenburg, Hammerstein und Pr. Friedland zu je 6,- DM und das Adreßbuch „Kreisstadt Schlochau“ vom 01. 01. 1933 mit alphabetischem Namensverzeichnis, Straßenverzeichnis und Berufsgruppenverzeichnis für nur 10,- DM zu haben.

Bestellungen „leider“ nur gegen Vorkasse (auch als Briefmarken) bei: Johannes Gurtzig, Brunnenstraße 7, 23843 Bad Oldesloe.

Der Bildband „Das Schlochauer Land“ ist vergriffen. Nachdruck erfolgt nicht mehr.

#### Ein praktisches Weihnachtsgeschenk aus dem Heimatbuchversand Flatow

Der Heimatkreis Flatow - Buchversand Günther Müller, Franz-Marc-Weg 72, 48165 Münster, empfiehlt Ihnen für den Gabentisch unsere Bücher wie den Bildband „Das Flatower Land“ - 72 DM; Goerke „Der Kreis Flatow“ - 59 DM sowie diverse weitere Bücher und Karten des Flatower Landes, die vollständige Liste kann bei Ldsmn. Günther Müller angefordert werden. Neu in unserem Sortiment sind vier Bücher bzw. Broschüren, und zwar: CF. Brandt „Flatau“ - ein Heimatbuch für Schule und Haus, Nachdruck v. 1926, - 20 DM; CF. Brandt „Unsere Väter hofften auf Dich“ - Geschichte der ev. Kirchengemeinde in Flatow, Nachdruck 1927, - 20,- DM; CF. Brandt „Die kath. Pfarrkirche zu St. Marien Himmelfahrt in Flatow“ - Zweisprachiger Nachdruck v. 1927 mit 8 neuen Farbfotos - 4 DM; Muzeum Ziemi Zlotowskiej in Flatow „Flatow auf alten Photographien“ 1997 - 6,- DM, mit diesem Reprint von 32 alten Postkarten wird an das Stadtbild, wie es um die Jahrhundertwende bis in die 30er Jahre war, erinnert. Außerdem empfehlen wir auch unser zweisprachiges Ortsverzeichnis ( 5,- DM) besonders bei Reisen in die Heimat.

### Reise in unsere Heimatstadt Hammerstein im Juli 1997

Der Landfrauenverein in Langlingen bei Celle unterhält freundschaftliche Verbindungen mit Hammerstein (heute „Czarne“) und machte dort im Juli 1997 einen Freundschaftsbesuch. Mein Heimatfreund Paul Scharmer und ich hatten uns dieser Reisegruppe angeschlossen und verlebten gemeinsam interessante und schöne Tage. Die Reisegruppe - 37 Personen - (33 Personen aus Langlingen/Nieders., 1 Person aus Königsberg/Ostpr. gebürtig, 1 Person aus Kreuz (Ostbahn) gebürtig und wir zwei Hammersteiner - waren im „Hotel Eden“ am Richnauer See untergebracht, da in Hammerstein keine Unterbringungsmöglichkeit besteht. In Hammerstein wurden wir vom Stadtrat freundlich begrüßt. Eine Abordnung unserer Reisegruppe und wir Hammersteiner wurden in Schlochau im Rathaus von Bürgermeister Aleksander Sugies empfangen und zur „650-Jahr-Feier der Verleihung der Stadtrechte an Schlochau“ für 1998 herzlich eingeladen. Bei einer Tagesfahrt nach Marienburg und Danzig nahmen wir an einer zweistündigen Führung durch die Marienburg teil und bummelten bei schönstem Sommerwetter durch die Altstadt von Danzig. Abends hatten die Hammersteiner und Schlochauer Freunde für uns am Kramsker See einen Grillabend vorbereitet und wir wurden gut bewirtet und konnten uns an den Vorführungen der Folkloregruppe erfreuen. An diesem Abend übergab der Langlinger Landfrauenverein die Gastgeschenke in Form von zwei Holztellern mit folgenden geschnitzten Inschriften: „In Verbundenheit - Landfrauenverein Langlingen“ mit einer „Biene“ - dem Zeichen der Landfrauenvereine - und „Der Göpel aus Czarne“ (Göpel = Roßwerk). Der zweite Holzteller trägt die Abbildung des „Dorf museums in Langlingen“. - Diese Reise war eine Begegnung für den Frieden in unserer einen Welt.  
Leo Pischke, 59757 Arnsberg



Frau Manchen, Berlin, erhält vom HKA-Vorsitzenden Gurtzig die silberne Ehrennadel des Heimatkreises Schlochau



Aufstellung zum Gruppenbild ! Wer erkennt sich ?

### Haus „Anna-Charlotte“

Das Haus mit der persönlichen Note in Weißenhöhe

Unser Haus steht in Weißenhöhe / Bialosliwie, etwa 25 Kilometer östlich Flatows / Zlotows. Es steht unter deutscher Leitung und bietet - nach gründlichem Umbau - einen gehobenen westlichen Standard. Alle Zimmer haben Dusche/WC, Satelliten - Fernsehen und eine ansprechende Möblierung. Die Atmosphäre unseres Hauses ist betont familiär.

Eine Woche mit Halbpension kostet bei eigener Anreise **DM 285,00** von April bis Oktober, bzw. **DM 200,00** von November bis März. Acht-tägige Microbusreisen mit Halbpension kosten zwischen **DM 590,00** und **DM 675,00**.

#### Urlaub für Gäste, die Hilfe und Pflege brauchen

Ein Ferienangebot für Senioren, die selbst oder deren Betreuer einmal Urlaub machen wollen und die leichte bis mittlere Pflege brauchen - von der Hilfe beim Essenreichen bis zur Hilfe beim Be- und Entkleiden und der täglichen Körperpflege.

Ein 4-Wochen-Aufenthalt kostet bei leichter Hilfsbedürftigkeit mit Vollverpflegung, erstklassigem Service und Versicherungspaket pro Person in einem Doppelzimmer **DM 1.580,00** von April bis Oktober, bzw. **DM 1.300,00** von November bis März. Auf Wunsch holen wir Sie zum Selbstkostenpreis gerne vor Ihrer Haustür ab. Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an !

### FRASEE REISEN

Lange Str. 6 27211 Bassum Tel/Fax: 04241-4833



HKA-Mitglieder Gurtzig, Frau Meggers und Herr Becker

## Baldenburg im September 1997

Anfang September d. J. hatten sich wieder einmal einige Baldenburger verabredet, um gemeinsam eine Fahrt in die alte Heimat anzutreten. Dank der gelungenen Vorbereitung durch unsere Heimatfreunde Elisabeth und Kurt Kramer verlief diese Reise für alle harmonisch und erlebnisreich. Im Ergebnis unseres Aufenthaltes sollen den Baldenburgern mit diesem Artikel einige Informationen übermittelt werden.

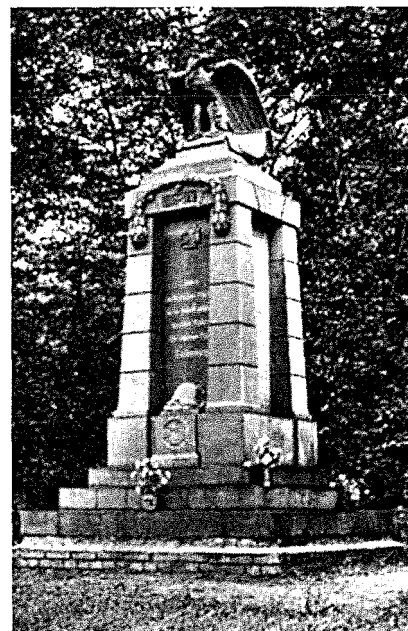
Bekanntlich wurde auf dem Gelände des Friedhofs an der Rummelsburger Chaussee eine neue und größere katholische Kirche in modernem Stil erbaut. Im Zusammenhang mit den Erdarbeiten konnte nun ein relativ großer Torso des ehemaligen Kriegerdenkmals von 1914/18 freigelegt werden. Unser „Wahl-Baldenburger“ Jürgen Keller hat mit viel Mühe und Arbeit diesen Torso gereinigt und in einen solchen Zustand versetzt, daß die Namen gut leserlich sind. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen jedoch die Namen mit Blattgold nachgebessert werden.

Nach einem gemeinsamen Gespräch von Kurt Kramer, Siegfried Heyer und Helga Langpap, geb. Ewert, beim katholischen Pfarrer wird es uns gestattet, diesen Torso des Kriegerdenkmals wenige Meter von seinem alten Standort entfernt wieder aufzustellen (das gesamte Gelände gehört der katholischen Kirche). Bei diesem sehr aufgeschlossenen Gespräch konnten wir erkennen, daß die katholische Kirche diese Maßnahme als einen Beitrag zur Völkerverständigung versteht. Noch in diesem Jahr soll das Denkmal durch einen polnischen Handwerker auf einen Betonsockel gestellt und damit fest verbunden werden. Später soll zusätzlich eine Marmortafel angebracht werden, die voraussichtlich folgenden Text enthalten wird: „Allen Baldenburger Toten zum Gedenken.“ Danach in deutscher und polnischer Sprache: „Wiederhergestellt im Jahr 1997 in Bialy Bor.“ Auch dieser Vorschlag unsererseits wurde durch den Pfarrer befürwortet. Damit wird es doch noch ein kleines Fleckchen Erde in Bialy Bor geben, das an unser Baldenburg erinnert. Die Kosten sollen aus Spendengeldern der Baldenburger getragen werden. Hierüber wird anlässlich unseres nächsten Treffens in Northeim weiter zu beraten sein. Über den Fortgang der Arbeiten werden wir zu gegebener Zeit nochmals informieren.

In den Tagen unseres Aufenthalts in Baldenburg war es uns möglich, unsere ehemalige Schule zu besichtigen. Bereitwillig und freundlich wurden wir von der stellvertretenden Direktorin und einer Lehrerin durch alle Räume vom Keller bis zum Dachgeschoß geführt. Die ursprüngliche Rektorwohnung und das kleine Museum im Obergeschoß wurden in den Schulbetrieb mit einbezogen. Das Profil unserer einstigen Schule hat sich völlig verändert. Aus der Volksschule ist eine Landwirtschaftsschule geworden, die man wohl als Agrar-Fachoberschule bezeichnen kann. Schwerpunkte der vier- bis fünfjährigen Ausbildung sind die Fachrichtungen Finanzen/Buchführung, Management und Marketing. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde eine weitere Schule mit den Fachrichtungen Informatik und Pferdezucht in Betrieb genommen. Diese Schule besteht aus einem Schulgebäude mit Internat, Sportsaal und Sportplatz (die Gebäude befinden sich in unmittelbarer Nähe unserer alten Schule). An den Schulen werden ca. 450 Schüler ausgebildet.

Während unseres Aufenthaltes in Baldenburg stellte uns unser Heimatfreund Heinz Nimtz einen von ihm in ein- bis zweijähriger Arbeit weiterentwickelten Stadtplan vor. Heinz Nimtz hat die Straßen mit Hausnummern versehen und dann die Namen der jeweiligen Bewohner des Hauses hinzugefügt. Um diese Aufgabe lösen zu können, hat er viele Baldenburger schriftlich und mündlich befragt. Es ist nun ein sehr interessanter und mit vielen Erinnerungen verbundener Stadtplan in neuer Qualität entstanden. Wir werden ihn zum nächsten Treffen in Northeim erwerben können.

Helga Langpap, geb. Ewert



Baldenburg – Das Ehrenmal einst



Recherchen und Foto 30. 04. 97: Jürgen Keller, Güstrow (Gramenz)

### Weihnachtsgrüße an die Baldenburger

Allen Landsleuten und Freunden aus Baldenburg und Umgebung wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das nächste Treffen der Baldenburger findet am 22. und 23. Mai 1998 im Saal der Gaststätte „Akropolis“, Sollingtor 1 in Northeim, statt. Wir laden schon jetzt alle Landsleute aus Baldenburg und Umgebung zu diesem Treffen ganz herzlich ein und freuen uns auf ein Wiedersehen mit möglichst vielen Landsleuten.

Herzliche Grüße

Irmgard Wüstenhöfer, Elisabeth Kramer, Ilse Henning, Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer

ORTSKARTEN-  
SAMMLUNG



POMMERN

Die Karte Ihres  
Heimatortes

Walter Henke  
Fuldastraße 16  
44807 Bochum

Telefon (02 34) 59 45 60

Alle Städte und Gemeinden der Kreise Flatow und Schtuchau  
vorhanden!

## Kriegerdenkmal 1870/71 in Schlochau

Wohl nur wenigen Schlochauern ist in Erinnerung, wo das Kriegerdenkmal von 1870/71 stand. Nun, es stand auf dem Neumarkt, genau gegenüber dem Hotel „Preußenhof“. Rechts daneben ging die Straße nach Baldenburg ab.

Die Stadt Schlochau hat dieses Denkmal im Jahre 1871 nach der Begeisterung über die Siege in Frankreich errichten lassen, auf einem grünen Dreieck. Auf einem Prisma von grauem Granitstein erhob sich ein Adler, der seine Schwingen ausbreitete. Auf dem Stein stand die Inschrift „Unsern tapferen Kriegern zum Gedächtnis“ und es folgten die Namen der Schlachtorte: Metz, Straßburg, Belfort. Unmittelbar daneben wurde dann die „Bismarck-Eiche“ gepflanzt. Im Jahre 1912 ließ der Verschönerungsverein um dieses Plätzchen ein Eisengitter setzen.



Steinborn 1997 – Das wieder aufgestellte Gefallenendenkmal 1914-1918 auf dem Gelände des einstigen ev. Friedhofes  
Einsenderin: Rose Marie Teichert

## Vier Allerseelengräber

von Gregor Remer\*

*In lichten Reihen an der Mauer  
Stehn rings die sturmzerzausten Birken  
Und dunkler Tannen stumme Trauer,  
Die letzten Blumenkinder auf den ernsten Hügeln,  
Viel weiße, rote Aestern, letzte Rosen.*

*Dort ruht ihr aus in ferner Heimerde.  
Der ird'schen Tage Mühsal, Not und Sorgen  
Enthoben nun. Und eure vielen Kinder  
Beten, daß ihr wohlgeborgen  
In Gottes Frieden, liebe Eltern, möget ruhn.*

*Und still an eurer Seite  
Ruhn sie, die beiden toten Brüder.  
Die große Hoffnung ward bei einem.  
Die lange, bange Nacht, eh' er den Frieden fand.  
Der andere, die junge, treue Seele,  
Die grade wollt' des Lebens Anker lichten,  
Sollt' doch den Hafen nimmermehr verlassen.*

*Nun schlaft ihr still zusammen,  
spät und früh vollendet.  
Die Lichtein, heut am Allerseelentage,  
Sie sollen euch erzählen,  
Daß wir eurer still gedenken  
Auch fern der alten Heimat.  
Wenn weit auch heut in alle Welt verstreut,  
Weilt das Gedenken doch an euren Gräbern,*

*Dort, wo in lichten Reihen an der Mauer  
Stehn rings die sturmzerzausten Birken  
Und dunkler Tannen stumme Trauer,  
Bei letzten Blumenkindern auf den ernsten Hügeln,  
Viel weißen, roten Aestern, letzten Rosen.*

\* Der Verfasser lebt gegenwärtig in Angermund bei Düsseldorf und gedachte in diesen, in einer Düsseldorfer Zeitung veröffentlichten Strophen des Friedhofs seines Heimatdörfchens Heinrichswalde, Kreis Schlochau.



Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ Pr. Friedland im Jahre 1975

**Fritz Braun, Baldenburg**  
Sattlerei und Fein-Lederwaren  
empfehlte sein reichhaltiges Lager in  
Koffern und sämtlichen Sport- und  
Reiseartikeln zu günstigsten Preisen.

## Unterwegs in der Heimat

In der 30. Woche reisten 47 Flatower mit einem Reisebus in die Heimat. Unser Weg sollte über Küstrin entlang der R 1 direkt nach Flatow führen, bedingt durch das Oderhochwasser mußten wir den Umweg über Stettin nehmen.

Die Reise begann am Sonntag, dem 20. 07. 97, in Duisburg um 6.00 Uhr. Hier hatte die in der Heimatarbeit bewährte Fr. Gertrud Juhnke bereits 27 Teilnehmer mobilisiert, mit denen der Bus gen Osten startete. Mehrere Zusteigemöglichkeiten entlang der A 2 nutzten weitere Heimatfreunde zur Mitfahrt, die letzten Teilnehmer stiegen in Berlin dazu. Die Fahrt bei strömendem Dauerregen sorgte nicht gerade für gute Laune, dieses änderte sich aber mit dem Zusteigen unserer Landsleute in Berlin. Diese drei Heimatfreunde wie auch der Verfasser dieses Berichtes wohnten früher in der Kujaner Chaussee, im Flatower Spottjargon auch „Wallachsruh“ genannt, wir selbst bezeichneten uns auch aufgrund alter Erinnerungen als die Jungs von Wallachsruh. Mit ihrem Erscheinen im Bus stieg sofort die Stimmung, zumal Heimatfreund Rudi Werdin als erstes eine Begrüßungsrunde spendierte. Die Grenzabfertigung erfolgte relativ schnell, nach Zahlung des „Kopfgeldes“ in Höhe von 20 Zlotys = 11,77 DM pro Person konnten wir nach ca. 35 Minuten Aufenthalt weiterfahren. Bei Kolbitzow wurde die Autobahn renoviert, wir mußten deshalb durch Stettin fahren. Trotz mangelhafter Ausschilderung der Umleitungsstrecke fanden wir auf Anhieb die Hansabrücke über die Oder, deren Pegel noch ca. 1,5 Meter unter der Uferkrone lag. Nach Passieren des alten Hafenamtes und Überqueren der Pranzitz erreichten wir die ehemalige Reichsstraße R 2 / R 104, fuhren dann ab Hohenkrug auf der von Lübeck bis Thorn führenden R 104 (10), gut ausgebauten Fernstraßen über Stargard, Reetz, Kallies, Märk. Friedland nach Deutsch Krone, weiter ging es auf der R 1 (22) über Jastrow nach Flatow, das wir um ca. 20.30 Uhr erreichten.

Schon bei unserer Ankunft begrüßte uns der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft, Landsmann Mrela, in Flatow. Mit einem guten warmen Abendessen im Hotel Krajna ging der erste Reisetag zu Ende.

Den Montag als freien Tag nutzten Interessierte zu Besuchen in ihren Heimatorten, dabei konnten sie auf die von Landsmann Mrela organisierten Fahrgelegenheiten zurückgreifen. Dienstag machten wir einen Tagesausflug nach Danzig, mit uns fuhr auch ein Bus der D.S.K. Gesellschaft in Flatow. Eine Stadtrundfahrt führte uns zunächst zur Zisterzienserkathedrale nach Oliva, dort hörten wir eine Vorführung auf der berühmten Orgel und besichtigten die Kathedrale. Nach Rückkehr zur Innenstadt begaben wir uns trotz Nieselregens zu Fuß von der Speicherinsel über Mottlauufer und Frauengasse in die Altstadt, um die Marienkirche zu besichtigen, hier trocknete unsere Kleidung etwas nach. Der folgende Gang über den Langen Markt führte uns durch das Grüne Tor und über die Kuhbrücke zu unserem Bus zurück.

Unsere Rückfahrt führte durch die idyllisch gelegenen Dörfer der Kaschubischen „Schweiz“. Im Kreis Konitz besserte sich das Wetter. In Flatow angekommen erwartete uns ein schmackhaft zubereitetes warmes Abendessen. Erwähnt werden muß, daß wir im Hotel Krajna die ganze Zeit ein vorzügliches Essen bekamen, nach Absprachen mit den Wirtsleuten paßten diese sich zeitlich genau unseren Aktivitäten an, was ja nicht in allen Hotels so gehandhabt wird. Der gemeinsam verbrachte Abend ließ uns dann auch den Danziger Regen vergessen, bei Musik und frohen Gesprächen verlief der Abend wie im Flug, mit dem gemeinsam gesungenen Lied des Belgrader Wachtpostens - Lili Marleen - ging der Abend zu Ende.

Den Mittwoch begannen wir mit einer Kranzniederlegung am Denkmal auf dem evangelischen Friedhof, verbunden mit dem Gedächtnis an alle in der Heimat und in der Fremde ruhenden Flatower Landsleute. An dieser Kranzniederlegung nahmen auch etliche Mitglieder der Deutschen Gesellschaft in Flatow teil, sie hat übrigens ihr neues Domizil im städtischen Kulturhaus, zu erreichen unter: Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Zlotowski Dom Kultury, Moniuszki 10, 77-400 Zlotow.

Ein von Landsmann Mathia gestalteter Besuch der Zentralschule wurde von den ehemaligen Schülern aus der Stadt Flatow wahrgenommen. Der Bus fuhr mit ehemaligen Bewohnern des Kreises in die Dörfer Lugetal, Pottlitz, Linde, Wengertz, Tarnowke, Espenhagen und Deutsch Fier. Bei dieser Fahrt besichtigten wir den zu einer Pension mit westlichem Standard umgebauten ehemaligen Pranke-Hof in Lugetal. Mit neu eingerichteten Zimmern bietet er Unterkunft für 10 bis 13 Personen. Für die sichere Unterbringung von PKW bzw. Kleinbussen stehen vier Garagen zur Verfügung. Bei einem Preis von 30 DM pro Person (inkl. Frühstück) eignet sich diese Pension besonders für Familienfahrten in die Heimat.

Ein eigener Fischteich bietet auch Angelmöglichkeiten, darüber hinaus kann man von dort aus mit Leihfahrrädern im Nordkreis die Heimat erwandern. Für Interessierte die Anschrift: Pension Hawaje 77-411 Wisniewka 101, Tel: 004867635789, Fax: 00486763505 oder: Ginda Norbert, Jastrowska 76, 44-700 Zlotow, Tel: 004867635609.

Bei der Stadtbesichtigung fiel uns auf, daß die Infrastruktur der Stadt Flatow zur Zeit enorm verändert wird, der Westteil der Stadt jenseits der Glumiabrücke ist bereits an das Kanalnetz angeschlossen, die unfallträchtige Staßengabelung Jastrower / Radawnitzer Str. ist durch Trennung der Fahrbahnen entschärft worden, der Stadtsee ist mit einer „Sauerstoffimpfung“ saniert worden, auf mehreren innerstädtischen Straßen wurde der Steinpflasterbelag mit lärmdämmendem Asphalt belegt. Schon vor mehreren Jahren war die Franz-Seldte-Str. als Durchgangstraße von der Bahnhofstr. zur Blankwitzer Chaussee ausgebaut worden, dabei entstand auf der Kreuzung vor dem Krankenhaus (Horst-Wessel Str.) ein Unfallschwerpunkt, dieser wird zur Zeit durch den Umbau der Kreuzung entschärft. Am Nachmittag trafen wir uns mit der DSKG, den Vertretern der Stadtverwaltung und des Stadtrates im städtischen Kulturhaus, anwesend war auch Bürgermeister Welniak, der die Gäste aus Deutschland im Namen der Stadt willkommen hieß. Ein Dia-Vortrag zur 130jährigen Eisenbahngeschichte im Flatower Land, vorgetragen vom Kulturreferenten unseres Heimatkreises, Ldsmn. Schley, wurde aufmerksam zur Kenntnis genommen. Es war dieses die erste gemeinsame, im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Heimatkreis Flatow und dem Heimatmuseum in Flatow gestaltete Veranstaltung. Die Dias wurden nach dem mit Beifall bedachten Vortrag dem Flatower Heimatmuseum als Geschenk des Heimatkreises überlassen. Anschließend setzten wir uns noch mit dem Bürgermeister und fast allen beim Vortrag Anwesenden im Hotel Krajna bei Bier und Grillwürsten zu einem gemütlichen Plauderstündchen zusammen. Diese Gelegenheit nahmen viele Reisetilnehmer wahr, um mit Bürgermeister Welniak auch ein persönliches Gespräch zu führen. Der Tag klang wieder mit Musik, Tanz und frohem Beisammensein aus.

Den Donnerstag nutzten wir zu einem Ausflug an die Ostsee, die ehemaligen Reichsstraßen R 1, R 125 und R 2 führten uns über Jastrow, Ratzebuhr, Neustettin und Köslin nach Kolberg, wo wir bei schönstem Sonnenschein am Ostseestrand flanieren durften, der härteste Mitreisende ließ es sich nicht nehmen, noch kurz in der kalten Ostsee zu baden. Zurück ging es auf der ehemaligen Reichsstraße R 124 über Belgard, Bad Polzin durch das Fünf-Seen-Gebiet der Pommerschen „Schweiz“ bis Alt-Draheim. Während einer Pause auf der Landenge zwischen dem Dratzig- und dem Sarebensee erläuterte Ldsmn. Schley die wechselvolle Geschichte der Burgruine des Templerordens, von dem die dann durchfahrene Stadt Tempelburg ihren Namen erhalten hat. Weiter auf der R 124 fahrend, näherten wir uns Deutsch Krone und somit unserer Grenzmärkischen Heimat, die wir mit dem 1944 in Sagemühl im WE-Lager getexteten Grenzmarklied begrüßten. Ab Deutsch Krone ging es auf der R 1 weiter, und siehe da, gleich hinter Sagemühl blühte noch immer im Straßengraben der im Grenzmarklied besungene rosarote Klee. In Jastrow verließen wir die R 1 in Richtung Flatow, um uns nach der Fahrt und den vorangegangenen „Feiertagen“ auszuruhen.

Der Freitag sah uns beim Einkaufsummel auf dem Flatower Markt und in den Geschäften, manch ein preiswertes Schnäppchen wurde dort erstanden. Das gemütliche Abschiednehmen mußten wir wegen der bevorstehenden Heimreise zeitlich begrenzen, als Abschiedsessen gab es eine arabische Reisspezialität, vom Hotelchef, der Syrer ist, selbst zubereitet.

Samstag morgen waren alle pünktlich zur Heimreise bereit, zum Abschied kam noch Bürgermeister Welniak und die stellvertretende Ratsvorsitzende, Fr. Lieselotte Ossowska, die Tochter des früheren Besitzers eines Tabakladens in der Hindenburgstr., geb. Wessolowski. Wie immer in Flatow war der Abschied ziemlich bewegt, ein Zeichen der harmonischen Zusammenarbeit aller ehemaligen und heutigen Flatower. Um ca. 10 Uhr erreichten wir nach einer Umleitung vor Kolbitzow den Grenz-Kontrollpunkt Rosow und erledigten innerhalb von 15 Minuten alle Formalitäten. Bis Finow-Furt ging die Weiterfahrt zügig voran, ab hier jedoch hatten wir Pech, verstopfte Filter und angesogene Luft ließen den Motor des Busses immer wieder abwürgen. Viele Zwischenpausen, genutzt zur Busreparatur, verursachten eine Gesamtfahrverzögerung von mehreren Stunden, nur mühsam gelang es dem Busfahrer, mit dem herbeigerufenen Busunternehmer den Bus nach Duisburg zu bringen. Abgesehen von der Bus-Motorpanne war die Reise ein schönes Erlebnis, besonders für viele seit der Vertreibung zum ersten mal die Heimat Besuchende.

Johannes Schley





## Weihnachts- und Neujahrsgruß des Patenkreises Northeim

Liebe Schlochauer Landsleute, liebe Heimatfreunde!

Unser diesjähriges Heimattreffen hat erneut eindrucksvoll und auf schönste bestätigt, wie wichtig es ist, den Heimatvertriebenen und ihren Familien im jeweiligen Patenkreis Gelegenheit zu Begegnung und Wiedersehen zu geben. Nachfrage, Zuspruch und Echo auf Veranstaltungen dieser Art, oft verbunden mit konstruktiver Kritik oder Anregungen, ermuntern Akteure und Organisatoren zum Mittun und Weitermachen, so daß am Ende der Vorbereitungen immer wieder eine ausgewogene und attraktive Mischung aus Erinnerung, Traditions- und Brauchtumpflege, geselligem Beisammensein und aufgeschlossenem „Blick nach vorn“ dabei herauskommt.

Mit Grüßen und gegenseitig guten Wünschen für die Zukunft haben wir das Treffen am 11. Mai beendet und uns voneinander verabschiedet.

Nun, wo das Jahr 1997 sich seinem Ende zuneigt, ist es an der Zeit, diese Grüße und Wünsche des Patenkreises Northeim an die Schlochauer Heimatfreunde aufzufrischen und auch diejenigen von ihnen zu erreichen, die beim Treffen in Northeim diesmal nicht dabei sein konnten.

Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Northeim, im Dezember 1997

### LANDKREIS NORTHEIM

Endlein  
Landrat

Wiese  
Oberkreisdirektor

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Heimatkreises Schlochau

Liebe Freunde aus dem Patenkreis Northeim,  
liebe Landsleute aus dem Schlochauer Land!

Das Weihnachtsfest und die Jahreswende stehen vor der Tür. Zeit also, Jahresrückblick zu halten und sich für die kommenden Aufgaben zu rüsten.

Was brachte uns nun das Jahr 1997? Das Heimattreffen im Mai in der Stadt Northeim in unserem Patenkreis war wieder die Stätte der Begegnung, des Austausches der Erinnerungen, der Pflege des Kulturgutes und eines fröhlichen Wiedersehens nach zwei Jahren. Doch der Kreis der älteren Erlebnisgeneration wird eben immer kleiner. Erfreulich aber, die jüngere Erlebnisgeneration erinnert sich nach einem langjährigen Berufsleben in der Bundesrepublik Deutschland an ihre Heimat und besucht verstärkt das Treffen.

Herr Gurtzig, unser langjähriger HKA-Vorsitzender, hatte schon 1995 angekündigt, nicht mehr zu kandidieren. Auf diesem Wege möchte ich im Namen des Heimatkreisausschusses und aller Landsleute Herrn Gurtzig nochmals für den über zwei Jahrzehnte uneigennütigen und selbstlosen Einsatz für unsere Landsleute herzlich danken. Als Ehrenvorsitzender wird er dem neugewählten Heimatkreisausschuß beratend zur Seite stehen.

Der neunköpfige Ausschuß, in dem drei neue Mitglieder begrüßt werden können, ist vor völlig neue Aufgaben gestellt. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und werden diese neuen Aufgaben für Sie mit der nötigen Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zu lösen versuchen. Es gilt nicht nur, die zukünftigen Treffen zu organisieren, sondern es gilt vielmehr, die durch den 1991 geschlossenen Staatsvertrag mit Polen geschaffenen Fakten zu begreifen und hinzunehmen. Es gilt aber auch, die sich hieraus ergebende neue Perspektive zu erkennen und für unsere Belange auszuwerten und zu nutzen, vor allem aber die Pflege des Kulturgutes und die Heranführung unserer Kinder und Kindeskinde an die Wacherhaltung unserer Heimat im Kreis Schlochau.

So wünschen wir allen Freunden, den Einwohnern des Patenkreises sowie allen Landsleuten aus dem Schlochauer Land und in der Heimat zum Weihnachtsfest Stunden der Besinnung und Erinnerung sowie Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr 1998.

Allen Kranken gute und baldige Genesung und allen Einsamen Gottes Trost und Beistand.

Ihr Heimatkreisausschuß  
Panknin, Vorsitzender

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landkreises Gifhorn an seinen Patenkreis Flatow

Liebe Flatower Heimatfreunde!

In wenigen Wochen feiern wir wieder das Weihnachtsfest und stehen dann schon wieder an der Schwelle des kommenden Jahres. Es ist die Zeit des Zurückschauens und der Besinnung, aber auch der Erwartung dessen, was das neue Jahr uns bringen mag.

Zum Jahreswechsel 1997/98 gedenken wir in freundschaftlicher Verbundenheit der Flatower in Stadt und Land.

Allen Kranken alles Gute und baldige Genesung.

Allen Heimatfreunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1998.

PERTZEL  
Landrätin

DR. LEMKE  
Oberkreisdirektor

## Weihnachtsgrüße des Heimatkreises Flatow

Liebe Heimatfreunde des Kreises Flatow!  
Liebe Freunde aus dem Patenkreis Gifhorn!

Wenn Sie diese Grüße lesen, nähert sich das Jahr seinem Ende. Es kommen die langen Abende mit der Zeit, um Rückschau zu halten. Das 22. Patenschaftstreffen hat uns im Mai in Gifhorn wieder zusammengeführt. Wir haben alte Freunde und Bekannte getroffen und mit ihnen Erinnerungen ausgetauscht. Auch eine Abordnung aus dem heutigen Flatow war dabei, an der Spitze Bürgermeister Welniak und der Vorsitzende der Deutsch-Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Flatow, Mrela. Es waren Tage der Freude. Für das gute Gelingen des Treffens danken wir an dieser Stelle der Gifhorer Kreisverwaltung und dem selbstlosen Einsatz ihrer Mitarbeiter.

Eine erneute Fahrt in die Heimat hatte Landsmann Joh. Schley im Juli organisiert. So bleibt die Verbindung zur Heimat erhalten. Was uns das neue Jahr bringen wird, wissen wir nicht.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen wir allen Landsleuten, unseren Gifhorer Freunden und den heutigen Flatowern eine friedvolle und gesegnete Zukunft mit Glück, Zufriedenheit und guter Gesundheit. Den Kranken wünschen wir baldige Genesung und den Einsamen spenden wir Trost.

Mit heimatlichen Grüßen!

Der Heimatkreis Flatow

W. GRÜNDLING  
Vorsitzender

KARL-FRIEDRICH DOBBERSTEIN  
HKB

## Grüße der Flatower Vereinigung e.V.

Liebe Flatower, liebe Heimatfreunde!

Im Sauseschritt ist schon wieder der größte Teil des Jahres 1997 an uns vorbeigezogen. Unerbittlich nähern wir uns der Jahrtausendwende. Diese Zeilen schreiben wir in der Hoffnung, daß es für Sie ein recht gutes Jahr war.

Der Landkreis Gifhorn hat auch in diesem Jahr wieder ein großes Flatower-Treffen für uns gestaltet. Wie immer war auch 1997 alles bestens organisiert. Bei allen tatkräftigen Gifhornern bedanken wir uns herzlich für ihre Mühe und Hilfe. Dem Landkreis sagen wir Dank für die finanzielle Unterstützung. Hoffentlich gibt es noch viele solcher Treffen.

Nun wünschen wir Ihnen ein recht besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest. Für jeden möge irgendwo eine Kerze leuchten. Das neue Jahr möchte in seinem Füllhorn Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und eine zuverlässige Obrigkeit, die unser Vertrauen verdient, für uns alle bereithalten.

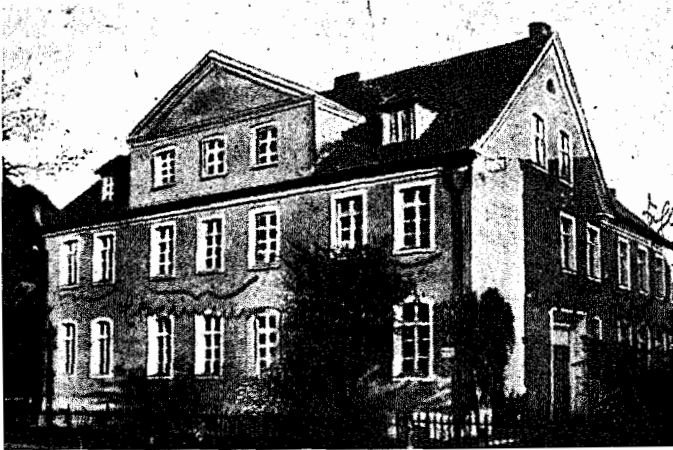
Mit heimatlichen Grüßen

WERNER GRÜNDLING  
1. Vorsitzender

ERIKA SALZSIEDER  
Geschäftsführerin

# Die Heimat in Wort und Bild

## Kreis Schlochau



Schlochau einst – Die Landwirtschaftsschule in der Berliner Straße 2



Gr. Jenznick einst – Gutshaus Arnold Rahmel



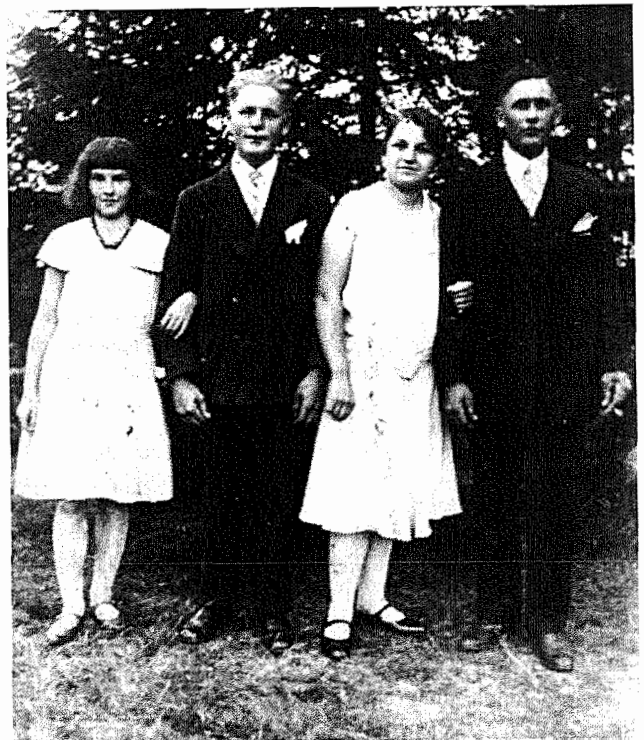
Schlochau einst – Rahmels Hotel in der Firchauer Straße  
Eingesandt: Frau Gloor, geb. Schmiedeke



Schlochau, Königsstraße – 1990 wurde die Lücke rechts vom Pfarrhaus gefüllt. Unten Blumenladen, 1. Stock Kosmetik-Salon.



Hammerstein 1940 – Ev. Spielschule  
Einsenderin: Ulla Gross, Köln



Neubraa 1927 – Konfirmation mit Trudchen Saß, Walter Behling,  
Selma Lüder und Oskar Becker

## Stadt und Land Flatow



Radawnitz einst –  
Aufnahme anlässlich der Konfirmation von Lydia Bök  
Eingesandt von Irma Canter geb. Magnus



Tarnowker in der Schneiderlehre  
Oben rechts: Irma Siewert;  
unten von links: Frieda Tetzlaff und Liesbeth Radtke, heute Hansen



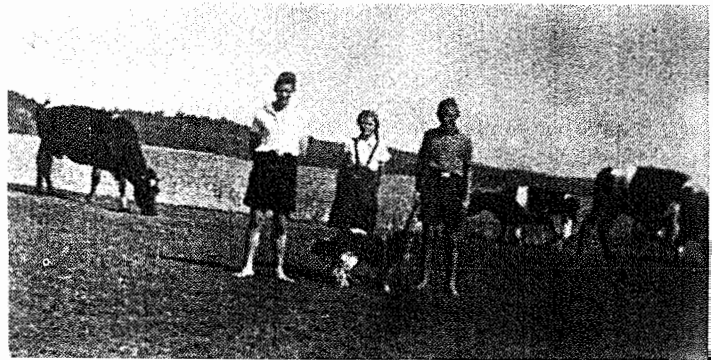
Radawnitz einst – Herr Magnus führt vor einer Fahrt  
noch eine Kontrolle durch.  
Eingesandt von Tochter Irma Canter geb. Magnus



Tarnowke – Winter 1941/42  
Frau Frieda Lütke mit Kindern Gisela und Kurt



Grenzstein Königsblick 1938 – Lehrer Kurt Bigalke  
und Schönfelder Schulkinder. Wer erkennt sich?



Lepziner See 1939 – Die Enkelkinder von Hermann Reddiées  
hüten die Kühe am See: Heinz, Ruth und Harry Völz



Dobrin 1964 – Dorfstraße, links ehem. Schmiede Fritz Löpa (steht  
heute nicht mehr), rechts Gasthaus und Kolonialwaren H. Müller.  
Einsender: Helmut Schmidt, Potsdam.

## Weihnacht

Von Werner Bergengruen

Das ist die Nacht, in der wir Heimweh haben  
nach Tagen einer längst oerjunk'nen Zeit,  
nach Menschen, die uns Schönes gaben,  
nach Stätten, die uns unermesslich weit.

Das ist die Nacht, in der wir Rückschau halten  
und unren Weg betrachten wie ein Bild  
und stumm die Hände über Gräbern falten  
oon Freunden, die den Lauf erfüllt.

Das ist die Nacht der großen Einsamkeiten,  
do jeder still wird unter seinem Leid,  
und nur die Kinder ihren Jubel breiten  
auf unsre Wunden wie ein goldnes Kleid.

## Es ist ein Ros' entsprungen

Traumweiße Winterschönheit hat die Erde weich in die Arme genommen; unter der weißen Decke schlafen die braunen Felder einer noch fernen Auferstehung entgegen, die Bäume — bis in die feinsten Verästelungen der Wipfel zierlich ausgeschneit — stehen ein wenig gebeugt wie unter der Last leuchtender Gedanken. Schon webt heimlicher Weihnachtsglanz durch den sehnsüchtigen Wintertraum der schlafenden Erde, und wer in den meist so arbeitsvollen Tagen vor Weihnachten ein Stündlein zur Winterwanderung gewinnen kann, feiert die schönste Adventsandacht vor der schneegekrönten Tanne im Wald. Ihren herben, uns so lieben Duft

und mit strahlenden  
Kerzenaugen, um  
sich blicken werden.  
— Immer näher rückt  
der Heilige Abend  
des reinsten Liebes-  
traumes der Mensch-  
heit, immer häufiger  
schwingt sich in den  
Häusern das Lied  
von der »Stillen,  
heiligen Nacht« und  
»Es ist ein Ros' ent-  
sprungen« durch alle  
Stockwerke. Oft  
sind die spielenden  
kleinen Hände noch  
ungelenk, oft klingen  
die Töne un-  
sicher, mehr wie Fra-  
ge als wie Erfüllung,  
aber wer feine Oh-  
ren hat, der hört die  
stumme Seligkeit in



der zögernd tastenden Melodie. Was vermag so ein kleines Herz doch in den Tagen vor Weihnachten für eine große Wonne zu fassen! Eine Wonne, so rein, so traumvergoldet, daß den Herzen der Älteren, die so kühl und sorgenvoll geworden sind, das Traumgold anfliegt, sie wissen selber nicht wie! Weihnachtstimmen raunen . . . unendlich zarte und liebe Stimmen. Die leisen Stimmen haben große Gewalt. Sie siegen über die Schwere des Daseins der Menschen von heute und siegen über den Haß. »Es ist ein Ros' entsprungen!« Wie unsterblicher Rosenduft weht es um das alte, süße Lied, das einmal vor langen Jahren den Träumen einer Menschenseele vor den göttlichen Wundern der heiligen Nacht entsproß. Sorgen wir dafür, daß es zum eigenen Erlebnis wird, daß auch in unserem Herzen die heiligen Rosen der Liebe sprießen. Dann geht manch bitteres Rätsel vom eigenen Leid und dem großen Leid unseres Volkes im Siege des Friedens auf. Wieder werden die Weihnachtslieder zu Wiegenliedern, die Schmerz und Zweifel und alle dunklen Fragen leise einschläfern. Rosenduft füllt unser Innerstes mit zartem, selig-süßem Hauch, leise trug ihn das alte Lied herbei, in dem sich schlichte fünf Worte wie zum Sternendiadem um die Stirne der Weihnacht schlingen: »Es ist ein Ros' entsprungen!«

Karla König

Aus „Neues Schlochauer und Flatower Kreisblatt“

Allen Lesern  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr

Vorstand des Ortsverbandes Lübeck  
der Heimatkreise Schlochau und Flatow

## Weihnachtsmosaik der Erinnerungen

Durch einen geheimnisvollen Zauber lebt die Heimat in uns weiter, besonders wenn wir das schönste aller Feste nach heimatlicher Sitte feiern, obwohl wir einen langen Weg zurücklegen müssen. In uns erwacht ein Gefühl der Sehnsucht nach der Kinder- und Jugendzeit in der unvergessenen Heimat. Alles Erlebte wird lebendig am Weihnachtsbaum, wenn die alten, schönen Weihnachtslieder erklingen, die Bräuche erwachen, das Unverlierbare, das uns keiner nehmen kann, im Glanz erstrahlt. Aus Gedanken und Worten entstehen Heimatbilder der Weihnacht, die von damals erzählen, ein Bilderbogen der Heiligen Nacht. Für viele von uns sind dies die schönsten Weihnachtsgeschenke, so auch für mich.

Unvergeßlich ist eine Schlittenfahrt mit meinem Mann im Dezember 1944 durch den heimatlichen Winterwald. Es war auch das letzte Wiedersehen mit meinem unvergessenen Bruder. Durch den Schnee hatte sich der Wald in ein Märchenland von erhabener Schönheit verwandelt, denn jede Tanne war ein Kunstwerk Gottes, und die Strahlenbündel der Sonne verstreuten Diamanten in den Schnee, so glitzerte die weiße Pracht... Es war damals noch so still, fast ohne Autos und Radios. Aus vielen Fenstern fiel der sanfte Schimmer des Weihnachtsbaumes auf blütenweißen Schnee. Wie verzaubert lagen die Heimatorte in der Stille. Besonders festlich war es, wenn das Geläut der Pferdeschlitten die Stille durchdrang und die Kinder mit ihren Schlitten, an denen kleine Glöckchen hingen, lachend die Hügel hinunterrodelten. Zu Hause lockten dann Bratäpfel aus der Ofenröhre und selbstgebackener Pfefferkuchen mit Mandeln.

Was hat sich doch zwischen damals und heute alles verändert! Viele Jahre sind ins Land gezogen und wie vollgepackt waren sie mit Arbeit und Erlebnissen. Nein, glitzernde Girlanden wie heute gab es nicht über Straßen. Es war schummrig im Gegensatz zu heute, wo mir der Glanz viel kälter vorkommt, die Musik schriller und viel zu laut. Heute ist zuviel Unruhe da, es ist so unpersönlich geworden, mir kommt es immer so vor, als wenn die Seele schläft. Wir waren bescheidener, unsere Wünsche blieben im Rahmen des Möglichen. Viele Eltern sparten das ganze Jahr, um Weihnachtswünsche erfüllen zu können, kleine Wünsche waren das. Ich erinnere mich, wie glücklich ich war, saß ich mit einem Buch meines Geschmacks und dem bunten Teller nahe am Weihnachtsbaum. Wenn Omas helle Stimme intonierte „Zwei Engel sind hereingetreten“, so habe ich diese auch wirklich gesehen, und das behaupte ich heute auch noch. Hausmusik und Singen wurde bei uns damals groß geschrieben, darum waren auch Noten auf dem Gabentisch und die Mutter dachte schon an Aussteuer, als ich noch die Schulbank drückte. Heute läge vielleicht ein Gutschein für eine große Reise auf dem Gabentisch. Hat man ein bestimmtes Alter erreicht, muß ich sagen, daß sie gestorben wären, hätte man sie erfüllt, es wäre weniger zum Nachdenken da.

Bei klarem Frostwetter erscheint mir der Himmel immer wie ein Domgewölbe, besonders am Heiligen Abend, die Konturen der Weite sind durch den Mond zu erkennen und vermitteln uns die Allmacht des Schöpfers, so wie wir schon als Kinder den Abendhimmel immer bewunderten. Gegenwart, Vergangenheit, Erinnerung... wie nahe liegt alles beieinander, und so bekommt Weihnachten auch den Charakter der Schöpfungsgeschichte.

In Gedanken mit allen Heimatfreunden verbunden „Gesegnete Festtage“.

Gerda Vogt-Fuhlbrügge

In den Birken 3, 45711 Datteln/Westf. (früher: Hammerstein)



### O du fröhliche...

Aufregende Düfte von Mandarinern, Bratäpfeln, Tannengrün und Honigkuchen durchzogen die Wohnung, zwängten sich durch Schlüssellocher, Türritzen und breiteten sich im Treppenhaus aus. Sie versuchten auch, in die Herzen der Menschen einzudringen, um von ihnen Besitz zu ergreifen.

Keine Zweifel mehr – es weihnachtete.

Der dicke Kachelofen verströmte behagliche Wärme. Mutter saß am Tisch und schrieb Weihnachtsbriefe für die westpreußische Verwandtschaft, damit die Post auch rechtzeitig zum Fest dort ankäme. Jedesmal, wenn sie den Federhalter in das Tintenfaß tauchte, flackerte die Flamme über der Adventskerze und zauberte verstoßen kleine goldene Sterne in Mutters Haar.

Vater hatte die Krippenfiguren vom Boden geholt. Sie stammten, wie auch der Krippenstall, aus der alten Heimat und verbreiteten noch immer jenen unverwechselbar würzigen Geruch von dunklen Kiefernwäldern, von Heimat...

Die Heiligen Drei Könige und das Jesulein durften wir nur anfühlen, dann wickelte Vater sie wieder sorgfältig in Seidenpapier. Er legte vier Figuren mit seinen großen Händen ganz behutsam in die Schachtel zurück, die er bis zur Christnacht in das Schlafzimmer auf den Kleiderschrank stellte. In den folgenden Wochen, gingen wir nur auf Zehenspitzen dort vorbei. In den Stall von Bethlehem aber legten wir zwischen Maria und Josef unsere heimlichen Wünsche in die noch leere Krippe. Das Christkind würde sie schon finden.

Überhaupt, es tat sich viel Ungewöhnliches. Papier raschelte, Schlüssel verschwanden aus den Schranktüren und Flüstergespräche ließen den Verdacht einer ansteckenden Krankheit aufkommen, die sich in der Nacht ins Haus geschlichen haben könnte. Selbst bei Otto, unserem Kater, machten sich wegen des sonderbaren Getues der Erwachsenen allmählich Verhaltensstörungen bemerkbar. – Die Zeiger der großen Standuhr in der Diele fraßen auf ihrem Rundgang alle Stunden auf. Trotzdem schien es, als würde es nie Heiligabend werden. Edithchen und ich standen am Fenster und drückten unsere Nasen an den Scheiben platt. Im Lichtkegel der Straßenlaterne tanzten Schneeflocken. Sie fielen lautlos auf eine weiße Glitzerdecke, die aussah, als sei sie aus Zuckerwatte.

In diese Stille hinein sagte Mutter zu unserem Vater: „Morgen könnte ich eigentlich mit den beiden Kindern in das Weihnachtsmärchen gehen!“ Weihnachtsmärchen! So etwas kannten wir bisher nicht. Wir bekamen blanke Augen und jubelten in glückswarmer Seligkeit: „Weihnachtsmärchen, Weihnachtsmärchen...!“

Dieses erste Theatererlebnis sollte unvergeßlich bleiben. Genau genommen, ein ganzes Leben lang – unvergeßlich. Ganz besonders aber für – Mutter. Kaum tauchte der graulich anzusehende Wolf im zottigen Fell zwischen den Bühnenbäumen auf, zupfte es aufgeregt an Mutters rechtem Ärmel und gleich darauf auch an ihrem linken: „...ich muß mal...!“ Am rettenden Ort angekommen, wollten Edithchen und ich ihn erst wieder verlassen, wenn jenseits der Tür im Theatersaal das Licht angehe. Und nicht eine Sekunde früher. Man konnte ja nicht wissen, was nebenan im Dunkeln noch so alles lauerte. Wir wollten jedoch nicht vom Wolf gefressen werden. Wir nicht. Und schon gar nicht mit unseren Sonntagskleidern, mit den Lackschuhen und den neuen Haarschleifen. Nein, wir würden erstmal hierbleiben und abwarten...

So verbrachte Mutter wohl oder übel mit uns die Weihnachtsvorstellung von „Rotkäppchen und der Wolf“ in der Damentoilette des Stadttheaters. Sie, auf einem Gartenstuhl sitzend, mit rotem Kopf, feuchten Händen und mit mürrischen Nerven.

Kleine Ungeheuer nannte sie uns in ihrer Aufregung und schämte sich ganz schrecklich vor der Toilettenfrau wegen ihrer dickköpfigen, ungeordneten Kinder.

Ursula Radke, Stormweg 6, 23566 Lübeck



### Die Bedeutung des bescheidenen Gänseblümchens

Als die Heiligen Drei Könige zum Stall von Bethlehem kamen, fanden sie dort die Hirten vor, die von den Herden herbeigeeilt waren und die Krippe des Jesuskinds mit den schlichten Blumen ihrer Felder umschmückten, denn köstlichere Gaben besaßen diese Armen nicht. Als nun die Heiligen Drei Könige ihre reichen Geschenke ausgebreitet hatten, staunten die Hirten über diese Kostbarkeiten und sprachen unter sich: „Was sollen denn unsere armen Blumen noch neben diesen Wunderdingen aus Silber und Gold? Wie werden dem Kinde mißfallen. Kommt, laßt sie uns wegnehmen.“ Aber siehe, da schob der Jesusknabe mit dem einen seiner Füßchen die leuchtenden Kostbarkeiten behutsam beiseite, streckte seine kleine Hand nach den Blüten aus und ergriff ein einfaches Gänseblümchen. Er hob es zu seinen Lippen auf und drückte einen Kuß auf seine Blütenkrone. Seit jener Zeit haben die Gänseblümchen, die bis dahin völlig weiß waren, am Saume der Blätter ihre Rosenfarbe, die wie ein Schimmer der Morgenröte ist. Sie rührt von jenem Kuß des Gottessohnes her.

Eine Weihnachtslegende, die zum Nachdenken anregt. Seitdem ich diese Legende kenne, sind die Gänseblümchen meine Lieblingsblümchen geworden.

Gerda Vogt-Fuhlbrügge, Datteln (früher: Hammerstein)

## Pommerntreffen 1998

22. bis 24. Mai 1998 in Greifswald

Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre  
Pommersche Landsmannschaft  
und „Pommersche Kulturtage 1998“

mitwirkende Gruppen aus Vorpommern  
vorher generationsübergreifende  
Konzertveranstaltung

nach dem Treffen Messeveranstaltung  
„Pommernschau – Hobby – Freizeit – Tourismus“

### 95. Geburtstag

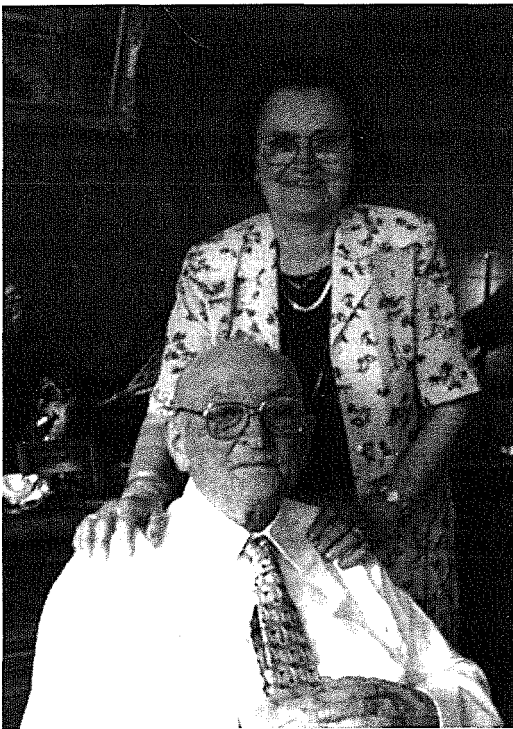
Am 31. 07. 1997 feierte Kurt Ziegenhagen seinen 95. Geburtstag in seinem Haus in Klein Rönnau bei Bad Segeberg. Kurt Ziegenhagen war Eigentümer des Gutes Fichtenwalde in der Gemeinde Heinrichswalde, Kreis Schlochau. Sein Hof wurde 1945 durch Kriegshandlungen völlig zerstört. Man findet heute nur noch wenige Mauerreste in hohem Gestrüpp.

Zu seinem Ehrentage waren neben Verwandten und Nachbarn auch die Bürgermeisterin, die Pastorin, der Hausarzt und Presseleute von zwei Zeitungen erschienen. Ein Glückwunsch von der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein wurde ihm überreicht.

Trotz verschiedener Beschwerden hat er seinen Geburtstag bei reger geistiger Frische – dank der liebevollen Unterstützung durch seine Nichte Ursula – erstaunlich gut überstanden.

Ich wünsche meinem Onkel alles Liebe und Gute, vor allem natürlich Gesundheit.

Gerd Panknin



### Dankeschön!

Anlässlich unserer diamantenen Hochzeit sagen wir allen Schlochauern und aus der Umgebung, die uns mit Gratulationen, Blumen, Geschenken und Präsenten bedacht haben, unseren allerherzlichsten Dank. Es war für uns eine große Freude und Ehre.

Herbert und Klara Schwanitz  
Offenbacher Straße 6, 14197 Berlin (früher: Schlochau)

### Danksagung

Hiermit möchten wir allen Dank sagen für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zu unserer goldenen Hochzeit.

Traudi, geb. Juhnke, und Günther Sohn

## FAMILIEN-NACHRICHTEN



*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag*

- |        |  |       |
|--------|--|-------|
| 01.12. | Horst Krause, Minnenrode, Kr. Flatow<br>19386 Lübz, Am Hohen Feld 18.....                                | 63 J. |
| 01.12. | Charlotte Bräuniger geb. Wedell, Hammerstein<br>49176 Hilter, Asbrocker Weg 1.....                       | 84 J. |
| 01.12. | Heinz Bäcker, Ruthenberg<br>48167 Münster, Biederlackweg 13.....   | 76 J. |
| 01.12. | Gertrud Valley geb. Manske, Peterswalde<br>65597 Hünfelden 1, Frankfurter Str. 17.....                   | 74 J. |
| 02.12. | Elli Gründling geb. Grohé, Krojanke<br>32547 Bad Oeynhaus 1, Sonnenkamp 7.....                           | 75 J. |
| 02.12. | Walter Hinz, Hammerstein<br>29478 Hühbeck, Brode 5.....  | 71 J. |
| 02.12. | Erna Gehrke geb. Fedke verw. Kanthak, Schlochau-B.<br>30974 Wennigsen D., Friedr.-L.-Jahn-Str. 23.....   | 83 J. |
| 02.12. | Erwin Jeske, Treuenheide, Kr. Flatow<br>31785 Hameln, Grimschlstr. 3.....                                | 83 J. |
| 02.12. | Werner Neumann, Altbraa/Prützenwalde<br>39624 Brunau, Beeserstr. 14.....                                 | 68 J. |
| 02.12. | Manfred Koss, Buchhof/Stretzin<br>88214 Ravensburg, Springerstr. 4.....                                  | 58 J. |
| 03.12. | Ursula Lemanczik geb. Zoppa, Sampohl<br>58809 Neuenrade, Rote Mütze 11.....                              | 71 J. |
| 04.12. | Eva-Lotte Becker, Stolzenfelde<br>34346 Hann.-Münden, Heedestr. 11.....                                  | 84 J. |
| 04.12. | Heinz Schmidt, Eickfier<br>58097 Hagen, Ginsterheide 6.....  | 73 J. |
| 04.12. | Heinz Tiegs, Baldenburg<br>37574 Einbeck, An der Hechel 5.....   | 72 J. |
| 04.12. | Inge Völkel geb. Drews, Klein-Butzig<br>95138 Bad Steben, Hauptstr. 4 A.....                             | 65 J. |
| 04.12. | Christina Wollschläger geb. Roggenbuck, Penkuhl<br>49393 Lohne, Kettelerstr. 42.....                     | 61 J. |
| 04.12. | Harald Zuch, Pr. Friedland<br>30900 Wedemark, Osterfeldweg 4.....  | 61 J. |
| 04.12. | Traudi Zabel, Tarnowke<br>17493 Greifswald, Gedser Ring 18.....  | 71 J. |
| 05.12. | Käthe Schumann, Hammerstein<br>22609 Hamburg, Tönniger Weg 9.....  | 89 J. |
| 05.12. | Gertrud Kriesel geb. Blank, Grabau/Schlochau<br>33613 Bielefeld, Weihestr.27, Laurentiush., Zi. 370..... | 86 J. |
| 05.12. | Edith Patzer, Pr. Friedland<br>83646 Bad Tölz, Alter Bahnhofplatz 19.....                                | 71 J. |
| 05.12. | Gertrud Krafft geb. Wendt, Schwente<br>31558 Hagenburg, Am Torfdamm 12.....                              | 85 J. |
| 05.12. | Christel Winkler geb. Klawitter, Pr. Friedland<br>08228 Rodewisch, Steinbergblick 7.....                 | 70 J. |
| 05.12. | Irene Becker geb. Plucinski, Flatow<br>15806 Mellensee, Friedensstr. 10.....                             | 72 J. |
| 05.12. | Gerda Opp-de-Hipt geb. Kleinschmidt, Christfelde<br>47199 Duisburg, Am Heesberg 11.....                  | 71 J. |
| 06.12. | Elke Wollschläger geb. Donath, Elsenau<br>25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27.....                        | 55 J. |
| 06.12. | Cäcilie Przytarski geb. Krukau, Förstenu<br>49324 Melle, Neuenkirchner Str. 53.....                      | 93 J. |
| 06.12. | Dietrich Thiel, Prechlauer Mühl<br>38642 Goslar, Franckestr. 27.....                                     | 63 J. |
| 07.12. | Helene Gahr geb. Schülke, Damerau<br>30161 Hannover, Lisbethstr. 14.....                                 | 75 J. |
| 07.12. | Ambrosius Wollschläger, Prechlau<br>53127 Bonn, Im Ellig 65.....   | 85 J. |

- 07.12. Kurt Sabinski, Darre Augustenthal  
55606 Kim/Nahe, Danziger Str. 36 .....82 J.
- 07.12. Irmgard Thamke geb. Jeske, Königsdorf  
57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3.....75 J.
- 08.12. Georg Karow, Flatow  
33818 Leopoldshöhe, Oststr. 47 .....66 J.
- 08.12. Rudolf Plauack, Flatow  
31655 Stadthagen, Windmühlenstr. 36.....78 J.
- 08.12. Karl Gurtzig, Schlochau  
34119 Kassel, Geysostr. 11.....72 J.
- 08.12. Franz Roggenbuck, Flötenstein  
30880 Laatzten, Immanuel-Kant-Str. 2.....72 J.
- 08.12. Luzia Malchow geb. Rook, Pr. Friedland  
45657 Recklinghausen, Westerholter Weg 122.....67 J.
- 08.12. Elisabeth Vogeler geb. Sobiechowski, Bärenwalde  
16727 Velten, Lindensiedlung 10.....70 J.
- 08.12. Christel Wegner, Baldenburg  
30559 Hannover, Ottenshof 6.....65 J.
- 09.12. Erika Rogalla geb. Dorow, Hammer/Bölzig  
12101 Berlin, von-Richthofen-Str. 168.....75 J.
- 09.12. Paul Flatow, Förstenu  
26689 Apen, Am Kirchweg 2.....84 J.
- 09.12. Emma Rook geb. Rudnik, Förstenu  
74080 Heilbronn, Bruchsaler Str. 6.....89 J.
- 10.12. Margarete Wolff geb. Gurtzig, Schlochau  
34125 Kassel, Gellertstr. 12.....74 J.
- 10.12. Herbert Schwanitz, Schlochau  
14197 Berlin, Offenbacher Str. 6.....90 J.
- 10.12. Gertraud Giether geb. Ratzlaff, Tamowke  
04860 Torgau, Thomas-Müntzer-Str. 5a.....68 J.
- 10.12. Walter Iwert, Ruthenberg  
96158 Reundorf, Lange Str. 8.....75 J.
- 11.12. Hildegard Brandt geb. Grabowitz, Schlochau  
40468 Düsseldorf, Ziegelstr. 16.....82 J.
- 11.12. Maria Nitz geb. Blinkrei, Flötenstein Abb.  
53179 Bonn, An der Nesselburg 75 .....86 J.
- 11.12. Martha Hühnke geb. Sellke, Stegers  
21682 Stade, Marschdamm 6.....75 J.
- 11.12. Helmut Ückert, Pr. Friedland  
64739 Höchst/Odenw., Schillerstr. 1.....71 J.
- 11.12. Helga Pfänder geb. Klawitter, Bischofswalde/Stretzin  
88212 Ravensburg, Zeppelinstr. 4.....60 J.
- 11.12. Freda Tietze geb. Radtke, Steinau  
32756 Detmold, Klusstr. 12.....78 J.
- 11.12. Waltraud Böhm geb. Bleck, Kölpin (Gut Waldeck)  
28327 Bremen, Am Hallacker 24c.....78 J.
- 12.12. Kurt Anker, Hammerstein  
71522 Backnang, Am Kusterfeld 7 .....85 J.
- 12.12. Elisabeth Epp geb. Jaster, Barkenfelde  
72160 Horb a.N., Neckarstr. 66.....71 J.
- 12.12. Elisabeth Plönzke geb. Guse, Eickfier  
78333 Stockach, Berliner Str. 14.....73 J.
- 12.12. Erich Will, Aspenau  
24217 Schönberg, Harderkoppel 7.....75 J.
- 12.12. Gerda Bosse geb. Prill, Eickfier  
39517 Grieben ü. Tangerhütte, Pettrstr. 4.....67 J.
- 13.12. Luzia Majewski, Gr. Jenznick  
21244 Buchholz, Wiesenstr. 29.....79 J.
- 13.12. Maria Gieseking geb. Schalapski, Flötenstein  
53177 Bonn-Bad Godesberg, Tulpenbaumweg 14.....75 J.
- 13.12. Trude Guse geb. Kluck, Tamowke  
50997 Köln, Hoggendorfer Str. 7 a .....86 J.
- 13.12. Fritz Wojahn, Krojanke  
50859 Köln, Saarstr. 86.....71 J.
- 13.12. Elfriede Kewitz geb. Puls, Adl. Landeck  
10783 Berlin, Blumenthalstr. 18.....85 J.
- 13.12. Gertrude Kranich geb. Fähmann, Falkenwalde  
21218 Seevetal, Wittenberger Feld 3 .....77 J.
- 13.12. Walter Kietzmann, Schmiertenau, Ernstfelde  
38442 Wolfsburg, Westerstr. 11.....83 J.
- 14.12. Gisela Klawitter geb. Neumann, Flatow  
22147 Hamburg, Berner Stieg 16.....77 J.
- 14.12. Annemarie Scharberth geb. Lenz, Prechlau  
12349 Berlin, Baldersheimer Weg 67 .....68 J.
- 15.12. Kurt Wolff, Schlochau  
70499 Stuttgart, Uhuweg 17.....75 J.
- 15.12. Alois Sieg, Stegers  
21147 Hamburg, Neugrabener Dorf 28 i.....84 J.
- 15.12. Eleonore Zimontkowski geb. Dorow, Hammer/Bölzig  
14169 Berlin, Mörchinger Str. 55.....72 J.
- 15.12. Christiane Moritz geb. Hackbarth, Hammerstein  
18311 Ribnitz-Damgarten, Dr.-Külz-Str. 13 .....68 J.
- 16.12. Elsbeth Meister, Bischofswalde  
21037 Hamburg, Durchdeich 48.....76 J.
- 16.12. Günter Jurkschat, Hammerstein  
18 Folconer Rd., Park-Orchards 3114 Vic./Australia.....73 J.
- 16.12. Fritz Nordlohne, Bergelau  
49393 Lohne, Jägerstr. 79.....76 J.
- 17.12. Joachim Heruday, Flatow  
40627 Düsseldorf, Zwickauer Str. 25.....65 J.
- 17.12. Lusita Mielke geb. Heinke, Schlochau-Kaldau  
48431 Rheine, Schultenstr. 11 .....77 J.
- 17.12. Sigrid Völker geb. Dorow, Hammer/Bölzig  
65207 Wiesbaden, Pfarrgasse 1 .....73 J.
- 17.12. Ulrich Hardtke, Hammerstein  
53773 Hennef, Hülscheider Str. 25 a.....65 J.
- 17.12. Karl Heyer, Baldenburg  
01609 Tiefenau, Spansberger Weg 8.....72 J.
- 17.12. Waltraud Sparkuhle geb. Wordell, Pr. Friedland  
37603 Holzminden, Grimmenstein 32 .....65 J.
- 18.12. Ingeborg Räter geb. Lonkowski, Domsloff  
45701 Herten, Heinrichstr. 56 .....63 J.
- 18.12. Lotte Drewniak geb. Appe, Linde  
33332 Gütersloh, Schlingbreite 31 .....87 J.
- 18.12. Willy Becker, Flatow  
15806 Mellensee, Friedensstr. 10.....72 J.
- 18.12. Hans Rönn, Hammerstein  
40468 Düsseldorf, Luppstr. 15 .....75 J.
- 18.12. Anna Düring geb. Korff, Kramsk  
39624 Kalbe/M., Gardelegener Str. 14.....76 J.
- 18.12. Herbert Neu, Bärenwalde/Neubergen  
38486 Kusey, Grüner Weg 2 .....78 J.
- 19.12. Engelbert Spors, Förstenu  
49124 G.M. Hütte, Wacholderstr. 16.....62 J.
- 19.12. Frieda Kluxen, Stolzenfelde  
44809 Bochum, von-der-Recke-Str. 58.....89 J.
- 19.12. Gerda Weinkauf geb. Warnke, Damerau  
49716 Meppen/Ems, Hasebnickstr. 38 A .....71 J.
- 19.12. Anni Nimtsch geb. Stutzke, Richnau  
22885 Barsbüttel, Gartenstr. 25 .....69 J.
- 20.12. Luise Seidel geb. Günther, Schlochau  
79108 Freiburg, Zähringer Str. 346.....83 J.
- 20.12. Egon Schramm, Hammerstein  
42799 Leichlingen, Am Weißen Stein 17.....74 J.
- 20.12. Kurt Kraatz, Ruthenberg  
31008 Elze, Astenstieg 3.....72 J.
- 20.12. Georg Steffen, Schlochau  
33609 Bielefeld, Feldstr. 26 A.....77 J.
- 20.12. Harald Dorau, Schlochau-Buschwinkel  
58452 Witten, Beisenweg 42.....65 J.
- 21.12. Horst Hanne, Baldenburg  
45770 Marl, Paul-Schneider-Str. 58 .....76 J.
- 21.12. Gerda Waldheim geb. Quetschke, Schlochau/Först.  
30161 Hannover, Bödeckerstr. 29 .....63 J.
- 21.12. Margarete Falk, Schlochau  
55116 Mainz, Boppstr. 18 a.....63 J.
- 22.12. Katharina Kasiske geb. Hensel, Baldenburg  
23795 Bad Segeberg, Hamburger Str. 54 .....82 J.
- 22.12. Werner Buchholz, Flatow  
38518 Gifhorn, Wiesenstr. 2 a.....70 J.
- 22.12. Margarete Hilgendorff geb. Schülke, Linde  
57074 Siegen, Am Lohgraben 43.....81 J.
- 23.12. Albert Rohde, Tamowke  
38642 Goslar, Kneippstr. 85.....73 J.
- 23.12. Waltraud Schmidt geb. Thiede, Förstenu  
58095 Hagen, Körnerstr. 49 .....63 J.
- 23.12. Christel Ganz geb. Bluhm, Baldenburg  
22043 Hamburg, Denksteinweg 12 .....69 J.
- 24.12. Christel Rittich geb. Staschke, Baldenburg  
25746 Heide/Holst., Bonhoeffer Str. 8, Haus D, Wohn. 1..77 J.
- 24.12. Hedwig Rann geb. Kolz, Stegers  
24939 Flensburg, Peter-Chr.-Hansen-Weg 4.....78 J.
- 24.12. Rudolf Kuchenbecker, Schlochau/Stolp  
30171 Hannover, Birkenstr. 27.....88 J.
- 24.12. Claus-Heribert Buchweitz, Schlochau  
29323 Wietze, Schachtstr. 8 .....67 J.
- 24.12. Paul Stuwe, Kramsk  
33034 Brakel, Flechtheimer Str. 30.....66 J.
- 25.12. Inge Demski geb. Priebe, Schlochau  
44269 Dortmund, Knauerweg 3 .....71 J.
- 26.12. Franz Ruhnke, Baldenburg  
49610 Quakenbrück, Lange Str. 69.....88 J.
- 26.12. Elfriede Muschick geb. Dahlmann, Schlochau  
37276 Meinhard, Gartenstr. 2.....78 J.
- 26.12. Waltraud Jorewitz geb. Bansen, Elsenau  
71111 Waldenbusch, Liebenastr. 112 .....75 J.
- 26.12. Heinz Brauser, Flatow  
06118 Halle, Dessauer Str. 158 .....68 J.

|        |   |        |        |  |       |
|--------|---|--------|--------|--|-------|
| 26.12. | Magdalena Brüggemann geb. Stolpmann, Schlochau<br>21029 Hamburg, Gojenbergsweg 75.....              | 68 J.  | 05.01. | Meta Bierbrauer geb. Schmidt, Linde<br>12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 8.....                             | 84 J. |
| 26.12. | Erna Stusarek geb. Varchmin, Krummensee<br>39629 Bismarck, Breite Str. 48.....                      | 77 J.  | 05.01. | Erna Heins geb. Neu, Bärenwalde/Neubergen<br>38486 Kusey, Klötzerstr. 25.....                            | 76 J. |
| 26.12. | Johannes Werner, Buchholz<br>59510 Lippetal-Herzfeld, Diestedder Str. 87.....                       | 71 J.  | 06.01. | Amandus Günther, Kramsk<br>54689 Daleiden, Reipeldingen Nr. 12.....                                      | 88 J. |
| 27.12. | Erich Bechert, Bärenhütte<br>46459 Rees, Bennemaker Weg 3.....                                      | 70 J.  | 06.01. | Karl Riebling, Schlochau<br>47169 Duisburg, Appenrader Str. 13.....                                      | 83 J. |
| 27.12. | Edith Mönkeberg geb. Kaslowsky, Schlochau<br>28717 Bremen, Bremerhavener Heerstr. 26.....           | 81 J.  | 06.01. | Bruno Dorau, Penkuhl<br>51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 11.....  | 69 J. |
| 27.12. | Charlotte Wolff geb. Krumrey, Pr. Friedland<br>40210 Düsseldorf, Charlottenstr. 71.....             | 71 J.  | 07.01. | Charlotte Reichau, Pr. Friedland<br>33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26.....                               | 93 J. |
| 27.12. | Traude Beckmeyer geb. Werner, Bischofswalde<br>38855 Wernigerode, Heidebreite 18.....               | 73 J.  | 07.01. | Herbert Rost, Aspenau<br>35625 Hüttenberg, Wertshäuser Str. 8.....                                       | 77 J. |
| 27.12. | Kurt Krüger, Flatow<br>70182 Stuttgart, Werastr. 30.....  | 76 J.  | 07.01. | Helga Schlemmer geb. Grünberg, Pr. Friedland<br>45889 Gelsenkirchen, Pommernstr. 36.....                 | 66 J. |
| 27.12. | Ursula Morys geb. Werner, Buchholz<br>39576 Stendal, Freih.-vom-Stein-Str. 14.....                  | 67 J.  | 07.01. | Helene Weiß geb. Flatau, Eickfier<br>38440 Wolfsburg, Hochring 5.....                                    | 77 J. |
| 28.12. | Waltraut Kühn geb. Maschke, Prützenw./Annenfelde<br>39343 Hundisburg, Neue Str. 2.....              | 77 J.  | 08.01. | Herta Schwarz geb. Schramm, Schlochau-Buschw.<br>45134 Essen, Rauenspiekenstr. 2.....                    | 74 J. |
| 28.12. | Lieselotte Neumann geb. Fethke, Peterswalde<br>72124 Pliezhausen, Juchtenstr. 29.....               | 69 J.  | 08.01. | Herbert Gramentz, Linde<br>53123 Bonn, Prof.-Hubert-Str. 26.....   | 80 J. |
| 28.12. | Ursula Kramer geb. Dombrowski, Pr. Friedland<br>31840 Hess. Oldendorf, Lange Str. 77.....           | 70 J.  | 08.01. | Karl Böttcher, Neu-Grünau<br>F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets.....                               | 77 J. |
| 28.12. | Friedel Mikoteit geb. Westphal, Neuguth<br>21339 Lüneburg, Ringstr. 26.....                         | 85 J.  | 08.01. | Ursula Landmesser geb. Landmesser, Pollnitz<br>31303 Burgdorf, Schopenhauerstr. 8.....                   | 79 J. |
| 28.12. | Christa Holzhauser geb. Grunwald, Sampohl<br>27283 Verden, Borsteler Weg 50.....                    | 68 J.  | 08.01. | Ruth Blesch geb. Herhita, Schönfeld<br>16356 Blumberg, Birkenholzer Str. 19.....                         | 70 J. |
| 29.12. | Ruth Richter geb. Glaser, Kaldau<br>09514 Reiffand, Eppendorfer Str. 25.....                        | 67 J.  | 08.01. | Georg Ruhnke, Radawnitz<br>49436 Steinfeld, Postfach 1230.....   | 82 J. |
| 30.12. | Gerhard Dommer, Lichtenhagen/Schlochau<br>33613 Bielefeld, Lange Wiese 27.....                      | 64 J.  | 08.01. | Monika Borsig-Sieben (Vater: Flatow)<br>61231 Bad Nauheim, Mühlgasse 43.....                             | 35 J. |
| 30.12. | Elly Hackbarth geb. Kroll, Stegers<br>61197 Florstadt, Fuschain 2.....                              | 81 J.  | 09.01. | Leo Pischke, Hammerstein<br>59757 Arnsberg, Krakeloh 48.....   | 73 J. |
| 30.12. | Paul Stutzke, Mossin<br>31848 Bad Münder, Deisterallee 10.....                                      | 70 J.  | 09.01. | Margarete Wendland, Treuenheide Kr. Flatow<br>41462 Neuss, Adolfstr. 76.....                             | 87 J. |
| 31.12. | Willi Lohrke, Landeck<br>53773 Hennef, Siegallee 20.....  | 75 J.  | 10.01. | Mme. Irma Eymar geb. Diekmann, Hammerstein<br>Beauvallon A 1, Rue Viktor Basch, F-83400 Hyeres-VAR 79 J. | 79 J. |
| 31.12. | Erhard Henning, Baldenburg<br>48151 Münster, Eifelstr. 14.....                                      | 73 J.  | 10.01. | Ingeborg Stahlberg geb. Weidemann, Schlochau<br>79761 Waldshut-Tiengen, Am Alkenrain 13.....             | 77 J. |
| 31.12. | Anneliese Minter geb. Ballermann, Pr. Friedland<br>38228 Salzgitter, Otto-Hahn-Ring 76.....         | 66 J.  | 10.01. | Luise Maschke geb. Freiwald, Stegers<br>48329 Havixbeck, Schonebeck 99.....                              | 73 J. |
| 31.12. | Christel Itzerodt geb. Heymann, Gr. Jenznick<br>67574 Osthofen, Gartenstr. 12.....                  | 71 J.  | 11.01. | Hans Jaster, Barkenfelde<br>58540 Meinerzhagen, Lengelscheid 14.....                                     | 76 J. |
| 31.12. | Adelheid Düngen geb. Wollschläger, Landeck<br>35794 Mengerskirchen, Campingplatz „Am Seeweier“..... | 55 J.  | 11.01. | Franz Dorau, Förstenu<br>30982 Pattensen, Leineau 16.....  | 82 J. |
| 01.01. | Paul Kennert, Pollnitz<br>28844 Weyhe-Leeste, An der Beeke 44.....                                  | 83 J.  | 11.01. | Franz Wollschläger, Stegers<br>31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26.....                                 | 85 J. |
| 01.01. | Else Herrmann geb. Zimmermann, Grünau<br>25746 Heide/Holst., Heimkehrerstr. 43.....                 | 81 J.  | 11.01. | Margret Rutetzki, Pollnitz<br>14552 Michendorf, Langerwischer Str. 27.....                               | 65 J. |
| 01.01. | Karlheinz Wachholz, Lanken, Krs. Flatow<br>38518 Gifhorn, Braunschweiger Str. 129.....              | 78 J.  | 12.01. | Irma Canter geb. Magnus, Radawnitz<br>01945 Hermsdorf, Hauptstr. 55.....                                 | 73 J. |
| 01.01. | Christel Rohde geb. Theuß, Buschwinkel<br>31157 Sarstedt, Moerikestr. 5.....                        | 67 J.  | 12.01. | Christel Kowaltschuk geb. Erdmann, Luisenhof/G.<br>23879 Mölln, Martin-Behaim-Str. 27.....               | 68 J. |
| 01.01. | Heinz Schmidt, Mossin<br>24629 Kisdorf, Glashüttenweg 13.....                                       | 63 J.  | 12.01. | Gertrud Peiseler geb. Berke, Pr. Friedland<br>42857 Remscheid, Humboldtstr. 10 b.....                    | 66 J. |
| 01.01. | Hary Vauk, Lilienhecke Kr. Zempelbg.<br>39261 Zerbst, Fahrstr. 11.....                              | 65 J.  | 12.01. | Kurt Frey, Neuohf Krs. Flatow<br>18249 Katelbogen, Dorfstr. 21.....                                      | 74 J. |
| 02.01. | Olga Thimm geb. Richter, Richnau<br>51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 5.....                   | 82 J.  | 12.01. | Gertrud Grodtke geb. Groth, Sampohl<br>42477 Radevormwald, Hohenzollernstr. 6.....                       | 71 J. |
| 02.01. | Willi-Erich Becker, Pr. Friedland<br>56182 Urbar b. Koblenz, Friedrich-Ebert-Str. 32.....           | 80 J.  | 12.01. | Gerhard Gläser, Richnau<br>21465 Reinbek, Emil-Nolde-Str. 24.....  | 72 J. |
| 02.01. | Kurt Thamke, Neuohf u. Flatow<br>57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3.....                       | 78 J.  | 12.01. | Aloysius Flohr, Hasselriege/Bischofswalde<br>99752 Bleicherode, Erzbergerstr. 13.....                    | 65 J. |
| 02.01. | Günther Engelke, Baldenburg<br>29221 Celle, Lüder-Wose-Str. 22.....                                 | 70 J.  | 13.01. | Franz Schülke, Penkuhl<br>59423 Unna, Massener Str. 114.....   | 78 J. |
| 02.01. | Eberhard Kudszus, Grunewald, Post Stegers<br>63263 Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 223.....               | 63 J.  | 13.01. | Herta Karau geb. Radtke, Kl. Butzig<br>36277 Schenklingfeld, Hermann-Löns-Str. 28.....                   | 84 J. |
| 02.01. | Paul Ladwig, Schlochau<br>51105 Köln, Vallendarer Str. 15.....                                      | 74 J.  | 13.01. | Lothar Bursee, Lichtenhagen<br>21337 Lüneburg, Akazienweg 9.....   | 69 J. |
| 03.01. | Martha Wegner geb. Eggert, Schlochau<br>41564 Kaarst, Bruchweg 55.....                              | 100 J. | 14.01. | Ruth Eipel geb. Cezor, Hammerstein<br>32584 Löhne, Keplerstr. 6.....                                     | 81 J. |
| 03.01. | Anna Roggenbuck geb. Blank, Grabau<br>53913 Swisttal, Karl-Kaufmann-Weg 36.....                     | 84 J.  | 14.01. | Bruno Kunze, Bischofswalde<br>32549 Bad Oeynhausen, Am Steinfeld 4.....                                  | 79 J. |
| 03.01. | Erika Reinke geb. Leifke, Pr. Friedland<br>17489 Greifswald, Paul-Uhlenhut-Str. 8.....              | 69 J.  | 15.01. | Gerhard Hass, Pr. Friedland<br>33659 Bielefeld, Bretonische Str. 47.....                                 | 74 J. |
| 05.01. | Gerhard Ebel, Briesnitz<br>71522 Backnang 7, Leinweg 12.....  | 68 J.  | 15.01. | Alfred Krüger, Schlochau<br>26506 Norden, Rudolf-Enken-Str. 16 b.....                                    | 77 J. |
| 05.01. | Gerhard Laskowski, Bergelau<br>76726 Germersheim/RhdL., Fort Friedrich.....                         | 70 J.  | 15.01. | Irma Knuth geb. Minther, Briesnitz<br>45899 Gelsenkirchen-Horst, Grabbestr. 3.....                       | 73 J. |
| 05.01. | Gertrud Hollewede geb. Patzlaff, Eisenhammer<br>49084 Osnabrück, Jeggenerweg 80.....                | 66 J.  | 16.01. | Irma Klöcker geb. von Manteuffel, Hammerstein<br>70619 Stuttgart, Isolde-Kurz-Str. 27.....               | 84 J. |
| 05.01. | Helga Düran, Aspenau<br>13465 Berlin, Hohenheimer Str. 14.....                                      | 69 J.  | 16.01. | Edith Dittmann geb. Laude, Schlochau<br>41464 Neuss, Mendelstr. 7.....                                   | 70 J. |



- 16.01. Gertrud Juhnke geb. Meister, Flatow  
47119 Duisburg, Eisenbahnstr. 24 .....71 J.
- 16.01. Ursula Donnhauser geb. Hagner, Bhf. Firschau/Petersw.  
64807 Dieburg, Holunderweg 14 .....74 J.
- 16.01. Anna Dargow geb. Hinz, Baldenburg  
23556 Lübeck, Lindenallee 12 .....85 J.
- 16.01. Ida Schwickardi geb. Lau, Flatow  
70174 Stuttgart, Leuschnerstr. 48 B .....75J.
- 16.01. Klaus Kergel, Flatow  
45701 Herten, Hahnenbergstr. 113 .....72 J.
- 16.01. Eva-Maria Klampff geb. Handtke, Steinborn  
90522 Oberasbach, Frühlingstr. 5 a .....71 J.
- 17.01. Leoni Jerschke geb. Sieg, Förstenu  
58099 Hagen, Pillauer Str. 2 .....78 J.
- 17.01. Helene Steuk geb. Schönke, Linde  
64354 Reinheim, Nikolayweg 3 .....83 J.
- 17.01. Gerda Langbein geb. Krause, Tarnowke  
04860 Welsau, Klara-Tetkin-Sdl. 3 .....66 J.
- 18.01. Anneliese Gloor geb. Schmiedecke, Schlochau  
21039 Hamburg, Gammer Weg 26 .....68 J.
- 18.01. Fritz Braun, Pr. Friedland  
42349 Wuppertal, Neuenhaus 76 .....72 J.
- 19.01. Grete Züge geb. Jadzyk, Bergelau  
25421 Pinneberg, Generaloberst-Beck-Str. 16 .....71 J.
- 19.01. Paul Nitz, Flötenstein-Abbau  
32758 Detmold, Schäferweg 7-9 .....69 J.
- 20.01. Margarete Rudnik geb. Gatz, Prechlau  
41464 Neuss, Jülicher Landstr. 59 .....77 J.
- 20.01. Bruno Liss, Pr. Friedland  
45964 Gladbeck, Ahomstr. 2 .....82 J.
- 20.01. Erwin Hass, Pr. Friedland  
33803 Steinhagen, Schubertstr. 3 .....72 J.
- 20.01. Irmgard Jahn geb. Liebenau, Rehhof/Klausfelde  
06118 Halle/S., Goldackerweg 2 a .....86 J.
- 21.01. Edith Jacobi, Ruden, Krs. Flatow  
53819 Neunkirchen-Seelscheid, Max-Planck-Str. 3 .....82 J.
- 21.01. Lieselotte Koch geb. Wohlatz; Pr. Friedland  
23769 Burg/Fehmarn, Süderstr. 27 .....76 J.
- 21.01. Maria Reibnitz geb. Lietz, Baldenburg  
59425 Unna, Potsdamer Str. 4 .....83 J.
- 21.01. Håns Krahmer, Flatow  
37520 Osterdoe a. H., W.-Raabe-Str. 48 .....70 J.
- 22.01. Fritz Mühlhan, Pr. Friedland  
27432 Bremervörde, Ludwigstr. 44 .....71 J.
- 22.01. Willi Kühn, Annenfelde  
39343 Hundisburg, Neue Str. 2 .....80 J.
- 22.01. Edeltraut Tesch geb. Hoppe, Woltersdorf  
18055 Rostock, St.-Georg-Str. 80 .....62 J.
- 23.01. Liesbeth Heinze geb. Hasse, NeuhoF Kr. Flatow  
57250 Netphen, Fronhausener Str. 37 .....64 J.
- 24.01. Margarete Kellermann geb. Damske, Hammerstein  
63069 Offenbach/M., Jacques-Offenbach-Str. 22 .....77 J.
- 24.01. Elisabeth Konitzer geb. Plewka, Barkenfelde  
45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4 .....73 J.
- 24.01. Gerda Aschhoff geb. Galeski, Christfelde/Mossin  
59269 Beckum, Sperberstr. 8 c .....76 J.
- 25.01. Otto Kriesel, Kölpin  
31535 Neustadt, An der Spitzburg 15 .....71 J.
- 25.01. Hildegard Flatau geb. Spors, Rittersberg  
26689 Apen, Am Kirchweg 2 .....77 J.
- 25.01. Ursula Mathia geb. Semrau, Schlochau  
33181 Wünnenberg, Friedrichsgrund .....75 J.
- 26.01. Charlotte Scharnewski geb. Ruhnke, Baldenburg  
64625 Bensheim, Rodensteinstr. 2 .....82 J.
- 26.01. Grete Laabs geb. Lenz, Prechlau  
49074 Osnabrück, Iburger Str. 122 c .....87 J.
- 26.01. Leo Schlaak, Schlochau-Kaldau  
34292 Ahnatal, Dörnbergstr. 45 .....79 J.
- 27.01. Wally Klemp geb. Rogacki, Flatow  
44135 Dortmund, Rosental 7 .....85 J.
- 27.01. Hildegard Stolzenberg geb. Redmann, Niesewanz  
28205 Bremen, Gretekamp 9 .....76 J.
- 27.01. Elsa Hoyer geb. Bother, NeuhoF  
55118 Mainz, Adam-Karrillon-Str. 58 .....78 J.
- 27.01. Walter Thomys, Penkuhl  
73230 Kirchheim u. T., Lindorfer Weg 6 .....70 J.
- 27.01. Paul Rudnick, Prechlau  
48369 Saerbeck, Am Schulkamp 7 .....67 J.
- 28.01. Ruth Linke geb. Wolff, Lancken, Krs. Flatow  
40764 Langenfeld, Kiefernweg 1 .....69 J.
- 28.01. Bruno Kosanke, Mossin  
56112 Lahnstein, Am Lag 69 .....74 J.
- 28.01. Gisela Mühlmann geb. Krickau, Elsenau  
38440 Wolfsburg, Windthorststr. 2 .....81 J.
- 29.01. Anna Kornmayer geb. Schnaase, Starsen  
78224 Singen, Harsenstr. 3 .....82 J.
- 29.01. Erna Goede, Flatow  
24837 Schleswig, Schneidmühler Str. 21 .....94 J.
- 29.01. Martha Janz geb. Klemp, Eickfier  
31141 Hildesheim, Am langen Feld 18 .....70 J.
- 30.01. Irmgard Klagge geb. Bahr, Breitenfelde  
55118 Mainz, Hafenstr. 12 .....88 J.
- 30.01. Charlotte Geiger geb. Wolff, Schlochau  
97708 Bad Bocklet-Roth, Am Quaestenberg 23 .....74 J.
- 30.01. Marie Lüdtke, Gursen  
46441 Jever, Anton-Günther-Str. 26 .....106 J.
- 30.01. Else Langmann geb. Bork, Schlochau  
12099 Berlin, Götzstr. 11 B .....77 J.
- 30.01. Hubert Roggenbuck, Flötenstein  
48351 Everswinkel, Am Hausberg 7 .....69 J.
- 30.01. Irmgard Glöckner-Rupp geb. Rupp, Schlochau  
83075 Bad Feilnbach, Gartenstr. 5 .....76 J.
- 30.01. Angelika Müntefering geb. Sengpiel, Eickfier  
40476 Düsseldorf, Essener Str. 10 .....71 J.
- 30.01. Klaus Krüger, Pagelkau  
21385 Rehlingen, Hauptstr. 34 .....58 J.
- 30.01. Maria Paschke geb. Isbaner, Pr. Friedland  
19386 Werder, Dorfstr. 45 .....67 J.
- 31.01. Paul Holz, Flatow  
42283 Wuppertal, Hohenstein 2 .....89 J.
- 31.01. Elisabeth Meyer geb. Steuck, Linde  
28325 Bremen, Baseler Str. 24 .....71 J.
- 01.02. Lilly Hofmann geb. Jurkschat, Hammerstein  
Williams, Calif. 95967, Route 1 Box 41/USA .....71 J.
- 01.02. Margot Rehmer, Christfelde Abb.  
24161 Altenholz, Danziger Str. 15 .....60 J.
- 01.02. Hildegard Jandt geb. Albrecht, Kleschin  
30823 Garbsen, Farrelstr. 7 .....83 J.
- 01.02. Willibald Witt, Stegers  
17039 Dahlen, Birkhof 1 .....71 J.
- 02.02. Agathe Kubisch geb. Lagotzki, Schlochau  
65929 Frankfurt/M., Adolf-Haeuser-Str. 16 .....87 J.
- 02.02. Gerd Panknin, Heinrichswalde  
24220 Bocksee, Dorfstr. 22 .....69 J.
- 02.02. Ursula Mikolei geb. Meyer, Prechlau  
15806 Alexanderdorf, Siedlung 10 .....65 J.
- 02.02. Ingrid Wiemer geb. Rechner, Dobrin  
59071 Hamm, Lippestr. 23 .....61 J.
- 03.02. Erna Jahr geb. Gerson, Steinborn  
45481 Mülheim/Ruhr, Winster Str. 47 .....86 J.
- 03.02. Martha Spinner geb. Guse, Eickfier  
78467 Konstanz, Fürstenbergstr. 32 B .....64 J.
- 03.02. Gerhard Gatz, Pollnitz  
31542 Bad Nenndorf, Königsberger Platz 8 .....69 J.
- 03.02. Hildegard Schalapski geb. Schade, Flötenstein  
46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F .....68 J.
- 03.02. Roland Braun, Flötenstein  
28199 Bremen, Iserlohner Str. 35 .....72 J.
- 03.02. Guido Lüdtke, Gursen/Flatow  
60529 Frankfurt, Im Heisenrath 16 .....65 J.
- 03.02. Lieselotte Metzger geb. Stresing, Ebersfelde  
29227 Celle, Burgstr. 146 .....76 J.
- 03.02. Charlotte Balduan geb. Kopelke  
18119 Rostock, Parkstr. 22 .....78 J.
- 03.02. Erich Jeske, Treuenheide  
40229 Düsseldorf, Peter-Richarz-Str. 39 .....72 J.
- 03.02. Artur Draeger, Dt. Briesen  
18435 Stralsund, Franz-Tiburtius-Str. 7 a .....67 J.
- 04.02. Reinhard Kleyer, Schlochau-Sandung  
22113 Osteinbeck, Gerberstr. 3 .....91 J.
- 04.02. Anni Müller geb. Blank (Schiwo), Eickfier  
48147 Münster, Maximilianstr. 52 .....69 J.
- 04.02. Fritz Lehmann, Landeck  
65929 Frankfurt/M., Thiotmannstr. 3 .....76 J.
- 04.02. Gisela Bockmann geb. Bauchmann, Hasselberg/Hammerst.  
29229 Celle, Koppelpweg 12 .....72 J.
- 05.02. Erich Manthei, Krojanke  
81476 München, Basler Str. 70 .....71 J.
- 05.02. Klara Tünke geb. Schlaak, Schlochau-Kaldau  
22179 Hamburg, Maimoorweg 49 a .....81 J.
- 06.02. Hildegard Nimtz geb. Nimtz, Dobrin  
31157 Sarstedt, Glückaufstr. 39 .....84 J.
- 06.02. Erika Molkentin, Rittersberg/Hammerstein  
13629 Berlin, Natalisteig 13 .....76 J.
- 06.02. Hildegard Bolt geb. Teschke, Buschwinkel  
19288 Dreenkrögen, Lüblower Str. 16 .....73 J.
- 07.02. Josef Landmesser, Niesewanz  
76275 Ettlingen, Schuberstr.1 .....70 J.

- 07.02. Waltraud Beckmann geb. Radtke, Barkenfelde  
16278 Angermünde, Birkenallee 33.....71 J.
- 08.02. Maria Wollschläger geb. Werner, Pr. Friedland  
47803 Krefeld, Schroersdyk 10.....77 J.
- 09.02. Waltraut Stick geb. Ballermann, Pollnitz  
25358 Horst/Holst., Elmshorner Str. 16.....67J.
- 09.02. Wolfgang Dennin, Schwente  
25712 Burg/Dithm., Storchenallee 12.....72 J.
- 09.02. Gerda Wojahn, Krojanke Abb.  
14532 Kleinmachnow, Lessingstr. 10.....73 J.
- 10.02. Lilly Rubach geb. Belz, Schwente  
38709 Wildemann, Seesener Str. 10.....72 J.
- 10.02. Eva Rehwald geb. Krause, Pr. Friedland  
29362 Hohne, Breslauer Str. 6.....69 J.
- 10.02. Gertrud Spors, Gr. Jenznick/Dt. Briesen  
48149 Münster, Grevener Str. 207.....74 J.
- 10.02. Eva Kelm, Pr. Friedland  
76879 Hochstadt, Großgasse 81.....67 J.
- 11.02. Gerhard Gramentz, Linde  
27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19.....85 J.
- 11.02. Josef Mucha, Radawitz  
53177 Bonn, Zeppelinstr. 8.....65 J.
- 11.02. Frieda Bahr geb. Wacknitz, Dobrin  
24629 Kisdorf/Holstein, Dorfstr. 20.....91 J.
- 11.02. Gertrud Gerdon geb. Schweda, Pr. Friedland  
67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 170.....73 J.
- 11.02. Gerda Vorpapel geb. Kohls, Flatow  
47198 Duisburg, Ottostr. 73.....69 J.
- 12.02. Willi Rönn, Hammerstein  
28359 Bremen, Seiffertstr. 13.....76 J.
- 12.02. Hermann Schewe, Baldenburg  
51379 Leverkusen, Hermann-Löns-Str. 5.....63 J.
- 12.02. Mechthild Wien, Niesewanz  
61479 Kronberg, Hünerbergstr. 9.....68 J.
- 12.02. Ursula Boguslawski geb. Behling, Prechlau  
12207 Berlin, Feldstr. 17 a.....68 J.
- 12.02. Ingomar Krüger, Wittenburg, Kr. Flatow  
14772 Brandenburg, Gerdenallee 46 A.....69 J.
- 13.02. Elisabeth Salzburg, Baldenburg  
49090 Osnabrück, Die Eversburg 42.....83 J.
- 13.02. Elisabeth Schröders geb. Konitzer, Förstenua  
50968 Köln, Goltsteinstr. 124.....72 J.
- 13.02. Erika Fuhrmann geb. Seifrid, Domschlaff  
67551 Worms, Einsteinstr. 33.....72 J.
- 13.02. Edelgard Heinzelmann geb. Büttner, Flatow  
71034 Böblingen, Jasminstr. 5.....68 J.
- 14.02. Herta Bartz geb. Schulz, Barkenfelde  
29451 Dannenberg/Elbe, Riekau Nr. 2.....79 J.
- 14.02. Else Jasmer geb. Mietz, Schildberg/Stretzin  
24782 Büdelsdorf, Eschenweg 9.....75 J.
- 15.02. Traute Schwager geb. Wetzel, Schlochau  
29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5.....76 J.
- 15.02. Rudolf Schmolke, Mossin  
18528 Bergen, Störtebeckerstr. 11.....73 J.
- 15.02. Bertha Vergin geb. Sohn, Pottlitz  
31275 Lehrte, Krummer Kamp 5.....93 J.
- 16.02. Hilde Rebentisch, Kirschdorf  
21493 Schwarzenbek, Elbinger Str. 8.....69 J.
- 16.02. Gertraud Harbeck geb. Behrendt, Steinborn  
24620 Bönebüttel, Aufelderweg 38.....73 J.
- 16.02. Gertrud Postels geb. Schauer, Pottlitz  
27726 Worpswede, Am Mühlendam 1.....63 J.
- 16.02. Helmfried Brünnert, Kölpin  
71139 Ehningen, Karlsbader Str. 40.....61 J.
- 17.02. Elli Lietz geb. Rettmanski, Hammerstein  
29525 Uelzen, Tile-Hagemann-Str. 20.....88 J.
- 17.02. Gisela Kuß geb. Giesel, Klausfelde  
52388 Nörvenich, Birkenweg 4.....71 J.
- 18.02. Otto Pillatzke, Flötenstein  
73258 Köngen/N., Neckarweg 38.....69 J.
- 18.02. Gerhard Meyer, Förstenua  
10789 Berlin, Passauer Str. 12.....76 J.
- 18.02. Irmgard Böhlke geb. Kanthak, Schmirdau  
58332 Schwelm, Winterbergstr. 94.....72 J.
- 18.02. Helene Boch geb. Mix, Sampohl  
50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2.....83 J.
- 19.02. Edith Ückert, Pr. Friedland  
10969 Berlin, Bergfriedstr. 11.....67 J.
- 19.02. Hildegard Orth geb. Landmesser, Niesewanz  
21109 Hamburg, Koppelstieg 23.....73 J.
- 19.02. Dorothea Schwienke geb. Handtke, Steinborn  
44359 Dortmund, Bringmannstr. 8.....68 J.
- 19.02. Rudolf Arnold, Dt. Briesen  
08349 Johanngeorgenstadt, Goethestr. 12.....67 J.
- 20.02. Maria Reimann geb. Gemba, Damnitz  
42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....68 J.
- 20.02. Ewald Kresin, Schlochau-Kaldau  
42369 Wuppertal, Erbschlöer Str. 117.....71 J.
- 20.02. Ursula Kraatz geb. Drews, Ruthenberg  
31008 Elze, Aternstieg 3.....69 J.
- 20.02. Eleonore Cramer geb. Haase, Krojanke  
19386 Lübz, Fichtestr. 17.....62 J.
- 20.02. Helmut Berndt, Bärenhütte  
29364 Langlingen, Bahnhofstr. 23.....64 J.
- 20.02. Vera Görrissen geb. Haß, Pollnitz  
24969 Großenwiehe, Dorfstr. 30.....72 J.
- 21.02. Elisabeth Blank, Eickfier  
72072 Tübingen, Roßbergstr. 55.....84 J.
- 21.02. Notburga Panske, Hasseln  
50389 Wesseling, Flach-Fengler-Str. 70.....73 J.
- 21.02. Johannes Kowalski, Schlochau  
12349 Berlin, Muschelkalkweg 15 a.....68 J.
- 21.02. Hans Blank, Eickfier  
36110 Schlitz, Egerländer Str. 4.....72 J.
- 21.02. Charlotte Hunzinger geb. Noeske, Flatow  
21335 Lüneburg, Sandwehe 19.....73 J.
- 21.02. Hannelore Bleick geb. Ratzlaff, Tarnowke  
37308 Heilbad Heiligenstadt, Mühlgraben 25.....64 J.
- 22.02. Hildegard Reinke geb. Wollschläger, Elsenau  
79865 Grafenhausen, Rathausplatz 2.....78 J.
- 22.02. Heinz Czich, Ruthenberg  
04357 Leipzig, Rosenowstr. 57.....69 J.
- 22.02. Günther Paul Konitzer, Eickfier  
81541 München, Am Bergsteig 4.....58 J.
- 22.02. Anna Ruhnke geb. Grieme, Adl. Prechlau  
49436 Steinfeld/Old., Postfach 1230.....82 J.
- 22.02. Elisabeth Haß geb. Redmann, Niesewanz  
16321 Bernau, Anemonenstr. 24.....78 J.
- 23.02. Magdalena Mausolf geb. Fritz, Schlochau  
22848 Norderstedt, Glojenbarg 33.....98 J.
- 23.02. Lieselotte Reske geb. Frase, Krojanke/Flatow  
45481 Mülheim, Nesselbeck 55.....83 J.
- 23.02. Hans Schubring, Flatow  
24534 Neumünster, Brucknerweg 29.....88 J.
- 23.02. Helene Ast geb. Dörau, Christfelde  
59077 Hamm, Rosenstr. 57.....84 J.
- 24.02. Hildegard Steenwerth geb. Schmidt, Flatow  
14169 Berlin, Teltower Damm 215/17.....76 J.
- 25.02. Willi Nimtz, Pollnitz  
58453 Witten, Egge 73-75, AWO-Sen.Zentrum.....74 J.
- 25.02. Alice Kaufmann, Schlochau  
63654 Büdingen, Jahnstr. 25.....73 J.
- 25.02. Else Berge geb. Zuther, Flötenstein  
59439 Holzwickede, Bismarckstr. 38.....76 J.
- 25.02. Hans Gehrke, Stegers  
51069 Köln, Breslauer Str. 8.....70 J.
- 26.02. Erna Schmidt, Flatow-Lindenhof  
76133 Karlsruhe, Otto-Sachs-Str-2, DRK-Stift.....79 J.
- 26.02. Marlies Lantz geb. Wendt, Lichtenhagen  
34289 Zierenberg, Oderweg.....65 J.
- 26.02. Artur Fuhlbrück, Diekhof  
98574 Mittelstille, Straße d. Einheit 11.....85 J.
- 26.02. Herta Schenkluhn geb. Dittmann, Pr. Friedland  
38300 Wolfenbüttel, Rubensstr. 4.....84 J.
- 26.02. Felicitas Wartenberg geb. Flohr, Hasselriege  
38489 Rohrberg, Hauptstr. 49.....74 J.
- 27.02. Lieselotte Rook geb. Döge, Hammerstein  
25791 Linden, Brandmoor 1.....87 J.
- 27.02. Wilhelm Anders, Schlochau  
45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4.....84 J.
- 27.02. Klemens Sickau, Baldenburg Abb.  
84036 Landshut, Zanderweg 3.....62 J.
- 28.02. Gertrud Klinke geb. Teichgräber, Schlochau  
31162 Salzdorf, Itzumer Str. 16.....73 J.
- 28.02. Dr. med. Werner Butzke, Rosenfelde  
84036 Landshut/Bay., Schöplergasse 48.....79 J.
- 28.02. Edeltraut Steigleder geb. Affeldt, Klausfelde  
88459 Tannheim/Württ., Bachweg 7.....70 J.
- 28.02. Johann Schmagt (Klemp), Eickfier  
48465 Samern, Am Esch 24.....70 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute  
für das kommende Lebensjahr*

### Gottfried Heyden zum Gedächtnis

Am 27. September starb in seinem zuletzt gewählten Wohnort Aachen unser Heimatfreund Gottfried Heyden im Alter von 88 Jahren. Seine Angehörigen und Flatower Heimatfreunde trugen ihn am 1. Oktober in Düsseldorf zu Grabe, wo er neben seiner dort ruhenden Ehefrau seine letzte Ruhestätte fand.

Gottfried Heyden wurde am 21. März 1909 in Flatow geboren, erlebte dort seine Schul- und Jugendjahre. Als Vermessungsingenieur arbeitete er im Katasteramt zu Flatow. Nach Teilnahme am zweiten Weltkrieg verschlug es ihn in den Westen Deutschlands, wo er auch seine Ehefrau wiederfand. Seine berufliche Tätigkeit setzte er in Düsseldorf fort, dort wohnte er auch bis zum Tod seiner Frau.

Mit mehreren auch dort lebenden Flatowern gründete er eine der ersten Flatower Zusammenschlüsse nach der Vertreibung - die bis heute noch aktive Regionalgruppe an Rhein und Ruhr. Ihm verdankt die Flatower Heimatstube in Gifhorn die dort für den Kreis Flatow komplett vorhandene Meßtischblattsammlung. Seit Anfang der 60er Jahre war Gottfried Heyden aktives Mitglied des Heimatkreistages.

Im Jahr 1972 gehörte er zu dem Gründungsgremium der Flatower Vereinigung, an deren Aktivitäten er bis zuletzt mitwirkte. Der Heimatkreis dankte ihm seinen Einsatz für die Heimat mit der Verleihung der Flatower Ehrennadel in Gold. Im vorigen Jahr war es ihm trotz hohem Alter nicht zu schwer, noch einmal in die Heimat zur Denkmaleinweihung auf dem evangelischen Friedhof zu reisen, wo er wie auch unser im Januar verstorbener Landsmann Willi Knaak in der vom Bürgermeister Welniak gehaltenen Ansprache besonders begrüßt wurde.

Sein Tod hinterläßt in unserer Gemeinschaft eine nicht zu schließende Lücke. Wir werden seiner in Trauer und Ehren gedenken.

Für den Heimatkreis und die Flatower Vereinigung:

|                      |                 |                       |
|----------------------|-----------------|-----------------------|
| Erika Salzsieder     | Johannes Schley | Werner Gründling HKA  |
| Flatower Vereinigung | Kulturreferent  | Heimatkreistag Flatow |

### Zum Gedenken!

Unser Landsmann Walter Kaatz, ein gebürtiger Flatower, ist im September in Bad Soden verstorben. Herr Kaatz ist vielen von uns bekannt. In den letzten Jahren hat er kein Treffen versäumt. Besonders für die Deutsch-Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Flatow hatte er eine offene Hand. Beim Treffen im Mai in Gifhorn haben wir ihn vermisst. Sein Gesundheitszustand ließ seine Teilnahme nicht mehr zu. Ein treues Herz hat aufgehört zu schlagen. Wir werden ihn in Erinnerung behalten.

Für den Heimatkreis  
W. Gründling

**Reinhard Kleyer**, Schlochau-Siedlung,  
am 18. 05. 1997 im Alter von 90 Jahren. Zuletzt: Oststeinbeck.

**Paul Lenz**, Kaldau/Schlochau,  
am 27. 09. 1997 im Alter von 92 Jahren. Zuletzt: Berlin.

**Josef Gatz**, Pollnitz, am 21. 01. 1997 im Alter von 71 Jahren. Zuletzt: Paditz.

**Hedwig Semrau** geb. Hinkelmann, Schlochau, am 14.8.97 im Alter von 90 Jahren. Zuletzt Bargteheide

**Betty Pöhler** geb. Mieth, Schlochau, am 11.10.97 im Alter von 90 Jahren. Zuletzt Feucht

Nach kurzer, schwerer Krankheit hat uns unsere liebe Mutter, Oma und Urgroßmutter für immer verlassen.

### Else Krause

|                |                |
|----------------|----------------|
| * 16. 05. 1915 | † 17. 08. 1997 |
| in Baldenburg  | in Hamburg     |

In stiller Trauer

**Gerd Dietmar und Christa Krause**  
**Dagmar und Jürgen Gilow**  
**Frank, Anke, Mareike und Benthe Michael**  
**Angelika, Michael und Marc Georg Gilow**

Struckholt 6, 22337 Hamburg

In der Geborgenheit der Familie starb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, mein Lebensgefährte und unser Freund

### Gottfried Heyden

|                |                |
|----------------|----------------|
| * 21. 03. 1909 | † 27. 09. 1997 |
| Flatow         |                |

Wir sind traurig und vermissen ihn:

**Annebärbel, Peter, Nina und Anja Kempa**  
**Carmen und Ferdinand Wingert**  
**Susanne Heyden und Werner Stindt**  
**Ernestine Lanske**  
**Dr. Dankfried und Barbara Lanske**

52072 Aachen, Tittardsfeld 106  
(früher: Düsseldorf, Wupperstraße 46)

### Es starben fern der Heimat:

**Elisabeth Schülke**, Flötenstein-Abbau,  
am 06. 03. 1997 im Alter von 91 Jahren. Zuletzt: Marl.

**Bernhard Dietrich**, Pr. Friedland,  
am 31. 07. 1997 im Alter von 77 Jahren. Zuletzt: Ilsede-Bülten.

**Ruth Behnke**, geb. Dombrowski, Pr. Friedland, Jahnstraße 8,  
am 16. 09. 1997 im Alter von 68 Jahren. Zuletzt: Hannover.

**Gertraud Steffen**, geb. Kotlenga, Pr. Friedland,  
am 17. 09. 1997 im Alter von 78 Jahren. Zuletzt: Basdahl.

**Magdalena Kaminski**, geb. Schmelter, Schlochau,  
am 27. 07. 1997 im Alter von 89 Jahren. Zuletzt: Berlin.

**Günter Fedtke**, Damnitz,  
am 04. 08. 1997. Zuletzt: Ebersbach.

**Herbert Krampikowski**, Steinborn,  
am 09. 06. 1997 im Alter von 61 Jahren. Zuletzt: Hamburg-Bergedorf.

*Wer an dich glaubt, Herr,  
wird leben,  
auch wenn er gestorben ist.*

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb in den frühen Morgenstunden des 16. August 1997, versehen mit den hl. Sakramenten, unsere liebe Tante

### Maria Semrau

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| geb. Landmesser              |                      |
| * 17. 04. 1908               | † 16. 08. 1997       |
| in Deutsch-Briesen (Westpr.) | in Rheda-Wiedenbrück |

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen:  
**Ursula Flatow**

33442 Herzebrock-Clarholz, Groppler Straße 14

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren.

## Leo Mühlenbeck

\* 29. 04. 1925 † 24. 08. 1997  
in Flatow in Recklinghausen

In Liebe und Dankbarkeit:

**Dorothea Mühlenbeck**, geb. Weiland  
**Bernd und Doris**  
mit **Nadine, Sascha und Susan**  
**Beate**  
**Stefan und Iris**  
mit **Henning und Jens**  
**Ulrich und Gabriele**  
mit **Lukas**

45657 Recklinghausen, Tellstraße 46  
früher: Linde, Krs. Flatow

*Einen vertrauten Weg noch einmal abgehen,  
in eigenen verwehten Spuren lesen,  
Worte wieder hören, die irgendwann ausgesprochen wurden,  
stehenbleiben, wo schon einmal Stillstand eintrat,  
Heimweh aushalten, um nicht in das Fernweh zu flüchten.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben  
Mann, unserem Vater und Großvater

## Josef Poeplau

\* 03. 06. 1923 † 01. 04. 1997

**Deine Frau Thea**  
**Deine Kinder**  
**Theo und Vera**  
mit **Michael und Daniel**  
**Regina und August**  
mit **Marius, Hagen und Nils**  
**Christa und Hannes**  
mit **Alexandra, Johannes und Steffen**  
**Rita und Hubert**  
mit **Regina, Christian und Robert**  
**Irene und Klaus**  
mit **Leon**

33181 Fürstenberg, Eilern 2  
früher: Steinborn Krs. Schlochau

*Großherzig und liebevoll war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Friede sei Dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

## Margarete Gohr

geb. Kuntz  
\* 11. 12. 1904 † 10. 09. 1997

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist  
nur fern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

**Burkhard Gohr**  
**Dagmar Reis**, geb. Gohr, und **August Reis**  
**Juta Görke**, geb. Gohr, und **Dieter Görke**  
sowie **Enkel und Urenkel**

Traueranschrift:  
Familie Gohr, Sommersstraße 19, 40476 Düsseldorf  
früher: Hammerstein

*Ich bin gewiß, daß ich schauen darf die  
Güte des Herrn im Lande der Lebenden.*

Gott der Herr nahm unsere liebe Schwester, Schwägerin  
und Tante

## Ursula Hanke

geb. Schwemin  
\* 31. 07. 1924 † 01. 10. 1997

zu sich in sein Reich.

Sie hat bis zuletzt gegen ihre unheilbare Krankheit  
gekämpft und starb in der Gewißheit, ihre Lieben in  
der ewigen Heimat wiederzusehen.

Wir haben sie alle lieb gehabt und sind sehr traurig.

In Namen aller Angehörigen und Freunde:

**Ruth und Helmut Rudloff mit Familien**  
geb. Schwemin  
**Schwester Christiane Schwemin**  
**Renate und Dr. Dieter Röhrig mit Familien**  
geb. Schwemin

37308 Heiligenstadt, Lindenallee 2  
Köln, Beuel, Luckenwalde  
früher: Schlochau

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns, am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.*  
Dietrich Bonhoeffer

## Henriette Neunast

geb. Weimer  
\* 30. 07. 1920 † 28. 06. 1997

Wir trauern, mehr aber danken wir, daß wir sie hatten.

**Helmut Neunast**  
**Christel und Manfred Huhn**  
**Margit Wollschläger mit Anouk**  
**Dr. Andrew Amar**  
und alle Anverwandten

56070 Koblenz-Lützel  
früher: Niesewanz

### Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die  
Ausgabe 1/98 bis Anfang Januar 1998 an:

**Helga Meggers, Hohenhörner Str. 8**  
**25 725 Schafstede, Tel. 04805 / 9202, Fax 04805 / 1263**